

BITTE AUFBEWAHREN
wird nicht noch einmal übersandt

Anlage 2 zu Drucksache Nr.0916/2024;Teil I und II
Anlage 4 zu Drucksache Nr. 0916/2024; Teil III

Haushaltsplan der Landeshauptstadt Hannover für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Verwaltungsentwurf

Bevölkerungsbestand am 17.05.1939	470 950
01.04.1945	217 000
am 01.12.1962	575 227
	(höchster Stand)
am 25.05.1987	494 864
	(Volkszählung)
31.12.2023	556.139
(Bevölkerungsbestand laut Melderegister*)	
davon weiblich	282.132
davon männlich	274.007
Größe des Stadtgebietes am 31.12.2023	20 415 ha

* ohne Berücksichtigung des Zensus 2022

INHALTSÜBERSICHT

Teil I	- Allgemeines -	Seite
	Begriffe des doppischen Haushalts im NKR	I - 11
	Allgemeine Anweisungen des Rates	I - 19
	Verwaltungsrichtlinien für das Ausführen des Haushaltsplanes	I - 23
	Produktübersicht	I - 28
	Produktübersicht / Deckungsgrade 2025 und 2026	I - 33
	Budgetierung	I - 45
	Interne Leistungsverrechnungen	I - 77
	Vorbericht	I - 79
	1.0 Bericht zur finanziellen Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Landeshauptstadt Hannover	I - 83
	2.0 Entwicklung der ordentlichen Erträge	I - 86
	3.0 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen	I - 97
	4.0 Erläuterungen zu besonderen Themen	I - 108
	Planungsprämissen und Risiken	-
	5.0 Demographischer Wandel	I - 115
	6.0 Haushaltssicherung	I - 119
	7.0 Mittelfristiges Ergebnis 2023 - 2029	I - 120
	8.0 Finanzhaushalt 2025	I - 122
	9.0 Finanzhaushalt 2026	I - 126
	10.0 Verpflichtungsermächtigung - Übersicht Fälligkeiten	I - 132
	11.0 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	I - 137
	12.0 Kennzahlen	I - 138
	13.0 Übersicht Schulden	I - 147
	14.0 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte 2025 und 2026	I - 148
	15.0 Zuwendungsverzeichnis	I - 151

Teil I

- Stellenpläne -

I - 167

-werden nachgereicht-

- Wirtschaftspläne -

I 169

Städtische Alten- und Pflegezentren

I - 171

Stadtentwässerung Hannover

I - 189

Städtische Häfen Hannover

I - 199

HCC, Hannover Congress Centrum

I - 205

Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover

I - 221

hanova GEWERBE GmbH

I - 223

hanova WOHNEN GmbH

I - 225

Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft Hannover mbH

I - 227

Hafen Hannover GmbH

I - 229

Schlagwortverzeichnis

I - 231

n
a
w
c
e
h
r
g
h
d
e
r
n
e
i
c

Teil II

Ergebnishaushalt 2025 und 2026

Allgemeine Hinweise zu den veranschlagten Haushaltsansätzen und den Erläuterungstexten 2025 und 2026	II - 3
Erträge und Aufwendungen	II - 5
Ergebnis Doppelhaushalt nach Kostenarten	II - 6
Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten 2025	II - 19
Übersicht Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten 2026	II - 20

Teilhaushalte

TH 14 Rechnungsprüfungsamt	II - 31
TH 15 Büro Oberbürgermeister	II - 37
TH 18 Steuerung, personal und zentrale Dienste	II - 49
TH 19 Gebäudemanagement	II - 65
TH 20 Finanzen	II - 77
TH 23 Wirtschaft	II - 93
TH 30 Recht	II - 111
TH 32 Öffentliche Ordnung	II - 117
TH 37 Feuerwehr	II - 127
TH 40 Schule	II - 141
TH 41 Kultur	II - 155
TH 42 Stadtbibliothek Hannover	II - 177
TH 43 Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover	II - 189
TH 46 Herrenhäuser Gärten	II - 195
TH 50 Soziales	II - 205
TH 51 Jugend und Familie	II - 221
TH 52 Sport, Bäder und Eventmanagement	II - 237
TH 56 Gesellschaftliche Teilhabe	II - 247
TH 57 Senioren	II - 263
TH 59 Soziale Hilfen	II - 273
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	II - 289
TH 66 Tiefbau	II - 305
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	II - 317
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	II - 329

Teil II

Finanzhaushalt 2025 und 2026

Einzahlungen und Auszahlungen	II - 21
Finanz Doppelhaushalt nach Kostenarten	II - 23
Verpflichtungsermächtigungen nach Kostenarten	II - 27
Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten 2025	II - 28
Übersicht Finanzhaushalt nach Teilhaushalten 2026	II - 29

Teilhaushalte

TH 14 Rechnungsprüfungsamt	II - 31
TH 15 Büro Oberbürgermeister	II - 37
TH 18 Steuerung, personal und zentrale Dienste	II - 49
TH 19 Gebäudemanagement	II - 65
TH 20 Finanzen	II - 77
TH 23 Wirtschaft	II - 93
TH 30 Recht	II - 111
TH 32 Öffentliche Ordnung	II - 117
TH 37 Feuerwehr	II - 127
TH 40 Schule	II - 141
TH 41 Kultur	II - 155
TH 42 Stadtbibliothek Hannover	II - 177
TH 43 Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover	II - 189
TH 46 Herrenhäuser Gärten	II - 195
TH 50 Soziales	II - 205
TH 51 Jugend und Familie	II - 221
TH 52 Sport, Bäder und Eventmanagement	II - 237
TH 56 Gesellschaftliche Teilhabe	II - 247
TH 57 Senioren	II - 263
TH 59 Soziale Hilfen	II - 273
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	II - 289
TH 66 Tiefbau	II - 305
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	II - 317
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	II - 329

Teil III

Investitionsprogramm

Allgemeine Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2024 bis 2029	III	5
Übersicht über die Investitionsplanungen je TH ab 2025	III	9
Übersicht zum HH 2025/2026: Im Mittelfristzeitraum geplante ÖPP-Vorhaben	III -	11
Zusammenstellung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Teilhaushalten	III -	13
Zusammenfassung der Finanzierungstätigkeit 2024 bis 2029	III -	19
Zusammenfassung der Maßnahmen nach Produktgruppen und Bereichen	III -	21

Teilhaushalte

TH 14 Rechnungsprüfungsamt	III -	28
TH 15 Büro Oberbürgermeister	III -	29
TH 18 Steuerung, personal und zentrale Dienste	III -	34
TH 19 Gebäudemanagement	III -	47
TH 20 Finanzen	III -	108
TH 23 Wirtschaft	III -	112
TH 30 Recht	III -	117
TH 32 Öffentliche Ordnung	III -	119
TH 37 Feuerwehr	III -	125
TH 40 Schulen	III -	133
TH 41 Kultur	III -	140
TH 42 Stadtbibliothek Hannover	III -	151
TH 43 Ada-und Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover	III -	154
TH 46 Herrenhäuser Gärten	III -	156
TH 50 Soziales	III -	161
TH 51 Jugend und Familie	III -	164
TH 52 Sport, Bäder und Eventmanagement	III -	174
TH 56 Gesellschaftliche Teilhabe	II -	192
TH 57 Senioren	III -	196
TH 59 Soziale Hilfen	III -	199
TH 61 Planen und Stadtentwicklung	III -	200
TH 66 Tiefbau	III -	218
TH 67 Umwelt und Stadtgrün	III -	289
TH 99 Finanzen /Allgemeine Finanzwirtschaft	III -	308

I. Allgemeiner Teil

Begriffe des doppischen Haushalts im NKR

Abschreibungen

bilden die buchmäßige Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr ab.

Aktiva

Die Aktiva bezeichnen die Aktivseite der Bilanz (= linke Seite), auf der die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt wird. Der Wert aller ausgewiesenen Aktiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Passiva (Bilanzgleichung).

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.

Auszahlung

Auszahlungen sind alle geleisteten Geldzahlungen (Bar- und Buchgeld). Eine Auszahlung vermindert den Zahlungsmittelbestand.

Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ist ein Teil der Nettoposition auf der Passivseite der Bilanz und ergibt sich bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz aus der Differenz zwischen Vermögen und Schulden, vermindert um bestehende Rücklagen und Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge.

Bilanz

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. In der Bilanz werden das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Die Bilanz unterteilt sich in Aktiva und Passiva und wird in Kontenform dargestellt.

Budget

Ein Budget ist ein festgelegter Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit für eine bestimmte Periode (z.B. Haushaltsjahr) und zur Erbringung der geforderten Leistungen bzw. zur Erreichung der vereinbarten Ziele, zur Verfügung gestellt wird.

Budgetierung

Der Begriff Budgetierung bezeichnet den Prozess der bedarfsgerechten Planung, Zuteilung und Überwachung des Budgets einer Organisationseinheit. Ein Budget hat für die Organisationseinheit verbindlichen Charakter. Die Budgetierung folgt hierbei dem

Leitgedanken der Dezentralisierung der Fach- und Ressourcenverantwortung, die detaillierte Mittelverwendung liegt in der Verantwortung der Organisationseinheit.

Controlling

Das Controlling ist ein Mittel zur Steuerung für die Verwaltungsführung. Im Zentrum steht die Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten (z.B. Plan-Ist-Vergleich) zur Vorbereitung von möglichst effizienten und effektiven Entscheidungen.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Der Begriff der dezentralen Ressourcenverantwortung beschreibt die Delegation der Verantwortung für Personal-, Finanz- und Sachmittel von zentralen Stellen auf die dezentralen Stellen.

Doppik

Die Abkürzung steht für **doppelte** Buchführung in **Konten**. Sie bezeichnet die kaufmännische (doppelte) Buchführung, denn sie hält jeden Geschäftsvorfall auf mindestens zwei Konten fest. Die Beträge der durch einen Buchungssatz angesprochenen Soll- und Haben-Buchungen müssen wertmäßig gleich sein, so dass die Bestände aller Aktivkonten mit den Beständen aller Passivkonten immer übereinstimmen müssen.

Drei-Komponentenmodell

Das Rechnungswesen der Doppik setzt sich aus drei Komponenten zusammen: aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches.

Einzahlung

Einzahlungen sind alle Geldeingänge (Bar- und Buchgeld) in einer Periode. Eine Einzahlung erhöht den Zahlungsmittelbestand.

Ergebnishaushalt

umfasst die geplanten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und die außerordentlichen Aufwendungen.

Der Ergebnishaushalt ist ein Bestandteil des doppelischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Ergebnisrechnung.

Ergebnisplanung

ist ein Planwerk für die erwarteten ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen, also das gesamte Ressourcenaufkommen bzw. der gesamte Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr.

Ergebnisrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient dazu, das Betriebsergebnis am Jahresende zu ermitteln. Das Ergebnis wird aus der Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen ermittelt.

Eröffnungsbilanz

Unter der Eröffnungsbilanz versteht man zum einen die zum allerersten Mal aufgestellte Bilanz. Eine solche Eröffnungsbilanz ist von einer öffentlichen Gebietskörperschaft zu erstellen, wenn sie ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umstellt, und sie ist vom Rat zu beschließen. Zum anderen wird die Bilanz, die zu Beginn einer jeden neuen Rechnungsperiode zu erstellen ist, ebenfalls als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Gemäß des Grundsatzes der Bilanzidentität ist die Schlussbilanz des Vorjahres identisch mit der Eröffnungsbilanz.

Erträge

sind alle Beträge, die der Kommune für die Leistungsabgabe oder in Zusammenhang mit der Leistungsabgabe zufließen. Der Ertrag steht dem Aufwand gegenüber und geht in die Ergebnisrechnung ein.

Fehlbetrag

Ein Fehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge die Aufwendungen nicht decken.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt ist ein Bestandteil des doppischen Haushaltsplans und ist das entsprechende Planungsinstrument zur Finanzrechnung. Er umfasst alle ordentlichen Ein- und Auszahlungen, die entweder ergebniswirksam sind und sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben oder vermögenswirksamen Charakter haben. Der Finanzhaushalt dient primär der Investitions- und Liquiditätsplanung.

Finanzplanung

ist ein Planwerk für die erwarteten Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr. Es wird differenziert zwischen laufenden, investiven und finanzierenden Ein- bzw. Auszahlungen.

Finanzrechnung

ist ein Bestandteil des Drei-Komponentenmodells. Sie dient der Darstellung von Ein- und Auszahlungen sowie von Änderungen des Zahlungsmittelbestands in unterschiedlichen Bereichen und wird am Jahresende erstellt. Die Unterteilung erfolgt in die Bereiche laufend, investiv und finanzierend.

Fortgeschriebener Haushaltsansatz

setzt sich zusammen aus dem Haushaltsplanansatz einschließlich eventueller Nachtragshaushaltspläne sowie den übertragenden Ermächtigungen aus dem Vorjahr (§20 KomHKVO). Der fortgeschriebene Ansatz ist die Grundlage für die Ermittlung und Bewertung von Plan / Ist- Vergleichen.

Haushaltsausgleich

Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. In Niedersachsen gilt dies sowohl für das ordentliche als auch das außerordentliche Jahresergebnis, d. h. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge entspricht dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen. Daneben sind Liquidität und Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicher zu stellen und ggf. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.

Innenauftrag

Im Rahmen der Haushaltsplanung dienen die Innenaufträge zur Planung von Erträgen.

Interne Leistungsbeziehung

Es handelt sich um Leistungen, die zwischen den einzelnen Fachbereichen erbracht werden. Interne Leistungen werden auf Ebene der Teilergebnishaushalte ausgewiesen. Sie werden nicht in den Gesamtergebnishaushalt aufgenommen, um ein Aufblähen des Haushaltsvolumens zu vermeiden. Eine Veranschlagung im Finanzhaushalt entfällt, da interne Leistungsbeziehungen keinen Zahlungsmittelfluss auslösen.

Inventar

Beim Inventar handelt es sich um ein zum Abschlussstichtag aufzustellendes, ausführliches Bestandsverzeichnis, in dem alle Vermögensgegenstände und Schulden einer öffentlichen Gebietskörperschaft art-, mengen- und wertmäßig erfasst werden.

Inventur

Erstellung des Bestandsverzeichnisses Inventar mittels Erfassung aller vorhandenen Bestände bzw. in wirtschaftlichem Eigentum stehender Vermögensgegenstände, der Schulden und der Rückstellungen zu einem Stichtag.

Jahresergebnis

Umfasst das ordentliche Ergebnis über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie das außerordentliche Ergebnis über die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Das Jahresergebnis weist einen Fehlbetrag aus, wenn die Summe der Aufwendungen die Summe der Erträge übersteigt. Es handelt sich um einen Überschuss, wenn die Summe der Erträge die Summe der Aufwendungen übersteigt.

Kassenwirksamkeitsprinzip

Einzahlungen und Auszahlungen werden in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge veranschlagt.

Kennzahlen

Kennzahlen dienen der verdichteten Darstellung komplizierter Sachverhalte. Kennzahlen sind Steuerungsinstrumente, die insbesondere zur Festlegung von Zielen und zur Überprüfung des Zielerreichungsgrades dienen. Steuerungsrelevant sind Kennzahlen dann, wenn sie veränderbare und beeinflussbare Sachverhalte beschreiben.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO ist der Kontenrahmen vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt worden.

Kostenarten

Kostenarten geben Auskunft darüber, welche Kosten entstehen und werden nach Primär- und Sekundärkostenarten unterschieden. Primärkostenarten entsprechen in ihrer Numerik und Bezeichnung den Sachkonten (Abbildung des Kontenrahmens). Sekundärkostenarten sind Kostenarten, welche ausschließlich in der KLR für innerbetriebliche Leistungsverrechnungen verwendet werden.

Kostenartengruppe

Gleichartige Kostenarten können zu Kostenartengruppen zusammengefasst werden. Im Haushaltsplan werden Kostenarten nicht einzeln aufgeführt, sondern auf Teilhaushaltsebene zu Gruppen zusammengefasst.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

ist ein Verfahren als Teil des internen Rechnungswesens, in dem Kosten und Leistungen erfasst und nach Kostenarten verursachungsgerecht zum Zweck spezieller Auswertungen auf die Kostenstellen verteilt und Kostenträgern zugeordnet werden. Die KLR dient u.a. der Informationsbereitstellung für die Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Ist-Werten.

Kostenstellen

Kostenstellen geben Auskunft darüber, wo Kosten entstehen. Die Kostenstellenstruktur bei der Landeshauptstadt Hannover folgt im Wesentlichen dem organisatorischen Aufbau der Verwaltung.

Leistungen

sind zu bewertende Arbeitsergebnisse einer Verwaltungstätigkeit, die zur Aufgabenerfüllung erzeugt werden.

Liquidität

Unter dem Begriff der Liquidität (auch: Zahlungsfähigkeit) versteht man die Fähigkeit eines Unternehmens bzw. einer öffentlichen Verwaltung, fällige Verbindlichkeiten fristgerecht und in voller Höhe begleichen zu können.

Nettoposition

Differenz zwischen Vermögen und Schulden, die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen wird und vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft ist. Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition, Jahresfehlbeträge verringern sie.

Output

Der Output ist das bewertete Ergebnis der Leistungserstellung. Die Bewertung einer öffentlichen Leistung unter währungsspezifischen Gesichtspunkten ist zum Teil jedoch nicht oder nur schwer möglich. Dies liegt darin begründet, dass für öffentliche Leistungen keine Preisbildung auf Handelsplätzen erfolgt. Daher wird eine Alternativbewertung, u.a. anhand von Mengen- bzw. Qualitätsmerkmalen, notwendig.

Outputorientierung

Ausrichtung von Planung, Steuerung und Kontrolle an den Verwaltungsleistungen, gebündelt zu Produkten, und an den Zielen des Verwaltungshandelns.

Passiva

Die Passiva bezeichnet die Passivseite der Bilanz (= rechte Seite), auf der die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen wird. Der Wert aller ausgewiesenen Passiva entspricht immer dem Wert aller ausgewiesenen Aktiva (Bilanzgleichung).

Periodengerechtigkeitsprinzip

Erträge und Aufwendungen werden in ihrer voraussichtlichen Höhe in dem Haushaltsjahr veranschlagt, dem sie wirtschaftlich zuzurechnen sind, wobei der Zeitpunkt des Zahlungsmittelflusses unerheblich ist.

Produkt

Zusammenfassung von Leistungen nach sachlichen Gesichtspunkten, die von einer Verwaltungseinheit für andere Stellen erbracht werden und Ressourcenverbrauch verursachen.

Produktbereich

Als Produktbereich bezeichnet man die oberste Gliederungsebene in der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Ein Produktbereich fasst mehrere inhaltlich zusammengehörende Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe

Als Produktgruppen bezeichnet man die mittlere Gliederungsebene der Produkthierarchie des Produkthaushalts. Oberhalb der Produktgruppen sind hierarchisch betrachtet die Produktbereiche angesiedelt. Die Produktgruppen selbst sind den einzelnen Produkten hierarchisch übergeordnet.

Produktrahmen

Der Produktrahmen ist in der Doppik ein vorgegebener Gliederungsplan zur Produktstruktur im Haushalt. Analog zum Kontenrahmen wird der Produktrahmen gemäß § 4 Abs. 2 GemHKVO vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation Niedersachsen (LSKN) für die öffentliche Verwaltung in Niedersachsen verbindlich festgelegt.

PSP-Elemente

Im Modul PS (Projektsystem) des SAP-Systems gibt es zur Abbildung von Projekten Strukturpläne. Ein Element in der Hierarchie dieser Pläne wird Projektstrukturplanelement (PSP-Element) genannt.

PSP-Elemente dienen bei der Landeshauptstadt Hannover der Planung und Kontierung von Investitionsmaßnahmen, für die Planung von Krediten und Ausleihungen sowie für die Abbildung von Textinformationen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Rechenschaftsbericht

Darstellung der derzeitigen und zukünftigen Chancen und Risiken der Kommune sowie die Abbildung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft. Der Rechenschaftsbericht ist Bestandteil des Jahresabschluss.

Ressourcen

Mittel, um eine Handlung zu tätigen oder einen Vorgang ablaufen zu lassen, z. B. Kapital, Mitarbeiter*innen, Zeit.

Rücklagen

Die Rücklagen sind in der Doppik ein Teil des Eigenkapitals und werden entsprechend auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Rücklage werden die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zugeführt. Gleichzeitig dient die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags zum Ausgleich.

Rückstellung

Rückstellungen sind für in Höhe und Fälligkeit noch ungewisse Verbindlichkeiten des Ergebnishaushaltes zu bilden. Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Verpflichtungen, die entweder bereits feststehen oder dem Grunde nach zu erwarten sind.

SAP

Abkürzung für **S**ysteme, **A**nwendungen, **P**rodukte in der Datenverarbeitung. Diese modular aufgebaute Software bietet die Möglichkeit zur Abwicklung von Geschäftsprozessen wie z. B. Buchhaltung, Controlling, Ein- und Verkauf, Lagerhaltung oder Personalwesen. Bei der Landeshauptstadt Hannover werden verschiedene Module des SAP für das Rechnungswesen genutzt.

Schulden

Als Schulden bezeichnet man zum einen allgemein sämtliche Kreditmarktschulden (z.B. Darlehen, Anleihen) und aufgenommenen Kassenkredite, zum anderen im Kontext der Doppik die auf der Passivseite in der Bilanz auszuweisenden Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Der Begriff der Schulden kann weitestgehend mit dem Begriff des Fremdkapitals gleichgesetzt werden.

Sonderposten

Hauptsächlich von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendungszweck feststeht. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie werden analog der Abschreibungen über die Nutzungsdauer ergebnisverbessernd aufgelöst.

Allgemeine Anweisungen des Rates zum Haushaltsplan 2025/2026

Stand: 29.07.2024

1. Auftragserteilung im Ergebnishaushalt zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres

Vor Erteilung von Aufträgen zu Lasten von Sachkonten des Ergebnishaushaltes des folgenden Haushaltsjahres ist im Rahmen der Ansätze des **laufenden** Haushaltsjahres eine Entscheidung durch das Finanzdezernat erforderlich.

Bei entsprechender Erteilung von Aufträgen durch OE 19 für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen ist im Rahmen der Ansätze des **folgenden** Haushaltsjahres eine Entscheidung durch das Finanzdezernat erforderlich.

Bei darüber hinaus gehenden Anträgen entscheidet der Verwaltungsausschuss.

2. Voraussetzungen für den Beginn und die Fortführung von Bauvorhaben

2.1 Ein Vorhaben darf erst begonnen werden, wenn

- die Notwendigkeit des Vorhabens nach Prüfung durch den Fachbereich Finanzen, bei Vorhaben mit Gesamtinvestitionskosten von derzeit mehr als 400.000 € (hier gilt der jeweils aktuelle Wert im Anhang der Hauptsatzung) durch die Projektprüfungsgruppe (PPG), anerkannt ist,
- nach den vorliegenden Plänen, Kostenberechnungen und Erläuterungen (dazu gehört auch die Berechnung der jährlichen Folgekosten) feststeht, dass die veranschlagten Auszahlungen ausreichen (§ 12 Abs. 2 KomHKVO),
- bei Vorhaben mit Gesamtinvestitionskosten von derzeit mehr als 400.000 € (hier gilt der jeweils aktuelle Wert im Anhang der Hauptsatzung) der Verwaltungsausschuss die Mittel freigegeben hat.
- Vorhaben mit Gesamtinvestitionskosten von bis zu 400.000 € (hier gilt der jeweils aktuelle Wert im Anhang der Hauptsatzung) bedürfen der Freigabe ggfls. entsprechend der Regelungen der Haushaltsrundschriften oder direkt durch den Fachbereich Finanzen.
- Soweit eine Entscheidungszuständigkeit der Stadtbezirksräte gegeben ist, hat der Stadtbezirksrat vorab ein Entscheidungsrecht über die Durchführung und Ausgestaltung der Maßnahme. Es gelten dabei die im Anhang zur Hauptsatzung genannten Wertgrenzen.

Liegen diese Voraussetzungen vor und ist der Baubeginn nach den verwaltungsinternen Richtlinien im Haushaltsrundschriften freigegeben, dürfen Aufträge auch über den Haushaltsansatz 2025 hinaus im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung erteilt werden. Bei der Vergabe solcher Aufträge muss sichergestellt werden, dass Auszahlungen zu Lasten des Haushaltsansatzes 2026 kassenmäßig nicht vor dem 01.01.2026 fällig werden. Im Rahmen der Bewirtschaftung des Jahres 2026 dürfen Aufträge über den Haushaltsansatz 2026 hinaus zu Lasten der Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden, sofern Auszahlungen kassenmäßig nicht vor dem 01.01.2027 fällig werden.

2.2 Gesamtkostenerhöhungen

Stellt sich **noch vor Beginn des Vorhabens** heraus, dass die mit der Beschlussdrucksache beschlossene Gesamtsumme überschritten wird, gelten folgende Bestimmungen:

1. Bei Überschreitung der Gesamtkosten bis zur jeweils geltenden Wertgrenze für Geschäfte der laufenden Verwaltung gemäß Anhang zur Hauptsatzung (derzeit 400.000 €) ist die Zustimmung des Fachbereichs Finanzen einzuholen. Das jeweilige Fachdezernat berichtet hierüber im zuständigen Fachausschuss.
2. Bei Überschreitung der Gesamtkosten um mehr als die jeweils geltende Wertgrenze für Geschäfte der laufenden Verwaltung gemäß Anhang zur Hauptsatzung (derzeit 400.000 €) entscheidet der Verwaltungsausschuss nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung, dass trotzdem mit der Baumaßnahme begonnen werden soll.
3. Soweit eine Entscheidungszuständigkeit der Stadtbezirksräte gegeben ist, gilt die im Anhang zur Hauptsatzung genannte Wertgrenze.

Wird **während der Bauzeit** die mit der Beschlussdrucksache beschlossene Gesamtsumme überschritten, gelten folgende Regelungen:

1. Bei Überschreitung bis zu 30 % der Gesamtkosten (inkl. Sicherheitsaufschlag) entscheidet das Finanzdezernat über die Fortsetzung der Maßnahme – sofern Deckung innerhalb des Teilhaushalts möglich ist und die Summe der Überschreitung 5 Mio. € nicht übersteigt.
Das jeweilige Fachdezernat berichtet hierüber im zuständigen Fachausschuss.
2. Bei Überschreitung um mehr als 30 % der Gesamtkosten (inkl. Sicherheitsaufschlag) bzw. bei Überschreitung von mehr als 5 Mio. € ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung über die Einstellung oder Fortsetzung der Baumaßnahme erforderlich.
Der Verwaltungsausschuss entscheidet zudem über die notwendige Erhöhung der Gesamtkosten inkl. eines neuen Sicherheitsaufschlages von 15 %.
Bis zu diesen Entscheidungen sollen für die betroffene Baumaßnahme grundsätzlich keine weiteren Zahlungsverpflichtungen begründet werden.
3. Sollte nach einer Entscheidung nach Ziffer 2 eine weitere Überschreitung der genehmigten Gesamtkosten unvermeidbar sein, entscheidet der Verwaltungsausschuss nach vorheriger Beratung im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung erneut über die Einstellung oder Fortsetzung der Baumaßnahme sowie über eine weitere Budgeterhöhung.
Davon ausgenommen sind lediglich geringfügige Budgetüberschreitungen bis zur Höhe der jeweils geltenden Wertgrenze für Geschäfte der laufenden Verwaltung (derzeit 400.000 €). Eine erneute Anwendung der Ziffer 1 kommt nicht mehr in Betracht. Bis zu diesen Entscheidungen sollen für die betroffene Baumaßnahme grundsätzlich keine weiteren Zahlungsverpflichtungen begründet werden.

Bei PPG-pflichtigen Vorhaben bedarf es bei jeder Kostenerhöhung einer erneuten Prüfung durch die PPG.

Wenn **hinsichtlich der Mehrkosten** im selben Haushaltsjahr nicht gedeckte Verpflichtungen eingegangen werden müssen, ist die haushaltsmäßige Zustimmung wie folgt herbeizuführen:

- a) Bei Verpflichtungen mit kassenmäßiger Auswirkung im selben Haushaltsjahr ist eine Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlung nach § 117 Abs. 1 NKomVG erforderlich.
- b) Für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die im folgenden Jahr fortgesetzt werden, sind gemäß § 117 Abs. 2 NKomVG auch überplanmäßige Auszahlungen zulässig, wenn die Deckung erst im Folgejahr gewährleistet ist.
- c) Bei Verpflichtungen mit kassenmäßigen Auswirkungen in späteren Haushaltsjahren ist nach § 119 Abs. 5 i. V. mit § 117 Abs. 1 NKomVG eine Zustimmung zur überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

3. Eigenbetriebe

Für Vorhaben nach den Finanzplänen der Eigenbetriebe gelten die Regelungen der Ziffer 2. sinngemäß. In der Zuständigkeit tritt an die Stelle des Finanzdezernats das Fachdezernat. Der Verwaltungsausschuss ist einzuschalten, wenn die Überschreitung (Ziffer 2.2) zu einer Belastung des Haushalts von mehr als 400.000 € (hier gilt der jeweils aktuelle Wert im Anhang der Hauptsatzung) führt.

VERWALTUNGSRICHTLINIEN

FÜR DAS AUSFÜHREN DES HAUSHALTSPLANES

Bei der Ausführung des Haushaltes in der Landeshauptstadt Hannover sind die folgenden Verwaltungsrichtlinien zu berücksichtigen.
Durch gesonderte Haushaltsrundschriften können diese Bestimmungen modifiziert werden. Inbesondere sind die im Haushaltsrundschriften zur Ausführung des Haushaltsplanes enthaltenen Bestimmungen über Freigaben zu beachten.

1. Auskunft über die Entwicklung von Erträgen/Einzahlungen oder Aufwendungen/Auszahlungen der Stadt.

Alle Antworten auf Anfragen von Stellen außerhalb der Stadtverwaltung, aus denen Rückschlüsse auf die Entwicklung der Erträge/Einzahlungen oder Aufwendungen/Auszahlungen der Stadt gezogen werden können oder die zu Städtevergleichen dienen sollen, müssen vor Abgang dem Fachbereich Finanzen zur Mitzeichnung vorgelegt werden.

2. Beteiligung des Stadtkämmerers

Der Stadtkämmerer ist bei allen Verhandlungen (z.B. über Verträge), die Folgen für den laufenden Haushaltsplan oder künftige Haushaltspläne haben könnten, **rechtzeitig** zu beteiligen. Zumindest ist er über den Fachbereich Finanzen formlos über alle beabsichtigten Verhandlungen zu unterrichten. Wird zwischen dem Fachdezernat und dem Dezernat II keine Einigung über die Verhandlungsgrundlagen erzielt, entscheidet der Oberbürgermeister.

Für Zweckzuweisungen sind die Fachbereiche federführend. Anträge auf Zweckzuweisungen sind dem Stadtkämmerer über den Fachbereich Finanzen zur Mitzeichnung vorzulegen.

Ausschussvorlagen, einschließlich Informationsdrucksachen, die

- a) zu Aufwendungen/Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr führen oder die Auswirkungen auf Haushaltspläne kommender Jahre haben bzw. haben könnten,
- b) Ertrags-/Einzahlungsausfälle verursachen,
- c) Vorschläge für Bürgschaftsübernahmen enthalten sowie
- d) alle übrigen Ausschussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen

sind nach Mitzeichnung durch das/die jeweiligen Fachdezernat/-e sowie ggf. nach Mitzeichnung durch das Personal- und Organisationsdezernat dem Stadtkämmerer über den Fachbereich Finanzen per Mail zuzuleiten. Dabei sind zusätzlich zur **Bearbeitungsfrist von 3 Wochen** für den Fachbereich Finanzen einschließlich des Stadtkämmerers die Fristen zur Vorlage bei OE 18.60 zu berücksichtigen (vgl. ADA 02/23, Ziff. 2.2., 2.3.).

Das gilt auch für Vorlagen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wenn durch sie das Betriebsergebnis so nachhaltig beeinflusst wird, dass sich daraus Folgen für den Haushalt ergeben.

Bei Drucksachen über die Gewährung von Zuwendungen sind der Stadtkämmerer und der Fachbereich Finanzen nur dann zu beteiligen, wenn die Zuwendung nicht im Zuwendungsverzeichnis enthalten ist oder wenn der dort ausgewiesene Teilbetrag überschritten wird. Dies ist auch dann der Fall, wenn sich der*die Zuwendungsempfänger*in nicht ausdrücklich aus dem Zuwendungsverzeichnis ergibt (z.B. *Sammelansätze*).

3. Beteiligung des Fachbereichs Personal und Organisation / des Dezernenten für Personal, Digitalisierung und Recht sowie des Fachbereichs Finanzen und des Kämmerers bei personellen Auswirkungen

Bei Angelegenheiten, die zu Personalmehrbedarfen führen, ist vor Erstellung einer Drucksache zur Feststellung des Bedarfes der Fachbereich Personal und Organisation einzubeziehen. Drucksachen mit personellen Folgekosten sind neben dem Fachbereich Finanzen und dem Kämmerer auch dem **Dezernat für Personal, Digitalisierung und Recht** zur Mitzeichnung vorzulegen (vgl. ADA 02/23, Ziff. 2.2.1.).

Zudem ist das Organisationsrundschreiben Nr. 05/2019 (Neues Antragsverfahren für Drucksachen mit Personalaufwand) zu beachten, dass auch die Fristen und Zuständigkeiten regelt.

4. Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung

Die Zuständigkeit des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche Ordnung ist in der Geschäftsordnung des Rates geregelt. Danach ist der Ausschuss grundsätzlich zuständig für Beschlussdrucksachen, die finanzpolitische Auswirkungen für die Stadt nach sich ziehen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die den Haushaltsplan oder die Investitionsplanung nur durchführen, ohne dass Korrekturen vorgenommen werden.

Nur zur Kenntnis erhält der Finanzausschuss Beschlussdrucksachen über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen über die Lieferung von Waren, die Erbringung von Dienstleistungen oder die Vergabe von Bau- oder Dienstleistungskonzessionen sofern:

1. es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung auch oberhalb der geltenden Wertgrenzen nach 1.2.3 des Anhangs II zur Hauptsatzung handelt und
2. die nötigen Finanzmittel komplett durch den laufenden Haushaltsplan abgedeckt sind,
3. soweit der zuständige Fachausschuss des Rates der entsprechenden Beschlussdrucksache zugestimmt hat. Dies gilt auch für Auftragsvergaben kommender Haushaltsjahre, wenn der Vergabegegenstand wiederkehrender Natur und nicht disponibel ist, also Routine-Aufgaben betrifft, insbesondere Reinigungsleistungen, Möbelbeschaffungen sowie Beschaffungen von Hard- und Software unter 8 Mio. € brutto.

Im Einzelnen sind Beschlussdrucksachen oder auch Informationsdrucksachen betroffen, die

- a) zu Aufwendungen führen, die im Haushaltsplan des laufenden Jahres nicht vorgesehen sind oder die Auswirkungen auf Haushaltspläne kommender Jahre haben,
- b) zu Auszahlungen führen, die im Haushaltsplan des laufenden Jahres oder im Investitionsprogramm des Mittelfristzeitraums nicht vorgesehen sind oder die Auswirkungen auf Haushaltspläne kommender Jahre haben,
- c) Ertrags-/Einzahlungsausfälle verursachen,

d) Vorschläge für Bürgschaftsübernahmen enthalten.

Darüber hinaus sind alle übrigen Ausschussvorlagen, die finanzielle Auswirkungen haben bzw. haben könnten und über die Durchführung des Haushaltsplans oder des Investitionsprogrammes hinausgehen, dem Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung zur Beschlussempfehlung bzw. zur Kenntnisnahme vorzulegen.

5. Verfügungs- und Anordnungsberechtigungen

Grundsätzlich sind die Fachbereiche für die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen in ihrem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt verfügungs- und anordnungsberechtigt. Eine Ausnahme bilden hier die Ansätze für die Personalaufwendungen, deren Bewirtschaftung zentral durch den Fachbereich Personal und Organisation erfolgt.

Der Fachbereich Finanzen ist darüber hinaus berechtigt, Umbuchungen im Unternehmensbereich der Stadt, die im Zusammenhang mit der Umsatzsteuer stehen, bei den betreffenden Sachkonten durchzuführen.

6. Projektprüfungsgruppe (PPG)

Alle Investitionen, deren Gesamtinvestitionskosten derzeit 400.000 € übersteigen, sind gemäß ADA 20/15 von der Projektprüfungsgruppe zu behandeln. Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ist bei Maßnahmen dieser Größenordnung ebenfalls erst nach Abschluss der o.g. Verfahrensschritte zulässig. Gleiches gilt für Investitionszuwendungen, die einen Gesamtbetrag von 100.000 € übersteigen.

Investitionsvorhaben der Eigen- und Netcoregiebetriebe sind gemäß ADA 20/15 in der PPG zu behandeln, wenn für ihre Durchführung Mittel des allgemeinen Haushalts in Anspruch genommen werden müssen.

7. Aufträge zu Lasten kommender Haushaltsjahre (Verpflichtungsermächtigungen)

Im Rahmen des Finanzhaushalts -Teil Investitionstätigkeit - dürfen Aufträge zu Lasten kommender Haushaltsjahre nur bis zur Höhe der vom Rat beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen (§ 119 NKomVG und § 11 KomHKVO) zuzüglich der noch nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel erteilt werden, wenn die Voraussetzungen der Freigabe und der Bedarfsprüfung erfüllt sind (siehe Ziffer 4 sowie Haushaltsrundschriften zur Ausführung des Haushalts).

Um überplanmäßige Auszahlungen zu vermeiden, muss bei der Vergabe von Aufträgen zu Lasten kommender Haushaltsjahre sichergestellt werden, dass Zahlungen nicht vor Beginn des kommenden Haushaltsjahres fällig werden.

8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 117 NKomVG)

Die Zustimmung zu über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen kann grds. nur dann (bei Vorliegen der Wertgrenze über 150.000 € durch besondere Beschlussdrucksache) von OE 20 erteilt werden, wenn die Voraussetzungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG - **zeitlich und sachlich unabweisbar, Deckung ist gewährleistet** - erfüllt sind. Aus der Begründung muss sich das Vorliegen dieser Voraussetzungen unter den Stichworten „unabweisbar“ und „Deckung“ deutlich ergeben.

Im Teilergebnishaushalt ist eine Antragstellung in den Fällen erforderlich, in denen ein Mehraufwand entsteht, der über das Teilhaushaltsbudget hinausgeht.

Im Teilfinanzhaushalt - Teil Investitionstätigkeit - entstehen Mehrauszahlungen, sofern die Ansätze der durch Haushaltsvermerk definierten Deckungsringe überschritten werden.

Über die vorhandene Aufwands-/Auszahlungsermächtigung hinaus sind Anordnungen unzulässig.

Um Überschreitungen zu vermeiden, ist durch den budgetverantwortlichen Fachbereich sicherzustellen, dass entsprechende Anträge auf überplan-, bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen rechtzeitig beim Fachbereich Finanzen gestellt werden.

In dringenden Fällen, in denen die vorherige Entscheidung des Rates nicht eingeholt werden kann (s. o.), entscheidet gem. § 89 NKomVG der Verwaltungsausschuss.

Bei noch größerer Eilbedürftigkeit (drohender Eintritt erheblicher Nachteile oder Gefahren) trifft der/die Oberbürgermeister/in im Einvernehmen mit einer Stellvertreterin oder einem Stellvertreter die Entscheidung.

Der Fachbereich richtet in diesem Fall gemäß ADA 20/16 einen Antrag an den Fachbereich Finanzen. In der Begründung muss neben der Erläuterung zu den Erfordernissen des § 117 NKomVG auch die Eilbedürftigkeit durch Dokumentation des Zeitablaufs der Verwaltungsaktivitäten aufgezeigt werden.

Erst nach der Zustimmung durch die zuständigen Stellen dürfen verpflichtende Erklärungen abgegeben werden. Ist bei Bauten oder größeren Beschaffungen ein Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz zu erkennen, so ist der Antrag so rechtzeitig zu stellen, dass im Rahmen der PPG noch eine Entscheidung über die Ausführung des Vorhabens (Kostenreduzierung durch Änderung oder Einschränkung der Planung u. a.) getroffen werden kann.

Ausnahmen:

Bei dem Sachkonto 44230000 – Verfügungsmittel nach § 13 KomHKVO- sind keine Mehraufwendungen zulässig.

Für Mehraufwendungen in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Stadtentwässerung Hannover, Städtische Häfen und Hannover Congress Centrum gelten die Regelungen der §§ 12 Abs. 3 und 13 Abs. 4 der Eigenbetriebsverordnung. Der Fachbereich Finanzen ist jeweils zu unterrichten.

9. Personalaufwendungen

Personalaufwendungen werden zentral durch den Fachbereich Personal und Organisation bewirtschaftet.

10. Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Für die Gewährung von Zuwendungen, die im Einzelfall 10.000 € überschreiten und für die sich der*die Zuwendungsempfänger*in nicht ausdrücklich aus dem Zuwendungsverzeichnis ergibt, ist eine Beschlussdrucksache für den Verwaltungsausschuss zu fertigen.

Ist eine Entscheidung dieser Gremien erforderlich, so ist die Drucksache dem Fachbereich Finanzen per Mail spätestens **drei Wochen** vor der Sitzung des ersten Gremiums im Beratungsablauf zuzuleiten, um eine sachgerechte Bedarfsprüfung zu ermöglichen.

Bei der Bewilligung und Auszahlung von Zuwendungen sind die Regelungen der ADA 20/9 (Gewährung von Zuwendungen an Stellen außerhalb der Landeshauptstadt Hannover) zu beachten.

Darüber hinaus sind die Zuwendungsempfänger*innen im Falle ratenweiser Auszahlung der Zuwendung in den Bewilligungsbescheiden darauf hinzuweisen, dass sie sich in ihrer Planung darauf einstellen sollten, dass sie unter Umständen nicht mit der vollen Auszahlung rechnen können, wenn die Haushaltssatzung nicht bzw. nur unter Auflagen genehmigt wird oder die haushaltswirtschaftliche Entwicklung zum Jahresabschluss eine größere Deckungslücke (Fehlbetrag) befürchten lässt.

11. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 120 Abs. 6 NKomVG)

Die Begründung einer Zahlungsverpflichtung, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommt, bedarf der Einzelgenehmigung durch die Aufsichtsbehörde, wenn es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt.

Solche genehmigungspflichtigen Rechtsgeschäfte sind nach RdErl. D. MI v. 29.07.2015 – 33.1-10245/1 - u. a.:

- Leasinggeschäfte,
- Energieeinspar-Contracting,
- atypische, langfristige Mietverträge ohne Kündigungsmöglichkeiten,
- Nutzungsüberlassungsverträge für Gebäude auf gemeindeeigenen Grundstücken,
- Übernahme des Schuldendienstes für einen Kredit, den ein Dritter aufgenommen hat,
- Leibrentenverträge und Ratenkaufmodelle,
- Annahme von Erbbaurechten,
- PPP-Projekte mit kombinierten kreditähnlichen Vertragselementen.

OE 20.11 sind rechtzeitig vollständige Unterlagen vorzulegen, damit durch OE 20.11 im Vorfeld die Genehmigung von der Kommunalaufsicht eingeholt werden kann. Danach leitet OE 20.11 den Vorgang zur Bearbeitung an OE 20.53 weiter.

12. Eigenbetriebe und Nettoregiebetriebe

Die oben beschriebenen Regelungen sind analog sowohl für die Eigenbetriebe als auch für die Nettoregiebetriebe anzuwenden.

13. Weitere Hinweise

Für die Haushaltswirtschaft sind im Intranet unter "LHH > Finanzen" und "SAP > " weitere Informationen, wie z.B. die Haushaltsrundschreiben, das Kontierungshandbuch sowie die Inventurrichtlinien veröffentlicht.

Produkte der Landeshauptstadt Hannover 2025 / 2026

Teilhaushalt	Ifd. Nr.	Produkt-nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind farbig gekennzeichnet)	Veränderung zum DHH 2025 / 2026	
14	Rechnungsprüfungsamt	1	11101	Rechnungsprüfung	
15	Büro Oberbürgermeister	2	11102	Repräsentation	
		3	11103	Grundsatzangelegenheiten	
		4	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
		5	11140	Gleichstellungsangelegenheiten	
			11142	Mobilität	entfällt ab 2025
18	Personal und Organisation	6	11105	Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	
		7	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	
		8	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	
		9	11108	Gemeinschaftsverpflegung	
		10	11109	Informations- und Kommunikations-systeme	
		11	11110	Angelegenheiten des Rates	
		12	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	
		13	11112	Gebäudereinigung	
		14	11114	Zentrale Dienstleistungen	
		15	11115	Zentrale Vergabe und Sumission	
		16	11116	Personalvertretung	
		17	12101	Statistik und Wahlen	
		18	57103	Gartensaal	
19	Gebäudemanagement	19	11118	Gebäudemanagement	
20	Finanzen	20	11121	Haushalt	
		21	11122	Beteiligungsmanagement	
		22	11123	Steuern und Gebühren	
		23	11124	Vollstreckung	
		24	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	
		25	11126	SAP Kompetenzcenter	
		26	52220	Gewinnausschüttung hanova WOHNEN	
		27	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	
		28	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	
		29	54501	Straßenreinigung	
		30	54603	Gewinnausschüttung hanova GEWERBE	
		31	54802	Gewinnausschüttung Flughafen	
		32	55201	Gewinnabführung Häfen	
		33	57104	Verlustausgleich HCC	
		34	57302	Sonstige Unternehmen	
23	Wirtschaft	35	11127	Immobilienverwaltung	
		36	11128	Immobilienverkehr	
		37	11135	Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen	
		38	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	

		39	57102	Wirtschaftsförderung
		40	57303	Marktwesen
		41	57304	Sondernutzung
30	Recht	42	11139	Allg. Rechtsangelegenheiten
		43	12212	Rechtsschutzaufgaben
32	Öffentliche Ordnung	44	12201	Einwohnerwesen
		45	12202	Gewerbe- und Veterinärsangelegenheiten
		46	12203	Standesamt
		47	12204	Staatsangehörigkeit
		48	12205	Ordnungsrechtsaufgaben
37	Feuerwehr	49	12601	Gefahrenvorbeugung
		50	12602	Gefahrenabwehr
		51	12701	Rettungsdienst
		52	12801	Katastrophenschutz
40	Schule	53	11141	Stiftungen
		54	21102	Grundschulen
		55	21501	Realschulen
		56	21603	Oberschulen
		57	21702	Gymnasien
		58	21802	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil
		59	24303	Schulformübergreifende Maßnahmen
		60	24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte
41	Kultur	61	25102	Stadtarchiv Hannover
		62	25201	Bildende Kunst und Medienkunst
		63	25204	Sprengel Museum Hannover
		64	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover
		65	25206	Kunst im öffentlichen Raum
		66	26101	Darstellende Kunst
		67	26201	Musikpflege
		68	26302	Musikschule
		69	27303	Stadtteilkulturarbeit
		70	27304	Bildungsnetzwerke
		71	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus
		72	28102	Sonstige Kulturpflege
		73	28104	Erinnerungsarbeit
		74	28105	Kulturhauptstadt
42	Stadtbibliothek	75	27201	Stadtbibliothek Hannover
43	Ada u. Theodor Lessing Volkshochschule	76	27101	Volkshochschule
46	Herrenhäuser Gärten	77	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen
		78	28106	Kunstoffspiele

79 52301 Herrenhäuser Gärten

50	Soziales	80	11131	Behindertenangelegenheiten
		81	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen
		82	31195	Schuldnerberatung
		83	31291	Beschäftigungsförderung
		84	31292	Personalkostenerstattung SGB II, JobCenter und Region Hannover
		85	34401	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
		86	34501	Landesblindengeld
		87	34601	Wohngeld
		88	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten
		89	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung
		90	41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt

51	Jugend und Familie	91	34101	Unterhaltsvorschuss
		92	36101	Tagespflege
		93	36201	Kinder- und Jugendarbeit
		94	36301	Verwaltung der Jugendhilfe
		95	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)
		96	36303	Jugendschutz
		97	36501	Kindertagesbetreuung
		98	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit
		99	36602	Jugend Ferien-Service
		100	36701	Jugend- und Familienberatung
		101	36702	Heimverbund

52	Sport und Bäder	102	11133	Schützenstiftung
		103	12207	Veranstaltungskoordination
			26103	Kleines Fest
		104	42101	Sportförderung
		105	42401	Sportstätten
		106	42402	Sportleistungszentrum
		107	42403	Bäder
		108	57501	Veranstaltungsmanagement

ist entfallen ab
2024

56	Gesellschaftliche Teilhabe	109	11143	Einwanderungsstadt Hannover
		110	31542	Soziale Hilfen bei Wohnungslosigkeit
		111	31543	Unterbringung Wohnungslose
		112	31551	Unterbring ausgesiedelte, ausländische Personen

57	Senioren	113	31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren
		114	31510	Seniorenarbeit
		115	31520	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
		116	35103	Lastenausgleich

59	Soziale Hilfen	117	31101	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII
		118	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt

119	31140	Hilfen zur Gesundheit
120	31150	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
121	31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII
122	31180	Hilfe zur Pflege
123	31193	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Senioren
124	31194	Verwaltung der Sozialhilfe, FB Soziales
125	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber
126	31401	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
127	31410	EGH-Leistungen zur med. Rehabilitation
128	31420	EGH-Leistungen zur Beschäftigung
129	31430	EGH-Leistungen zur Teilhabe an Bildung
130	31440	EGH-Leistungen für Wohnraum
131	31450	EGH-Assistenzleistungen
132	31460	EGH-Heilpädagogische Leistungen
133	31470	EGH-Kenntn., Fähigk., Verständ., Mobilität
134	31480	EGH-Weitere Leistungen zur Soz. Teilhabe
135	31489	EGH-Hilfe z. Pflege als Teilhabeleistung
136	31490	Verwaltung der Eingliederungshilfe

61	Planen und Stadtentwicklung	137	51101	Städtebauliche Planung
		138	51102	Bodenordnung
		139	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation
		140	51104	Kartografie
		141	51105	Vermessung
		142	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung
		143	51107	Stadtentwicklung
		144	52101	Bauaufsicht
		145	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung
		146	52302	Denkmalschutz und -pflege

66	Tiefbau	147	12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen
		148	54101	Gemeindestraßen
		149	54201	Kreisstraßen
		150	54301	Landesstraßen
		151	54401	Bundesstraßen
		152	54502	Straßenbeleuchtung
		153	54602	Parkeinrichtungen
		154	54701	ÖPNV
		155	55202	Wasserbau

67	Umwelt und Stadtgrün	156	55102	Öffentliches Grün
		157	55104	Naherholung, Landschaftsräume
		158	55301	Bestattung und Grabpflege
		159	55501	Land- und Forstwirtschaft
		160	56101	Umweltschutzmaßnahmen

99	Allgemeine Finanzwirtschaft	161	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
		162	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zusammenstellung der Kostendeckungsgrade nach Produkten Teilhaushalten Gesamthaushalt

Hinweis:

Für die Berechnung des Kostendeckungsgrades sind alle Erträge und Aufwendungen des Produktes incl. der "Internen Leistungsverrechnung" berücksichtigt.

2025

Teil- haushalt	Produkt- nummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Auf- wendungen inkl. ILV	Aufwands- deckungs- grad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
14 Rechnungs- prüfungsamt	11101	Rechnungsprüfung	610	4.914	12,41
15 Büro Oberbürger- meister	11102	Repräsentation	1	1.020	0,09
	11103	Grundsatzangelegenheiten	974	2.789	34,90
	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	3.090	0,03
	11140	Gleichstellungsangelegenheiten	1	3.490	0,04
18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11105	Personal- und Organisations- management, Controlling	1.863	61.841	3,01
	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	4.523	13.231	34,18
	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	661	6.151	10,74
	11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.212	2.222	54,53
	11109	Informations- und Kommunikations- systeme	43.885	43.525	100,83
	11110	Angelegenheiten des Rates	37	4.640	0,81
	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	5	5.800	0,09
	11112	Gebäudereinigung	30.946	30.814	100,43
	11114	Zentrale Dienstleistungen	740	8.894	8,32
	11115	Zentrale Beschaffung	75	1.617	4,63
	11116	Personalvertretung	0	1.680	0,00
	12101	Statistik und Wahlen	602	2.941	20,46
	57103	Gartensaal	1.405	1.372	102,37
19 Gebäude- management	11118	Gebäudemanagement	186.410	185.822	100,32
20 Finanzen	11121	Haushalt	50	3.248	1,55
	11122	Beteiligungsmanagement	18	1.384	1,29
	11123	Steuern und Gebühren	2.201	6.574	33,48
	11124	Vollstreckung	331	6.730	4,91
	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	3.585	7.121	50,35
	11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen	0	2.418	0,00
	52220	Gewinnausschüttung hanova WOHNEN	688	0	nicht darstellbar
	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	267.761	86.872	308,23
	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	8.800	10.651	82,63
	54501	Straßenreinigung	340	13.849	2,46
	54603	Gewinnausschüttung union-boden	3.350	0	nicht darstellbar
	55201	Gewinnabführung Häfen	600	0	0,00
	57104	Verlustausgleich HCC	0	3.070	0,00
	57302	Sonstige Unternehmen	4.256	750	567,85

2025

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
23 Wirtschaft	11127	Immobilienverwaltung	5.822	6.533	89,12
	11128	Immobilienverkehr	1.774	8.130	21,81
	11135	Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen	1.192	1.248	95,50
	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	0	6.421	0,00
	57102	Wirtschaftsförderung	138	3.155	4,37
	57303	Marktwesen	2.011	2.444	82,30
	57304	Sondernutzung	1.969	713	276,09
30 Recht	11139	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	113	2.057	5,47
	12212	Rechtsschutzaufgaben	25	658	3,81
32 Öffentliche Ordnung	12201	Einwohnerwesen	9.979	19.755	50,52
	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	3.259	7.148	45,59
	12203	Standesamt	1.478	5.951	24,84
	12204	Staatsangehörigkeit	2.910	13.203	22,04
	12205	Ordnungsrechtsaufgaben	17.457	16.263	107,34
37 Feuerwehr	12601	Gefahrenvorbeugung	883	2.603	33,92
	12602	Gefahrenabwehr	8.386	107.597	7,79
	12701	Rettungsdienst	48.048	35.533	135,22
	12801	Katastrophenschutz	1.436	3.743	38,37
40 Schule	11141	Stiftungen	350	450	77,84
	21102	Grundschulen	204	48.640	0,42
	21501	Realschulen	88	8.900	0,99
	21603	Oberschulen	37	2.918	1,27
	21702	Gymnasien	1.096	41.243	2,66
	21802	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil	592	33.729	1,76
	24303	Schulformübergreifende Maßnahmen	2.557	28.864	8,86
	24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte	55	35.463	0,16
41 Kultur	25102	Stadtarchiv Hannover	32	3.491	0,90
	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	220	2.747	8,00
	25204	Sprengel Museum Hannover	6.401	12.107	52,87
	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover ab 2016	690	10.572	6,53
	25206	Kunst im öffentlichen Raum	0	105	0,00
	26101	Darstellende Kunst	288	2.640	10,92
	26201	Musikpflege	69	1.204	5,74
	26302	Musikschule	2.622	7.355	35,65
	27303	Stadtteilkulturarbeit	1.700	11.707	14,52
	27304	Bildungsnetzwerke	644	4.862	13,25
	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	315	1.334	23,60
	28102	Sonstige Kulturpflege	497	4.603	10,80
	28104	Erinnerungsarbeit	43	1.851	2,31

2025

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
42 Stadtbibliothek Hannover	27201	Stadtbibliothek Hannover	821	18.091	4,54
43 Ada- u.-Theodor-Lessing-Volkshochschule	27101	Volkshochschule	5.826	11.136	52,31
46 Herrenhäuser Gärten	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen	2.088	3.630	57,51
	28106	Kunstoffspiele	100	2.241	4,46
	52301	Herrenhäuser Gärten	2.508	14.411	17,41
50 Soziales	11131	Behindertenangelegenheiten	100	393	25,43
	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen	103	2.804	3,69
	31195	Schuldnerberatung	337	706	47,69
	31291	Beschäftigungsförderung	4.624	5.552	83,28
	31292	Personalkostenerstattung SGB II, JobCenter und Region Hannover	6.700	8.604	77,87
	34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	436	436	100,00
	34501	Landesblindengeld	3.000	3.000	100,00
	34601	Wohngeld	80.000	85.199	93,90
	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	805	0,00
	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung	150	3.947	3,81
	41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt	0	1.574	0,00
51 Jugend und Familie	34101	Unterhaltsvorschuss	25.989	24.855	104,56
	36101	Tagespflege	6.621	14.380	46,05
	36201	Kinder- und Jugendarbeit	60	7.596	0,79
	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	1.646	32.297	5,10
	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	123.263	158.328	77,85
	36303	Jugendschutz	12	2.712	0,44
	36501	Kindertagesbetreuung	36.701	272.725	13,46
	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	440	14.915	2,95
	36602	Jugend Ferien-Service	1.606	3.981	40,35
	36701	Jugend- und Familienberatung	3.949	5.488	71,97
	36702	Heimverbund	12.229	15.313	79,86
52 Sport und Bäder	11133	Schützenstiftung	9	47	19,63
	12207	Veranstaltungskoordination	363	13	2.761,19
	26103	Kleines Fest	0	0	nicht darstellbar
	42101	Sportförderung	192	3.625	5,29
	42401	Sportstätten	389	2.413	16,13
	42402	Sportleistungszentrum	1.437	3.168	45,36
	42403	Bäder	2.929	14.425	20,31
	57501	Veranstaltungsmanagement	173	4.392	3,93

2025

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
56 Gesellschaftliche Teilhabe	11143	Einwanderungsstadt Hannover	35	5.950	0,59
	31542	Soziale Hilfen bei Wohnungslosigkeit	21	2.014	1,05
	31543	Unterbringung Wohnungslose	67.147	92.196	72,83
57 Senioren	31192	Aufsichtsaufgaben	47	731	6,43
	31510	Seniorenarbeit	248	6.647	3,74
	31520	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	0	800	0,00
	35103	Lastenausgleich	11	11	100,00
59 Soziale Hilfen	31101	Zahlungen Abrech. nach dem SGB XII	291.164	0	nicht darstellbar
	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt	743	18.489	4,02
	31121	Leist. d. Sofortzuschl. n. §145 SGB XII	0	58	0,00
	31140	Hilfen zur Gesundheit	0	21.789	0,00
	31150	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	31	9.473	0,32
	31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	2.460	172.054	1,43
	31180	Hilfe zur Pflege	1.349	74.117	1,82
	31193	Verwaltung der Sozialhilfe, FB 57	15	4.589	0,32
	31194	Verwaltung der Sozialhilfe, FB 50	3.668	15.633	23,46
	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber	49.818	52.854	94,26
	31401	Zahlungen Abrech. nach dem SGB IX	218.644	0	nicht darstellbar
	31410	EGH-Leist. zur med. Rehabilitation	0	4	0,00
	31420	EGH-Leist. zur Beschäftigung	43	27.506	0,16
	31430	EGH-Leist. zur Teilhabe an Bildung	665	34.556	1,92
	31440	EGH-Leist. Für Wohnraum	0	1	0,00
	31450	EGH-Assistenzleistungen	4.022	95.459	4,21
	31460	EGH-Heilpädagogische Leistungen	343	17.865	1,92
31470	EGH-Kenntn., Fähigk., Verständ., Mobilität	108	33.397	0,32	
31480	EGH-Sonstige leist. zur soz. Teilhabe	91	863	10,49	
31489	EGH-Hilfe z. Pflege als Teilhabeleistung	1	14.276	0,00	
31490	Verwaltung der Eingliederungshilfe	6.800	10.225	66,50	
61 Planen und Stadtentwicklung	51101	Städtebauliche Planung	9	6.615	0,13
	51102	Bodenordnung	113	1.431	7,92
	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	110	2.766	3,96
	51104	Kartografie	31	2.671	1,16
	51105	Vermessung	19	1.958	0,95
	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	516	3.460	14,91
	51107	Stadtentwicklung	0	2.617	0,00
	52101	Bauaufsicht	11.776	14.093	83,56
	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	533	10.904	4,89
	52302	Denkmalschutz und -pflege	45	970	4,60

2025

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung <small>(wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)</small>	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
66 Tiefbau	12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	2.209	1.798	122,85
	54101	Gemeindestraßen	29.090	80.615	36,08
	54201	Kreisstraßen	0	236	0,00
	54301	Landesstraßen	2	475	0,39
	54401	Bundesstraßen	187	445	42,03
	54502	Straßenbeleuchtung	263	7.051	3,73
	54602	Parkeinrichtungen	12.844	526	2.443,69
	54701	ÖPNV	12.287	9.810	125,25
	55202	Wasserbau	22	313	7,02
67 Umwelt und Stadtgrün	55102	Öffentliches Grün	5.838	48.420	12,06
	55104	Naherholung, Landschaftsräume	80	1.939	4,14
	55301	Bestattung und Grabpflege	14.881	21.416	69,48
	55501	Land- und Forstwirtschaft	201	6.038	3,33
	56101	Umweltschutzmaßnahmen	229	5.444	4,21
99 Allgemeine Finanzwirtschaft	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.695.657	580.202	292,25
	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.630	65.195	7,10

Zusammenstellung nach Teilhaushalten

14	Rechnungsprüfungsamt	610	4.914	12,41
15	Büro Oberbürgermeister	977	10.389	9,40
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	85.954	184.728	46,53
19	Gebäudemanagement	186.410	185.822	100,32
20	Finanzen	291.980	142.666	204,66
23	Wirtschaft	12.906	28.644	45,05
30	Recht	138	2.716	5,07
32	Öffentliche Ordnung	35.083	62.320	56,30
37	Feuerwehr	58.753	149.476	39,31
40	Schule	4.980	200.207	2,49
41	Kultur	13.520	64.580	20,93
42	Stadtbibliothek Hannover	821	18.091	4,54
43	Ada u. Theodor Lessing Volkshochschule	5.826	11.136	52,31
46	Herrenhäuser Gärten	4.696	20.283	23,15
50	Soziales	95.449	113.019	84,45
51	Jugend und Familie	212.517	552.592	38,46
52	Sport und Bäder	5.491	28.083	19,55
56	Gesellschaftliche Teilhabe	67.204	100.159	67,10
57	Senioren	307	8.189	3,75
59	Soziale Hilfen	579.962	603.207	96,15
61	Planen und Stadtentwicklung	13.150	47.485	27,69
66	Tiefbau	56.904	101.270	56,19
67	Umwelt und Stadtgrün	21.230	83.257	25,50
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.700.287	645.397	263,45
Gesamthaushalt		3.455.154	3.368.629	102,57

2026

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
14 Rechnungsprüfungsamt	11101	Rechnungsprüfung	610	5.329	11,45
15 Büro Oberbürgermeister	11102	Repräsentation	1	972	0,10
	11103	Grundsatzangelegenheiten	974	2.531	38,47
	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1	3.157	0,03
	11140	Gleichstellungsangelegenheiten	1	3.537	0,03
18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	11105	Personal- und Organisationsmanagement, Controlling	1.863	43.687	4,27
	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	4.523	13.553	33,37
	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	661	6.215	10,63
	11108	Gemeinschaftsverpflegung	1.212	2.260	53,63
	11109	Informations- und Kommunikationssysteme	45.908	45.335	101,26
	11110	Angelegenheiten des Rates	37	4.676	0,80
	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	5	5.815	0,09
	11112	Gebäudereinigung	31.108	30.969	100,45
	11114	Zentrale Dienstleistungen	740	8.882	8,33
	11115	Zentrale Beschaffung	75	1.594	4,69
	11116	Personalvertretung	0	1.701	0,00
	12101	Statistik und Wahlen	468	3.605	12,98
	57103	Gartensaal	1.405	1.379	101,88
19 Gebäudemanagement	11118	Gebäudemanagement	192.657	192.168	100,25
20 Finanzen	11121	Haushalt	50	3.296	1,52
	11122	Beteiligungsmanagement	18	1.398	1,27
	11123	Steuern und Gebühren	2.201	6.822	32,26
	11124	Vollstreckung	331	6.754	4,90
	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	3.585	7.352	48,76
	11126	Kompetenzcenter Rechnungswesen	0	2.455	0,00
	52220	Gewinnausschüttung hanova WOHNEN	1.593	0	nicht darstellbar
	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	237.616	79.839	297,62
	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	8.890	10.851	81,93
	54501	Straßenreinigung	340	14.210	2,39
	54603	Gewinnausschüttung union-boden	3.350	0	nicht darstellbar
	55201	Gewinnabführung Häfen	800	0	nicht darstellbar
	57104	Verlustausgleich HCC	0	2.994	0,00
	57302	Sonstige Unternehmen	4.256	750	567,85

2026

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
23 Wirtschaft	11127	Immobilienverwaltung	5.822	6.612	88,04
	11128	Immobilienverkehr	1.774	8.263	21,46
	11135	Parkhäuser und ähnliche Einrichtungen	1.192	1.256	94,90
	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen	0	6.671	0,00
	57102	Wirtschaftsförderung	138	3.288	4,19
	57303	Marktwesen	2.011	2.457	81,87
	57304	Sondernutzung	1.969	727	270,96
30 Recht	11139	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	113	1.954	5,76
	12212	Rechtsschutzaufgaben	25	671	3,74
32 Öffentliche Ordnung	12201	Einwohnerwesen	9.979	20.063	49,74
	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	3.259	7.262	44,88
	12203	Standesamt	1.478	6.054	24,41
	12204	Staatsangehörigkeit	3.430	14.088	24,35
	12205	Ordnungsrechtsaufgaben	17.613	16.708	105,41
37 Feuerwehr	12601	Gefahrenvorbeugung	883	2.625	33,64
	12602	Gefahrenabwehr	8.386	110.525	7,59
	12701	Rettungsdienst	48.048	36.298	132,37
	12801	Katastrophenschutz	1.436	3.872	37,09
40 Schule	11141	Stiftungen	350	451	77,76
	21102	Grundschulen	204	50.283	0,41
	21501	Realschulen	88	9.293	0,95
	21603	Oberschulen	37	3.035	1,22
	21702	Gymnasien	1.096	42.755	2,56
	21802	IGS + Schulen mit besonderem pädagogischen Profil	592	34.687	1,71
	24303	Schulformübergreifende Maßnahmen	2.557	31.506	8,11
	24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte	55	40.930	0,14
41 Kultur	25102	Stadtarchiv Hannover	32	3.548	0,89
	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	220	2.760	7,97
	25204	Sprengel Museum Hannover	6.551	12.661	51,74
	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover ab 2016	690	10.693	6,45
	25206	Kunst im öffentlichen Raum	0	106	0,00
	26101	Darstellende Kunst	288	2.337	12,34
	26201	Musikpflege	69	1.209	5,72
	26302	Musikschule	2.622	7.509	34,92
	27303	Stadtteilkulturarbeit	1.700	12.086	14,06
	27304	Bildungsnetzwerke	644	4.897	13,15
	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	320	1.423	22,48
	28102	Sonstige Kulturpflege	497	4.677	10,62
	28104	Erinnerungsarbeit	43	2.089	2,04

2026

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
42 Stadtbibliothek Hannover	27201	Stadtbibliothek Hannover	821	18.160	4,52
43 Ada- u.-Theodor-Lessing-Volkshochschule	27101	Volkshochschule	5.826	11.214	51,95
46 Herrenhäuser Gärten	26102	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltungen/Vermietungen	2.088	3.834	54,46
	28106	Kunstoffspiele	100	2.040	4,90
	52301	Herrenhäuser Gärten	2.808	14.187	19,80
50 Soziales	11131	Behindertenangelegenheiten	100	393	25,43
	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen	103	3.285	3,15
	31195	Schuldnerberatung	337	714	47,16
	31291	Beschäftigungsförderung	4.624	5.946	77,76
	31292	Personalkostenerstattung SGB II, JobCenter und Region Hannover	6.700	8.800	76,14
	34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	436	436	100,00
	34501	Landesblindengeld	3.000	3.000	100,00
	34601	Wohngeld	80.000	85.555	93,51
	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	805	0,00
	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung	150	3.912	3,84
	41401	Drogenhilfe / Heroinprojekt	0	1.574	0,00
51 Jugend und Familie	34101	Unterhaltsvorschuss	25.989	24.855	104,56
	36101	Tagespflege	6.621	14.441	45,85
	36201	Kinder- und Jugendarbeit	60	7.657	0,79
	36301	Verwaltung der Jugendhilfe	1.646	33.316	4,94
	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	123.263	157.369	78,33
	36303	Jugendschutz	12	2.715	0,44
	36501	Kindertagesbetreuung	36.701	299.019	12,27
	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	440	15.084	2,92
	36602	Jugend Ferien-Service	1.606	4.007	40,09
	36701	Jugend- und Familienberatung	3.949	5.565	70,97
	36702	Heimverbund	12.228	16.074	76,08
52 Sport und Bäder	11133	Schützenstiftung	9	47	19,63
	12207	Veranstaltungskoordination	363	13	2.761,19
	26103	Kleines Fest	0	0	nicht darstellbar
	42101	Sportförderung	192	3.625	5,29
	42401	Sportstätten	389	2.491	15,62
	42402	Sportleistungszentrum	1.437	3.178	45,22
	42403	Bäder	2.929	14.026	20,88
	57501	Veranstaltungsmanagement	173	2.462	7,01

2026

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
56 Gesellschaftliche Teilhabe	11143	Einwanderungsstadt Hannover	35	5.916	0,59
	31542	Soziale Hilfen bei Wohnungslosigkeit	21	2.124	1,00
	31543	Unterbringung Wohnungslose	67.147	88.519	75,86
57 Senioren	31192	Aufsichtsaufgaben	47	743	6,33
	31510	Seniorenarbeit	248	6.764	3,67
	31520	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	0	600	0,00
	35103	Lastenausgleich	11	11	100,00
59 Soziale Hilfen	31101	Zahlungen Abrech. nach dem SGB XII	323.717	0	nicht darstellbar
	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt	743	20.145	3,69
	31121	Leist. d. Sofortzuschl. n. §145 SGB XII	0	60	0,00
	31140	Hilfen zur Gesundheit	0	21.789	0,00
	31150	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten	31	9.881	0,31
	31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	2.460	194.076	1,27
	31180	Hilfe zur Pflege	1.349	82.582	1,63
	31193	Verwaltung der Sozialhilfe, FB 57	15	4.654	0,31
	31194	Verwaltung der Sozialhilfe, FB 50	3.668	15.664	23,41
	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbewerber	48.818	52.854	92,36
	31401	Zahlungen Abrech. nach dem SGB IX	233.566	0	nicht darstellbar
	31410	EGH-Leist. zur med. Rehabilitation	0	4	0,00
	31420	EGH-Leist. zur Beschäftigung	43	28.561	0,15
	31430	EGH-Leist. zur Teilhabe an Bildung	665	37.138	1,79
	31440	EGH-Leist. Für Wohnraum	0	1	0,00
	31450	EGH-Assistenzleistungen	4.022	102.116	3,94
	31460	EGH-Heilpädagogische Leistungen	343	19.107	1,79
31470	EGH-Kenntn., Fähigk., Verständ., Mobilität	108	35.724	0,30	
31480	EGH-Sonstige leist. zur soz. Teilhabe	91	922	9,82	
31489	EGH-Hilfe z. Pflege als Teilhabeleistung	1	15.275	0,00	
31490	Verwaltung der Eingliederungshilfe	6.800	10.360	65,64	
61 Planen und Stadtentwicklung	51101	Städtebauliche Planung	9	6.752	0,13
	51102	Bodenordnung	113	1.447	7,83
	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation	110	2.840	3,86
	51104	Kartografie	31	2.729	1,13
	51105	Vermessung	19	1.999	0,93
	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	516	3.551	14,53
	51107	Stadtentwicklung	0	2.648	0,00
	52101	Bauaufsicht	11.776	14.392	81,82
	52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	533	10.973	4,85
	52302	Denkmalschutz und -pflege	45	979	4,55

2026

Teilhaushalt	Produktnummer	Produktbezeichnung (wesentliche Produkte sind fett kursiv gekennzeichnet)	Erträge inkl. ILV	Aufwendungen inkl. ILV	Aufwandsdeckungsgrad
Legende:			Deckungsgrad zwischen 50 und 100 %		
			Deckungsgrad über 100 %		
			-Tausend Euro-	-Tausend Euro-	%
66 Tiefbau	12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen	2.209	1.947	113,50
	54101	Gemeindestraßen	28.461	82.359	34,56
	54201	Kreisstraßen	0	258	0,00
	54301	Landesstraßen	2	514	0,36
	54401	Bundesstraßen	187	490	38,18
	54502	Straßenbeleuchtung	513	7.053	7,27
	54602	Parkeinrichtungen	15.844	526	3.011,92
	54701	ÖPNV	12.287	9.810	125,24
	55202	Wasserbau	22	310	7,10
67 Umwelt und Stadtgrün	55102	Öffentliches Grün	5.828	48.725	11,96
	55104	Naherholung, Landschaftsräume	80	1.963	4,09
	55301	Bestattung und Grabpflege	14.881	21.848	68,11
	55501	Land- und Forstwirtschaft	201	6.073	3,31
	56101	Umweltschutzmaßnahmen	229	5.869	3,90
99 Allgemeine Finanzwirtschaft	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.782.114	614.038	290,23
	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.630	65.516	7,07

Zusammenstellung nach Teilhaushalten

14	Rechnungsprüfungsamt	610	5.329	11,45
15	Büro Oberbürgermeister	977	10.196	9,58
18	Steuerung, Personal und Zentrale Dienste	88.005	169.672	51,87
19	Gebäudemanagement	192.657	192.168	100,25
20	Finanzen	263.030	136.720	192,39
23	Wirtschaft	12.906	29.273	44,09
30	Recht	138	2.625	5,24
32	Öffentliche Ordnung	35.759	64.175	55,72
37	Feuerwehr	58.753	153.320	38,32
40	Schule	4.980	212.939	2,34
41	Kultur	13.675	65.996	20,72
42	Stadtbibliothek Hannover	821	18.160	4,52
43	Ada u. Theodor Lessing Volkshochschule	5.826	11.214	51,95
46	Herrenhäuser Gärten	4.996	20.061	24,91
50	Soziales	95.449	114.420	83,42
51	Jugend und Familie	212.516	580.102	36,63
52	Sport und Bäder	5.491	25.843	21,25
56	Gesellschaftliche Teilhabe	67.204	96.560	69,60
57	Senioren	307	8.119	3,78
59	Soziale Hilfen	626.435	650.912	96,24
61	Planen und Stadtentwicklung	13.150	48.310	27,22
66	Tiefbau	59.525	103.267	57,64
67	Umwelt und Stadtgrün	21.220	84.479	25,12
99	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.786.744	679.554	262,93
Gesamthaushalt		3.571.174	3.483.415	102,52

Deckungsfähigkeiten im Haushalt der Landeshauptstadt Hannover

Stand: 01.08.2024

1. Budgetierung im Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt, Teil Verwaltungstätigkeit

Es gelten die aktuellen Budgetierungsregelungen.

Diese Regelungen stellen einen Handlungsrahmen für die Fachbereiche dar. Innerhalb des finanziellen Rahmens eines Budgets arbeiten die Fachbereiche eigenverantwortlich an der Zielerreichung ihrer Aufgaben. Dabei ist ein geplanter Zuschussbedarf bzw. ein geplanter Überschuss einzuhalten. Dies bedeutet u. a. auch, dass der Fachbereich grundsätzlich seine Aufwendungen anpassen muss, wenn die Erträge hinter der Kalkulation zurückbleiben.

Davon unberührt bleiben die Eingriffsmöglichkeiten durch den Kämmerer bzw. den Oberbürgermeister und den Rat.

Die Budgetierung gilt für die gemäß § 4 KomHKVO gebildeten Teilergebnishaushalte und Produkte sowie die damit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen und Einzahlungen der Teilfinanzhaushalte, Teil Verwaltungstätigkeit.

Die Budgetstruktur folgt grundsätzlich dem Organisationsaufbau der Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover:

- Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget (= Fachbereichsbudget).
- Unterhalb der Teilhaushalte werden Produktbudgets eingerichtet.
- Es besteht für die Fachbereiche die Möglichkeit, mehrere Produkte in einem Produktbudget zusammenzufassen.
- Durch unterjährige Änderungen gesetzlicher Vorschriften kann es erforderlich werden, in Ausnahmefällen (z. B. durch Einrichtung neuer Produkte) im Rahmen der Bewirtschaftung auch unterjährig neue Deckungsfähigkeiten einzurichten.
- Sofern im Rahmen der Neuorganisation ein Teilhaushalt für Digitalisierung eingerichtet wird, gelten die Budgetierungsregelungen ebenfalls innerhalb dieses neuen Teilhaushaltes sowie für beide neuen Teilhaushalte darüber hinaus zu den alten Organisationseinheiten.

Die Budgets beinhalten alle ordentlichen Aufwands- und Ertragsarten. Die Aufwendungen sind damit prinzipiell nach § 19 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig; Mehrerträge dürfen nach § 18 KomHKVO zweckgebunden verwendet werden.

Es gelten jedoch folgende Ausnahmen:

Disponibile (beeinflussbare) Personalaufwendungen sind innerhalb eines Teilhaushalts mit den Sachaufwendungen nur unter bestimmten Voraussetzungen gegenseitig deckungsfähig, die in den Budgetierungsregelungen näher ausgeführt sind. Danach dürfen eingesparte Sachaufwendungen unterjährig nur in Ausnahmefällen und mit dem Einverständnis der Fachbereiche 18 und 20 für Personalmehraufwendungen verwendet werden. Auch für unterjährige Erhöhungen der Personalaufwendungen durch Mehrerträge ist in begründeten Einzelfällen das

Einverständnis der Fachbereiche 18 und 20 einzuholen. Zudem müssen die Mehrerträge grundsätzlich als Mehreinzahlung vorhanden sein.

Die disponiblen Personalaufwendungen sind für die gesamte Verwaltung teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral durch den Fachbereich Personal und Organisation, auch wenn sie in den jeweiligen Produkten ausgewiesen sind.

Nicht disponible Personalaufwendungen (z. B. Versorgungsbezüge, Beihilfen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen) sind ebenfalls für die gesamte Verwaltung teilhaushaltsübergreifend sowie mit den disponiblen Personalaufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Die Darstellung der nicht disponiblen Personalaufwendungen erfolgt zur Vollständigkeit beim jeweiligen Produkt, die Bewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Personal und Organisation.

Mittel für die bauliche Unterhaltung wurden teilhaushaltsübergreifend für die Gesamtverwaltung als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Zweckbestimmte Aufwendungen (z. B. Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen) sind für die gesamte Verwaltung teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen nur verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind und sie grundsätzlich den Ansatz der Gesamterträge im einzelnen Budget überschreiten.

Um eine flexiblere Bewirtschaftung aller Mittel zu gewährleisten, werden für alle Teilhaushalte die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eines Budgets zugunsten von **unerheblichen Auszahlungen für Investitionen** als einseitig deckungsfähig erklärt (§ 19 Abs. 4 KomHKVO). Eine Inanspruchnahme von konsumtiven Mitteln für investive Vorhaben ist nur mit vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen zulässig.

Über ein Teilhaushaltsbudget hinaus ist eine über- oder außerplanmäßige Erhöhung der Ermächtigung für Aufwendungen und Auszahlungen nur unter den Voraussetzungen des § 117 Abs. 1 NKomVG erlaubt. Hier gilt weiterhin das festgelegte Verfahren nach den Wertgrenzen aus dem Anhang zur Hauptsatzung. Bei drohender Überschreitung des finanziellen Budgetrahmens sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Reichen die Deckungsfähigkeit und die Gegensteuerungsmaßnahmen innerhalb eines Produktbudgets nicht aus, ist eine Deckung innerhalb des Fachbereichsbudgets ohne das Verfahren nach § 117 Abs. 1 NKomVG sicherzustellen. Ausnahmen hierfür bilden gemäß §117 Abs. 5 NKomVG Überschreitungen der Ermächtigung bei den Abschreibungen sowie den Zuführungen zu Rückstellungen für Pensions-/Beihilfeverpflichtungen.
2. Ist eine Deckung im Fachbereichsbudget nicht möglich, ist die Deckung in den anderen Fachbereichsbudgets des jeweiligen Dezernats zu realisieren. Bei dieser Stufe ist das Verfahren nach § 117 Abs. 1 NKomVG einzuhalten.

3. Kann innerhalb des Dezernates keine ausreichende Deckung geboten werden, muss unter Beachtung des Verfahrens nach § 117 Abs. 1 NKomVG durch den Gesamthaushalt eine Deckung ermöglicht werden.
4. Obwohl die disponiblen und nicht disponiblen Personalaufwendungen im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig sind, hat der Fachbereich die Verantwortung für die Einhaltung der Planansätze in seinem Budget. Ausgenommen hiervon sind die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen. Wird im Rahmen des Controllings eine Überschreitung festgestellt oder sollte es am Jahresende zu einer Überschreitung des Personalaufwandsbudgets kommen, ist vom Fachbereich grundsätzlich durch die Bereitstellung von Sachaufwendungen und/oder Mehreinzahlungen bzw. durch eine Beantragung von zentralen Personalmitteln (z. B. Frauenfördermittel/Personalfördermittel) eine Deckung sicher zu stellen.

Danach ist diese weitere Rangfolge zur Deckung einzuhalten:

- a. Deckung im Teilhaushalt beim Sachaufwand
 - durch Beantragung bei OE 20 auf Freigabe bisher gesperrter Mittel
 - durch OE 20 im Rahmen der Jahresrechnung
- b. Deckung im Dezernat (durch Einsparungen beim Sach- oder Personalaufwand)
- c. Deckung i. R. der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aller Personalaufwendungen unter Einbeziehung von OE 18
- d. Deckung im Gesamthaushalt mit Zustimmung von OE 20 / Dezernat II

Zum Jahresabschluss sind für Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind, Rückstellungen zu bilden (§ 123 Abs. 2 NKomVG). Dabei sind die Mittelfreigaben innerhalb der Budgets zu beachten.

Neben den vorrangig zu bildenden Rückstellungen besteht gemäß § 20 KomHKVO (Übertragbarkeit) zudem die Möglichkeit, anerkannte Mehrerträge oder auch eingesparte Sachaufwendungen in den Produktbudgets als Haushaltsreste ins Folgejahr zu übertragen. Es ist dabei nachzuweisen, dass die Minderaufwendungen bzw. nicht zweckgebundenen Mehrerträge managementbedingt entstanden sind.

Zweckgebundene Mehreinzahlungen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck übertragbar.

2. Weitere Deckungsfähigkeiten im Ergebnishaushalt

- Das Produkt 31543 Unterbringung Wohnungslose im Teilergebnishaushalte 56 – Gesellschaftliche Teilhabe und das bisherige Produkt 31505 Unterbringung von Personen im Teilergebnishaushalt 61 – Planen und Stadtentwicklung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Die Projekte und Maßnahmen für Smart City werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Die im TEH 20 bereitgestellten Mittel für den Kriseninterventionsfonds sowie das Förderprogramm „Durch die Krise“ werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Die im Haushaltsplan für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen bereitgestellten Mittel werden teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Die bereitgestellten Mittel für die Themenfelder Digitalisierung und New Work sowie für die damit verbundenen Umzugs- und Umbaumaßnahmen sind teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit kann jeweils nur nach vorheriger Zustimmung des Fachbereiches Finanzen in Anspruch genommen werden.

Budgets 2025/2026

neues Produkt N

Textänderung T

Produkt/Budget entfällt ab 2025 E

Budget Bezeichnung

dazugehörige Produkte

teilhaushaltsübergreifendes Budget der Personalaufwendungen

B00ZP01 nicht disponible Personalaufwendungen

alle

Unterteilung in zwei Unterbudgets

B000P01 disponible Personalaufwendungen

alle

TH 14 Rechnungsprüfungsamt

B11101 Rechnungsprüfung

11101 Rechnungsprüfung

TH15 Büro Oberbürgermeister

BFIL15 OE 15 Fachbereichsinterne Dienstl.

1500000 OE 15 Fachbereichsinterne Dienstl.

1500002 Geschäftsbereich Oberbürgermeister

B11102 Repräsentation

11102 Repräsentation

B11103 Grundsatzangelegenheiten

11103 Grundsatzangelegenheiten

B11104 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11104 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B11140 Gleichstellungsangelegenheiten

11140 Gleichstellungsangelegenheiten

B11142 Mobilität

11142 Mobilität

E

TH18 Personal und Organisation

BFIL18 OE 18 Fachbereichsinterne Dienstl.

1800000 OE 18 Fachbereichsinterne Dienstl.

1800001 Dezernat I

B11105 Pers.- und Org.management, Controlling

11105 Pers.- und Org.management, Controlling

B11106 Personalrecht und -rechnungswesen

11106 Personalrecht und -rechnungswesen

B11107 Gesundheitsmanagement und Soziales

11107 Gesundheitsmanagement und Soziales

B11108 Gemeinschaftsverpflegung

11108 Gemeinschaftsverpflegung

B11109 Informations- u. Kommunikationssysteme

11109 Informations- und Kommunikationssysteme

B11110 Angelegenheiten des Rates

11110 Angelegenheiten des Rates

B11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

B11112 Gebäudereinigung

11112 Gebäudereinigung

B11114 Zentrale Dienstleistungen

11114 Zentrale Dienstleistungen

B11115 Zentrale Vergabe und Submission

11115 Zentrale Vergabe und Submission

B11116 Personalvertretung

11116 Personalvertretung

B12101 Statistik und Wahlen

12101 Statistik und Wahlen

B57103 Gartensaal

57103 Gartensaal

TH 19 Gebäudemanagement

B11118 Gebäudemanagement

11118 Gebäudemanagement

TH20 Finanzen

BFIL20 OE 20 Fachbereichsinterne Dienstl.

2000000 OE 20 Fachbereichsinterne Dienstl.

2000001 Dezernat II

2000002 Kiosk Johannsenstraße

B02001 Fachbereich Finanzen

11121 Haushalt

11122 Beteiligungsmanagement

11123 Steuern und Gebühren

11124 Vollstreckung

11125 Buchhaltung und Zahlungsverkehr

11126 SAP Kompetenzcenter

B52220 Gewinnausschüttung hanova WOHNEN

52220 Gewinnausschüttung hanova WOHNEN

B53501 Versorgungs-u.Verkehrsgesellschaft mbH

53501 Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH

B53801 Stadtentwässerung Stadtanteil

53801 Stadtentwässerung Stadtanteil

B54501	Straßenreinigung	54501	Straßenreinigung
B54603	Gewinnausschüttung hanova GEWERBE	54603	Gewinnausschüttung hanova GEWERBE
B54802	Gewinnausschüttung Flughafen	54802	Gewinnausschüttung Flughafen
B55201	Gewinnabführung Häfen	55201	Gewinnabführung Häfen
B57104	Verlustausgleich HCC	57104	Verlustausgleich HCC
B57302	Sonstige Unternehmen	57302	Sonstige Unternehmen

TH23 Wirtschaft

BFIL23	OE 23 Fachbereichsinterne Dienstl.	2300000	OE 23 Fachbereichsinterne Dienstl.
B02301	Immobilien / Wirtschaftsförderung	11127	Immobilienverwaltung
		11128	Immobilienverkehr
		11135	Parkhäuser und ähnl. Einrichtungen
		57102	Wirtschaftsförderung
B57101	Wirtschaftsförderung Dritte,Zuwendungen	57101	Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen
B02302	Marktwesen	57303	Marktwesen
		57304	Sondernutzung

TH30 Recht

BFIL30	OE 30 Fachbereichsinterne Dienstl.	3000000	OE 30 Fachbereichsinterne Dienstl.
B03001	Fachbereich Recht	11139	Allg. Rechtsangelegenheiten
		12212	Rechtshutzaufgaben

TH32 Öffentliche Ordnung

BFIL32	OE 32 Fachbereichsinterne Dienstl.	3200000	OE 32 Fachbereichsinterne Dienstl.
		3200002	Kantine FB 32
B03201	Fachbereich Öffentliche Ordnung	12201	Einwohnerwesen
		12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten
		12203	Standesamt
		12204	Staatsangehörigkeit
		12205	Ordnungsrechtsaufgaben

TH37 Feuerwehr

BFIL37	OE 37 Fachbereichsinterne Dienstl.	3700000	OE 37 Fachbereichsinterne Dienstl.
		3700002	Mensa
B12601	Gefahrenvorbeugung	12601	Gefahrenvorbeugung
B12602	Gefahrenabwehr	12602	Gefahrenabwehr
B12701	Rettungsdienst	12701	Rettungsdienst
B12801	Katastrophenschutz	12801	Katastrophenschutz

TH40 Schule

BFIL40	OE 40 Fachbereichsinterne Dienstl.	4000000	OE 40 Fachbereichsinterne Dienstl.
B04001	Mobiler und immobil Betrieb	21102	Grundschulen
		21501	Realschulen
		21603	Oberschulen
		21702	Gymnasien
		21802	IGS + Schulen m. bes. pädagog. Profil
		24303	Schulformübergreifende Maßnahmen
B11141	Stiftungen	11141	Stiftungen
B24304	Schulformübergr. Programme u. Projekte	24304	Schulformübergr. Programme u. Projekte

TH41 Kultur

BFIL41	OE 41 Fachbereichsinterne Dienstl.	4100000	OE 41 Fachbereichsinterne Dienstl.
B041B1	Kulturförderung	25201	Bildende Kunst und Medienkunst
		25206	Kunst im öffentlichen Raum
		26101	Darstellende Kunst
		26201	Musikpflege

B041B2	Stadtteilkultur- und Erinnerungsarbeit	28102 Sonstige Kulturpflege 26302 Musikschule 27303 Stadtteilkulturarbeit 27304 Bildungsnetzwerke 28104 Erinnerungsarbeit 25102 Stadtarchiv Hannover 25204 Sprengel Museum Hannover 25205 Museen für Kulturgeschichte Hannover 28101 Kommunales Kino und Künstlerhaus 28105 Kulturhauptstadt
B25102	Stadtarchiv Hannover	
B25204	Sprengel Museum Hannover	
B25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover	
B28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	
B28105	Kulturhauptstadt	

TH 42 Stadtbibliothek

BFIL42	OE 42 Fachbereichsinterne Dienstl.	4200001 Dezernat VII
B27201	Stadtbibliothek Hannover	27201 Stadtbibliothek Hannover

TH43 Ada und Theodor Lessing Volkshochschule

BFIL43	OE 43 Fachbereichsinterne Dienstl.	4300000 OE 43 Fachbereichsinterne Dienstl.	
		4300001 Dezernat IV	E
B27101	Volkshochschule	27101 Volkshochschule	

TH46 Herrenhäuser Gärten

BFIL46	OE 46 Fachbereichsinterne Dienstleist.	4600000 OE 46 Fachbereichsinterne Dienstleist.
B26102	Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen	26102 Herrenh. Veranstaltungen/Vermietungen
B28106	Kunstoffspiele	28106 Kunstoffspiele
B52301	Herrenhäuser Gärten	52301 Herrenhäuser Gärten

TH50 Soziales

BFIL50	OE 50 Fachbereichsinterne Dienstleist.	5000000 OE 50 Fachbereichsinterne Dienstleist.	
		5000001 Dezernat III	
		5000002 Kantine Fachbereich 50	T
B11131	Behindertenangelegenheiten	11131 Behindertenangelegenheiten	
B11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	11132 Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	
B31195	Schuldnerberatung	31195 Schuldnerberatung	
B31291	Beschäftigungsförderung	31291 Beschäftigungsförderung	
B31292	Personalkosten SGB II JC und Reg.H.	31292 Personalkosten SGB II JC und Reg.H.	
B34401	Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	34401 Hilfen f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	
B34501	Landesblindengeld	34501 Landesblindengeld	
B34601	Wohngeld	34601 Wohngeld	
B35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	35101 Sonstige soziale Angelegenheiten	
B35102	Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	35102 Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	
B41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	41401 Drogenhilfe/Heroinprojekt	

TH51 Jugend und Familie

BFIL51	OE 51 Fachbereichsinterne Dienstleist.	5100000 OE 51 Fachbereichsinterne Dienstleist.	
		5100001 Dezernat IV	N
B05101	Jugendarbeit	36201 Kinder- und Jugendarbeit 36303 Jugendschutz 36601 Einrichtungen der Jugendarbeit	
B34101	Unterhaltsvorschuss	34101 Unterhaltsvorschuss	
B36101	Tagespflege	36101 Tagespflege	
B36301	Verwaltung der Jugendhilfe	36301 Verwaltung der Jugendhilfe	
B36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	36302 Hilfen zur Erziehung (HzE)	
B36501	Kindertagesbetreuung	36501 Kindertagesbetreuung	
B36602	Jugend Ferien-Service	36602 Jugend Ferien-Service	
B36701	Jugend- und Familienberatung	36701 Jugend- und Familienberatung	
B36702	Heimverbund	36702 Heimverbund	

TH52	Sport und Bäder		
BFIL52	OE 52 Fachbereichsinterne Dienstleist.	520000	OE 52 Fachbereichsinterne Dienstleist.
B05201	Sporteinrichtungen und Bäder	42401	Sportstätten
		42403	Bäder
B05202	Veranstaltungen	12207	Veranstaltungskoordination
		57501	Veranstaltungsmanagement
B11133	Schützenstiftung	11133	Schützenstiftung
B26103	Kleines Fest	26103	Kleines Fest
B42101	Sportförderung	42101	Sportförderung
B42402	Sportleistungszentrum	42402	Sportleistungszentrum

TH56	Gesellschaftliche Teilhabe		
BFIL	OE 56 Fachbereichsinterne Dienstleist.	560000	OE 56 Fachbereichsinterne Dienstleist.
		5600001	Stabstelle ADS
B11143	Einwanderungsstadt Hannover	11143	Einwanderungsstadt Hannover
B31542	Soziale Hilfen bei Wohnungslosigkeit	31542	Soziale Hilfen bei Wohnungslosigkeit
B31543	Unterbringung Wohnungslose	31543	Unterbringung Wohnungslose
B31551	Unterbring ausgesied., ausländ. Pers.	31551	Unterbring ausgesied., ausländ. Pers.

TH57	Senioren		
BFIL57	OE 57 Fachbereichsinterne Dienstleist.	570000	OE 57 Fachbereichsinterne Dienstleist.
B31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren	31192	Aufsichtsaufgaben des FB Senioren
B31510	Seniorenarbeit	31510	Seniorenarbeit
B31520	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	31520	Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren
B35103	Lastenausgleich	35103	Lastenausgleich

TH59	Soziale Hilfen		
B05901	Soziale Hilfen	31101	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII
		31114	Hilfe zum Lebensunterhalt
		31121	Leist. d. Sofortzuschl. n. §145 SGB XII
		31140	Hilfen zur Gesundheit
		31150	H zur Überw. bes. soz. Schwierigkeiten
		31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII
		31180	Hilfe zur Pflege
B05902	Verwaltung der Sozialhilfe	31193	Verwaltung der Sozialhilfe FB Senioren
		31194	Verwaltung der Sozialhilfe FB Soziales
		31490	Verwaltung der Eingliederungshilfe
B05903	Soziale Hilfen EGH (SGB IX)	31401	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX
		31410	EGH-Leistungen zur med. Rehabilitation
		31420	EGH-Leistungen zur Beschäftigung
		31430	EGH-Leistungen zur Teilhabe an Bildung
		31440	EGH-Leistungen für Wohnraum
		31450	EGH-Assistenzleistungen
		31460	EGH-Heilpädagogische Leistungen
		31470	EGH-Kenntn., Fähigk., Verständ., Mobilität
		31480	EGH-Weitere Leistungen zur Soz. Teilhabe
		31489	EGH-Hilfe z. Pflege als Teilhabeleistung
B31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber	31301	Grund- u. Sonderleistungen Asylbewerber

TH61	Planen und Stadtentwicklung		
BFIL61	OE 61 Fachbereichsinterne Dienstleist.	610000	OE 61 Fachbereichsinterne Dienstleist.
B06101	61.2 Geoinformation	51103	Sonstige Aufgaben Geoinformation
		51104	Kartografie
		51105	Vermessung
B06102	61.3 Bauordnung	52101	Bauaufsicht

B51101	Städtebauliche Planung	52302	Denkmalschutz und -pflege
B51102	Bodenordnung	51101	Städtebauliche Planung
B51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	51102	Bodenordnung
B51107	Stadtentwicklung	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung
B52201	Sicherung der Wohnraumversorgung	51107	Stadtentwicklung
		52201	Sicherung der Wohnraumversorgung

TH66 Tiefbau

BFIL66	OE 66 Fachbereichsinterne Dienstleist.	6600000	OE 66 Fachbereichsinterne Dienstleist.
		6600001	Dez. VI
B06601	Fachbereich Tiefbau	12208	Verkehrsbehördliche Maßnahmen
		54101	Gemeindestraßen
		54201	Kreisstraßen
		54301	Landesstraßen
		54401	Bundesstraßen
		54502	Straßenbeleuchtung
		54602	Parkeinrichtungen
		54701	ÖPNV
		55202	Wasserbau

TH67 Umwelt und Stadtgrün

BFIL67	OE 67 Fachbereichsinterne Dienstleist.	6700000	OE 67 Fachbereichsinterne Dienstleist.
		6700001	Dezernat V
B55102	Öffentliches Grün	55102	Öffentliches Grün
B06702	Naherholung und Forsten	55104	Naherholung, Landschaftsräume
		55501	Land- und Forstwirtschaft
B55301	Bestattung und Grabpflege	55301	Bestattung und Grabpflege
B56101	Umweltschutzmaßnahmen	56101	Umweltschutzmaßnahmen

TH99 Allgemeine Finanzwirtschaft

B61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlage
B61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2. Deckungsfähigkeit und Zweckbindung im Finanzhaushalt für investive Maßnahmen

2.1 Auszahlungen

Gegenseitige Deckungsfähigkeiten

Grundsätzlich sind alle Auszahlungsansätze für Investitionsmaßnahmen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes gemäß § 19 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 KomHKVO **gegenseitig deckungsfähig**. Dies schließt auch die Ansätze für die Verpflichtungsermächtigungen und die Haushaltsreste aus Vorjahren mit ein, die ebenfalls zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen eines Teilhaushalts herangezogen werden können.

Sollten wider Erwarten in der Bewirtschaftung 2025 oder 2026 in einem Teilfinanzhaushalt keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen, soll die Finanzierung dieser Investitionsmaßnahmen grundsätzlich gesamtstädtisch sichergestellt werden.

Hierfür werden alle **Haushaltsreste teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt**. Die Inanspruchnahme dieser Regelung ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen möglich. Der Fachbereich Finanzen muss im Vorfeld einer Verschiebung von Haushaltsermächtigungen zustimmen und die Mittel entsprechend zur Verfügung stellen. Der deckungspflichtige Teilhaushalt kann bei Bedarf für den ursprünglichen Verwendungszweck in den Folgejahren mit einer ergänzenden Ansatzplanung wieder in den Stand vor Abgabe der Ermächtigung gestellt werden.

Darüber hinaus gelten folgende Regelungen:

- Die Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Teilfinanzhaushalte 61 und 66 sind nach vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen gegenseitig deckungsfähig.
- Die Auszahlungsansätze des Teilfinanzhaushaltes 20 sind nach vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen teilhaushaltsübergreifend zu allen Auszahlungsansätzen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gegenseitig deckungsfähig.
- Die Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen sind nach vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Projekte und Maßnahmen im Programm Smart City sind nach vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Sofern im Teilfinanzhaushalt 19 im Laufe eines Jahres neue Maßnahmen umgesetzt werden müssen, kann dieses im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erfolgen. Neue Investitionsmaßnahmen werden dem entsprechendem Deckungsring zugeordnet.
- Die Auszahlungsansätze des TH 41 sind nach Zustimmung des Fachbereichs Finanzen gegenseitig deckungsfähig mit den Auszahlungsansätzen des TH 42.
- Die Auszahlungsansätze für die Themenfelder Digitalisierung und New Work sowie für die damit verbundenen Umzugs- und Umbaumaßnahmen sind teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilhaushalt bilden

- die Mittel für die **Fahrzeugbeschaffungen** (Investitionsmaßnahmen XXXXX.940), die einen teilhaushaltsübergreifenden Deckungsring bilden und zentral vom Fachbereich Finanzen bewirtschaftet werden. Hier sind alle Ansätze, Haushaltsreste und Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Realisierte Mehreinzahlungen aus Fahrzeugverkäufen oder speziellen Fördermitteln stehen im Rahmen der Zweckbindung gem. § 18 KomHKVO für diesen Deckungsring zur Verfügung.
- Baumaßnahmen im Rahmen des **Projektes Hannover City 2020+** (Investitionsmaßnahmen XXXXX.600 ff). Hier sind alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen teilhaushaltsübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Die eingeworbenen Zuschüsse/Zuwendungen und die Verkaufserlöse werden im TH 23 eingenommen, stehen aber nicht für andere Investitionsmaßnahmen i. R. der Zweckbindung zur Verfügung.
- Baumaßnahmen zur Umsetzung des Projektes **Kronsberg Süd**. Für diese Investitionsmaßnahmen wurde ein gesonderter, teilhaushaltsübergreifender Deckungsring (DR00000601) eingerichtet, der sowohl die Einzahlungen im TH 23 als auch Investitionsmaßnahmen z. Zt. in den TH 66 und 67 enthält. Mit weiterem Fortgang des Projektes werden ggfls. weitere Investitionsvorhaben auch anderer Teilhaushalte diesem Deckungsring zugeordnet. Dies gilt auch für neu einzurichtende Investitionsvorhaben, sofern diese für die Finanzierung von Maßnahmen des Projekts Kronsberg Süd benötigt werden.

Sofern im Rahmen der Neuorganisation ein Teilhaushalt für Digitalisierung eingerichtet wird, finden die geltenden Budgetierungsregelungen und die allgemeinen Regelungen zu den Deckungsfähigkeiten im Haushalt der LHH Anwendung. Diese gelten innerhalb dieses neuen Teilhaushaltes sowie darüber hinaus zu der alten Organisationseinheit.

Einseitige Deckungsfähigkeiten

Um eine flexiblere Bewirtschaftung aller Mittel zu gewährleisten, werden für alle Teilergebnishaushalte die Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eines Budgets zugunsten von **unerheblichen Auszahlungen für Investitionen** als einseitig deckungsfähig erklärt (§ 19 Abs. 4 KomHKVO). Eine Inanspruchnahme von konsumtiven Mitteln für investive Vorhaben ist nur mit vorheriger Zustimmung des Fachbereichs Finanzen zulässig.

2.2 Einzahlungen

Zweckbindung

Sämtliche Einzahlungen aus **Zuweisungen für Investitionstätigkeit** sind generell zweckgebunden (§ 18 KomHKVO). Die Zweckbindung liegt – nach Zustimmung durch den Fachbereich Finanzen – für die Zuweisungen auch dann vor, wenn sie im Haushalt in der eingezahlten Höhe bisher noch nicht veranschlagt war. Daneben wird die Zweckbindung von realisierten Mehreinzahlungen mit allen Auszahlungen innerhalb der Investitionsmaßnahmen erklärt.

Die Einzahlungen im DR 00000601, Kronsberg Süd, sind vorrangig zweckgebunden für Investitionsmaßnahmen zur Umsetzung des Projekts Kronsberg Süd.

Nachfolgend sind alle **investiven Deckungsringe** für die Jahre 2025/2026 aufgeführt:

Investive Deckungsringe 2025 / 2026

neue Investitionsmaßnahme/neuer DR N
zusätzliches Bewirtschaftungsobjekt bei OE 19 B
textliche Änderung T
ab 2025 neue Zuordnung zu anderem TH Z
bis 2022 DR0000500 I

Deckungsring	Bezeichnung	zugehörige Investitionsmaßnahmen	
Teilhaushaltsübergreifende Deckungsringe			
DR00000600	Projekt Hannover City 2020+	54101601 Gemeindestr. Hohes Ufer 1. BA 54101602 Gemeindestr. Am Marstall 54101603 G-Str., Projekt2020+,Friedrichswall 54101604 G-Str., Projekt2020+, Köbelinger Markt 54101653 Gemeindestr., Trammplatz 54101655 Gemeindestr., Schmiedestraße	
DR00000601	Kronsberg Süd	11128007 Immobilienverk. Kronsberg Süd 54101092 G-Str., Kattenbrookstrift 54101093 Gemeindestr., Kronsberg-Süd/Cluster Süd 54101094 Gemeindestr., Kronsberg-Süd/Durchlassbw 55102011 Neubaugebiet Kronsberg Süd	
DR00000620	Ukraine	54101112 G-Str., Käthe-Paulus-Platz 11128620 Ukraine_Grunderwerb Flüchtlingsunterbr. 12204960 Ukraine_Staatsangehörigkeiten 12801960 Kat.Schutz 37, Ukraine 24303960 Schulformübergreif. Maßn. 40, Ukraine 31194960 Verw. Sozialhilfe 50, Ukraine 31543960 Unterb.v.Wohnungslosen Ukraine 36501960 Kindertagesbetreuung, Ukraine	T
DR00000940	Fahrzeuge	11118940 GM Fahrzeuge 11109940 IuK, Fahrzeuge 11114940 Zentrale Dienstleist., Fahrzeuge 11115940 Zentrale Beschaffung, Fahrzeuge 11121940 Haushalt, Fahrzeuge 11132940 Beschäftigungsmaßn., Fahrzeuge 12201940 Einwohnerwesen, Fahrzeuge 12202940 Gewerbe u.Veterinärang, Fahrzeuge 12205940 Ordnungsrechtsaufgaben, Fahrzeuge 12211940 Fahrerlaub./-zeugzul., Fahrzeuge 24301940 Schulformübergreifende Maßn., Fahrzeuge 26102940 Herrenh. G, Verant/Verm, Fahrz. 27201940 Stadtbibliothek, Fahrzeuge 31291940 Beschäftigungsförderung, Fahrzeuge 31505940 Unterbringung, Fahrzeuge 36601940 Einr. der Jugendarbeit, Fahrzeuge 36602940 Jugend Ferien Service., Fahrzeuge 36702940 Heimverbund, Fahrzeuge 42401940 Sportstätten, SpP Misb, Fahrzeuge 50000940 Fachbereich 50, Fahrzeuge 51105940 Vermessung, Fahrzeuge 52000940 Fachbereich 52, Fahrzeuge 52101940 Bauaufsicht, Fahrzeuge 52301940 Herrenhäuser Gärten, Fahrzeuge 55102940 Öffentl. Grün, Fahrzeuge 55104940 Naherholung, Fahrzeuge 55301940 Bestattung u.Grabpflege, Fahrzeuge 55501940 Land-u.Forstwirtschaft, Fahrzeuge 56101940 Umweltschutz, Fahrzeuge 61000940 Fachbereich 61, Fahrzeuge 66000940 Fachbereich 66, Fahrzeuge	

TH14	Rechnungsprüfungsamt		
DR11101901	Fachbereich 14	11101901	Rechnungsprüfung, Sonst. Maßn.
<hr/>			
TH 15	Büro Oberbürgermeister		
DR01500001	Fachbereich 15	11103901	Grundsatzangelegenheiten, Sonst. Maßn.
		11103902	Restart Hannovativ
		11103903	Fördermittelmanagement
		11104901	Presse- u. Öffentl., Sonst. Maßn.
		11140901	Gleichstellungsangel., Sonst. Maßn.
		11142901	Mobilität, Sonst. Maßn.
		15000901	Fachbereich 15, Sonst. Maßn.
<hr/>			
TH18	Personal und Organisation		
DR01800009	Fachbereich 18	11105901	Zentrale Aufgaben, Sonst. Maßn.
		11105902	Personal- und Org., Sonst. Maßn.
		11106901	Personalrecht, Sonst. Maßn.
		11107901	Gesundheitsmanagem., Sonst. Maßn.
		11107902	Einrichtung/Ergonomie, Sonst. Maßn.
		11108901	Gemeinschaftsverpfl., Sonst. Maßn.
		11109002	IuK-Systeme, EDV-Bibliotheken
		11109003	IuK-Systeme, EDV-Eingl. FB 19
		11109004	IuK-Systeme, EDV-Dok. Man. Syst.
		11109005	IuK-Systeme, Umzug Rechenzentrum
		11109006	IuK-Systeme, Medienentwicklungspl.
		11109901	IuK, Sonst. Maßn.
		11109950	IT Sicherheit und Systemtechnik
		11109970	Sonstige Maßnahmen, IuK
		11109972	Außenkabel
		11109973	Inhousesetze
		11109974	Fernsprechanlagen
		11109975	Bereich und Allgemeine Aufgaben
		11109976	Fachanwendungen und Software
		11109977	Arbeitsplatzausstattung, Heim-AP
		11109978	IT-Infrastruktur
		11112901	Gebäudereinigung, Sonst. Maßn.
		11114901	Zentrale Dienstleist., Sonst. Maßn.
		11115901	Zentr. Vergabe u. Submission, Sonst. Maßn.
		11116901	Personalvertretung, Sonst. Maßn.
		12101901	Statistik und Wahlen, Sonst. Maßn.
		57103901	Gartensaal, Sonst. Maßn.
DR01800003	Rat und Stadtbezirke	11110901	Rat, Sonst. Maßn.
		11111901	Stadtbezirke Sonst. Maßn.
<hr/>			
TH19	Gebäudemanagement		
DR01900001	Fachbereich 19	11108800	Gemeinschaftsverpflegung
		11109800	IuK, Sonstige Baumaßnahmen
		11114300	Neues Rathaus, En. San, Brandsch
		11114302	Neues Rathaus, beh.g Ersch Westtr.
		11114303	Neues Rathaus, Neustruk. Anrichte
		11114304	Neues Rathaus, Sanierung Ratssaal
		11114800	Zentr Dienstleistungen, So Baumaßn
		11118300	IT Stadtverteiler Bemerode
		11118800	Gebäudemanagement, So Baumaßn
		11118801	SP Modernisierung, Sicherh, Schadst
		11118802	SP Brandschutz Konz/Sofortmaßn
		11118803	SP Brandschutz, Rettungswege
		11118804	SP Baumaßn Flächenmanagement
		11118805	SP Hochbau ohne KITAS/Schulen

DR01900001 Fachbereich 19

11118806 SP Klimaschutzprogramm
11118807 SP Baumaßn Barrierefreiheit
11118808 Konjunkturprogramm 2011
11118809 SP BHKW, opt. Heizz.
11118810 SP ÖPP-Vorkosten
11118899 So Baumaßn Leistungsphase 9
11118901 GM Büro- und Geschäftsausstattung
11118902 GM Maschinen und Werkzeuge
12602302 Fw 2, Lager- und Werkstattgebäude
12602306 Fw Weidendamm, Neubau
12602307 Fw Weidendamm, 2.BA, ÖPP
12602308 FW 3 Neubau, ÖPP-Vorkosten
12602309 FFW Misburg, Neubau
12602800 Gefahrenabwehr, So Baumaßn
21101314 GS Alemannstr.,2.BA San/GTS,SP2010ff
21101316 GS Lüneburger Damm, 1.BA SP2010ff
21101319 GS Tegelweg, Ausbau GTS, SP2010ff
21101322 GS Entenfangweg,Ausbau GTS,SP2010ff
21101324 GS Fichte, Ausbau GTS,SP2010ff
21101333 GS Am Sandberge,Ern. Heizentr(BHKW)
21101334 GS Stresem.allee,Ern Heizentr(BHKW)
21101336 GS Goetheplatz, SH, Dach, Fass.,WC
21101337 GS Wilh. Busch, Ausbau z. GTS
21101339 GS Glücksb., Ausbau z. GTS
21101340 GS Bonner Str., Stresem. Aufzug
21101342 GS A.Lind. M.,Umbau zur GTS
21101343 GS Stammestr., Umbau zur GTS
21101345 GS Tiefenr., Umb. Ganztagschule
21101348 GS Johanna-Friesen,Umbau GTS
21101349 GS Mengendamm, Umbau GTS
21101350 GS Brüder-Grimm, Umbau GTS
21101351 GS+SZ And,Sport.Schwimmh.San
21101352 GS Uhlandstraße, Rettungswege
21101353 GS Gartenh,AS Kestner, Flucht/RW
21101354 GS Kestnerstr., BS Team RW
21101355 GS Kastanienhof, San. u. Anbau
21101356 GS Rosa-Parks, Verb. Flucht/RW
21101357 GS O-Preußler-ProfilKita SpoBew,Neubau
21101358 GS Mühlenberg, ÖPP Vork., Neubau
21101359 GS Wasserkamp, SoSchutz, Dach
21101360 GS A-Schweitzer, 2. Aufzug
21101361 GS Tegelweg, Erw. Zügigkeit
21101550 GS Gebr. Körting, Sanierung |
21101551 GS Alemannstr., Sanierung |
21101552 GS Bonifatius, Sanierung |
21101553 GS Eichendorff, Sanierung |
21101554 GS Fuhse, Sanierung Umbau |
21101555 GS Kestnerstr.,Sanierung |
21101556 GS Loccumer, Sanierung |
21101557 GS Loccumer, provisorische Mensa |
21101558 GS Lüneburger Damm, Sanierung |
21101559 GS Mühlenberg, Sanierung |
21101560 GS Rosa Parks, Energet. Sanierung |
21101561 GS Tiefenriede, Sanierung |
21101562 GS Vinnhorst, Sanierung |
21101563 GS Wendlandstr., Sanierung |
21101564 GS Suthwiesen, Ersatz, ÖPP |
21101565 SZ Anderten, Neubau 1. BA |
21101566 SZ Misburg, Sanierung, ÖPP VK |
21101567 GS Bu.-Kleefeld II, Neubau, ÖPP VK |
21101568 GS H-W-Olbers, Mensa im Bestand |
21101800 Grundschulen, So Baumaßn
21101955 Grundschulen, So Baumaßn. |
21102300 GS Auf dem Loh, Sanierung
21102301 GS Wilh.-Busch, Sanierung
21102302 GS Hägewiesen, WC-Sanierung
21102303 GS An der Uhlandstraße, Fassade
21102304 GS Kastanienhof, Corona Lüftung
21102550 GS Kronsberg-Süd,ÖPPVork.,Neubau |

DR01900001 Fachbereich 19

21102551	GS Gartenheim, Mensa im Bestand	I
21102552	GS Nackenberger Mensa Neubau	I
21102800	Grundschulen, So Baumaßn	
21501800	Realschulen, So. Baumaßn.	
21601308	RS J.- Kepler, BS/RW	
21601309	GY K.-Kollw., Umbau f. RS G.-Hauptm.	
21601550	RS Werner v.S., ÖPP, San.,Modulanl.	I
21601800	Haupt-u.Realschulen, So Baumaßn	
21603300	OBS Heisterberg, Neubau 1. BA	
21603800	Haupt-u.Realschulen, So Baumaßn	
21701304	GY Ricarda-Huch, SP2008ff	
21701308	GY Luther,SP2008ff (Sporth/Mensa)	
21701309	GY KWG, SP2010ff	
21701310	GY Goethe SP2010ff	
21701319	GY Kurt-Schwitters, Mensa SZ Misb.	
21701320	GY Goetheschule, 2. BA	
21701321	GY Käthe-K., Errichtung Cafeteria	
21701322	GY KWRG, 2.BA, San. Schustertrakt	
21701325	GY W. Raabe, Flucht/RW 2. BA	
21701327	GY Goethe, AS, Brandschutz	
21701328	GY Herschel, Verb. Flucht u. RW	
21701329	GY Schillerschule, Flucht-u. RW	
21701330	GY Ric.-Huch, AS Eden., Flucht/RW	
21701331	GY Lutherschule, G9	
21701332	GY W.-Raabe, AS, Umsetzung G9	
21701333	GY Bismarckschule, Umsetzung G9	
21701334	GY Schiller, Umsetzung G9	
21701336	GY Elsa-Brändström, Umsetzung G9	
21701337	GY Humboldt, Brandschutz	
21701338	GY Tellkampf, San. Verwaltung	
21701550	GY KWRG,ÖPP G9, Erw, Machbarkeit	I
21701551	GY Sophie, ÖPP G9, Machbarkeit	I
21701552	GY Goethe AS, Sanierung	I
21701553	GY Humboldt, Sanierung	I
21701554	GY Ric.-Huch, AS, Sanierung	I
21701555	GY Tellkampfschule, Sanierung, G9	I
21701556	GY K.-Schwitters, Neubau, ÖPP	T/I
21701557	GY Herschelschule, Umsetzung G 9	I
21701800	Gymnasien, So Baumaßn	
21701955	Gymnasien, So Baumaßn.	I
21702300	GY Tellkampf, Außensportflächen	
21702301	GY Käthe-Kollwitz HS Außenfläche	
21702302	GY W.-Raabe, HS, Teilsanierung	
21702303	GY Schiller, Sporthalle Neubau	
21702550	GY Bemerode (18. Gymnasium), ÖPP	I
21702800	Gymnasien, So Baumaßn	
21702955	Weitere Züge GY Zun. Bevölkerung	I
21801305	IGS Südst., Flucht-/RW	
21801306	IGS Roderbruch, Brandschutzmaßn	
21801309	IGS Kronsberg, ÖPP Neubau/Erw.	
21801310	IGS Linden, SEKII, Flucht/RW	
21801311	IGS Vahrenheide-Sahlk., Flucht / RW	
21801312	IGS Linden, Sporth., Brandschutz	
21801313	IGS Linden Modulanlage	
21801550	IGS Büssingweg, Ausbau Oberstufe	I
21801551	IGS Südstadt, Forts. Sanierung	I
21801552	IGS Linden, Sanierung Sporthallen	I
21801553	SbpP Südstadt, Sanierung	I
21801554	SZ Bothfeld, IGS, ÖPP VK Umbau	I
21801800	IGS+Schulen b.p.P, So Baumaßn	
21802300	IGS Südstadt, Anbau Sek II	
21802301	IGS Vahrenheide-Sahlk., Sanierung	
21802302	IGS Vahrenheide-Sahlk.Anbau HMWhg	
21802303	IGS Südstadt Corona Lüftung	
21802304	IGS 12. IGS, ÖPP-VK.	
21802305	IGS Stöcken, NS Neubau Buschriede	
21802306	IGS Roderbruch, BSA, Sani. 1 BA	
21802307	IGS Roderbruch, zentr. Sicherheit	N
21802308	IGS Linden, Gesamtsan. und Umstr.	N

DR01900001 Fachbereich 19

DR01900001 Fachbereich 19

21802800	IGS+Schulen b.p.P, So Baumaßn	
22101302	FÖS Martin-Luther-King, Rettungswege	
22101303	FÖS Erich-Kästner, Verb. Flucht/RW	
22101550	FöS Albrecht-Dürer, Sanierung	I
22101800	Förderschulen, So Baumaßn	
22102800	Förderschulen, So Baumaßn	
24301304	SZ Anderten, Verb. Flucht/RW	
24301800	Schulformübergr Maßn, So Baumaßn	
24303300	Baum. Inklusion/Barrierefr. 2023	
24303800	Schulformübergr Maßn, So Baumaßn	
25102800	Stadtarchiv, So Baumaßn	
25201800	Bildende/Medienkunst, So Baumaßn.	
25205301	MfK, Brandschutz	
25205306	Historisches Museum, Sanierung	
25205307	Museum August Kestner, Sanierung	
25205800	MfK, MAK Sonst. Maßnahmen	
25205801	MfK, HMH Sonst. Maßnahmen	
26101303	Theater am Aegi, San. Sanitär/Dach	
26101550	Theater am Aegi, Ern. Technik	I
26101800	Darstellende Kunst, So Baumaßn	
27101300	VHS Am Hohen Ufer, Mod./Umbau	
27201800	Stadtbibliothek, So Baumaßn	
27101800	Volkshochschule, So Baumaßn	
27202800	Stadtbibliothek, So. Baumaßn .	
27301306	TP Allerweg, Sanierung u. Umbau	
27301307	FZH Ricklingen, Not.maßn.	
27301800	Stadtteilkulturarbeit, So Baumaßn	
27303300	FH Lister Turm, barri. Erschl., WC	
27303301	FZH Ricklingen Sanierung/Neubau	
27303550	TP Allerweg, Sanierung/Umstrukt.	I
27303551	FZH Döhren ÖPP Vork, Neukonzept.	I
27303800	Stadtteilkulturarbeit, So Baumaßn	
31503800	Seniorenarbeit, So Baumaßn	
31505800	Unterbringung von Personen, So Baumaßn	
32000800	FB 32, So Baumaßn	
36301800	Verwaltung der Jugendhilfe, So. Baumaßn.	
36302800	Hilfen zur Erziehung, So Baumaßn	
36501302	Kita Rohdenhof, 2 Krippengruppen	
36501320	Kita Kapellenbrink, SP2010ff	
36501325	Kita Hohe St., San.+Umb.U3	
36501327	Kita D, neue Gruppen	
36501328	Kita E, neue Gruppen	
36501329	Kita F, neue Gruppe, Krippe/Kita	
36501331	Kita 7 Neub. Ausb. Kleinkindbetr.-ÖPP	
36501332	Kita In der Rehre, 4-Gr.-Kita	
36501333	Kita Budjerb. Neubau 4-Gr	
36501334	Kita Sahlkamp, Erweiterung	
36501335	Kita Linden, Neubau	
36501336	Kita, 2 Neubauten ÖPP	
36501337	Kita Brückstraße, Abriss, Ersatzbau	
36501338	Kita Dresdner Str. Container	
36501339	Kita Beckstr., ÖPP Vork.	
36501340	Kita Buchnerstraße, Sanierung	
36501341	Kita Fischteichweg, Neubau	
36501342	Kita Levester Str., Ersatzanbau	N
36501343	Kita Gulbranssonweg, Neubau	N
36501344	Kita Wagenerstraße, Sanierung	N
36501551	Kita Krons.-Nord, ÖPP-Vork.	I
36501552	Neubau 5 Kitas , ÖPP	I
36501553	Kita Wasserstadt II, ÖPP-Vork.	I
36501554	Kita Meterstraße, ÖPP-Vork.	I
36501555	Kita Büntekamp, ÖPP-Vork.	I
36501558	Kita Mitte II, ÖPP-Vork.	I
36501800	Kindertagesbetreuung, So Baumaßn	
36601304	TP Allerweg, Umbau Familienz.	
36601305	Spielpark Wakitu, Sanierung	
36601800	Jugendzentren, So Baumaßnahmen	
42000800	FB 42 , So.Baumaßnahmen	
50000800	FB 50, So Baumaßnahmen	

54101801	Gemeindestraßen, So Baumaßnahmen	
55102800	Öffentl. Grün, So Baumaßn	
55202800	Wasserbau, So Baumaßn	
55301301	Stadtfriedh. Seelhorst, Kolumbarium	
55301800	Bestattung/Grabpflege, So Baumaßn	
55501800	Land- u. Forstwirts., So Baumaßn	
57000800	FB 57, So Baumaßn	N
61000550	VwG R.-Hillebrecht, Sanierung	I
61000800	FB 61, So Baumaßn	
66000800	FB 66, So Baumaßn	

TH20 Finanzen
DR02000009 Fachbereich 20 u. Dez. II

11121001	Gebäudewirtschaft, Investitionszuschuss	
11125001	Wohnungsbaudarlehen	
11125002	Leibrenten	
11125700	Ausleihungen	
20000901	Fachbereich 20, Sonst. Maßn.	
20000902	Dezernat II, Sonst. Maßn.	
20000903	Kiosk Johannssenstraße	
52220001	hanova WOHNEN, Kapitalzuführung	N
53501001	Vers.u.VerkGes. Kapitalzuführung	N
57104001	HCC, Investitionszuschuss	

TH23 Wirtschaft
DR02300009 Fachbereich 23

11127001	Immobilienverw,Objektbez. Grunderwerb	
11127002	Immobilienverw., Allg.Grunderwerb	
11127005	Künstlerhaus, Gastronomie	
11127901	Immobilienverwaltung, Sonst.Maßn.	
11127902	Immobilienverw., Bauliche Maßn.	
11128001	Immobilienverk. Allg. Grunderwerb *	
11128002	Immobilienverk. Grunderw. Strabau	
11128003	Immobilienverk. Grunderw. Umleg.	
11128004	Immobilienverk. Lister Damm	
11128005	Immobilienverk. In der Rehre	
11128006	Immobilienverk. Flüchtlingsunterbringung	
11128601	Immobilienverk, Projekt 2020+	
11128901	Immobilienverk., Sonst. Maßn.	
11135001	Verw. Parkhaus, HCC	
11135002	Verw. Parkhaus, EGZ	
11135003	Verw. Parkhaus, ZOB	
23000901	Fachbereich 23, Sonst.Maßn.	

DR02300009	Fachbereich 23	57101001	WiFö, Hannover Holding
		57102901	WiFö, sonst. Maßnahmen
		57303001	Marktwesen, Schützenplatz
		57303901	Marktwesen, Sonst. Maßn.
		57304901	Sondernutzung, Sonst. Maßn.

* Die Einzahlungen aus Immobilienverkäufen des allgemeinen Grunderwerbs (Maßnahme 11128001) sind hier nicht unecht deckungsfähig, sondern dienen als Deckung im allgemeinen Haushalt.

TH30	Recht		
DR03000009	Fachbereich 30	30000901	Fachbereich 30, Sonst. Maßn.
		11139901	Allg. Rechtsangel., Sonst. Maßn.
		12212901	Rechtsschutzaufgaben, Sonst. Maßn.

TH32	Öffentliche Ordnung		
DR03200009	Fachbereich 32	12201001	Einwohnerwesen, Bürgerämter
		12201901	Einwohnerwesen, Sonst. Maßn.
		12202901	Gewerbe u. Veterinärang, Sonst. Maßn.
		12203901	Standesamt, Sonst. Maßn.
		12204901	Staatsangehörigkeit, Sonst. Maßn.
		12205901	Ordnungsrechtsaufgaben, Sonst. Maßn.
		32000801	FB 32, So Baumaßn
		32000901	Fachbereich 32, Sonst. Maßn.
		32000902	Fachbereich 32, Kantine

TH37	Feuerwehr		
DR 03700009	Fachbereich 37	12601901	Gefahrenvorb., sonst. Maßnahmen
		12601940	Gefahrenvorb., Fahrzeuge
		12602001	Gefahrenabwehr, FUG digital
		12602902	Gefahrenabwehr, Leitz./Leitr.
		12602903	Gefahrenabwehr, Strukturgutachten
		12602904	Gefahrenabwehr, Neubau FW I, Mobil.
		12602911	Gefahrenabwehr, sonst. Maßn.
		12602940	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge
		12701001	Rettungsdienst, FUG digital
		12701901	Rettungsdienst, sonstige Maßn.
		12701940	Rettungsdienst, Fahrzeuge
		12801300	Katastr. Sirennennetz
		12801901	Katastrophensch., sonst. Maßn.
		12801940	Katastrophensch., Fahrzeuge
		37000901	OE 37 Mensa FRW 1, sonst. Maßn.

TH40	Schule		
DR04000009	Fachbereich 40	21102901	Grundschulen, Sonst. Maßn.
		21501901	Haupt-u. Realschulen, Sonst. Maßn.
		21603901	Oberschulen
		21702901	Gymnasien, Sonst. Maßn.
		21802901	IGS + Schulen b.p.P, Sonst. Maßn.
		24303901	Schulformübergr., Sonst. Maßn.
		24303903	Schulformübergr. Maßn., EDV-Anl.
		24304904	Schulformübergr. Maßn., NTW-Ausst.
		24306906	Schulformübergr. Maßn., Medienentwickl.
		40000901	Allg. Schulverwaltung, Sonst. Maßn.
DR11141921	Stiftung Hilfe in Notfällen	11141921	Stiftung Hilfe in Notfällen
DR11141922	Stiftung Hilfe f. Auszubildende	11141922	Stiftung Hilfe für Auszubildende
DR11141923	Stiftung Hilfe für Kranke	11141923	Stiftung Hilfe für Kranke
DR11141924	Stiftung Hilfe für Waisen	11141924	Stiftung Hilfe für Waisen
DR11141925	Bernhard u. Anna Caspar Stift.	11141925	Bernhard u. Anna Caspar Stiftung
DR11141926	Carl-Patschke-Stiftung	11141926	Carl-Patschke-Stiftung
DR11141927	Gerda-Lehmann-Stiftung	11141927	Gerda-Lehmann-Stiftung
DR11141928	Sonstiges Treuhandvermögen	11141928	Sonstiges Treuhandvermögen

DR11141929	Brück-Sprenger-Stiftung	11141929	Brück-Sprenger-Stiftung	N
DR11141930	Geistliches Lehnregister	11141930	Geistliches Lehnregister	N
DR11141931	Lotte Lettau Stiftung	11141931	Lotte Lettau Stiftung	N
DR11141932	Willy Spahn Stiftung	11141932	Willy Spahn Stiftung	N
DR11141933	Stephanus-Stiftung	11141933	Stephanus-Stiftung	N
DR11141934	Rats-, von-Soden-Kloster	11141934	Rats-, von-Soden-Kloster	N
DR11141935	Nachlass Wenzel	11141935	Nachlass Wenzel	N
DR11141936	Margot-Engelke-Stiftung	11141936	Margot-Engelke-Stiftung	N
DR11141937	Gertrud-Kroggel-Familienstift.	11141937	Gertrud-Kroggel-Familienstiftung	N
DR11141938	Heimverbundstiftung	11141938	Heimverbundstiftung	N
DR11141939	Regina-Hoppe u. Thomas-Behncke-Stiftung	11141939	Regina-Hoppe u. Thomas-Behncke-Stiftung	N
DR11141940	Georg-u. Ingeborg-Schatz-Stiftung	11141940	Georg-u. Ingeborg-Schatz-Stiftung	N

TH41	Kultur			
DR04100009	Fachbereich 41	25102901	Stadtarchiv, Sonst. Maßn.	
		25201801	Bild. Kunst Fremdbestand, So Baumaßn	
		25201901	Bildende Kunst, Sonst. Maßn.	
		25206901	Kunst im öff. Raum, Sonst. Maßn.	N
		26101002	Altes Magazin	
		26201901	Musikpflege, Sonst. Maßnahmen	
		26302901	Musikschule, Sonst. Maßn.	
		27303900	Stadtteilkulturarbeit, Medien	N
		27303901	Freizeitheim Linden, Sonst. Maßn.	
		27303902	Freizeitheim Vahrenwald, Sonst.Maßn.	
		27303903	Freizeitheim Ricklingen, Sonst.Maßn.	
		27303904	Freizeitheim Lister Turm, Sonst.Maßn.	
		27303905	Weißer Rose Mühlenberg, Sonst.Maßn.	
		27303906	Freizeitheim Döhren, Sonst.Maßn.	
		27303907	Freizeitcentr.Stöcken, Sonst.Maßn.	
		27303908	Bildg./lebensl. Lernen, Sonst.Maßn.	
		27303909	Freiz.förd./Stadtt.arb, Sonst.Maßn	
		27303910	Stadtteilarb. Kronsbl., Sonst.Maßn.	
		27303911	Stadtteilarb. Sahlk., Sonst.Maßn.	
		27303912	Bürgerhäuser, Sonst. Maßn.	
		27304901	Bildungsnetzwerke, Sonst. Maßn.	
		28101001	Künstlerhaus, Glasdächer	
		28101300	Künstlerhaus, Glasdächer	
		28101002	Künstlerhaus, Gastronomie	
		28101003	Künstlerhaus, Brandschutz	
		28101303	Künstlerhaus, Brandschutz	B
		28101800	Koki und Künstlerhaus, So Baumaßn	
		28101901	Kom.Kino, Künstlerh., Sonst.Maßn.	
		28102901	Sonst. Kulturpflege, Sonst. Maßn.	
		28104901	Erinnerungsarbeit, Sonst. Maßn.	
		28104001	Sanierung Waterloo säule	N
		28104300	Sanierung Waterloo säule	N
		28105901	Kulturhauptstadt, Sonst. Maßn.	
DR25204009	Sprengel Museum	25204001	Sprengel Museum, Sanierungsliste	
		25204304	Sprengel Museum, Außenfassade/Innen	B
		25204002	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	
		25204302	Sprengel Museum, Erweiterungsbau	B
		25204003	Sprengel Museum, San. Bestandsgeb.	
		25204303	Sprengel Museum, San. Bestandsgeb.	B
		25204500	Sprengel Museum, Brandschutz	I
		25204550	Sprengel Museum, Brandschutz	I
		25204901	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	
		25204800	Sprengel Museum, Sonst. Maßn.	B
DR25205009	Museen f. Kulturgeschichte	25205001	MfK, Brandschutz	
		25205002	MfK, MAK Neukonzeption	
		25205302	MfK, MAK Neukonzeption	B

DR25205009	Museen f. Kulturgeschichte	25205003	MfK, HMH Neukonzeption	
		25205303	MfK, HMH Neukonzeption	B
		25205004	MfK, Beginenturm	
		25205304	MfK, Beginenturm	B
		25205005	MfK, Museum Schloss Herrenhausen	
		25205305	MfK, Museum Schloss Herrenhausen	B
		25205901	MfK, MAK Sonst. Maßnahmen	
		25205903	MfK, MSchlossHerrenh Sonst.Maßn.	
		25205904	MfK, Sonst. Maßn.	
		25205905	MfK, Sammlungszentrum	
		25205902	MfK, HMH Sonst. Maßnahmen	

Die einzelnen Deckungsringe des TH 41 sind nach Zustimmung des Fachbereichs Finanzen untereinander und mit dem Deckungsring des TH 42 gegenseitig deckungsfähig.

TH 42	Stadtbibliothek			
DR04200009	Fachbereich 42	27201901	Stadtbibliothek, Sonst. Maßn.	
		27201902	Stadtbibliothek, Kulturdreieck Smart City	
		27201903	Stadtbibliothek, Kulturdreieck Resiliente Innenstädte	N

Die einzelnen Deckungsringe des TH 41 sind nach Zustimmung des Fachbereichs Finanzen mit dem Deckungsring des TH 42 gegenseitig deckungsfähig.

TH43	Ada u. Theodor Lessing Volkshochschule			
DR04300009	Fachbereich 43 u. Dez. IV	27101901	Volkshochschule, Sonst. Maßn.	
		27101902	VHS, Schule u. Beruf, Sonst.Maßn.	
		27101903	VHS, Integration, Sonst. Maßn.	
		43000902	Dezernat IV, Sonst. Maßn.	

TH46	Herrenhäuser Gärten			
DR04600001	Fachbereich 46	26102001	Herrenhäuser Gärten, Veranstaltung/Vermietung,Orangerie	
		26102300	Herrenh G, Orangerie	
		26102002	Herrenh G, Arne-Jacobsen-Foyer	
		26102301	Herrenh G, AJF	
		26102901	Herrenhäuser Gärten, Veransth/Verm, Sonst. Maßn.	
		26102800	Herrenhäuser Gärten, Veransth/Verm, Sonst. Baumaßn.	
		28106901	Kunstfestspiele, Sonst. Maßn.	
		52301001	Herrenhäuser Gärten, Investitionszuschuss	
		52301002	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infrastruktur	
		52301305	Herrenhäuser Gärten, Techn. Infrastruktur	B
		52301003	Herrenhäuser Gärten, Parkleitsystem	
		52301004	Herrenhäuser Gärten, Wasserkunst	
		52301304	Herrenhäuser Gärten, Wasserkunst	B
		52301005	Herrenh. G, Orchideenzucht	N
		52301309	HH Neubau Orchideenzucht	N
		52301006	Herrenhäuser Gärten, Brücken Sanierung	
		52301007	Herrenhäuser Gärten, WC Anlage	
		52301307	Herrenhäuser Gärten, WC	B
		52301008	Herrenhäuser Gärten, Ausstellungshaus	
		52301308	Berggarten, Neubau Ausstellungshaus	B
		52301901	Herrenhäuser Gärten, Sonst. Maßn.	
		52301800	Herrenhäuser Gärten, Sonst. Baumaßn.	B

TH50	Soziales			
DR05000009	Fachbereich 50	11132901	Beschäftigungsmaßn., Sonst. Maßn.	
		31291901	Beschäftigungsförderung, Sonst.Maßn.	
		35102901	Bürgersch. Engagem., Sonst. Maßn.	

DR05000009	Fachbereich 50	41401901	Drogenhilfe, Sonst. Maßn.	
		50000001	Kantine Hamburger Allee	
		50000801	FB 50, So. Baumaßn.	N
		50000901	Fachbereich 50, Sonst. Maßn.	
DR11131901	Behindertenprogramm	11131901	Behindertenprogramm	
DR11131902	IN. Behinderten. GleichG	11131902	N.Behinderten. Gleichst. G	T
DR41401001	Drogenhilfe sonst. Baumaßnahmen	41401001	Drogenhilfe, sonst. Baumaßnahmen	T
		41401800	Drogenhilfe/Heroinprojekt, so. Baumaßnahmen	N
<hr/>				
TH51	Jugend und Familie			
DR05100009	Fachbereich 51	51000901	Dezernat IV, Sonst. Maßn.	N
		36201901	Kinder-u. Jugendarbeit	
		36301901	Verwaltung der Jugendhilfe, Sonst.Maßn.	
		36301902	Verw. der Jugendhilfe, Kantine	
		36302901	Clearingstelle, Sonst. Maßn.	
		36302902	Kommunaler Sozialdienst, Sonst. Maßn.	
		36501001	Kindertagesbetr.,Förd.fr.Jugendh.	
		36501901	Kindertagesbetreuung, Sonst.Maßn.	
		36501003	Kindertagesbetr., Gesundheitsfö.	
		36601901	Jugendzentren, Sonst. Maßn.	
		36601902	Haus der Jugend, Sonst.Maßn.	
		36602901	Jugend Ferien-Service,Sonst.Maßn.	
		36701901	Jugend- u. Familienberatung, Sonst.Maßn.	
		36702901	Heimverbund, Sonst.Maßn.	
DR05100010	Landes-/Regionsförd. KiTa u. Tagespflege	36101901	Landesförderung Tagespflege	
		36501002	Landes-/Regionsförd. Kitausbau	
<hr/>				
TH52	Sport und Bäder			
DR05200009	Fachbereich 52	42101001	Sportanlage VfV Hainholz	
		42101002	Erw Sportfl. Elsa-Brandström-Sch.	
		42101003	Umbau SpAnl TUS Ricklingen	
		42101004	Sportanlagen Stammestraße	
		42101005	Sportanlage Bischofshol	
		42101006	Sportanlage Robert-Koch-Platz	
		42101007	Kunststoffrasenplatzprogramm	
		42101008	Umbau Sportanlage Döhren	
		42101009	Erw. Sportanlage Bemerode, 2. BA	
		42101010	Kunststoffrasenplatz KBl. Stöcken	
		42101011	Sportanlage Badenstedter SC	
		42101300	TSV/SG Bemerode	B
		42101500	Sportentwicklungsplan	I
		42101800	Sportförderung, sonst. Baumaßnahmen	B
		42101901	Sportförderung, Sonst. Maßn.	
		42401002	Sportstätten, Heizung Wettbergen	
		42401300	Sportstätten, Heizung Wettbergen	B
		42401301	SP Wettbergen	B
		42401003	Sportpark Misburg, Sanierung	
		42401004	Sporthalle Vinnhorst, energ. Sanierung	
		42401005	Sportpark Wettbergen, Dachsanierung	N
		42401006	Sportpark Misburg, Kunststoffrasenplatz	N
		42401901	Sportstätten, Sonst.Maßn.	
		42401800	Sportstätten, Sonst.Baumaßnahmen	B
		42401902	Sportpark Misburg, So. Maßnahmen	
		42401903	Erika-Fisch-Stadion, So. Maßnahmen	
		42401904	Sportpark Wettbergen, Sonst. Maßn.	
		42402001	Sportleistungszentr., Barr. Umbau	
		42402002	Sportleistungszentr., Sanierung	
		42402003	Sportleistungszentrum, Anbau Sporthalle	
		42402004	Sportleistungszentrum, 3. BA energ. San.	
		42402005	Sportleistungszentrum, Innendecke LAH	
DR05200009	Fachbereich 52	42402300	SLZ, Erschließung, Baddecke, Alarmanlage	B
		42402301	SLZ, Barrierefreier Umbau	B
		42402302	SLZ, Anbau Sporthalle	B
		42402303	SLZ, Sanierung Schwimmhalle usw.	B
		42402800	SLZ, sonst. Baumaßnahmen	B
		42402901	Sportleistungszentr., Sonst. Maßn.	
		42403001	Städtische Bäder - Bäderkonzept (BK)	

42403002	BK-Stadionbad, Aufbereit.Regenw.	
42403003	BK-Kleefeld, Grundern. Nichtschw.	
42403004	BK-Stadionbad, Ern.Duschen+WC	
42403005	BK-Stadionbad, Eingang-Brücke	
42403006	BK-Ricklingen, Grundern. Nichtschw.	
42403007	BK-NOB, Umkleide-Trennwand-Boden	
42403008	BK-Stöckener Bad, Umkleide-WC-Duschen	
42403009	BK-Fössebad, Regenwasser-Vorplatz	
42403010	BK-Fössebad	
42403011	BK-Stadionbad, Erneuerung Eingangsber.	
42403012	BK-Stadionbad, Sanierung Sprungturm	
42403013	Misburger Bad, Sanierung	
42403014	Hainhölzer Bad, Wasseraufbereitung	
42403015	NOB San. Umkleide- und Sanitär	N
42403300	Stadionbad, Stützen, Fliesen, Kasse, Zeit.	B
42403301	Stadionbad, Bäderkonzept (BK)	B
42403302	Fössebad, Bäderkonzept	B
42403303	Misburger Bad, Bäderkonzept	B
42403304	Stadionbad, 2. BA Sa	B
42403305	Stöckener Bad, Sanierung	B
42403306	Vahrenwalder Bad, Dachsanierung	B
42403307	NOB, San. Umkleiden & Sanitär anl.	B
42403308	NOB Schaltschrananlagen	B
42403309	Kleefelder Bad, Sanierung	B
42403500	Misburger Bad	I
42403550	ÖPP, Misburger Bad, Neubau	B
42403800	Bäder, Sonst. Baumaßnahmen	B
42403901	Stadionbad, Sonst. Maßn.	
42403902	Vahrenwalder Bad, Sonst. Maßn.	
42403903	Nord-Ost-Bad, Sonst. Maßn.	
42403904	Stöckener Bad, Sonst. Maßn.	
42403905	Lister Bad, Sonst. Maßn.	
42403906	Hainhölzer Bad, Sonst. Maßn.	
42403907	Misburger Bad, Sonstige Maßnahmen	
42403908	Kleefelder Bad, Sonst. Maßnahmen	
42403909	Ricklinger Bad, Sonst. Maßnahmen	
52000901	Fachbereich 52, Sonstige Maßnahmen	

TH56	Gesellschaftliche Teilhabe			
DR31542001	Mecki 2.0	31542001	Mecki 2.0	
DR05600009	Fachbereich 56	31543001	Unterbringung von Wohnungslosen	
		31543002	Einrichtung von Unterkünten	
		31543004	Sanierung von Unterkünten	
		31543300	FlüWo Helmkestraße, 2. BA	
		31543301	FlüWo Am Heisterholze, Neubau	
		31543302	FlüWo, Nennd. Chaussee., Küche	N
		31543303	UK Alter Flughafen., Ertüchtigung	N
		31543304	FlüWo Nennd. Chaussee 9, 2. BA	N
		31543305	FlüWo Fuhsestr., Ersatzneubau	N
		31543306	FlüWo Nenndorfer Chaussee, Leichtbauhalle	N
		31543307	FlüWo Kleefelder Str., Mikro-App	N
		31543308	FlüWo, Kirchhorster Str., 2. BA	N
		31543309	UK Marienstr., Umbau Unfallklinik	N
		31543310	FlüWo Erythropelstr. Leichtbauhallen	N
DR05600009	Fachbereich 56	31543311	FlüWo Kleefelder Str., 3. Treppe	N
		31543800	UK, so. Baumaßnahmen	N
		31543901	so. Maßnahmen Wohnungslose	N
		56000901	Fachbereich 56, sonst. Maßnahmen	N

TH57	Senioren			
DR05700009	Fachbereich 57	31510901	Seniorenarbeit, Sonst. Maßn.	
		57000901	Fachbereich 57, Sonst. Maßn.	

TH59	Soziale Hilfen			
DR31193901	Verw. Sozialhilfe 57, Sonst. Maßn.	31193901	Verw. Sozialhilfe 57, Sonst. Maßn.	

TH61	Planen und Stadtentwicklung		
DR06100009	Fachbereich 61	51101901 Städtebaul. Planung, Sonst. Maßn.	
		51102901 Bodenordnung, Sonst. Maßn.	
		51103901 Geo-Information, Sonst. Maßn.	
		51104001 Kartografie, Interakt. Graphik (EDV)	
		51104901 Kartografie, Sonst. Maßn.	
		51104970 Kartografie, EDV-Beschaffungen	
		51105901 Vermessung, Sonst. Maßn.	
		51106001 Stadtsanierung Limmer-Nord	
		51106002 Stadtumbau West, Ihme-Zentrum	
		51106004 Stadtumbau West, Limmer-Ost	
		51106005 Stadtumbau West, Vinnhorst	
		51106006 Marktplatz Stöcken und FZH	
		51106007 Stadtumbau-West, Güterbahnhof	
		51106008 Denkmalschutz Hannomag-Gelände	
		51106009 Stadtumbau West, Wasserstadt	
		51106010 Stadtsanierung Vahrenheide Ost	
		51106011 Entwicklungsmaßn. Schwarze Heide	
		51106012 Stadterneuerung Mittelfeld	
		51106013 Stadterneuerung Hainholz	
		51106014 Soziale Stad Oberricklingen	
		51106015 Stadterneuerung Stöcken	
		51106016 Stadterneuerung Mühlenberg	
		51106017 Stadterneuerung Sahlkamp	
		51106018 Stadterneuerung Klagesmarkt	
		51106019 Programm CO ² - Reduzierung	
		51106020 Sanierung Nordstadt	
		51106021 Programm Energetische Sanierung	
		51106022 Stadterneuerung Radschnellwege	
		51106023 Sozialer Zusammenhalt Davenstedt	
		51106024 Sozialer Zusammenhalt Körtingsdorf	
		51106025 Sozialer Zusammenhalt Neues Gebiet	
		51106300 Umsetzung Gänselieselbrunnen	B
		51106901 Stadterneuerung, Sonst. Maßn.	
		51107901 Stadtentwicklung, Sonst. Maßn.	
		52101901 Bauaufsicht, Sonst. Maßn.	
		52201901 Wohnraumversorgung, Sonst. Maßn.	
		52201950 Wohnraumvers.-Baukostenzuschüsse	I
		52302901 Denkmalsch.u.-pflege, Sonst. Maßn.	
		61000901 Fachbereich 61, Sonst. Maßn.	
TH66	Tiefbau		
DR06600009	Fachbereich 66 und Dez. VI	54101001 Gemeindestr., Rickl. Stadtweg	
		54101002 Gemeindestr., Bartweg	
		54101003 Gemeindestr., Im Heidkampe, 4. BA	
DR06600009	Fachbereich 66 und Dez. VI	54101004 Gemeindestr., Kreisstraße	
		54101005 Gemeindestr., Klopstockstraße	
		54101006 Gemeindestr., Alter Flughafen	
		54101007 Gemeindestr., Bauweg	
		54101008 Gemeindestr., Stadtfelddamm	
		54101009 Gemeindestr., Wiehbergstraße	
		54101010 Gemeindestr., Davenstedter Str.	
		54101011 Gemeindestr., Goseriede	
		54101012 Gemeindestr., Königstraße	
		54101013 Gemeindestr., Stadionbrücke	
		54101014 Gemeindestr., Br. Nieschlagstr.	
		54101015 Gemeindestr., Marstallbrücke	
		54101016 Gemeindestr., Fiedelerstraße	
		54101017 Gemeindestr., Operndreieck	
		54101018 Gemeindestr., Günther-W.-Allee	
		54101019 Gemeindestr., Karmarschstr.	
		54101020 Gemeindestr., Kröpcke-Center	
		54101021 Gemeindestr., Sallstraße	
		54101022 Gemeindestr., Br. Am Mittelfelde	
		54101023 Gemeindestr., Klingerstraße	
		54101024 Gemeindestr., Hindenburgstraße	

54101025 Gemeindestr. Moorwaldweg
 54101026 Gemeindestr., General-Wever-Str.
 54101027 Gemeindestr., Hochstr. Raschplatz
 54101028 Gemeindestr., NW-Ausgang HBF
 54101029 Gemeindestr., Vinnhorster Weg
 54101030 Gemeindestr., Scheidestraße
 54101031 Gemeindestr., Sutelstr.
 54101032 Gemeindestr., Br. Varrelheide
 54101033 Gemeindestr., Br. Bernadotte
 54101034 Gemeindestr., Kötnerholzweg
 54101035 Gemeindestr., Nordring
 54101036 Gemeindestr., Göttinger Str.
 54101037 Gemeindestr., I.d.Rehre Erschl.
 54101038 Gemeindestr., I.d.Rehre Grundern
 54101039 Gemeindestr., I.d.Rehre Gö Chauss
 54101040 Gemeindestr., Bartold-Knaust-Str.
 54101041 Gemeindestr., Schwarzer Bär
 54101042 Gemeindestr., Revital. Ihmezentr.
 54101043 Gemeindestr., Platz der Weltausstellung
 54101044 Gemeindestr., Osterstraße
 54101045 Gemeindestr., Voßstraße
 54101046 Gemeindestr., Kanalbrücke Auf der Horst
 54101047 Gemeindestr, Brücken Neub/Kanalverbind.
 54101048 Gemeindestr., An der Breiten Wiese
 54101049 Gemeindestr., Oisseler Straße
 54101050 Gemeindestr., Stockholmer Allee
 54101051 Gemeindestr., Gr. Barlinge
 54101052 Gemeindestr., Schlägerstr.
 54101053 Gemeindestr., Trammplatz
 54101054 Gemeindestr., Göttinger Chaussee
 54101055 Gemeindestr., Schmiedestr.
 54101056 Gemeindestr., Brücke Göttinger Chaussee
 54101058 Gemeindestr., Mecklenheide (BV Werder)
 54101059 Gemeindestr., Schillerstraße
 54101060 Gemeindestr., Seilerstraße
 54101061 Gemeindestr., Brücke Dreyerstraße
 54101062 Gemeindestr., Kurze-Kamp-Straße
 54101063 Gemeindestr., Kampstraße
 54101064 Gemeindestr., Salzburger Str.
 54101065 Gemeindestr., Prüßentrift
 54101066 Gemeindestr., Kapellenbrink
 54101067 Gemeindestr., Willy-Brandt-Allee
 54101068 Gemeindestr., Wittbusch
 54101069 Gemeindestr., Fichtestraße
 54101070 Gemeindestr., Auf dem Dorn
 54101071 Gemeindestr., Lavesstraße
 54101072 Gemeindestr., Große Packhoffstr.
 54101073 Gemeindestr., Osterstr./Kl.Packhoffstr.
 54101074 Gemeindestr., Joachimstr.
 54101075 Gemeindestr., Wedekindstraße
 54101076 Gemeindestr., Wilhelm-Blum-Str.
 54101077 Gemeindestr., Entenfangweg
 54101078 Gemeindestr., Möckernstraße
 54101079 Gemeindestr., Goetheplatz
 54101080 Gemeindestr., Humboldtstraße
 54101081 Gemeindestr., Veloroute 12 (Han.-Garb.)
 54101082 Gemeindestr., Georgsplatz
 54101083 Gemeindestr., Prinzenstraße
 54101084 Gemeindestr., Thielenplatz
 54101085 Gemeindestr., Lister Meile
 54101086 Gemeindestr., Geibelstraße
 54101087 Gemeindestr., Veloroute 05, (Han.-Lehrte)
 54101088 Gemeindestr., Steintor/Georg-/Goethestr.
 54101089 Gemeindestr., Brücke über Hirtenbach
 54101090 Gemeindestr., Brücke Hardenbergstraße
 54101091 Gemeindestr., Wolfgang-Besemer-Ufer
 54101095 Gemeindestr., Ohestraße
 54101096 Gemeindestr., Am Fuhrenkampe
 54101097 Gemeindestr., Ernst-August-Platz

DR06600009 Fachbereich 66 und Dez. VI

DR06600009 Fachbereich 66 und Dez. VI

54101098	Gemeindestr., Am Südbahnhof	
54101099	Gemeindestr., Carl-Hornemann-Str.	
54101100	Gemeindestr., Theodor-Heuss-Platz	
54101101	Gemeindestr., Badenstedter Str./Soltek	
54101102	Gemeindestr., Lange-Feld-Str.	
54101103	Gemeindestr., Röpkestraße	
54101104	Gemeindestr., Borriesstraße	
54101105	Gemeindestr., Wietzebrücken	
54101106	Gemeindestr., Pylonenbr. Leine/Ufersstr	
54101107	Gemeindestr., B.-Ohnesorg-Brücke	
54101108	Gemeindestr., Veloroute 02 (Han.-Lang.)	
54101109	Gemeindestr., Hinter dem Dorfe	
54101110	Gemeindestr., Hebbelstraße	
54101111	Gemeindestr., GS Paracelsusweg	
54101112	Gemeindestr., Käthe-Paulus-Platz	T
54101113	Gemeindestr., Dornröschenbrücke	
54101114	Gemeindestr., Schiffgraben	
54101115	Gemeindestr., Theaterstraße	
54101116	Gemeindestr., Bleekstraße	
54101117	Gemeindestr., Kesselstraße	
54101118	Gemeindestr., Wittekamp 3. BA	
54101119	Gemeindestr., Wietzegraben	
54101120	Gemeindestr., Wilmerstraße	
54101121	Gemeindestr., Am Brabrinke	
54101122	Gemeindestr., Schneiderberg	
54101123	Gemeindestr., Veloroute 03	
54101124	Gemeindestr., Veloroute 06	
54101125	Gemeindestr., Veloroute 08	
54101126	Gemeindestr., Veloroute 09	
54101127	Gemeindestr., Am Friedenstal	
54101128	Gemeindestr., Tannenbergallee	
54101129	Gemeindestr., Gollstraße	
54101130	Gemeindestr., Hanomagstraße	
54101131	Gemeindestr., Am Sandberge	
54101132	Gemeindestr., Knoten Bornumer Str.	
54101133	Gemeindestr., Hasastraße	
54101134	Gemeindestr., Anna-von-Borries-Str.	
54101135	Gemeindestr., Culemannstraße	
54101136	Gemeindestr., Radwege MLK	
54101137	Gemeindestr., Justus-Garten-Brücke	
54101138	Gemeindestr., Brücke Schiffgraben	
54101139	Gemeindestr., Friederikenbrücke	
54101140	Gemeindestr., Brücke Au der Kuhbühre	
54101141	Gemeindestr., Smart City	
54101142	Gemeindestr., Georgstraße	
54101143	Gemeindestr., Gollstraße II (Seh-Osterg)	
54101144	Gemeindestr., Bodenmanagement	N
54101145	Gemeindestr., Niedersachsenring	N
54101146	Gemeindestr., Hohe Straße	N
54101147	Gemeindestr., Sp.Linksab.Karmarschstr.	N
54101148	Gemeindestr., Döhrbruch	N
54101149	Gemeindestr., HBSt Ludwig-Sievers-Ring	N
54101150	Gemeindestr., Seniebachbrücke	N
54101151	Gemeindestr., Blaue Brücke	N
54101152	Gemeindestr., Friederikenplatz	N
54101153	Gemeindestr., Querung Döhrener Turm	N
54101154	Gemeindestr., C-Roads-Projekt	N
54101155	Gemeindestr., Platzgestalt. Andreaestr.	N
54101156	Gemeindestr., Marktstraße	N
54101157	Gemeindestr., Desbrocksheiderring	N
54101158	Gemeindestr., von Escherte Straße	N
54101159	Gemeindestr., Radweg SSW	N
54101160	Gemeindestr., Bike & Ride Maßnahmen	N
54101161	Gemeindestr., Fössestraße	N
54101162	Gemeindestr., Küchengartenplatz	N
54101163	Gemeindestr., Spinnereistraße	N
54101164	Gemeindestr., Veloroute 04	N
54101165	Gemeindestr., Veloroute 07	N
54101166	Gemeindestr., Veloroute 10	N

DR06600009 Fachbereich 66 und Dez. VI

54101167	Gemeindestr., Veloroute 11	N
54101168	Gemeindestr., Veloroute 13	N
54101169	Gemeindestr., Verkehrsbeeinf.Hermesallee	N
54101901	Gemeindestr., beitragsfähige Straßen	
54101902	Gemeindestr., nicht beitragsf.Straßen	
54101903	Gemeindestr.,Straßen gem.Beitragssatzung	
54101904	Gemeindestr., Verkehrssicherungsanlagen	
54101905	Gemeindestr.,Stadtplatzprogramm	
54101906	Einfamilienhausprogramm	
54101907	Gemeindestr., Kopfsteinpflasterprogramm	
54101908	Gemeindestr., Straßenbau, Stadtbahnstrecke D	
54101909	Gemeindestr., Grunderneuerung im Bestand	
54101910	Gemeindestr.,Velorouten	
54101911	Gemeindestr., beitragsfähige Str.II	
54101912	Gemeindestr., nicht beitragsfähiger Straßenbau II	
54101913	Gemeindestr., Straßen gem Beitragssatzung	
54101916	Gemeindestr., Maßnahmen der Verkehrssicherheit	
54101918	Investmemorandum (66 intern)	
54101919	Grundern. im Bestand II	
54101922	Gemeindestr., nicht beitragsfähiger Straßenbau III	
54201001	Kreisstr., Garbsener Landstraße	
54201002	Kreisstr., Debberoder Straße	
54201003	Kreisstr., Ausbau Beneckeallee	
54201004	Kreisstr., Lohweg - B65	
54201005	Kreisstr., Lohweg - Anderter Str.	
54201006	Kreisstr., Brückstraße	
54201007	Kreisstr., Ausbau Am Soltekampe	
54201008	Kreisstr., Ausbau Lenther Chaussee	
54201009	Kreisstr., EXPO-Brücke Ost	
54201010	Kreisstr, Kirchh., Durch. Laher Graben	
54201011	Kreisstr., Alt Vinnhorst	
54301001	Landesstraßen, Burgwedeler Str.	
54301002	Landesstraßen, Schulenbg.LStr.	
54301003	Landesstraßen,Anderter Str./K-Str	
54301004	Landesstraßen., Brabeckstraße	
54301005	Landesstraßen., Clevertorbrücke	
54301006	Landesstraßen., Hans-Böckler-Allee	
54301007	Landesstraßen., Ortseinfahrt Wülferode	
54301008	Landesstraßen, Wülferoder Straße	
54301009	Landesstraßen, Prüßentrift	
54301010	Landesstraßen, Legionsbrücke	N
54401001	Bundesstraßen, Wunstorfer LStr.	
54401002	Bundesstraßen, Bahndamm Ahlem	
54401003	Bundesstraßen, Friedr.-Ebert-Str.	
54401004	Bundesstraßen, Höversche Straße	
54401005	Bundesstraßen, Trog Kaisergabel	
54401006	Bundesstraßen, LSA Südschnellweg	
54401007	Bundesstraßen, Programm 2001	
54401008	Bundesstraßen, Wunstorfer Straße	
54401901	Bundesstraßen, Sonstige Maßn.	
54502001	Straßenbeleuchtg.,nicht beitragsfähige Str.	
54502002	Straßenbeleuchtg., Lichtskulptur Kröpcke	
54602001	Parkeinrichtungen, Parkhäuser	
54602002	Parkeinrichtungen, Stephansplatz	
54602003	Parkeinrichtungen,Parkh.Velberstr	
54602004	Parkeinrichtungen, Opernhaus Tiefgarage	
54602005	Parkeinrichtungen, Erweiter. Radstation 2	
54602006	Parkeinrichtungen,. Radstation 3	
54602007	Parkeinrichtungen, FPH Ernst-August-Platz	N
54602901	Parkeinrichtungen, Sonst. Maßn.	
54602902	Parkeinrichtungen, Parkleitsystem	
54701001	ÖPNV, ZOB Neubau	

		54701002	ÖPNV, Sanierung Pass.decke, Kröpcke	
		54701003	ÖPNV, Sanierung Passerelle	
		54701004	ÖPNV, Endpunkt Haltenhoffstraße	
		54701300	ÖPNV, ZOB Neubau	
		54701901	ÖPNV, Programm Bushaltestellen	
		55202001	Hochwasserschutz, Benno-Ohnesorg- Brücke	
		55202002	Wasserbau, Vorlandabgrabungen	
		55202003	Wasserbau, Deichbau	
		55202901	Wasserbau, Sonst. Maßn.	
		66000901	Fachbereich 66, Sonst. Maßn.	
DR06600009	Fachbereich 66 und Dez. VI	66000902	Dez.VI Erw.bew.VG	
		66000903	Dez.VI Smart City	
		66000950	Fachbereich 66, Hochbau GM	I
<hr/>				
TH67	Umwelt und Stadtgrün			
DR06700009	Fachbereich 67 u. Dez. V	55102902	Kleingärten	
		55102001	Umlegung in der Rehre	
		55102002	Werkhof Kleefelder Str.	
		55102003	Mauer Leibnizufer	
		55102005	Bockwindmühle	

DR06700009 Fachbereich 67 u. Dez. V

55102006	Parkanl, Grünz, Julius-Trip-Ring	
55102007	Parkanl., Grünz., Wissens.park	
55102008	Parkanl., Grünz., Operndreieck	
55102009	Stadtteilpark, Ihmeufer-West	
55102010	GV Ebellstr./ Karl-Wiechert-Allee	
55102012	Roofwalks Innenstadt	
55102013	Wasserstadt Limmer,ö.Grünfl.,1.BA	N
55102300	Wiederaufbau Bockwindmühle	
55102500	Kleingartenkonzept	I
55102801	Öffentliches Grün, So Baumaßn	B
55102901	Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen, So.M.	
55102903	Straßenbegleitgrün, So.M.	
55102904	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	
55102905	Einfamilienhausprogramm	
55102906	Spielparks, sonst. Maßnahmen	
55102907	Spielplätze, sonst. Maßnahmen	
55102908	Ökolog. Sonderprogr.,Sonst. Maßn.	
55102909	Parkanlagen, Grünzug	
55102910	Barrierefreie gestaltung Grünfläche	
55102911	Beleuchtung Grünzüge	
55102950	SEP - Boots und Kanuanlegestellen	I
55104001	Naherholung, Der Grüne Ring	
55104002	Naherholung, Leinebrücke	
55104003	Naherholung, Genamo, Grunderwerb	
55104901	Naherholung, Sonst. Maßn.	
55104902	Naherholung, Handlungsprogramm	
55104903	Naherholung, Biodiversitätsprogramm	
55301001	Kolumbarium Seelhorst	
55301901	Stadtfriedhof Stöcken,Sonst.Maßn.	
55301902	Stadtfriedh.Engesohde,Sonst.Maßn.	
55301903	Stadtfriedh.Seelhorst,Sonst.Maßn.	
55301904	Stadtfriedh.Rickling.,Sonst.Maßn.	
55301905	Stadtfriedhof Lahe, Sonst. Maßn.	
55501001	Land- u. Forstwirts., Waldstation	
55501500	SEP-Inlineroute Eilenriede	I
55501801	Forsths. Dreibirkenweg, Container	B
55501901	Land- u. Forstwirts., Sonst.Maßn.	
56101300	H-Stromert, Verschied. Lgenschaf.	B
56101901	Umweltschutz, Sonst. Maßn.	
56101902	Umweltschutz, Projekt H-stromert	
56101903	Umweltschutz, Smart City	
67000901	Dezernat V, sonst. Maßn.	
67000902	Fachbereich 67, Sonst. Maßn.	

TH99	Allgemeine Finanzwirtschaft		
DR61201700	Kredite	61201700	Sonst. allg. Finanzen, Kredite
		61201701	Tilgung ÖPP
DR61201001	Geldmarktpapiere	61201001	Sonst. allg. Finanzen, Geldmarktpapiere

Interne Leistungsverrechnungen

Nach § 15 Abs. 3 KomHKVO sollen interne Leistungen, die ein Fachbereich für einen anderen Fachbereich erbringt, zwischen den Teilhaushalten angemessen veranschlagt und verrechnet werden (Innere Verrechnungen). Die sich aus diesen internen Leistungsbeziehungen ergebenden Erträge und Aufwendungen gleichen sich insgesamt aus.

Die Ansätze aus internen Leistungsbeziehungen werden nicht in den Gesamtergebnishaushalt und in § 1 der Haushaltssatzung aufgenommen. Sie werden auch nicht im Finanzhaushalt und in den Teilfinanzhaushalten dargestellt, da mit diesen internen Verrechnungsvorgängen keine Zahlungsströme verbunden sind.

Bei der Landeshauptstadt Hannover wird auf eine vollständige Leistungsverrechnung verzichtet. Es erfolgt eine interne Leistungsverrechnung bei Leistungsbeziehungen in erheblichem Umfang oder aus Gebühren- bzw. steuerrechtlichen Gründen.

Hierunter fallen:

- Nutzungsentgelte Gebäudemanagement
- Aufwand der Kommunalen Gebäudereinigung
- Aufwand für Informations- und Kommunikationssysteme
- Verwaltungskostenerstattungen für Gebührenrechner und Betriebe gewerblicher Art
- Auftragsvergabe an die Druckerei,
- Inanspruchnahme der Anrichte,
- Bestellungen beim Gartensaal
- Nutzung von Sporthallen und Bädern,
- Nutzung von Räumen (z.B. Schulräume, Freizeitheimräume),
- Durchführung von Maßnahmen durch den Stützpunkt Hölderlinstraße,
- Bestellungen bei der Stadtgärtnerei,
- Grünflächenpflege durch den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün und Aufträge bei der Baumschule

Fachbereichsinterne Leistungen

Bei diesen Leistungen handelt es sich um die zentralen Verwaltungsleistungen eines Fachbereichs (z. B. zentrale Beschaffung von Büromaterial), die Aufwendungen für die Fachbereichsleitung und des Dezernatsbüros - sofern es sich um einen Fachbereich handelt, der ein Dezernatsbüro verwaltet.

Die fachbereichsinternen Leistungen werden in den jeweiligen Teilergebnishaushalten als ordentliche Erträge und Aufwendungen (z.B. Aufwand für Büromaterial, Personalaufwand) dargestellt und auf die jeweiligen Produkte dieses Teilergebnishaushaltes verrechnet.

Aktivierungsfähige Eigenleistungen

Bei der Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden teilweise auch eigene Leistungen von den Fachbereichen erbracht. Gemäß § 47 Abs. 2 und 3 KomHKVO gehören Eigenleistungen zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und sind deshalb zu aktivieren.

Sofern bekannt ist, dass investive Maßnahmen als Eigenleistung erbracht werden sollen, werden die erforderlichen Auszahlungen für diese Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzhaushalten unter Ziffer 30 und die aktivierungsfähigen Eigenleistungen in den Teilergebnishaushalten unter Ziffer 9 geplant.

Vorbericht

- 1.0 Bericht zur finanziellen Lage und voraussichtlichen Entwicklung der LHH**
- 2.0 Entwicklung der ordentlichen Erträge 2025**
- 2.1 Entwicklung der ordentlichen Erträge 2026**
 - 1. Steuern und ähnliche Abgaben
 - 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
 - 3. Auflösungserträge aus Sonderposten
 - 4. Sonstige Transfererträge
 - 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte
 - 6. Privatrechtliche Entgelte
 - 7. Kostenerstattungen
 - 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge
 - 9. Aktivierte Eigenleistungen
 - 10. Sonstige ordentliche Erträge
- 3.0 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen 2025**
- 3.1 Entwicklungen der ordentlichen Aufwendungen 2026**
 - 13/14. Aufwendungen für aktives Personal / Versorgung
 - 15. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 - 16. Abschreibungen
 - 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
 - 18. Transferaufwendungen
 - 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen
- 4.0 Erläuterungen zu besonderen Themen, Planungsprämissen und Risiken**
 - 4.1. Gewerbesteuer
 - 4.1.0 Planungsvariante Gewerbesteuer 2025
 - 4.1.1 Planungsvariante Gewerbesteuer 2026
 - 4.2. Personalaufwendungen
 - 4.3. Unterbringung von Flüchtlingen
 - 4.4. Aufwendungen von freiwilligen Leistungen
 - 4.5. Bildungsaufwendungen
 - 4.6. Entwicklung der Nettopositionen
 - 4.7. Bundesteilhabegesetz
 - 4.8. Digitalisierung

- 5.0 Demographischer Wandel**
- 6.0 Haushaltssicherung**
- 7.0 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2029**
- 8.0 Finanzhaushalt 2025**
 - 8.1 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlen 2025
- 9.0 Finanzhaushalt 2026**
 - 9.1 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlen 2026
- 10.0 Verpflichtungsermächtigung - Übersicht Fälligkeiten**
 - 10.1. Detailansicht alle Teilhaushalte ohne Gebäudemanagement
 - 10.2. Detailansicht Gebäudemanagement
- 11.0 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**
- 12.0 Kennzahlen**
- 13.0 Übersicht Schulden**
- 14.0 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte**
 - 14.1. Bilanzierte kreditähnliche Rechtsgeschäfte
 - 14.2. Nicht bilanzierte kreditähnliche Rechtsgeschäfte

1.0 Bericht zur finanziellen Lage und voraussichtlichen Entwicklung der Landeshauptstadt Hannover

Allgemeine Vorbemerkungen:

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2025/2026 sind die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, die damit einhergehende Verknappung von Ressourcen, die Inflation und die steigenden Soziallasten bei nach wie vor fehlender Konnexität weiterhin spürbar gewesen. Nur mit großer Anstrengung aller Beteiligten und mit Einarbeitung zahlreicher Reduzierungen des Aufwandes im Rahmen der Zielzahlen des HSK X und XI ist es gelungen, einen Haushaltsausgleich planerisch zu erreichen.

Bei den Aufwendungen ist das Thema der Flüchtlingsunterbringung im Kontext der bei weitem nicht auskömmlichen Erstattungsleistungen des Landes Niedersachsen für die LHH nach wie vor von erheblicher Relevanz. Trotz einer deutlichen Reduzierung der zu versorgenden geflüchteten Menschen ist die aktuelle Erstattungspauschale des Landes Niedersachsen nach dem AufnG für das Jahr 2024 i. H. v. 11.812 € je Leistungsberechtigtem nach dem AsylbLG weiterhin nicht kostendeckend. Für 2025 wird mit einer prognostizierten Anzahl von 3.000 und für 2026 mit 2.400 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG gerechnet.

Der Grund für die hohen Kosten ist in erster Linie das Erfordernis der zentralen Unterbringung in Gemeinschafts- und Notunterkünften innerhalb der LHH und den damit einhergehenden erhöhten Aufwendungen z. B. für die soziale und psychosoziale Betreuung oder Sicherheitsdienste. Neben dem aus Sicht der LHH vom Bund und Land Niedersachsen zu leistenden angemessenen Beitrag zur Finanzierung dieser zentralen Unterbringung führt die LHH selbst auch eine fortlaufende Evaluierung von angemieteten Objekten zur Unterbringung von Geflüchteten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Art und Qualität der Unterbringung und Betreuung durch, um eine kontinuierliche Reduzierung der Aufwendungen und dadurch auch eine Reduzierung des Zuschussbedarfs zu erreichen.

→ *Weitere Informationen zum Thema geflüchtete Menschen siehe unter Ziffer 4.3.*

Auch wenn die genannten Aufwendungen, die in den sozialen Transferaufwendungen enthalten sind, gegenüber dem Ansatz 2024 um 102,3 Mio. € in 2025 und 2026 auf jeweils 52,9 Mio. € gesunken sind, wirken sich die geänderten Annahmen der unterzubringenden Leistungsberechtigten ebenso auf die Erträge aus.

In 2025 sind unter der Annahme von 3.000 Leistungsberechtigten in 2024 im TH 59 Erträge in Höhe von rd. 49,8 Mio. € veranschlagt. 2025 betragen die ordentlichen Erträge auf Basis der Annahme von 2.400 Leistungsberechtigten in 2025 48,8 Mio. €.

Gegenüber 2024 bedeutet dies in 2025 eine Reduzierung um 35,9 Mio. €. In 2026 erfolgt eine Reduzierung um 1 Mio. € gegenüber 2025.

Die Reduzierung berücksichtigt allerdings die Anforderung an den Bund und das Land Niedersachsen, einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung der Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten zu leisten.

Ein weiterer besonderer Schwerpunkt des Doppelhaushaltes ist der nach wie vor notwendige Ausbau von Kindertagesstätten und Ganztagsgrundschulen. Nicht nur für geflüchtete Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund werden die vorschulischen Betreuungsangebote sowie die gesamte verlässliche schulische Infrastruktur immer bedeutsamer. Auch bezogen auf die

immer weiter steigende Kinderarmut in der LHH ist die Schaffung einer ausreichenden Infrastruktur unerlässlich, um die dringend benötigten Teilhabeangeboten vorhalten zu können.

In der Folge wirken sich die Umsetzung des gesetzlichen Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz, die Einführung des neuen Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG), der Ausbau des Ganztagsbetriebs in den Schulen und die Umsetzung des Medienentwicklungsplans in den Schulen mit steigenden Summen finanziell negativ aus, ohne dass es dafür eine kostendeckende Entlastung vom Bund oder dem Land Niedersachsen gibt.

Allein der Zuschussbedarf im Kita-Bereich wächst von 228,0 Mio. € in 2024 auf 236,4 Mio. € in 2025 und 262,7 Mio. € 2026. Die Umsetzung dieser Aufgaben verursacht außerdem einen hohen baulichen Unterhaltungs- und Investitionsbedarf, aber auch mehr Aufwendungen für Betreuung mit entsprechendem Sachaufwand sowie einen steigenden Personalbedarf und hat insofern auch zu den wachsenden Personalaufwendungen und Zuwendungen an die externen Träger beigetragen.

Die Personalaufwendungen für aktives Personal steigen insgesamt in 2025 gegenüber dem Vorjahr um 31,2 Mio. € oder 4,5 % und bleiben in 2026 auf gleichem Niveau. Die Versorgungsaufwendungen insgesamt sinken in 2025 gegenüber dem Vorjahr um 16,6 Mio. € und steigen 2026 um 3,2 Mio. € an.

Bei den Personalaufwendungen sind die Dienstaufwendungen für aktives Personal, also für Tarif-Beschäftigte und Beamt*innen von besonderer Bedeutung. Diese Dienstaufwendungen steigen von 506 Mio. in 2023 (vorläufiges Ergebnis) um rund 74 Mio. Euro auf 580 Mio. in 2026. Diese Steigerung um rd. 14,6 Prozent in 3 Jahren erklärt sich vor allem durch den Tarifabschluss in 2023 für die Tarifbeschäftigten von rd. 11 Prozent, der sich gestaffelt durch Einmalzahlungen, Festbetrags-Erhöhungen und Erhöhungen in den Tarifsummen auszeichnet. Für die Beamt*innen ist das Ergebnis in Niedersachsen übernommen worden. Die weiteren Steigerungen entstehen durch zusätzliche Personalbedarfe, vor allem aufgrund gesetzlicher Anforderungen, von Ratsbeschlüssen und Stellenbemessungen im Umfang von 23 Mio. €, die andererseits durch Reduzierungen in Höhe von 7 Mio. € (davon 5,3 Mio. € 2025 und weitere 1,7 Mio. € 2026) infolge von HSK-Maßnahmen abgemildert werden. Außerdem sind auch refinanzierte Stellen im Umfang von rd. 7 Mio. € enthalten, deren Aufwand durch höhere Erträge an anderer Stelle haushaltsneutral ist, aber an dieser Position die Aufwendungen erhöht.

→ *Weitere Informationen zum Thema Personalaufwendungen siehe Ziffern 4.2, 13 und 14*

Auch wenn die Gesamtaufwendungen in 2025 im Vergleich zum Ansatz 2024 um rd. 100,7 Mio. € sinken, steigt der Ansatz für die Regionsumlage um rd. 44,9 Mio. € auf rd. 507,1 Mio. €. Der Anstieg der Gesamtaufwendungen in 2026 um rd. 107,7 Mio. € beinhaltet auch eine um nochmals 31,8 Mio. € erhöhte Regionsumlage von neu 538,9 Mio. €.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite steigen in 2025/2026 ggü. 2024 um 9,1 Mio. €. Die Entwicklung der Zinsmärkte zum Jahresende 2023 hat dafür gesorgt, dass sowohl die Zinsen für Investitionskredite, als auch für die Liquiditätskredite angepasst werden mussten.

Bei den Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind die Zeiten der Null-Zins Politik vorbei. Der Ansatz wurde auf Basis des Rechnungsergebnisses 2023 in 2025 und 2026 auf je 12,0 Mio. € festgelegt. Damit wurde dem Anstieg bei den Basiszinsen Rechnung getragen.

Die Gesamtsumme der Aufwendungen sinkt u.a. durch die dargestellten Positionen in 2025 gegenüber 2024 um rd. 101 Mio. € auf rd. 3.193 Mio. €, steigt aber in 2026 gegenüber 2025 um rd. 108 Mio. € auf rd. 3.301 Mio. € an.

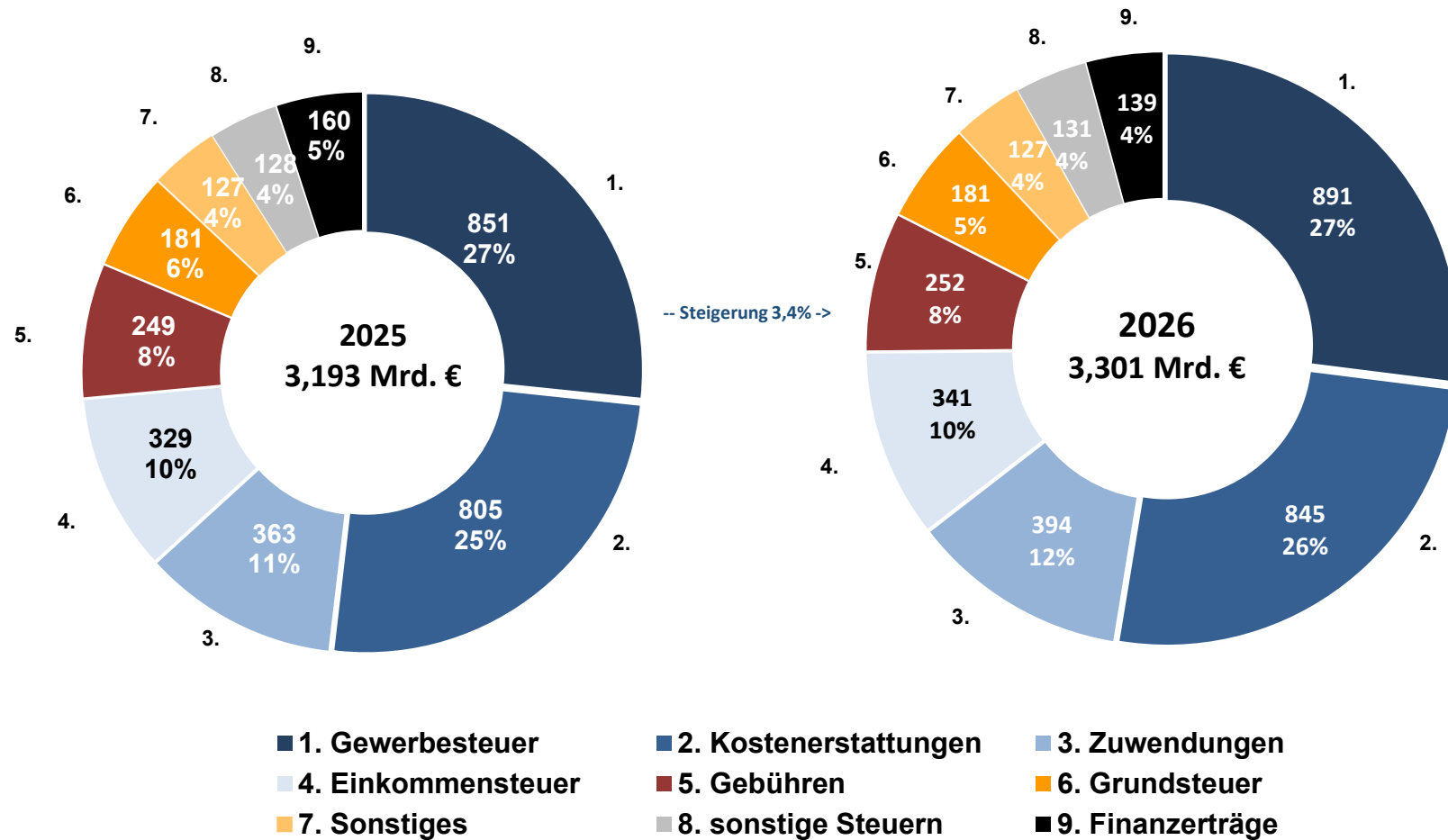
Die Gesamtsumme der Erträge steigt in 2025 gegenüber 2024 um rd. 238 Mio. € auf rd. 3.193 Mio. € und in 2026 nochmals um rd. 108 Mio. € auf rd. 3.301 Mio. €, so dass ein Haushaltsausgleich für beide Jahre erzielt werden kann.

Ausschlaggebend hierfür sind im Wesentlichen die Annahmen für die Ansätze bei der Gewerbesteuer mit geplanten 851,4 Mio. € für 2025 oder einem Anteil von 26,7 % an der Gesamtsumme der Erträge und 890,6 Mio. € für 2026 oder einem Anteil von 27 %.

Auch wenn trotz der geringen Fehlbeträge in der MifriFi in den Jahren 2027 bis 2029 von rd. 18,4 Mio. €, 4,2 Mio. € und 3,6 Mio. € keine gesetzliche Notwendigkeit für ein weiteres Haushaltssicherungskonzept besteht, muss seitens der LHH – vor allem mit Blick auf eine generationengerechte und nachhaltige (Finanz-)Politik - der anhaltenden hohen Verschuldung weiter konsequent entgegengewirkt werden.

Zu den einzelnen Themen werden in den folgenden Ziffern des Vorberichts sowie den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen weitere Ausführungen gemacht.

2.0 Ordentliche Erträge 2025 und 2026 in Mio. €



Im Detail:

1. Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Realsteuern	1.238.370	876.198	1.032.598	1.071.762
Grundsteuern A/ B	152.104	156.198	181.198	181.198
Gewerbesteuer	1.086.266	720.000	851.400	890.564
Gemeindeanteile a.d. Gemeinschaftssteuern	393.464	430.700	431.800	447.400
Einkommensteuer	297.141	330.000	328.600	341.100
Umsatzsteuer	96.324	100.700	103.200	106.300
Sonstige Gemeindesteuern	14.310	15.700	24.650	24.650
Vergnügungsteuern	10.346	12.330	10.750	10.750
Wettbürosteuer	-17	0	0	0
Hundesteuer	3.008	2.770	3.000	3.000
Zweitwohnungsteuer	974	600	900	900
Beherbergungsteuer	0	0	10.000	10.000
Steuern und ähnliche Abgaben	1.646.145	1.322.598	1.489.048	1.543.812

Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 851,4 Mio. € für 2025 und 890,6 Mio. € für 2026 oder einem Anteil von 57,2 % für 2025 und 57,7 % für 2026 an den Steuererträgen einschl. Verbundsteueranteilen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Bei der Gewerbesteuer als stärkste Einzelertragsposition hängt die Berechnung im Wesentlichen vom wirtschaftlichen Erfolg der örtlichen Unternehmen ab, aber auch von der Anzahl der Gewerbesteuerzahler*innen und der Verteilung der Steuerpflichtigen auf die einzelnen Branchen. Aus den Vorjahren ist zu erkennen, dass bei einer Auswertung nach der Höhe der jahresbezogenen Gewerbesteuerzahlung die ersten fünfzig Steuerpflichtigen mehr als 60 Prozent des Steueraufkommens aufbringen. Die nach dieser Auswertung für die Landeshauptstadt finanziell bedeutsamen Branchen sind die Versicherungsunternehmen, Banken, Energieversorger, Netzbetreiber, Automobilindustrie und Dienstleistungsunternehmen.

Neben den aktuell nicht bezifferbaren Auswirkungen des Ukraine-Krieges kann auch eine ungünstige wirtschaftliche Entwicklung einer (bestimmten) Branche gravierende Auswirkungen auf die Gewerbesteuer haben. Veränderungen hinsichtlich des Gewerbesteueraufkommens wirken sich allerdings nicht nur auf die Position Gewerbesteuer, sondern bei den Aufwendungen im laufenden Jahr auch auf die Umlage zur Gewerbesteuer aus. In den Folgejahren ist von den jeweiligen Entwicklungen neben den Schlüsselzuweisungen auch die Regionsumlage betroffen. Generell führen höhere Steuererträge zu zwangsläufig höheren Aufwendungen und umgekehrt, allerdings auch in unterschiedlichen Haushaltsjahren.

Die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden an die tatsächlichen Ergebnisse der Vorjahre - korrigierend für 2025 - nach unten leicht angepasst. Für 2026 wurde, unter Berücksichtigung der geplanten Steueränderungen des Bundes, eine Steigerung i. H. v. 3,8 % kalkuliert. So ergeben sich 328,6 Mio. € für 2025 und 341,1 Mio. € für 2026.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer kann für 2025 mit einem im Vergleich zum Vorjahr rd. 2,5 Mio. € höheren Betrag gerechnet werden. Der Ansatz für 2026 wurde mit 106,3 Mio. € maßvoll erhöht. Die Werte i. H. v. 103,2 Mio. € bzw. 106,3 Mio. € basieren auf der aktuellen

Rechtslage sowie den Daten der aktuellen Steuerschätzung in Verbindung mit dem Planwert 2024.

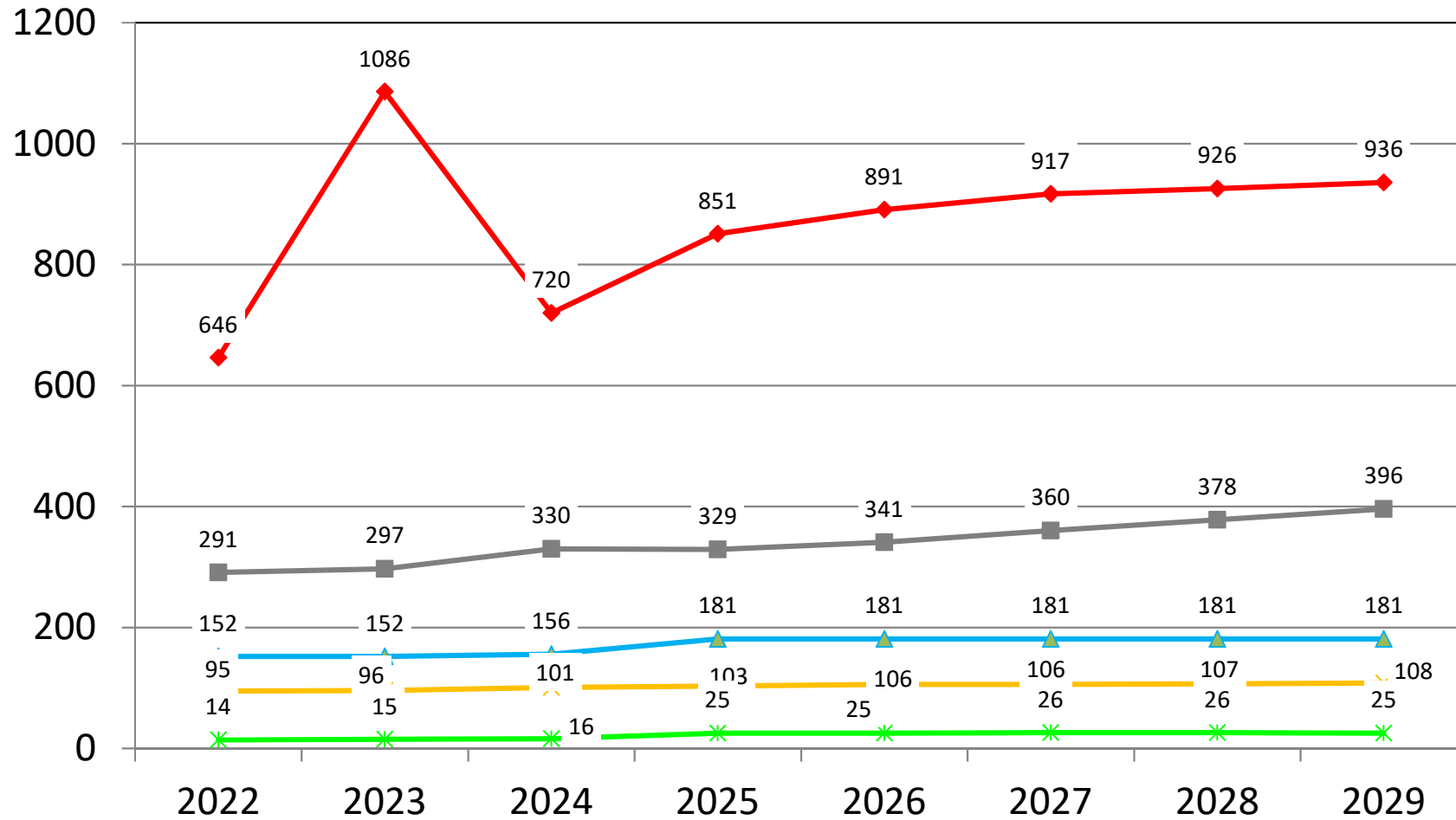
Erstmals wurde für 2025 und 2026 ein Ertrag i. H. v. 10,0 Mio. € aus der Beherbergungsteuer etatisiert. Diese Steuer wurde in 2024 im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes XI beschlossen und ist hier nach dem Brutto-Prinzip in voller Höhe veranschlagt. Die Aufwendungen in Höhe von 3,0 Mio. € für 2025 zur Stärkung des Tourismus-, Messe- und Kongressstandortes, zur Unterhaltung eines Messe-, Kongress- und Veranstaltungsbudgets zur gezielten Einwerbung entsprechender Events sowie zur Förderung von Projekten zur Stärkung des Kulturstandortes Hannover finden sich im TH 23 i. H. v. 2,75 Mio. € und im TH 42 (hier werden die Mittel des Dez. VII verwaltet) i. H. v. 0,25 Mio. € wieder.

Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes ist die Erhebung einer Wettbürosteuer durch Kommunen nicht mehr zulässig, so dass die Steuer zum 31.12.2023 in Hannover wieder abgeschafft wurde.

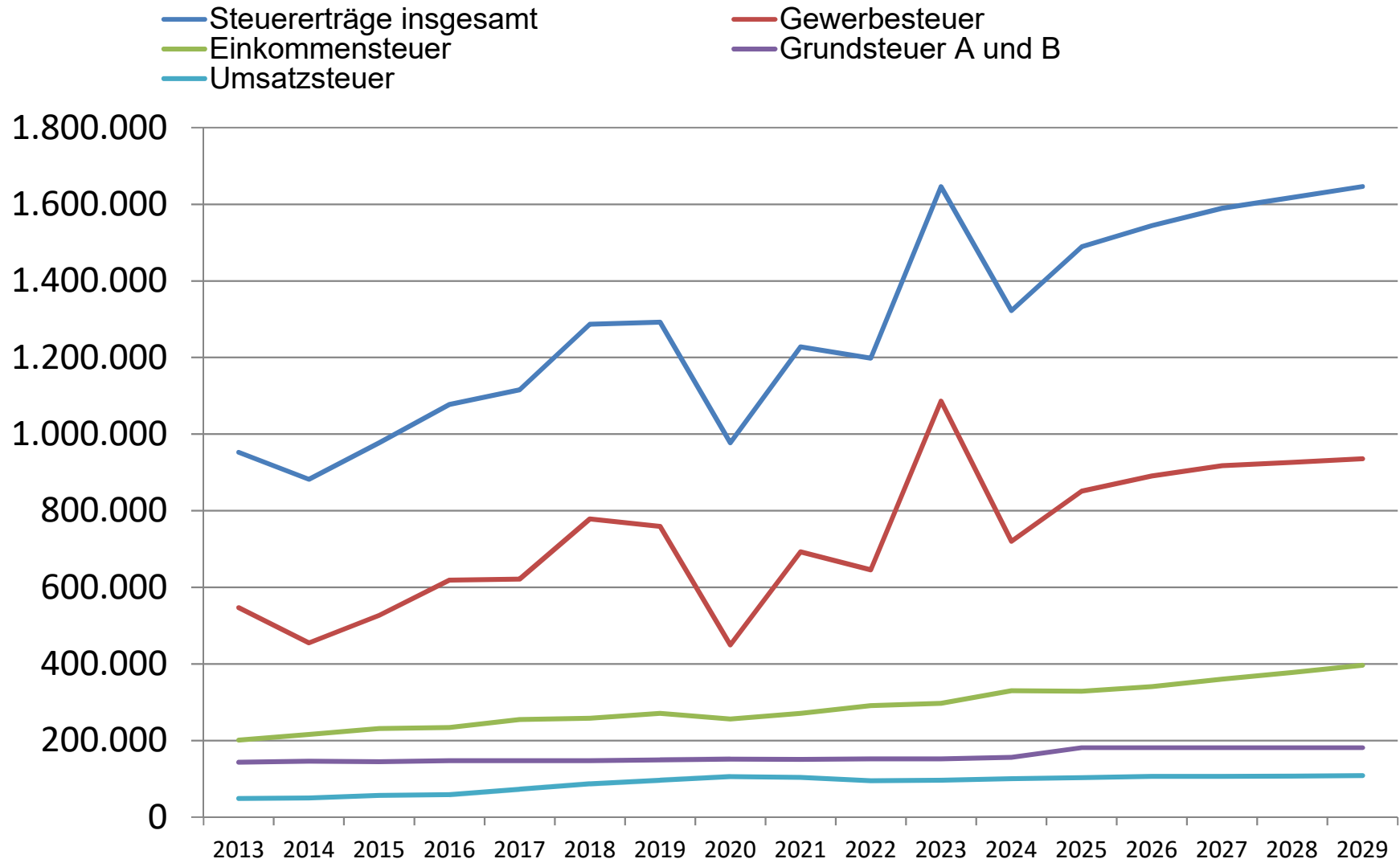
Die übrigen Ansätze bei den sonstigen Gemeindesteuern wurden auf dem Niveau der Rechnungsergebnisse der Vorjahre geplant.

Steueraufkommen in Mio. Euro

- ◆ Gewerbesteuer
- EinkSt. Anteil
- ▲ Grundsteuer A und B
- ✕ Umsatzsteueranteil
- ✱ Sonstige Steuern



Steuererträge von 2013 bis 2029 in tausend Euro



2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Schlüsselzuweisungen vom Land	246.098	149.000	169.803	198.400
Sonstige allgemeine Zuweisungen	32.262	31.380	32.704	34.800
Zuweisungen und Zuschüsse	165.534	140.104	160.792	160.382
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	443.894	320.484	363.299	393.582

Die Ansätze der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind im Haushaltsjahr 2025 insgesamt um rd. 43 Mio. € gegenüber den Planwerten des Vorjahres angestiegen. Im Haushaltsjahr 2026 steigen sie um weitere 30 Mio. €, liegen jedoch rd. 50 Mio. € unterhalb des Rechnungsergebnisses 2023.

Die Mehrerträge in 2025 und insbesondere in 2026 ergeben sich ursächlich aus den Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen. Die Schlüsselzuweisungen wurden auf Grund einer Anpassung der Steuerschätzung durch das Land Niedersachsen auf Basis des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2024 i. H. v. 100 Mio. € berechnet. Für die Festsetzung der Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs ist u. a. die Steuerkraft der LHH aus dem Vorvor- bzw. Vorjahr maßgeblich.

Die geplanten sonstigen allgemeinen Zuweisungen steigen geringfügig im Jahr 2025 um 1,3 Mio. € und 2026 um weitere 2,1 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2024.

Der Ansatz der Zuweisungen und Zuschüsse steigt in 2025 gegenüber 2024 um 20,7 Mio. €. Dies ist insbesondere dadurch begründet, dass sich die Zuweisung von der Region für laufende Zwecke um 8,4 Mio. €, im Wesentlichen im Produkt Hilfen zur Erziehung, erhöht. Die Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke erhöhen sich um 7,1 Mio. €, davon 5 Mio. € für die Kindertagesbetreuung und 1,8 Mio. € im Kulturbereich, insbesondere beim Sprengelmuseum. Weiterhin erhöhen sich die Zuweisungen vom Land für laufenden Personalaufwand bei der Kindertagesbetreuung um 4,9 Mio. €.

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Ertrg.a.Auflös.v.SoPos aus Invest.Zuwendungen	28.482	27.276	27.272	27.272
Ertrg.aus Aufl.SoPo.f.Beitr.u.ä Entgelte	867	380	380	380
Weitere Erträge aus Auflösung von SoPo	639	299	299	299
Auflösungserträge aus Sonderposten	29.989	27.954	27.951	27.951

Investitionszuschüsse (insbesondere vom Land und Bund) werden unter den Sonderposten als Teil der Nettoposition der Bilanz gebucht und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

4. Sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	21.229	19.301	20.303	20.303
Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	4.571	3.087	4.263	4.263
Andere sonstige Transfererträge	592	1.001	978	978
Sonstige Transfererträge	26.392	23.389	25.543	25.543

Die sonstigen Transfererträge erhöhen sich um 2,1 Mio.€ gegenüber dem Ansatz 2024. Hierbei handelt es sich überwiegend um Rückzahlungen, Kostenersatz und Kostenbeiträge aus dem Sozialbereich, wie z. B. Rückzahlungen aus Unterhaltsvorschüssen, Krankenhausleistungen oder Beihilfeerstattungen. Diese Forderungen werden gegenüber privaten Personen, von Hilfeempfänger*innen oder von deren unterhaltspflichtigen Angehörigen bzw. sonstigen Verpflichteten erhoben. Der weitaus größere Teil der Erträge aus dem Sozialbereich wird unter „Kostenerstattungen“ (siehe Ziffer 7) gebucht.

5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2025
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Verwaltungsgebühren	27.674	28.952	30.335	30.960
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	69.782	47.140	103.892	106.263
Öffentlich-rechtliche Entgelte	97.457	76.092	134.226	137.224

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte erhöhen sich 2025 um 58,1 Mio. € gegenüber dem Planansatz 2024 und steigen in 2026 noch einmal um weitere 3 Mio. € an.

Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,3 Mio. € werden u. a. für die Ausstellung von Personalausweisen, EU-Führerscheinen, Beglaubigungen und Baugenehmigungen erhoben. 2025 werden die Erträge im Produkt Staatsangehörigkeit um 1,4 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2024 erhöht und für 2026 fortgeschrieben.

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte steigen um rd. 56,8 Mio. € gegenüber dem Planansatz 2024 an. Dabei entfällt ein Anteil von 44,6 Mio.€ auf die Gebühren aus der Unterbringungssatzung für die Unterbringung von Wohnungslosen. Hierin enthalten ist auch die Erstattung vom TH 59 aus dem Produkt Asyl für die tatsächlich entstandenen Aufwendungen der Unterbringung von Asylbewerber*innen, die bis 2024 unter der Staffelposition 11 vorgesehen ist. Weitere 7,9 Mio. € werden im TH 66, insbesondere bei den Parkeinrichtungen (5,3 Mio. €) und bei den Gemeindestraßen (2,2 Mio.€), erzielt. Die Erträge bei der Parkraumbewirtschaftung werden 2026 weiter gesteigert.

6. Privatrechtliche Entgelte

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	AnsatzPlan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Mieten/Pachten/Dienstwohnungen und Erbbauzinsen	23.429	23.518	24.651	24.656
Erträge aus Verkauf	4.149	3.611	4.869	4.869
Sonstige priv-rechtl Leistungsentgelte	74.282	76.375	85.014	85.463
privatrechtliche Entgelte	101.859	103.504	114.534	114.988

Die privatrechtlichen Entgelte steigen um rd. 11 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2024.

Die Steigerung bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von rd. 8,6 Mio. € entfällt mit 5,9 Mio. € auf den TH Feuerwehr, im Wesentlichen aus der Notfallrettung des Rettungsdienstes, sowie 2 Mio. €, hauptsächlich beim Heimverbund sowie bei den Hilfen zur Erziehung im TH Jugend und Familie, und 0,6 Mio. € bei den Herrenhäuser Gärten durch Erhöhungen der Eintrittsgelder.

Darüber hinaus steigen die Erträge aus Mieten/Pachten/Dienstwohnungen und Erbbauzinsen um rd. 1,1 Mio. € und die Erträge aus Verkauf um rd. 1,3 Mio. €

7. Kostenerstattungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Erstattungen vom Bund	154	148	160	160
Erstattungen vom Land und überörtlichen Trägern	164.073	243.779	162.247	161.247
Erstattungen Gemeinden u Gemverbände /örtl.Träger	498.923	609.257	626.836	667.744
Sonstige Erstattungen	15.007	16.321	15.586	15.786
Kostenerstattungen und -umlagen	678.157	869.506	804.829	844.937

Die Kostenerstattungen und -umlagen mit einem Ansatz von 804,8 Mio. € für 2025 und 844,9 Mio. € für 2026 sind nach den Steuern die wichtigste Ertragsart der LHH. Der Ansatz 2025 ist im Vergleich zur Planung 2024 um 64,7 Mio. € gesunken. 2026 erhöht sich der Ansatz um rund 40,0 Mio. €.

Kostenerstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, z. B. für:

- Personalkosten für die Gestellung von Mitarbeiter*innen an eine andere Behörde (Job Center),
- Sozialleistungen wie Wohngeld und Landesblindengeld,
- Eingliederungshilfe nach SGB IX und
- Sozialhilfe nach SGB XII.

Der überwiegende Teil der Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden resultiert aus öffentlich-rechtlichen Erstattungen der Region für Leistungen nach dem SGB IX (Eingliederungshilfe) und SGB XII (Sozialhilfe) im TH 59 mit 509,8 Mio. € in 2025 und 557,3 Mio. € in 2026. Die Erstattungen der Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX, Produkte 31410 bis 31480, machen davon 218,6 Mio. € in 2025 und 233,6 Mio. € in 2026 aus. Der Anteil an Erstattungen von Leistungen nach dem SGB XII beträgt davon 291,2 Mio. € in 2023 und 323,7 Mio. € in 2024. Die Ansätze 2025 für Erstattungen nach dem SGB IX und SGB XII sind 7 Mio. € höher als die Planansätze 2024, sie resultieren im Wesentlichen aus den Erstattungen der Region für Leistungen nach dem SGB IX. 2026 erhöht sich die

Erstattung der Region für Leistungen nach dem SGB IX um weitere 14,9 Mio. € und die Erstattung der Region für Leistungen nach dem SGB XII um 32,6 Mio. €.

Darüber hinaus erfolgen Kostenerstattungen der Region in Höhe von 87,9 Mio. € im Jahr 2025 und 80,9 Mio. € in 2026 für den quotalen Ausgleich des Verlustes der VVG durch die Gesellschafterin LHH. Den Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. Gegenüber dem Plan 2024 erfolgt eine Steigerung von 7,9 Mio. €. Im Jahr 2026 reduziert sich diese Erstattung um 7 Mio. €.

Weitere 15 Mio. € entfallen 2025 und 2026 auf Erstattungen im TH Jugend und Familie in den Produkten Hilfen zur Erziehung (rd. 10 Mio. €) und Kindertagesbetreuung (rd. 5 Mio. €).

Der überwiegende Teil der Kostenerstattungen vom Land wird im Produkt Wohngeld im TH 50 erzielt. 2025 und 2026 sind Erstattungen von 78,4 Mio. € vorgesehen. Der Ansatz 2025 wurde gegenüber der Planung 2024 um 45,0 Mio. € abgesenkt, da die erwarteten Auswirkungen aus der Wohngeldnovelle nicht eingetreten sind. Den Erträgen stehen Sachaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Ein weiterer großer Teil der Erstattungen vom Land wird im TH 59 ausgewiesen. Im Produkt 31301 Grund- und Sonderleistungen Asyl sind rd. 48,2 Mio. € in 2025 und rd. 47,2 Mio. € in 2026 als Ertrag aus der Erstattungspauschale des Landes veranschlagt. Gegenüber dem Plan 2024 sinken die Erträge um 36,6 Mio. €, da sich die Asylbewerber*innenzahlen 2024 voraussichtlich nicht in dem erwarteten Umfang entwickeln werden.

Darüber hinaus werden im TH 51 sowohl in 2025 als auch in 2026 30,0 Mio. € Erstattungen vom Land, im Wesentlichen in den Produkten Unterhaltsvorschuss und Hilfe zur Erziehung, erzielt.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Zinserträge	2.690	3.680	4.343	4.343
Erträge aus Gewinnanteilen a.verbundene Untern.	74.126	70.531	153.275	130.958
Sonstige Finanzerträge	2.225	8.465	2.465	3.465
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	74.591	82.676	160.082	138.765

Der Planansatz für Zinsen und ähnliche Finanzerträge mit einem Betrag von rd. 160,0 Mio. € für 2025 und rd. 137,8 Mio. € für 2026 setzt sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Gewinnanteilen bzw. aus Gewinnabführungsverträgen zusammen (153,3 Mio. € für 2025 und 131 Mio. € 2026). Er umfasst die Erträge aus dem Mehrgewinnausgleich zwischen der LHH und der Region Hannover (betreffen VVG GmbH bzw. enercity AG) sowie die Gewinnabführung der Sparkasse Hannover, hanova WOHNEN GmbH, hanova GEWERBE GmbH und der Städtischen Häfen sowie die Erträge aus der Eigenkapitalverzinsung der Stadtentwässerung. Darüber hinaus wurden innerhalb der sonstigen Finanzerträge für die Jahre 2025 2,0 Mio. € und für 2026 3,0 Mio.€ für die Verzinsung von Steuererstattungen etatisiert. Damit wird der geänderten Rechtsprechung aus dem 3. Quartal 2021 und der damit verbundenen gesetzlichen Neuregelung zur Höhe der Zinssätze Rechnung getragen.

Für die Zinserträge aus der Erstattung von Zinsen der Betriebe wurden für 2025 und 2026 jeweils 4,1 Mio. € etatisiert.

9. Aktivierungsfähige Eigenleistungen

Die Planung aktivierungsfähiger Eigenleistungen erfolgt aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe nach § 15 Abs. 4 KomHKVO. Die Planansätze für die Teilhaushalte 56, 61, 66 und 67 sowie für den Teilhaushalt 19 werden im Rahmen pauschaler Annahmen über die Höhe der durchschnittlichen eigenen Leistungen ermittelt. Gemäß § 60 Nr. 3 KomHKVO sind aktivierungsfähige Eigenleistungen als der monetäre Wert der von der Gemeinde selbst hergestellten Vermögensgegenstände für die eigene Aufgabenerledigung definiert. Sie sind im Ergebnishaushalt als Ertrag zu planen. Dieser Ertrag soll die für eine interne Leistung anfallenden Personalaufwendungen ausgleichen. In gleicher Höhe sind aktivierungsfähige Eigenleistungen im Investitionshaushalt auf einem nicht zahlungswirksamen Konto zu planen. Der dadurch erhöhte Gesamtbetrag einer Maßnahme ist abschreibungsrelevant. Für 2025 und 2026 wurde ein Planansatz in Höhe von jeweils 8,4 Mio. € ermittelt.

11. Sonstige ordentliche Erträge

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Konzessionsabgaben	39.538	40.317	44.117	44.517
Erstattung von Körperschaftssteuer	0	0	0	0
Besondere Erträge	17.552	19.681	18.312	18.362
Nicht zahlungswirksame ordentl. Erträge	57.198	316	316	316
Andere sonstige ordentliche Erträge	19.578	59.939	2.207	2.207
sonstige ordentliche Erträge	133.867	120.253	64.952	65.402

Der Planansatz der Sonstigen ordentlichen Erträge beträgt 2025 rd. 65,0 Mio. € und 2026 rd. 65,4 Mio. €. Der Ansatz 2025 wurde um 55,3 Mio. € gegenüber der Veranschlagung 2024 reduziert.

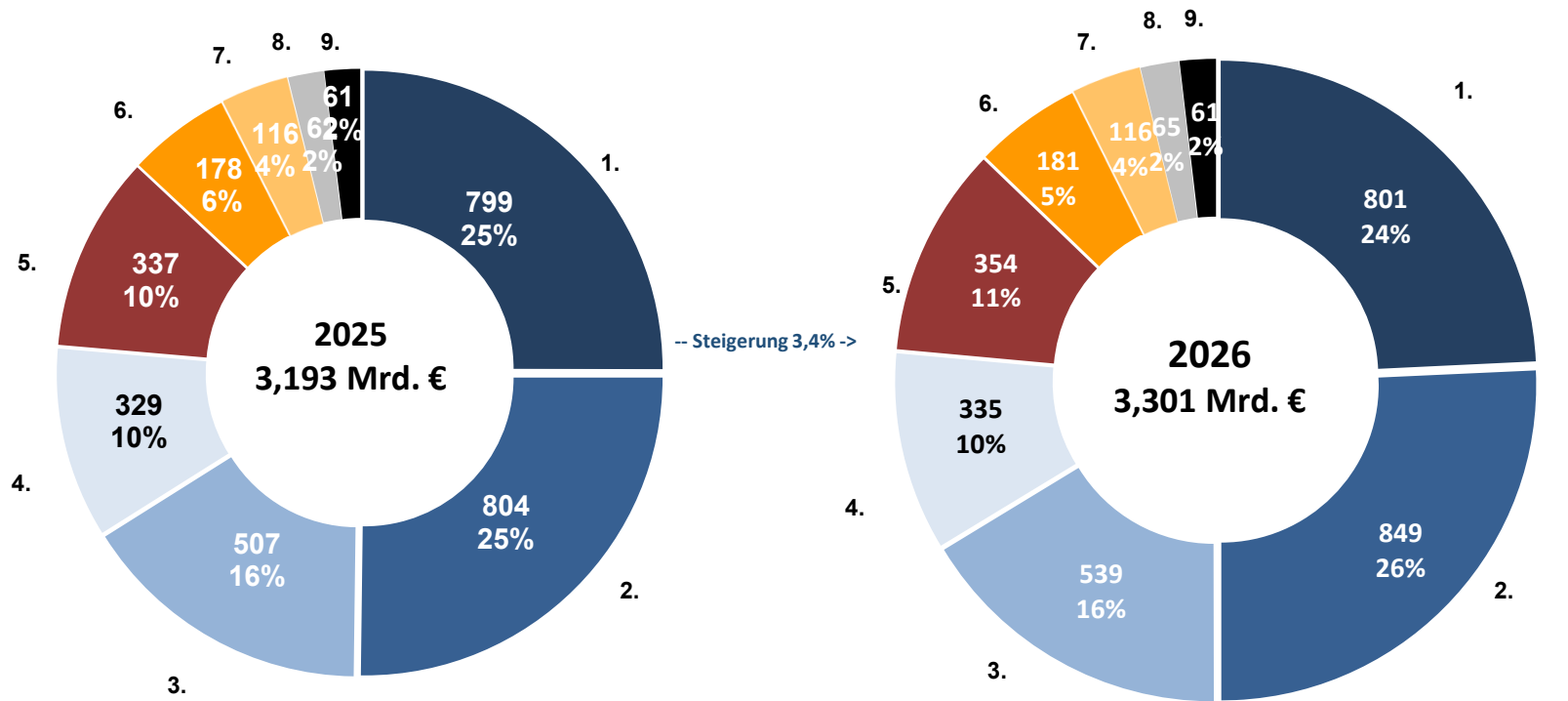
Konzessionsabgaben sind Entgelte der Energie- und Wasserversorgungsunternehmen dafür, dass die LHH ihnen das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbraucher*innen im Stadtgebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen. Die Planansätze für 2025 und 2026 wurden auf rd. 44 Mio. € festgelegt.

Die besonderen Erträge wurden für 2025 und 2026 mit 18,3 Mio. € und 18,4 Mio. € etatisiert und beinhalten neben den Säumniszuschlägen u. a. die Erträge aus Buß- und Zwangsgeldern.

Unter den nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen werden die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen dargestellt. Nach den Vorschriften des § 45 Abs. 5 KomHKVO werden Rückstellungen herabgesetzt, wenn der angesetzte Betrag in seiner Höhe zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung nicht mehr erforderlich ist. Das Ergebnis 2023 beinhaltet im Wesentlichen Herabsetzungen bei Instandhaltungsrückstellungen sowie bei Beihilfe- und Pensionsrückstellungen.

Die Ansätze 2025 und 2026 der anderen sonstigen ordentlichen Erträge betragen jeweils rund 2,2 Mio. €. Der Ansatz 2025 ist gegenüber dem Plan 2024 um 57,7 Mio. € reduziert. Aufgrund einer Korrektur der Veranschlagung erfolgt die Kostenerstattung vom TH 59 aus dem Produkt Asyl an den TH 56 (Gesellschaftliche Teilhabe) für die tatsächlich entstandenen Aufwendungen der Unterbringung von Asylbewerber*innen nicht mehr unter der Staffelposition 11, sondern als Benutzungsgebühren in der Staffelposition 5. Aufgrund der Annahme einer verringerten Anzahl an unterzubringenden AsylbLG-Berechtigten ist die Ertragserwartung ab 2025 reduziert.

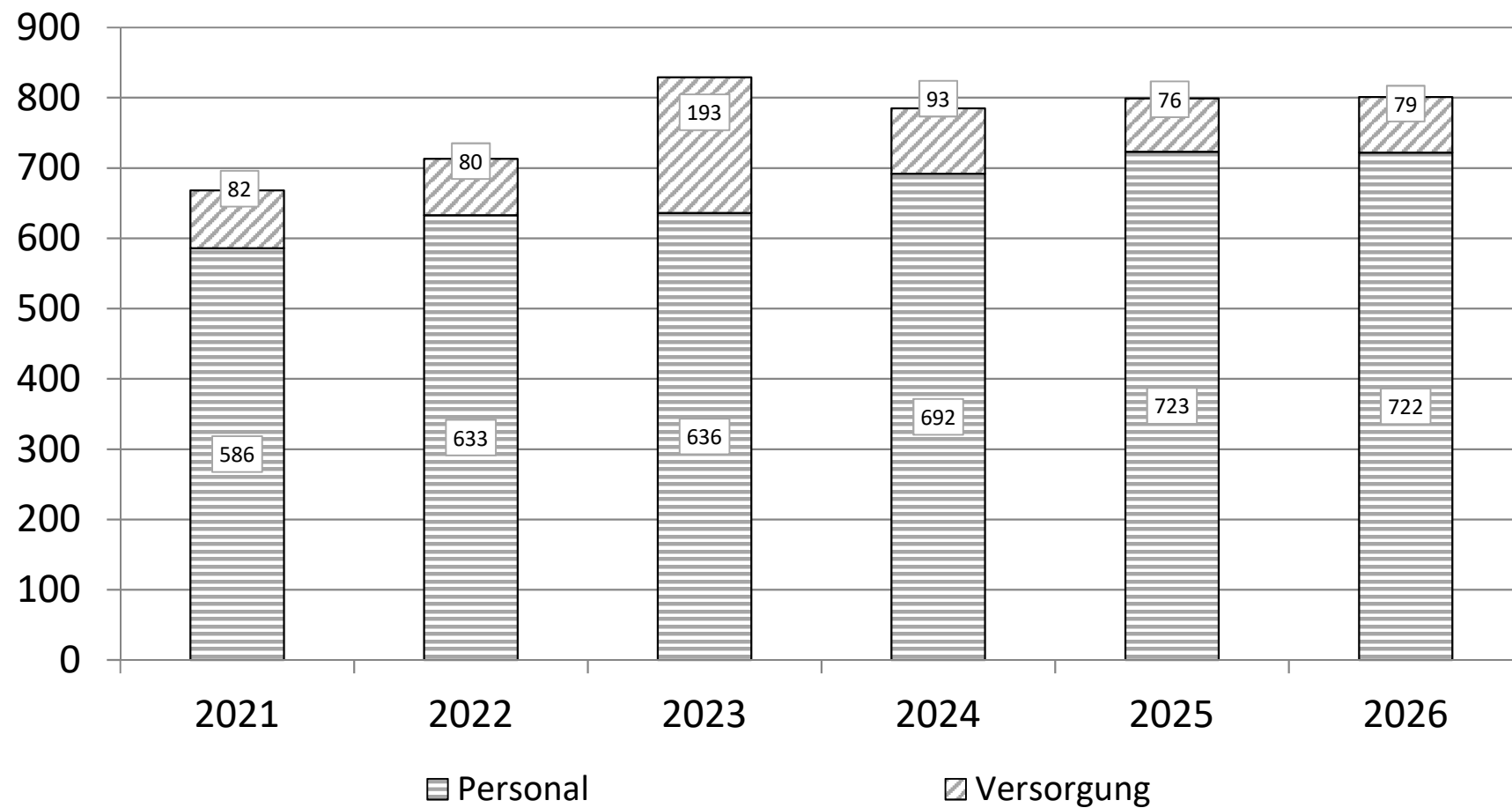
3.0. Ordentliche Aufwendungen 2025 und 2026 in Mio. €



- 1. Personalaufwendungen
- 3. Regionsumlage
- 5. Sonstiges
- 7. Abschreibungen
- 9. Zinsaufwendungen

- 2. soziale Transferaufwendungen
- 4. Sachaufwendungen
- 6. Zuwendungen
- 8. Gewerbesteuerumlage und sonstige Transferaufw.

Personal,- und Versorgungsaufwand im Kernhaushalt in Mio. Euro



13. / 14. Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Siehe auch Erläuterungen bei Planungsprämissen unter Ziffer 4.2

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Insgesamt	829.039	784.445	799.232	801.473

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt in 2025 gegenüber dem Vorjahr um 14,8 Mio. € und in 2026 nochmals um 2,5 Mio. €.

13. Aufwendungen für aktives Personal

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Dienstaufwendungen	506.094	561.780	585.466	580.481
Beiträge zu Versorgungskassen	32.421	33.391	37.576	39.295
Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherungen	85.390	84.563	93.867	96.796
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	4.861	4.736	5.153	5.307
Zuführung Pensionsrückstellungen	0	4.927	0	0
Zuführung zur Beihilferückstellungen	0	1.919	0	0
Zuführung z.Rückstellungen f. Alterteiliz.	7.035	282	711	160
Gesamt	635.801	691.598	722.773	722.039

Die Aufwendungen für aktives Personal steigen in 2025 um 31,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr und bleiben in 2026 auf gleichem Niveau. Diese Steigerungen resultieren im Wesentlichen aus den Tarif- und Besoldungsanpassungen (24,1 Mio. €), Bedarfen für neue Stellen (12,0 Mio. €) und Einspareffekten aus der Haushaltssicherung (5,3 Mio. € aus HSK X und XI).

Im Plan 2024 waren Zuführungen an die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeansprüche der Versorgungsempfänger*innen in Höhe von insgesamt 6,8 Mio. € vorgesehen. 2025 und 2026 ist keine Veranschlagung hierfür erforderlich, weil bereits in 2023 wesentliche Zuführungen für die bevorstehende Übernahme des Tarifabschlusses 2023 des Landes Niedersachsen auf die Beamt*innen erfolgt sind. Die Buchungen für 2023 sind komplett unter den entsprechenden Positionen unter Ziffer 14. Aufwendungen für Versorgung berücksichtigt.

14. Aufwendungen für Versorgung

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Versorgungsaufwend. Beamte u. Arbeitnehmer	54.104	56.974	63.417	65.970
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	11.657	10.708	12.822	13.463
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	106.685	19.685		
Zuführung zu Beihilferückstellungen	20.793	5.479		
Gesamt	193.238	92.847	76.239	79.434

Die Versorgungsaufwendungen insgesamt sinken in 2025 gegenüber dem Vorjahr um 16,6 Mio. € und steigen 2026 um 3,2 Mio. € an.

Die Versorgungsaufwendungen und Beihilfen steigen in 2025 um 8,6 Mio. € gegenüber 2024 und in 2026 um weitere 3,2 Mio. €.

Im Plan 2024 waren Zuführungen an die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeansprüche der Versorgungsempfänger*innen in Höhe von insgesamt 25 Mio. € vorgesehen. 2025 und 2026 ist keine Veranschlagung hierfür erforderlich, weil bereits in 2023 wesentliche Zuführungen für die bevorstehende Übernahme des Tarifabschlusses 2023 des Landes Niedersachsen auf die Beamt*innen erfolgt sind.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Unterhalt unbewegliches Vermögens	104.887	62.998	57.904	58.807
Unterhalt bewegliches Vermögens	24.176	19.561	20.850	23.520
Mieten und Pachten	90.544	90.550	93.887	97.054
Bewirtschaftung Grundstücke und baul. Anlagen	104.172	108.059	102.738	103.159
Haltung von Fahrzeugen	5.590	6.284	5.561	5.561
Bes. Aufwendungen für Beschäftigte	6.174	6.313	6.201	6.085
Bes. Verwaltungs-, Betriebsaufwendungen	20.395	29.157	22.388	21.879
Verbrauch von Vorräten	3.878	3.479	3.661	3.661
Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	28.501	26.994	15.698	15.687
Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	388.318	353.395	328.888	335.413

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich in der Planung für 2025 gegenüber dem Ansatz 2024 um rd. 24,4 Mio. € und erhöhen sich 2026 um 6,4 Mio. €.

Der um 5,0 Mio. € geringere Ansatz gegenüber 2024 beim Unterhalt des unbeweglichen Vermögens resultiert aus reduzierten Aufwendungen für die bauliche Unterhaltung von Gebäuden, da geplante Maßnahme aus Rückstellungen finanziert werden können.

Der Ansatz für den Unterhalt des beweglichen Vermögens erhöht sich 2025 gegenüber 2024 um rund 1,3 Mio. € aufgrund erhöhter Unterhaltungsbedarfe.

Die Ansatzsteigerung von 3,3 Mio. € bei den Mieten und Pachten resultiert aus Mietpreissteigerungen bei angemieteten Objekten. 2026 erhöht sich der Ansatz um weitere 3,1 Mio. €.

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen liegen 2025 um 5,3 Mio. € unter dem Ansatz für 2024. Begründet ist dies durch die positive Entwicklung bei den Energiekosten, die eine Absenkung des Ansatzes um 8,5 Mio.€ ermöglicht. Gleichzeitig sind Aufwendungen für die Bewachung, insbesondere im TH 56, um 2,2 Mio. € und für die Gebäudeversicherung um 1,7 Mio.€ gestiegen. 2026 erhöht sich der Ansatz moderat um 0,4 Mio. €.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sinken 2025 gegenüber 2024 um 6,7 Mio. €. Hier wirken sich die positiven Entwicklungen bei den Strom- und Gaspreisen für Betriebszwecke neben den Energiesparmaßnahmen, insbesondere bei der Straßenbeleuchtung und bei den Schulen, aus.

Die sonstigen Dienstleistungen reduzieren sich für 2025 um 11,3 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2024. Für die Verfüllung der Asphaltstollen in Stadtteil Ahlem ist 2024 ein Ansatz von 10 Mio. € veranschlagt, der 2025 entfällt. Darüber hinaus sinkt der Ansatz für sonstige

Dienstleistungen bei der Mittagessenversorgung in den Schulen um weitere 1,7 Mio. €. 2026 bleibt der Ansatz auf dem gleichen Niveau.

16. Abschreibungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Abschreib. auf immatr. Verm. und Sachverm.	127.143	112.657	112.651	112.651
Abschreibungen auf Finanzvermögen	10.074	4.878	3.784	3.601
Abschreibungen	137.216	117.535	116.434	116.251

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurden für Abschreibungen insgesamt rd. 116 Mio. € etatisiert. Die Abschreibungen auf Finanzvermögen beinhalten Einzelwertberichtigungen aufgrund von Forderungsniederschlagungen bzw. Abschreibungen aufgrund von Forderungserlassen. Diese Ansätze wurden 2025 um rund 1,1 Mio. € gegenüber 2024 reduziert.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Liquiditätskredite

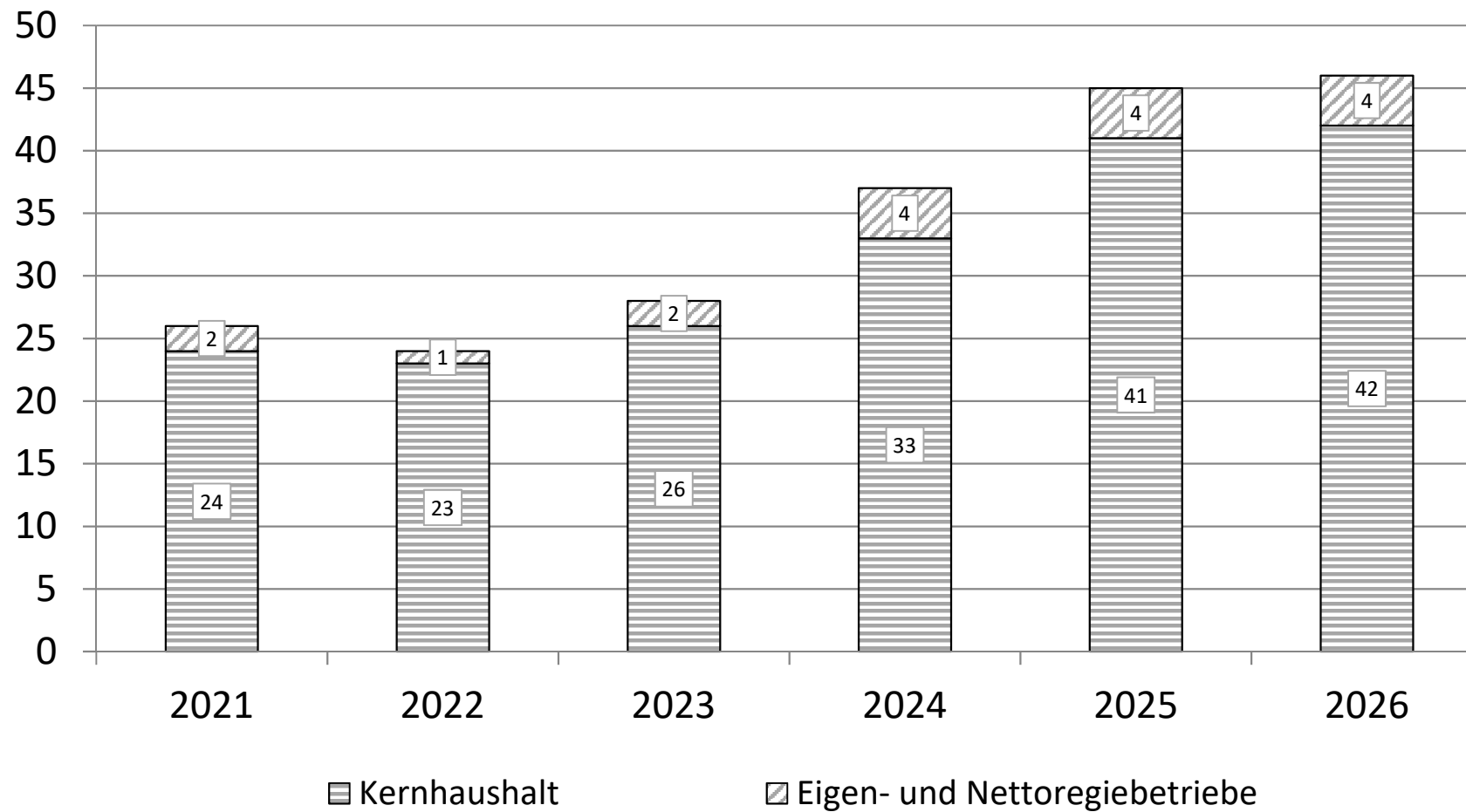
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Zinsaufwendungen für Investitionskredite	28.966	36.098	45.426	45.832
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	14.157	19.700	12.000	12.000
Sonstige Zinsaufwendungen	5.510	8.584	4.038	3.038
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.633	64.382	61.465	60.870

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite steigen in 2025/2026 ggü. 2024 um 9,1 Mio. €. Die Entwicklung der Zinsmärkte zum Jahresende 2023 haben dafür gesorgt, dass sowohl die Zinsen für Investitionskredite, als auch für die Liquiditätskredite angepasst werden mussten.

Bei den Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind die Zeiten der Null-Zins Politik vorbei. Der Ansatz wurde auf Basis des Rechnungsergebnisses 2023 in 2025 und 2026 auf je 12,0 Mio. € festgelegt. Damit wurde dem Anstieg bei den Basiszinsen Rechnung getragen.

Bei den sonstigen Zinsaufwendungen wurden, analog zu den Zinserträgen aus der Verzinsung von Steuererträgen, die Aufwendungen gegenüber 2024 um 4,5 Mio. € in 2025 und 2026 um 5,5 Mio. € reduziert. Damit wird der geänderten Rechtsprechung aus dem 3. Quartal 2021 und der damit verbundenen gesetzlichen Neuregelung zu der Höhe der Zinssätze Rechnung getragen.

Zinsaufwand für Investitionskredite der Stadt Hannover in Mio. Euro



18. Transferaufwendungen

Mit insgesamt rd. 1,65 Mrd. € für 2025 und 2026 sind die Transferaufwendungen die größte Aufwandsart. Dazu gehören die „sozialen Transferleistungen“, die eine Vielzahl von sozialen Unterstützungen beinhalten, ebenso wie die „weiteren Transferaufwendungen“ mit den Umlagen an die Region Hannover und die Zweckverbände oder die Gewerbesteuerumlage.

Soziale Transferaufwendungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Kinder- Jugend u. Familieneinricht./hilfen	155.578	155.239	147.168	144.914
SGB IX (EGH) / SGB XII (Sozialhilfe)	591.489	471.339	498.581	546.055
Qualifizierung u. SV- Beiträge	69	79	64	64
Asylbewerberleistungen	63.221	147.150	50.000	50.000
Sonstige soziale Transferleistungen	72.171	152.894	107.884	107.884
Soziale Transferaufwendungen	882.529	926.701	803.697	848.917

Die sozialen Transferaufwendungen für die Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen und -hilfen sind im Umfang von rd. 147,2 Mio. € in 2025 und rd. 144,9 Mio. € in 2026 im Teilhaushalt 51 veranschlagt, davon 120,3 Mio. € in 2025 und 118,0 Mio. € in 2026 im Produkt 36302 Hilfen zur Erziehung.

Soziale Leistungen nach dem SGB IX (EGH) / SGB XII (Sozialhilfe) sowie die Asylbewerberleistungen sind ausschließlich im Teilhaushalt 59 Soziale Hilfen veranschlagt.

Die Aufwendungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX sind mit 223,9 Mio. € im Jahr 2025 und mit 238,8 Mio. € im Jahr 2026 in den Produkten 31410 bis 31489 veranschlagt.

Für die Leistungen nach dem SGB XII werden 2025 274,7 Mio. € und 2026 307,2 Mio. € in den Produkten 31114 bis 31180 aufgewendet. Die größte Aufwandsposition ist mit rund 63 % die Grundsicherung im Produkt 31160. 2025 sind in diesem Produkt 171,9 Mio. € und 2026 193,9 Mio. € veranschlagt. Den zweitgrößten Anteil macht die Hilfe zur Pflege im Produkt 31180 mit rund 27 % der sozialen Aufwendungen aus. Für die Hilfe zur Pflege sind 2025 74,1 Mio. € und 2026 82,6 Mio. € veranschlagt. Für die Hilfe zum Lebensunterhalt werden im Produkt 31114 rd. 18,4 Mio. € für 2025 und 20,0 Mio. € für 2026 ausgewiesen. Für die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten im Produkt 31150 sind 9,5 Mio. € 2025 und 9,9 Mio. € 2026 vorgesehen, für die Hilfen zur Gesundheit im Produkt 31140 werden in den Jahren 2025 und 2026 jeweils 0,7 Mio. € aufgewendet.

Die sozialen Leistungen nach SGB IX (EGH) / SGB XII (Sozialhilfe) werden zu 100 % von der Region Hannover erstattet.

Die Aufwendungen für Asylbewerberleistungen reduzieren sich in 2025 gegenüber dem Jahr 2024 um 97,2 Mio. €. In der Planung 2024 wurde mit durchschnittlich 8.850 Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gerechnet. Diese Prognosen sind nicht eingetreten. Für 2025 und 2026 wird mit einer durchschnittlichen Anzahl von 2.400 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG gerechnet.

Weitere Transferaufwendungen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	200.693	169.379	178.412	181.456
Schuldendiensthilfe	414	6.924	298	298
Steuerbeteiligungen	78.453	52.500	62.081	64.940
Allgemeine Zuweisungen	5.669	5.785	6.027	6.421
Allgemeine Umlagen	589.492	464.024	508.911	540.677
Sonstige Transferaufwendungen	2	12	18	18
Weitere Transferaufwendungen	874.723	698.624	755.747	793.810

Zu den weiteren Transferaufwendungen gehört als wesentlicher Teil der allgemeinen Umlagen die Regionsumlage. Die Region Hannover erhebt die Umlage gemäß § 15 des Niedersächsischem Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG). Grundlagen für die Ermittlung der Regionsumlage sind die Steuerkraft der LHH und die Schlüsselzuweisungen. Für das Jahr 2025 wird ein Betrag i. H. v. rd. 507,1 Mio. € und für 2026 ein Betrag i. H. v. rd. 538,9 Mio. € etatisiert.

Die Gewerbsteuerumlage errechnet sich nach dem Gemeindefinanzreformgesetz auf der Grundlage des Gewerbesteueraufkommens. Das Istaufkommen wird durch den für das Jahr geltenden Gewerbesteuerhebesatz der Gemeinde, in Hannover derzeit 480 v.H., dividiert und das Ergebnis mit dem für das Jahr gültigen Vervielfältiger (35 Punkte) multipliziert. Für 2025 ergibt dies eine Gewerbesteuerumlage von rd. 62,1 Mio. € und für 2026 von rd. 64,9 Mio. €.

Die städtischen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke betragen 2025 rd. 178,4 Mio. € und 2026 rd. 178,8 Mio. €.

Der Ansatz aller städtischen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke 2025 wurde gegenüber dem Ansatz 2024 um 9,0 Mio. € gesteigert. Wesentliche Gründe dafür liegen in der Verschiebung von 6,5 Mio. € von der Schuldendiensthilfe bei der Wohnraumversorgung zu den Zuweisungen und Zuschüssen sowie der zusätzlichen Wirtschaftsförderung aus den Einnahmen der Bettensteuer in Höhe von 2,75 Mio. €. (Hinweis: Die Mittel zur Förderung von Projekten zur Stärkung des Kulturstandortes Hannover in Höhe von 0,25 Mio. € finden sich nicht hier, sondern bei den Sachaufwendungen im TH 42 bei den Mitteln des Dezernates VII.) 2026 erhöht sich der Ansatz um rd. 3,0 Mio. €. Ursächlich hierfür ist die Erhöhung um 4,8 Mio. € für die Ganztags schulbetreuung sowie der Wegfall der Förderung für den Kirchentag in Höhe von 2 Mio. €.

Ein wesentlicher Anteil der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ist im TH 51 veranschlagt (100,4 Mio. € in 2025 und 2026), wovon 2025 und 2026 rund 89,7 Mio. € auf die Kindertagesbetreuung im Produkt 36501 entfallen.

Im TH 40 sind 2025 30,4 Mio. € und 2026 35,8 Mio. € als Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vorgesehen. Bei der Planung 2026 sind Mehrbedarfe für die Ganztags schulbetreuung von 4,8 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2025 berücksichtigt.

Der verbleibende Betrag von 47,6 Mio. € jährlich wird aus verschiedenen Teilhaushalten an Stellen außerhalb der Stadtverwaltung zur Erfüllung von Aufgaben geleistet, deren Wahrnehmung im erheblichen Interesse der Stadt Hannover liegt und die sie nicht oder nicht im erforderlichen Umfang selbst wahrnehmen kann. Dies betrifft insbesondere die Bereiche

Kultur, Sport und Bäder sowie Soziales. Eine genaue Übersicht kann dem Zuwendungsverzeichnis entnommen werden.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwend.	844	1.033	996	996
Aufw. für Inanspruchnahme Rechte u. Dienste	9.069	9.122	9.345	8.935
Geschäftsaufwendungen	73.899	71.524	69.615	70.396
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	6.121	6.063	6.082	6.101
Erstattungen für Aufw. von Dritten	180.344	290.730	234.244	250.185
Besondere Aufwendungen	134	39.998	2.668	2.752
<i>Deckungsreserve</i>	0	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	270.412	348.474	327.613	343.861

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken 2025 gegenüber dem Ansatz 2024 um rd. 20,9 Mio. €. In 2026 steigt der Ansatz dann um rd. 16,2 Mio. €.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden in erster Linie von der Entwicklung der Erstattungen von Aufwendungen an Dritte beeinflusst. Die Erstattungen für Aufwendungen von Dritten sinken 2025 gegenüber 2024 um rd. 56,5 Mio. € und steigen 2026 um rd. 16,2 Mio. € an.

Erstattungen für Aufwendungen von Dritten setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

- Der größte Anteil entfällt mit 85,9 Mio. € in 2025 und 78,8 Mio. € in 2026 auf den quotalen Ausgleich des Verlustes der VVG durch die Gesellschafterin LHH. Diese Aufwendungen sind durch Kostenerstattungen von der Region Hannover in gleicher Höhe gedeckt. Gegenüber dem Ansatz 2024 ist eine Steigerung um 7,9 Mio. € erfolgt. 2026 reduzieren sich die Aufwendungen um 7,1 Mio. €.
- Der zweite große Anteil ist im TH 51 mit 80,0 Mio. € in 2025 und 105,0 Mio. € in 2026 veranschlagt. Gegenüber 2024 ist in 2025 eine Steigerung der Erstattungen um 17,6 Mio. € und 2026 um 25 Mio. € erfolgt. Von den Erstattungen entfallen 2025 69,2 Mio. € und 2026 94,2 Mio. € auf das Produkt Kindertagesbetreuung. Hierbei handelt es sich um Erstattungen für Betriebskosten von Trägern z. B. für Personalkosten und für angemietete Räumlichkeiten. Hier ist eine Steigerung 2025 gegenüber 2024 von 15,7 Mio. € und für 2026 eine weitere Steigerung von 25 Mio. € zu verzeichnen.
- Der drittgrößte Anteil ist in 2025 mit 39,5 Mio. € und 2026 mit 37,5 Mio. € im TH 56, im Produkt Unterbringung von Wohnungslosen, berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Betreiberverträge der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte, die in 2025 gegenüber 2024 um 58,1 Mio. € und in 2024 um weitere 2 Mio. € reduziert wurden. Die Reduzierungen der Aufwendungen erfolgen aufgrund der geringeren Anzahl unterzubringender Personen (für die Planung wird von durchschnittlich 6.300 unterzubringenden Personen ausgegangen) sowie aufgrund einer Überprüfung der Wirtschaftlichkeit der Art und Qualität der Unterbringung.
- Des Weiteren fallen Erstattungen an Sozialleistungsträger im TH 59 mit 23,9 Mio. € für 2025 und 2026 an. Gegenüber 2024 ergibt sich eine Reduzierung von 24,2 Mio. €, die sich zusammensetzt aus 19,1 Mio. € im Produkt Hilfen zur Gesundheit und 5,1 Mio. € im Produkt

Asyl aufgrund der Anpassung der Ansätze an die tatsächliche Entwicklung der Zahlen der Leistungsberechtigten.

Die Geschäftsaufwendungen sind für 2025 mit 69,6 Mio. € und für 2024 mit 70,4 Mio. € geplant.

Die besonderen Aufwendungen berücksichtigen die zentralen HSK-Absenkungen, die keinem Teilhaushalt zugeordnet werden können. Die Umsetzung erfolgt unterjährig im Rahmen der Bewirtschaftung bei den Staffelpositionen 15 und 19. Die zentrale Minusveranschlagung konnte 2025 gegenüber 2024 deutlich reduziert werden.

Die Deckungsreserve wurde für 2025 und 2026 in Höhe von 10,0 Mio. € veranschlagt.

4.0 Erläuterungen zu besonderen Themen, Planungsprämissen und Risiken

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wurden die Gebote der kaufmännischen Vorsicht, der Genauigkeit und Sorgfalt berücksichtigt. Weiterhin sind jedoch die Energie- und Nahrungsmittelpreise sowie die Inflationsrate volatil. Zudem verknüpft der immer noch anhaltende Krieg in der Ukraine zusätzlich die Ressourcen, so dass dadurch die Preise in vielen Bereichen weiter steigen, wenn auch verlangsamt. Der ifo-Geschäftsklima-Index hat noch nicht wieder den Stand von 2021 erreicht, wenngleich die Geschäftserwartungen in den letzten Monaten gestiegen sind. Außerdem versucht die Bundesregierung mit dem Wachstumschancengesetz und der weiteren Steuergesetzgebung gegenzusteuern, was aber mit ungewissen Folgen für die Kommunen verbunden ist. Aufgrund dessen sind die weiteren Entwicklungen der Jahre 2025 und 2026 mit sehr großen Unsicherheiten verbunden. Dies betrifft auch die Zinsentwicklung.

Die Realisierung des Planergebnisses hängt also davon ab, in welchem Maße bestehende Chancen und Risiken eintreten und wie sich die konjunkturelle Entwicklung weiter darstellen wird. Neben den direkten fiskalischen Wirkungen auf eigene Aufwandspositionen sind in noch größerem Maße Auswirkungen auf die Gewerbe-, Einkommen- und Umsatzsteuer zu erwarten. Jedes in die Zukunft gerichtete Handeln muss eine Risikoabwägung berücksichtigen; insoweit unterscheidet sich der kommunale Haushalt nicht von anderen Aufgabenbereichen des öffentlichen oder des privaten Sektors.

4.1 Gewerbsteuer

4.1.0 Planungsvariante Gewerbsteuer 2025

Gewerbsteuer	Haushaltsplan 2025	best-case +30 Mio. €	worst-case -100,0 Mio. €
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<u>Ertrag</u>			
Gewerbsteuer	851,4	881,4	751,4
<u>Aufwand</u>			
Gewerbsteuerumlage	62,1	64,3	54,8
Auswirkung auf das Jahresergebnis		27,8	-92,7
Jahresergebnis	0,0	27,8	-92,7

4.1.1 Planungsvariante Gewerbsteuer 2026

Gewerbsteuer	Haushaltsplan 2026	best-case +30 Mio. €	worst-case -100,0 Mio. €
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<u>Ertrag</u>			
Gewerbsteuer	890,6	920,6	790,6
<u>Aufwand</u>			
Gewerbsteuerumlage	64,9	67,1	57,6
Auswirkung auf das Jahresergebnis		27,8	-92,7
Jahresergebnis	0,0	27,8	-92,7

Zu beachten ist, dass bei einer höheren Gewerbsteuer eine Verbesserung der Steuerkraft der LHH vorliegt, die tendenziell dazu führt, dass im Folgejahr der Aufwand für die

Regionsumlage steigt, der Ertrag aus den Zuweisungen des Landes aber sinkt. Bei einem niedrigeren Ertrag ist eine tendenzielle Umkehr zu erwarten, die eine Reduzierung der Verschlechterung zur Folge haben dürfte.

Im vorgelegten Haushaltsplanentwurf wurde grundsätzlich eine mittlere Risikovariante (real-case) bei den Erträgen zugrunde gelegt, die sich am Ergebnis des Jahres 2023, ohne Berücksichtigung des einmaligen Sondereffektes, sowie den im Juli 2024 vorhandenen Daten ableitet (Steuerschätzung Mai 2024, Orientierungsdaten Juni 2024 und Anordnungssoll Juli 2024). Noch bevorstehende Gesetzesanpassungen sind bei der Schätzung nicht enthalten.

4.2 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind betragsmäßig unter Punkt 3., Ziffern 13. und 14. erläutert.

Insgesamt wurden verwaltungsseitig 262,8 ansatzerhöhende Stellen genehmigt, wobei 80,2 Stellen davon refinanziert bzw. haushaltsneutral sind.

Die sich somit insgesamt auf den Haushalt auswirkenden 182,6 Stellen teilen sich dem Grunde nach wie folgt auf:

60,4 Stellen unabweisbar für gesetzliche Änderungen,
31,5 Stellen notwendige Bedarfe aufgrund von Rats- oder VA-Beschlüssen,
67,5 Stellen notwendige Bedarfe aus Stellenbemessungen und
23,2 Stellen notwendige Bedarfe für sonstige Themen.

Weitere Details ergeben sich aus der Stellenplandrucksache, die ebenfalls den Ratsgremien vorgelegt wird.

4.3 Unterbringung von Flüchtlingen

Die Landeshauptstadt Hannover ist zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) und damit zur Aufnahme von Asylbewerber*innen verpflichtet. Dafür erhält sie nach dem Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz, AufnG) je Person eine jährliche Aufnahmeentschädigung vom Land Niedersachsen als finanziellen Ausgleich, die jedoch nicht kostendeckend ist. Die Höhe der Entschädigung wird auf Basis der Asylbewerberleistungsstatistik ermittelt.

Im TH 59 sind im Produkt Grund- und Sonderleistungen Asylbewerber*innen die Kosten der Lebenshaltung und der Unterbringung veranschlagt. 2025 und 2026 betragen die ordentlichen Aufwendungen 52,9 Mio. €. Das bedeutet eine Reduzierung um 102,3 Mio. € gegenüber dem Ansatz 2024. Die Planungen für 2024 basierten auf einer Annahme von durchschnittlich 8.850 Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG. Diese Prognose ist nicht eingetreten, sodass die Prognose für 2025 angepasst wurde und mit durchschnittlich 2.400 Leistungsberechtigten deutlich geringer ausfällt.

Die im TH 59 abgebildeten Erträge aus der Kostenerstattung des Landes Niedersachsen für die Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG richten sich nach §§ 4 und 4c AufnG.

Die Abrechnung erfolgt auf Basis der durchschnittlichen Anzahl an Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG des Vorjahres.

In 2025 sind unter der Annahme von 3.000 Leistungsberechtigten in 2024 im TH 59 ordentliche Erträge in Höhe von rd. 49,8 Mio. € veranschlagt. 2025 betragen die ordentlichen Erträge auf Basis der Annahme von 2.400 Leistungsberechtigten in 2025 48,8 Mio. €.

Gegenüber 2024 bedeutet dies in 2025 eine Reduzierung um 35,9 Mio. €. In 2026 erfolgt eine Reduzierung um 1 Mio. € gegenüber 2025.

Die deutliche Reduzierung gegenüber 2024 erfolgt, da die prognostizierte Anzahl an Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG deutlich geringer ausfällt.

Die Erstattungspauschale des Landes Niedersachsen nach dem AufnG liegt für das Jahr 2024 bei 11.812 € je Leistungsberechtigtem nach dem AsylbLG.

Neben der prognostizierten Anzahl an Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG wurde für 2025 und 2026 auf Basis der Annahme einer unveränderten Kostenpauschale von 11.812 € geplant.

Die Erstattungsleistungen des Landes sind jedoch in Hannover bei weitem nicht auskömmlich. Durch das Erfordernis der zentralen Unterbringung in Gemeinschafts- und Notunterkünften entstehen erhöhte Aufwendungen z. B. für die soziale und psychosoziale Betreuung oder Sicherheitsdienste. Die Kosten z. B. für den Schulbesuch, die Kinderbetreuung, Leistungen der Erziehungshilfe und Gesundheitsversorgung sowie verwaltungsinterne Kosten wie ein erhöhter Personalaufwand für die Sachbearbeitung sind ebenfalls aus dem Haushalt zu finanzieren.

Es wurde daher zusätzlich berücksichtigt, dass der Bund und das Land Niedersachsen nach Auffassung der Landeshauptstadt Hannover einen angemessenen Beitrag zur Finanzierung der Unterbringung von Geflüchteten leisten sollten und eine über die pauschale Kostenabgeltung hinausgehende Regelung zur vollständigen Kostenerstattung getroffen werden sollte, die auch die landesweit stark variierenden Wohnraumproblematiken und die daraus resultierenden Anforderungen u. a. an die sozialarbeiterische Betreuung von Geflüchteten berücksichtigt.

Die LHH bemüht sich deshalb seit Jahren durch Schreiben an das Nds. Ministerium für Inneres und Sport, aber auch über direkte Kontakte und den Niedersächsischen Städtetag, hier eine gerechtere Kostenabgeltung zu erreichen.

Zusätzlich erfolgt eine fortlaufende Evaluierung von angemieteten Objekten zur Unterbringung von Geflüchteten mit Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Art und Qualität der Unterbringung und Betreuung, um eine Reduzierung der Aufwendungen und somit des durch den Haushalt der Landeshauptstadt Hannover zu tragenden Zuschussbedarfs zu erreichen.

4.4 Aufwendungen für freiwillige Leistungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Aufwendungen für freiwillige Leistungen	202.368	283.154	288.992	297.871
Ordentliche Aufwendungen	3.239.871	3.293.555	3.192.856	3.300.594
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen in %	6,25	8,60	9,05	9,02

Bei den hier zu Grunde gelegten Produkten bestehen für die Aufgabenerfüllung grundsätzlich keine gesetzlichen Verpflichtungen. Vielmehr handelt es sich hierbei um Aufwand der Produkte, die dazu beitragen, die Attraktivität der LHH zu erhöhen. Dazu zählen u. a. die

Bäder, Museen, das Kommunale Kino und das Künstlerhaus, ebenso wie die Bibliotheken oder die Einrichtungen der Jugendarbeit.

Vielfältige kulturelle Angebote gehören zum gesellschaftlichen Leben, fördern den sozialen Zusammenhalt, stehen für Toleranz und Integration. Eine funktionierende kulturelle Infrastruktur und attraktive kulturelle Angebote sind nicht nur für die Einwohner*innen von Bedeutung, sondern können u.a. auch ein Standortfaktor für Unternehmen sein.

Trotzdem sind in Zeiten der äußerst angespannten Haushaltssituation die grundsätzlich freiwilligen Leistungen schon aus rechtlichen Gründen kritisch zu prüfen, zu hinterfragen und ggfs. auch zu verändern und anzupassen.

In diesem Kontext wird der in 2024 begonnene Prozess zur transparenten Darstellung freiwilliger Leistungen, insbesondere im Zuwendungsbereich, fortgesetzt. Im Zuwendungsverzeichnis 2025/2026 werden deshalb erstmals auch die dazugehörigen Erträge ausgewiesen. Darüber hinaus gibt es eine verfeinerte Aufschlüsselung zwischen vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen (siehe Vorbericht Ziffer 15.0 Zuwendungsverzeichnis). Außerdem werden (wie bereits mit dem Haushalt 2023/24 begonnen) weitere Sachaufwendungen der Verwaltung umgruppiert und als Zuwendungen ausgewiesen (z.B. Vermietungen) und mit entsprechenden Erträgen (Mietzahlungen) haushaltsneutral, rechtskonform und nachvollziehbar dargestellt.

In einem weiteren Arbeitsschritt soll der gesamte Haushalt mithilfe eines neuen Konzepts betrachtet werden, dessen Ziel es ist, höhere Transparenz sowie Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten durch eine Ausweisung der Zuschussbedarfe der freiwilligen Aufgaben(-anteile) in den Produkten zu schaffen, orientiert an den Zuordnungen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN). Die Umsetzung dazu wird im kommenden Haushalt 2027/2028 mit ersten großen Positionen erfolgen.

4.5 Bildungsaufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bildungsaufwendungen	513.135	756.804	780.645	821.601
Ordentliche Aufwendungen	3.239.871	3.293.555	3.192.856	3.300.594
Anteil an den ordentlichen Aufwendungen in %	15,84	22,98	24,45	24,89

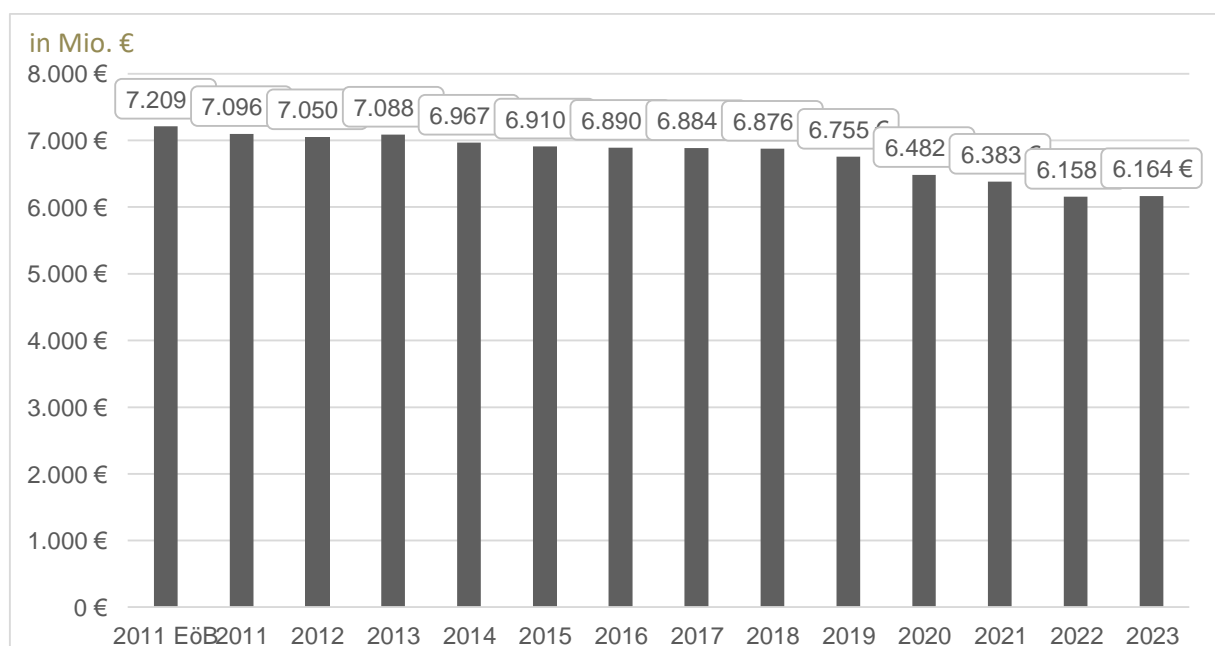
Für 2025 entfällt ein Anteil von rd. 527,7 Mio. € oder 67,6 % auf den Teilhaushalt 51 (Jugend und Familie), u. a. mit den Produkten Kindertagesstätten, Tagespflege und Hilfe zur Erziehung sowie dem Themenfeld Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz und Jugendhilfe. Damit wird u. a. dem Ausbau des vorschulischen Betreuungsangebots (Krippen- und Kindergartenplätze, Tagespflege) Rechnung getragen. Für das Haushaltsjahr 2026 beträgt der Anteil des Teilhaushalts 51 an den gesamten ordentlichen Aufwendungen rd. 555,2 Mio. € (67,6 %).

Die steigenden Schüler*innenzahlen, der Ausbau von Ganztagsgrundschulen, Schule im Stadtteil, Übergang Schule-Beruf, stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung, Rucksack in der Grundschule, Gewaltprävention, Hausaufgabenhilfe und schulergänzenden Betreuungsmaßnahmen bilden mit 199,8 Mio. € oder 25,6 % den zweiten großen Schwerpunkt bei den Bildungsaufwendungen im Haushaltsjahr 2025. Für 2026 sind für diese Zwecke 212,5 Mio. € eingeplant, dies entspricht einem Anteil von 25,9 %.

Die verbleibenden rd. 53,2 Mio. € verteilen sich im Jahr 2025 auf die Ada u. Theodor Lessing Volkshochschule mit einem Anteil von 11,1 Mio. € und die Teilhaushalte Kultur und Stadtbibliothek mit den Bildungseinrichtungen, Musikschule, Bildungsnetzwerk Stadtteilkulturarbeit und der Stadtbibliothek. Im Jahr 2026 sind es insgesamt 53,9 Mio. €, welche für diese Bereiche aufgewandt werden.

4.6 Entwicklung Nettoposition

Die Nettoposition entspricht vom Grundsatz her der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite errechnet.



Zu der Nettoposition zählen

- Basisreinvermögen
- Rücklagen
- Jahresergebnis
- Sonderposten

Die Nettoposition ist in den vergangenen Jahren, seit Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz in 2011, um 1.045 Mio. € gesunken. Diese Reduzierung ist insbesondere durch Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz geprägt. So wurde durch Korrekturen im Grundstücksbestand und durch Abwertung von Gebäuden die Nettoposition um rd. 445,0 Mio. € verringert. Eine weitere Reduzierung der Nettoposition um 527 Mio. € ist durch das Anwachsen der Jahresfehlbeträge ab 2020 verursacht.

4.7 Bundesteilhabegesetz

Auf Basis des Bundesteilhabegesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 2 des Gesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1948), erfolgte die Novellierung des Leistungsbereiches des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB XII). Mit dem Niedersächsischen Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung des

Bundesteilhabegesetzes in Niedersachsen vom 24. Oktober 2019, Nds. GVBl. S. 300) wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2020 die sachliche Zuständigkeit zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe neu geregelt.

Die Region Hannover ist seit dem 01.01.2020 der örtliche Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe in ihrem gesamten Gebiet und wird zur Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe herangezogen. Die LHH wird durch zwei Heranziehungssatzungen von der Region zur Durchführung der Aufgaben nach dem SGB IX und SGB XII des örtlichen und überörtlichen Trägers herangezogen. Die aufgewendeten Transferleistungen der LHH werden in voller Höhe von der Region erstattet.

Seit 2020 verzeichnet der Bereich 50.2, in dem die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX bearbeitet werden, eine deutliche Fallzahlsteigerung. Ab 2024 wird in der 4. Stufe der Umsetzung des BTHG zudem der Begriff „Behinderung“ neu definiert. Eine weitere Steigerung der aktuellen Gesamtzahl der zu betreuenden Fälle ist anzunehmen.

Die Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen wurde durch zwei Vereinbarungen mit der Region Hannover, getrennt nach dem SGB IX und dem SGB XII, geregelt und vom Rat der LHH mit den Drucksachen Nr. 1325/2020 und 1326/2020 beschlossen.

Die Vereinbarungen wurden seitens der LHH zum 31.12.2024 gekündigt, da die vereinbarten Erstattungen für Personal- und Sachkosten die tatsächlichen Kosten, insbesondere aufgrund der Fallzahlsteigerungen, nicht mehr abdecken.

Die Landeshauptstadt Hannover hat grundsätzlich auch weiterhin ein hohes Interesse an der Aufgabenerledigung der sozialen Hilfen nach dem SGB IX und SGB XII. Die Verhandlungen mit der Region Hannover über den Abschluss von aktualisierten Vereinbarungen wurden bereits aufgenommen und dauern an.

4.8 Digitalisierung

Die Stadtverwaltung ist in nahezu allen Handlungsfeldern von der zunehmenden Digitalisierung der Arbeit betroffen. Technologische Aspekte sind daher zukünftig bei der Formulierung von Fachkonzepten und Verwaltungsstrategien mit zu berücksichtigen. Finanzielle Mittel stehen den Fachbereichen innerhalb ihrer Budgets und investiven Ansätze zur Verfügung. Zur Umsetzung der verschiedenen Bereiche der Digitalisierung sind bereits zusätzliche Sachmittel und Stellen eingerichtet worden, u. a. für einen Beauftragten für digitale Infrastruktur, die Einführung von Dokumenten-Managementsystemen (DMS) und den Medienentwicklungsplan.

Neben dem Ausbau der Infrastruktur (Breitband, WLAN, Mobilfunk & 5G) wird die Einführung weiterer digitaler Dienstleistungen und vor allem die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) vorangetrieben. Das neue Service-Portal online stellt laufend weitere ausgewählte Dienstleistungen und Formulare für die Kund*innen gebündelt und leicht auffindbar zur Verfügung und wird sukzessive weiter ausgebaut.

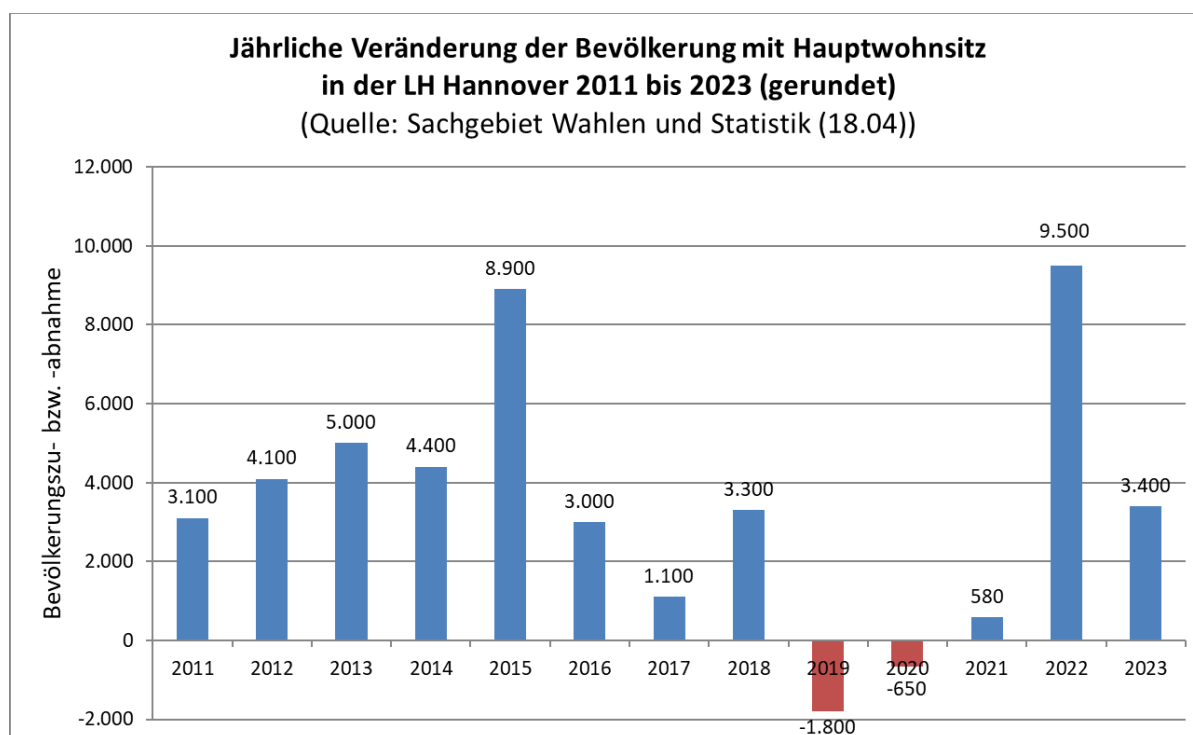
Die positiven Erfahrungen der Arbeit im Homeoffice tragen zum Ausbau von agilem und mobilem Arbeiten (New Work) innerhalb der Stadtverwaltung bei. Damit einhergehend werden zunehmend neue Arbeitsformen in den Fokus rücken, die auch eine Umplanung bei der Ressource der Verwaltungsgebäude ermöglichen. Ziel ist es, neben der Förderung effizienter Prozesse und der Steigerung der Arbeitszufriedenheit durch ein modernes Arbeitsumfeld auch eine spürbare Reduzierung der herkömmlich benötigten Flächen - verbunden mit der Abmietung von Gebäuden - zu erreichen und damit auch einen finanziellen Beitrag zur

Haushaltssicherung zu leisten (s. Beschlussdrucksache 0080/2024 und Änderungsantrag 0954/2024).

5.0 Demografischer Wandel und Wohnraumförderung

Zum Stichtag 31.12.2023 hatte die LH Hannover 556.139 Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz und 10.849 mit Nebenwohnsitz. In der Summe beträgt die Zahl der Wohnberechtigten 566.988 Menschen. Die dargestellten Zahlen basieren auf dem hannoverschen Einwohnermelderegister und weichen von den im Zensus 2022 ermittelten Einwohnerzahlen ab. Sobald die Detailzahlen aus dem Zensus 2022 vorliegen, werden diese überprüft und es erfolgt ggfs. eine Anpassung. War die Bevölkerungsentwicklung Hannovers mit Hauptwohnsitz zu Beginn des Jahrtausends noch ziemlich konstant, begann 2011 eine dynamische Entwicklung mit zwei Peaks 2015 (+8.859 Personen, sog. „Flüchtlingskrise“) und 2022 (+9.463 Personen, Ausbruch des Ukraine-kriegs Ende Februar).

Die folgende Abbildung zeigt die Zahl der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz absolut der letzten 22 Jahre – eine Zunahme um 48.325 Einwohner*innen bzw. 9,5 % von Ende 2003 bis Ende 2023.



Der demographische Wandel zeichnet sich in der Landeshauptstadt Hannover tendenziell durch steigende Bevölkerungszahlen aus, insbesondere durch Zuwanderung aus dem Ausland und damit verbunden steigenden Bevölkerungsanteilen von Menschen mit ausländischer Nationalität. Bei der deutschen Bevölkerung ist eine Alterung zu beobachten, deutlich beeinflusst durch die große Gruppe der Baby-Boomer, die in den nächsten Jahren in das Rentenalter hineinwachsen. Mittel- und langfristig werden hierdurch von kommunaler Seite Infrastrukturanpassungen u. a. zur Deckung des zu erwartenden erhöhten Pflegebedarfs erforderlich. Der demographische Wandel weist zudem einen Trend zu kleineren Haushalten auf (Singularisierung).

2023 gab es den stärksten Zuwachs ausländischer Personen bei Ukrainer*innen (+1.122, 2022 hatte der Zuwachs sogar 7.395 Ukrainer*innen betragen), gefolgt von Personen mit afghanischer (+502) und syrischer Staatsangehörigkeit (+452) (vgl. Tabelle). Insgesamt gab es 2023 in Hannover Bevölkerungszuwächse aus 119 Staaten und Abgänge aus 37 Staaten, darunter die meisten Personen mit kroatischer (-78), griechischer (-74) und kasachischer (-29) Staatsangehörigkeit.

Der Frauenanteil der Bevölkerung Hannovers von 556.139 Einwohner*innen beträgt 50,7 %, der Männeranteil entsprechend 49,3 %. Während bei den Altersklassen unter 65 Jahre die männliche Bevölkerung rund die Hälfte der Gesamtbevölkerung ausmacht, sind Männer bei den 65- bis 74-Jährigen mit 45,8 % in der Minderheit, noch stärker bei den Personen ab 75 Jahre – hier beträgt der Männeranteil lediglich 39,5 % . Dies liegt vor allem an der höheren Lebenserwartung der Frauen.

Zu dieser seit vielen Jahren andauernden Entwicklung trägt vor allem bei, dass die Zahl ausländischer Personen kontinuierlich steigt und gleichzeitig die Zahl der Deutschen parallel deutlich sinkt (durch einen Sterbeüberschuss der im Vergleich zur ausländischen Bevölkerung eher alten deutschen Bevölkerung sowie durch Abwanderungen, insbesondere ins Umland): 2023 sank die Zahl der Deutschen in Hannover um 1.964 Personen, 2022 lag die Abnahme bei 2.293 Deutschen. Dies umfasst Deutsche mit und ohne eine zweite Staatsbürgerschaft. Betrachtet man nur Deutsche, die keine weitere Staatsbürgerschaft besitzen, sank deren Zahl 2022 um 3.917 Personen und 2023 um 3.631 Personen.

Der Anteil der Bevölkerung mit familiärem Migrationshintergrund steigt in Hannover weiterhin deutlich an: Allein im Jahr 2023 gab es ein Wachstum um 6.855 Personen bzw. einen Prozentpunkt von 41,4 auf jetzt 42,4 % der Gesamtbevölkerung (während zeitgleich die Zahl der Menschen ohne familiären Migrationshintergrund um 3.426 abnahm). Der „familiäre Migrationshintergrund“ umfasst nicht nur ausländische Personen (d. h. ohne deutsche Staatsbürgerschaft) und Deutsche mit einer zweiten Staatsbürgerschaft, sondern auch Eingebürgerte, Aussiedler*innen, Personen mit Geburtsort im Ausland und Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil ebenfalls einen familiären Migrationshintergrund hat.

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung Hannovers lag Ende 2023 bei 42,6 Jahren (Männer: 41,3 Jahre, Frauen 43,9 Jahre). Das Durchschnittsalter stieg zwischen 2002 und 2011 stetig an, von 2012 bis 2018 sank es - außer in 2017 - jedes Jahr. Dies spiegelt die Zunahme der Personen mit Migrationshintergrund (hier definiert als ausländische Personen und Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit), denn diese sind mit einem Durchschnittsalter von nur 34,9 Jahren deutlich jünger als die deutsche Bevölkerung ohne weitere Staatsangehörigkeit (47,1 Jahre). 2019 bis 2023 ist das Durchschnittsalter der Bevölkerung - außer in 2022 - wieder gestiegen.

Die seit ca. 2011 stark gewachsene Stadt und der Wandel der Bevölkerungsstrukturen wirken sich qualitativ und quantitativ auf die Infrastruktur aus und haben somit finanzielle Relevanz. Es besteht weiterhin Investitionsbedarf in Kitas, Schulen und Wohnraum und zwar sowohl im Hinblick auf Sanierung und Modernisierung als auch im Hinblick auf Kapazitätserweiterung und Neubau. Dem wurde und wird in der Haushaltsplanung der Stadt Hannover durch entsprechende Investitionsprogramme Rechnung getragen.

Die demografische Alterung verstärkt den bereits heute bestehenden Arbeits- und Fachkräftemangel.

Die Herausforderungen – beispielsweise im Gesundheits-, Pflege- und Bildungssystem - werden größer, die Anzahl der dafür benötigten Fachkräfte absehbar kleiner. Beispielsweise steht eine gesichert steigende Anzahl Pflegebedürftiger einer absehbar sinkenden Anzahl von Pflegefachkräften und pflegenden Angehörigen gegenüber (siehe Sozialbericht 2023). Die Prognosezahlen machen zudem deutlich, dass bei gleichbleibender Heimquote die gesteigerte Nachfrage nach Pflegeheimplätzen zu fortschreitenden Engpässen in der Versorgung führen wird.

Die Stadt Hannover verfolgt hierbei die Strategie sektorenübergreifender und zugleich quartiersnaher Versorgungssettings, die die häusliche Versorgung stärken und die strikte Abgrenzung von ambulanter und stationärer Pflege überwinden.

Hannover ist eine Einwanderungsstadt und ein internationaler Hochschul-, Wissenschafts- und Bildungsstandort. Beides kann dazu beitragen, die demografische Alterung und den damit einhergehenden Arbeits- und Fachkräftemangel abzumildern, sofern die Teilhabe möglichst aller angestrebt und ermöglicht wird (siehe Sozialbericht 2023). Die gesellschaftliche Teilhabe aller und den sozialen Zusammenhalt untereinander zu stärken, sind daher erklärte Ziele des WIR 2.0-Prozesses: „Vom Ihr zum WIR“.

Wohnraumförderung

Auch das Thema nachhaltige Wohnraumförderung bedarf einer besonderen Beachtung. Aufgrund der nach wie vor steigenden Anzahl von Haushalten - die aktuelle Prognose geht von im Schnitt plus 490 Haushalten pro Jahr aus - und der sich wandelnden Wohnansprüche ist auch in Hannover der Wohnungsmarkt immer enger geworden.

Der 2013 im Gutachten zum „Wohnkonzept 2025“ festgestellte Bedarf von mindestens 7.900 zusätzlichen Wohnungen bis 2025 musste mittlerweile angepasst werden. Die von der Stadt beauftragten neuen Gutachter prognostizieren jetzt den Bedarf auf insgesamt 16.792 neue Wohneinheiten bis 2035. Das entspricht einem jährlichen Neubaubedarf von 1.292 Wohnungen. Diese Anzahl von neuen Wohnungen ist notwendig, um die bestehende Wohnungsknappheit abzumildern und die damit einhergehenden Probleme (hohe Mietsteigerungen, Wohnungsverlust, Erhöhung der Unterbringungskosten) und eine soziale Schieflage zu vermeiden.

Dieses Thema fand auch Eingang in das mit DS 1733/2023 vom Rat der Landeshauptstadt Hannover am 30.11.2023 beschlossene „Wohnkonzept 2035“.

Benötigt werden weiterhin alle Arten von – möglichst preiswerten Wohnungen - insbesondere aber kleine Wohnungen für Einzelpersonen sowie 4- und Mehr-Zimmer-Wohnungen für (größere) Familien. Um den Neubaubedarf auch im Segment der preisgünstigen Wohnungen für Wohnungssuchende mit niedrigen bis mittleren Einkommen erfüllen zu können, hat der Rat 2013 das – zwischenzeitlich schon mehrmals aufgestockte – „Kommunale Wohnraumförderprogramm der LHH“ beschlossen.

Im laufenden Wohnraumförderprogramm kann bis 2026 der Neubau von wahrscheinlich mehr als 3.500 preiswerten Wohnungen mit einmaligen städtischen Baukostenzuschüssen in Höhe von insgesamt 68,8 Mio. € (inkl. Erhöhung ab 2022 um 0,5 Mio. € jährlich) sowie laufenden Aufwendungszuschüssen in Höhe von anfänglich ca. 9,0 Mio. € jährlich gefördert werden.

Das Förderprogramm wird – nicht zuletzt durch die Sozialquote¹ von inzwischen 30 % – gut angenommen. Der Wohnungsbedarf ist – besonders auch durch die Zuwanderung – nach wie vor hoch und die Stadt muss und wird weiterhin notwendige Baurechte schaffen. Im Rahmen der „Hannoverschen Wohnungsbauoffensive 2016“ konnte mit der hannoverschen Wohnungswirtschaft vereinbart werden, bis 2020 bzw. 2022 in Hannover jährlich durchschnittlich

¹Sozialquote = bei Schaffung von neuen Baurechten oder Verkauf von städtischen (Bau)Grundstücken werden die Investor*innen vertraglich verpflichtet, 30 % der möglichen Wohnungen auf dem Grundstück im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus zu erstellen

mindestens 1.000 bzw. 1.300 neue Wohnungen zu bauen. 30 % dieser neuen Wohnungen werden mit Wohnraumfördermitteln finanziert und Wohnungssuchenden mit niedrigen bis mittleren Einkommen zur Verfügung stehen. Der Dialog mit der Wohnungswirtschaft wird auch nach Auslauf der Vereinbarung aufrechterhalten.

Aufgrund bereits abgeschlossener städtebaulicher Verträge sind weit über 2.000 Neubauwohnungen geplant (Freiherr-von-Fritsch-Kaserne, Stephansstift, Hermann-Ehlers-Allee, Bünthe-kamp, altes Postscheckamt), von denen mindestens 30 % gefördert werden sollen. Die Verhandlungen über weitere große Quartiere (Wasserstadt 2. BA, Kronsberg-Süd, Fuhsestraße) sind weit fortgeschritten. Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen gibt es zwar hinsichtlich von Neubauvorhaben zurzeit eine gewisse Zurückhaltung bei den Wohnungsunternehmen. Diese wird sich jedoch aufgrund des dringenden Bedarfes an neuen Wohnungen und leichten positiven Signalen (erste Zinssenkungen, Erleichterungen bei den - gesetzlichen - Bauvorgaben) hoffentlich in absehbarer Zeit abschwächen.

Zur Sicherung der Finanzierung wird wegen der hohen Baukosten und der – trotz eventueller Senkungen – vermutlich immer noch relativ hohen Zinsen eine öffentliche Förderung dringend benötigt. Die bisher vorgesehenen städtischen Mittel werden aber nicht ausreichen, um alle Vorhaben zu bedienen. Mit dem einstimmig angenommenen Antrag der SPD-Fraktion (DS 0353/2024) ist die Verwaltung aufgefordert, zur Sicherung der Verlässlichkeit der städtischen Wohnraumförderung u. a. den zusätzlichen Finanzbedarf zu ermitteln. Dies ist zurzeit in der Prüfung.

Die Baukostenzuschüsse werden nach Baufortschritt ausgezahlt und daher erst nach und nach tatsächlich mittelwirksam. Zur Finanzierung der bereits bewilligten sowie für Teile der geplanten Förderungen werden deshalb im Rahmen der bisher bewilligten 68,8 Mio. € für 2025 die Investitionsmittel auf rd. 5,7 Mio. € und für 2026 auf 4,2 Mio. € festgesetzt und in der Mittelfristigen Finanzplanung fortgeschrieben. Außerdem werden zur Finanzierung der bereits zugesagten Förderungen alle nicht ausgeschöpften Investitionsmittel am Ende des jeweiligen Jahres in die Folgejahre übertragen. Die Bauzeiten in der heutigen Zeit betragen oft zwei Jahre und länger. Der Mittelabfluss ist zudem durch die weiteren Verzögerungen wegen der derzeitigen Material- und Personalknappheit noch schwerer planbar.

Da die Aufwendungszuschüsse erst ab Fertigstellung der Wohnungen gezahlt werden, ist im Ergebnishaushalt bei den Aufwendungszuschüssen/Schuldendiensthilfen für 2025/2026 keine Aufstockung vorgesehen. Für die MifriFi muss spätestens ab 2027 mit höheren Ansätzen gerechnet werden.

6.0 Haushaltssicherung

Aufgrund der langjährig angespannten finanziellen Situation der LHH sind mittlerweile 11 Haushaltskonsolidierungsprogramme bzw. Haushaltssicherungskonzepte mit jährlichen Verbesserungen im Umfang von insgesamt rd. 960 Mio. € beschlossen worden.

Programm	Laufzeit	Personal-kosten	Sachkosten*	Steuer-erhöhung	Beteili-gungen	Stellen-abbau	Ergebnis/Plan
HK I	1994 - 1996	23 Mio. €	93 Mio. €	1 Mio. €	20 Mio. €	1.079	137 Mio. €
HK II	1997 - 1999	16 Mio. €	48 Mio. €	-	-	512	64 Mio. €
HK III	2000 - 2001	-	41 Mio. €	-	12 Mio. €	-	53 Mio. €
HK IV	2002 - 2004	27 Mio. €	71 Mio. €	-	32 Mio. €	194	130 Mio. €
HK V	2005 - 2007	22 Mio. €	53 Mio. €	-	18 Mio. €	362	93 Mio. €
HSK VI	2008 - 2009	2 Mio. €	27 Mio. €	-	12 Mio. €	0	41 Mio. €
HSK VII	2010 - 2012	6 Mio. €	48 Mio. €	5 Mio. €	8 Mio. €	126	67 Mio. €
HSK VIII	2012 - 2014	3 Mio. €	40 Mio. €	18 Mio. €	11 Mio. €	57	72 Mio. €
HSK IX/IX+	2015 - 2018	10 Mio. €	46 Mio. €	33 Mio. €	3 Mio. €	135	92 Mio. €
HSK X	2021 - 2024	**	**	-	21 Mio. € **	**	90 Mio. €
HSK XI	2023 - 2026	**	8 Mio. € **	35 Mio. € **	27,5 Mio. € **	**	121,2 Mio. €
Gesamt		109 Mio. €	475 Mio. €	92 Mio. €	164,5 Mio. €	2.465	960,2 Mio. €

* einschl. Gebührenerhöhungen u. ä.

** Programm läuft, Zuordnung ist aufgrund erster Auswertungen erfolgt;
abschließende Zuordnung erfolgt nach Abrechnung

Der Haushaltsplan 2025/2026 ist ausgeglichen. Trotz geringer Defizite in der Mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2027 bis 2029 von rd. 18,4 Mio. €, 4,2 Mio. € und 3,6 Mio. € besteht für den Haushalt 2025/2026 keine gesetzliche Notwendigkeit zur Aufstellung eines weiteren Haushaltssicherungskonzeptes.

Für die noch laufenden Haushaltssicherungskonzepte X und XI sind in der Tabelle erste konkrete Zuordnungen dargestellt.

Im Haushalt 2025/2026 und der MifriFi sind die geplanten Mehrerträge und Minderaufwendungen veranschlagt, auch wenn aktuell noch nicht absehbar ist, ob sämtliche Maßnahmen mit den jeweils avisierten Beträgen konkretisiert und umgesetzt werden können.

Zum **HSK X** ist ein erster Haushaltssicherungsbericht (Informationsdrucksache 0081/2024) Anfang 2024 erfolgt. In der Beschlussdrucksache zur Haushalts-Einbringung 2025/2026 wird zum aktuellen Sachstand Stellung genommen und ein kurzer Ausblick gegeben. Der nächste jährliche Bericht zum HSK X wird im I. Quartal 2025 vorgelegt, um u. a. die Ergebnisse des Controllings zur Aufgabenkritik bis Ende 2024 berücksichtigen zu können.

Der erste Haushaltssicherungsbericht zum **HSK XI** wird dem Rat im August 2024 als Informationsdrucksache vorgelegt und darin über den Umsetzungsstand berichtet.

Hierbei werden auch die in der Ratssitzung am 20.6.2024 gefassten Beschlüsse (Änderungsantrag 0954/2024 zur DRS 0080/2024) Berücksichtigung finden.

7.0 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2024-2029

1. Gem. § 118 NKomVG und § 9 KomHKVO wird die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Haushaltsplan einbezogen und auf allen Planungsebenen des Ergebnis- und Finanzhaushalts bei den Teilhaushalten integriert abgebildet. Der Planungszeitraum beträgt im Doppelhaushalt 2025/2026 sechs Jahre, wobei erstes Planungsjahr das laufende Haushaltsjahr 2024 ist. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung schließt das Investitionsprogramm ein; diese sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Für den Doppelhaushalt 2025/2026 stehen die Entwicklungen unter dem Fokus der Auswirkungen des noch immer andauernden Ukraine-Krieges mit den daraus folgenden Fluchtbewegungen und Energieproblemen.
2. Bei der Einschätzung der wesentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes und der wesentlichen Einzahlungen des Finanzhaushaltes für den Finanzplanungszeitraum werden grundsätzlich die aktuellen Daten des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ bzw. die entwickelten Orientierungsdaten des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport als Orientierungsgröße berücksichtigt.
3. Für den Ansatz der Gewerbesteuer wurde, ausgehend von dem prognostizierten Ergebnis 2024, für 2025 mit einem Ansatz in Höhe von 851,4 Mio. € und für 2026 mit einem Ansatz von 890,6 Mio. € kalkuliert. Für die Folgejahre 2026 ff. wurde mit einer Steigerungsrate von 3,0 % für 2027 sowie 1,0 % für 2028 und 2029 kalkuliert. Hierbei wurden die lokalen Besonderheiten bewertet.
4. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurde der Planansatz des Jahres 2024 als Basis verwendet. Aufgrund der aktuellen Entwicklung und der anstehenden Steuergesetzgebung wird die Einkommensteuer 2025 gegenüber dem Ansatz 2024 um rd. 0,4 % auf 328,6 Mio. € abgesenkt. Für 2026 wurde die Steigerungsrate mit 3,8 % angesetzt. Die Steigerungsraten für den mittelfristigen Zeitraum 2027 bis 2029 entsprechen den Orientierungsdaten und betragen 5,6 % für 2027 und rd. 4,9 % für 2028. Für 2029 wurde ebenfalls eine Steigerung um rd. 4,9% angesetzt. Unsicher ist insbesondere die aktuelle Situation aus geplanten gesetzlichen Maßnahmen bzw. teilweise schon umgesetzten Gesetzesanpassungen und den weiteren Planungen, vor allem im Hinblick auf den Ausgleich der sog. „Kalten Progression“.
5. Die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich für 2025 wurden auf Basis des voraussichtlichen Ergebnisses 2023 mit 169,8 Mio. € und für 2026 mit 198,4 Mio. € festgesetzt. Für die Jahre 2027 bis 2029 wurde eine Erhöhung von jeweils 1,5 % eingeplant.
6. Bei den sonstigen Transfererträgen, öffentlich-rechtlichen und privaten Entgelten, den Kostenerstattungen und Umlagen, den Zinsen und sonstigen Finanzerträgen, den aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen ordentlichen Erträgen wurde mit einer Steigerung von 2 % kalkuliert. Erforderliche Korrekturen wurden parallel umgesetzt.
7. Beim Personalaufwand wurde eine Steigerung von jeweils 1,5 % für 2027 bis 2029 eingeplant. Der Versorgungsaufwand wurde für 2027 bis 2029 mit einer Steigerung in Höhe von 1,5 % fortgeschrieben.
8. Bei den Aufwandspositionen für Sach- und Dienstleistungen wurde im Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 eine Steigerung von 1 % für 2027 und jeweils 2 % für 2028 und

2029 eingeplant. Bei den übrigen Aufwendungen wurde mit einer Steigerung von jeweils 1 % für die Jahre 2027 bis 2029 gerechnet.

9. Für die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes X wurden die Maßnahmen soweit möglich in den Produkten umgesetzt, für das Jahr 2025 wurde für einen noch zu konkretisierenden Teilbetrag ein pauschaler Minderaufwand in Höhe von 2,6 Mio. € und für die Jahre 2026 bis 2029 i. H. v. 2,7 Mio. € etatisiert.
10. In gleicher Weise wurde für die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes XI für das Jahr 2025 ein pauschaler Minderaufwand in Höhe von 0,1 Mio. €, für das Jahr 2026 ein pauschaler Minderaufwand in Höhe von 0,1 Mio. € und für die Jahre 2027 bis 2029 i. H. v. jeweils 0,2 Mio. € etatisiert.
Daher wurde für die Ziffern 9 und 10 von der Möglichkeit der pauschalen Veranschlagung von Konsolidierungsbeträgen gemäß den Hinweisen zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltssicherungskonzepten – und Berichten (§110 Abs. 8 NKomVG) – Ministerium für Inneres und Sport, Aktenzeichen 33.1-10005 §110 Abs. 8 NKomVG- Gebrauch gemacht.
11. Für die Jahre 2027 und 2028 wurde außerdem ein pauschaler Minderaufwand i. H. v. 2,0 Mio. € für 2027 und 3,0 Mio.€ für 2028 zur weiteren Umsetzung der Haushaltskonsolidierungskonzepte X und XI etatisiert. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2027/2028 werden diese Beträge eingearbeitet.

8.0 Finanzhaushalt 2025

Vorbemerkungen zu den Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Mit der Einführung des NKR werden auch die Kreditaufnahmen und die Tilgungsleistungen des Netto-regiebetriebes und der Eigenbetriebe im Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Hannover abgebildet.

Die Kreditaufnahme wird unter der Position *33. Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit* zusammen mit der Kreditaufnahme des Kernhaushaltes veranschlagt. Gleichzeitig wird unter der Position *29. Sonstige Investitionstätigkeit* die Weitergabe der Kredite an die Netto-regiebetriebe und Eigenbetriebe mit veranschlagt.

Die Tilgung wird unter der Position *34. Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit* zusammen mit der Tilgung des Kernhaushaltes veranschlagt. Die Erstattung dieser Tilgungsleistungen wird unter der Position *22. Sonstige Investitionstätigkeit als Einzahlung* berücksichtigt.

Dies bedeutet, dass im Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Hannover bei den entsprechenden Positionen kein Rückschluss auf die Investitionsein- und auszahlungen sowie die Entschuldung / Verschuldung gezogen werden kann, da die oben beschriebenen Summen entsprechend berücksichtigt werden. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grds. auf die Auswirkungen des Kernhaushalts.

Der Finanzhaushalt gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** und
- Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Im Finanzhaushalt 2025 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein positives Saldo in Höhe von rd. 87,8 Mio. €.

Die **Auszahlungen 2025 für Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rd. **330,0 Mio. €**. Darin sind die Summen für die Weiterleitung der Kreditaufnahmen für den Netto-regiebetrieb Alten- und Pflegeheime und die Eigenbetriebe als Ausleihungen mit einer Summe in Höhe von **35,0 Mio. €** enthalten.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** wurden mit einem Betrag in Höhe von **61,3 Mio. €** geplant. Zusätzlich wurden ein Betrag in Höhe von rd. **9,0 Mio. €** als Einzahlung für Tilgungserstattungen der Betriebe im Rahmen der Ausleihungen veranschlagt.

Damit ergibt sich vor der Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,8 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 259,7 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag - 171,9 Mio. €

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen zu betrachten. Als **Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten** für den Kernhaushalt wurde ein Betrag in Höhe von rd. 216,2 Mio. € geplant.

Die Auszahlungen für die **ordentliche Tilgung im Kernhaushalt** ist mit rd. 98,1 Mio. € veranschlagt. Für 2025 ergibt sich unter Berücksichtigung der Tilgung für ÖPP - Verfahren i.H.v. 17,5 Mio.€ daraus eine planerische Neuverschuldung von 100,6 Mio. €.

Die darüber hinaus geplanten Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind mit jeweils 450,0 Mio. € ausgeglichen.

Damit ergibt sich für den Finanzhaushalt 2025 **folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,8 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 259,7 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag -171,9 Mio. €

+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	144,1 Mio. €
Ergebnis Finanzhaushalt	- 27,8 Mio. €

Für das Haushaltsjahres 2025 ergibt die Summe des Finanzhaushaltes einen **Finanzmittelfehlbetrag** in Höhe von **-171,9 Mio. €**.

8.1. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen für 2025

8.1.0 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2025 sind Einzahlungen für Investitionstätigkeit i. H. v. insgesamt **70,4 Mio. €** veranschlagt.

8.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. insgesamt **39,3 Mio. €** eingeplant, die wichtigsten dargestellt:

- vom Land	22,8 Mio. €
- vom Bund	16,2 Mio. €
- von Sonstigen	0,3 Mio. €

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes i. H. v. 22,8 Mio. € gliedern sich u. a. wie folgt auf:

- Gebäudemanagement (Produkt 11118)	2,0 Mio. €
- Kindertagesbetreuung (Produkt 36501)	6,0 Mio. €
- Maßnahmen der Stadterneuerung (Produkt 51106)	4,4 Mio. €
- Gemeindestraßen (Produkt 54101)	8,8 Mio. €

8.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anlieger*innen oder Benutzer*innen einen wirtschaftlichen Vorteil bringen.

Es sind insgesamt **1,4 Mio. €** eingeplant, die sich größtenteils wie folgt verteilen:

- Straßenausbaubeiträge	0,4 Mio. €
- Erschließungsbeiträge	0,6 Mio. €

8.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Es sind Einzahlungen in einer Gesamthöhe von **20,0 Mio. €** geplant für den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen des allgemeinen Immobilienverkehrs und der Immobilienverwaltung.

8.1.4 Sonstige Investitionstätigkeit

Für Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit sind **9,6 Mio. €** geplant.

Davon entfallen auf:

- Rückflüsse aus Ausleihen an verbundene Unternehmen	9,0 Mio. €
- Rückflüsse aus der Wohnungsbauförderung	0,6 Mio. €

8.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2025 sind Auszahlungen für Investitionen der Stadt i. H. v. insgesamt **330,0 Mio. €** veranschlagt.

8.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind im Haushaltsjahr 2025 insgesamt **17,2 Mio. €** vorgesehen.

8.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2025 insgesamt **204,8 Mio. €** eingeplant.

Die Ansätze gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

- Hochbaumaßnahmen	156,7 Mio. €
- Tiefbaumaßnahmen	48,0 Mio. €
- sonstige Baumaßnahmen	0,1 Mio. €

8.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden **40,1 Mio. €** in 2025 veranschlagt.

Die Aufteilung ergibt sich folgendermaßen:

- Vermögensgegenstände über 1.000 € netto	39,4 Mio. €
- Vermögensgegenstände >250 € und <=1.000 € netto	0,7 Mio. €

8.2.4 Aktivierbare Zuwendungen

Für Aktivierbare Zuwendungen sind in 2025 insgesamt **33,0 Mio. €** veranschlagt.

8.2.5 Sonstige Investitionstätigkeiten

Die im gesamtstädtischen Haushalt veranschlagten Kreditaufnahmen für die städtischen Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe in Gesamthöhe von **35,0 Mio. €** werden in gleicher Höhe im Kernhaushalt als Ausleihungen an verbundene Unternehmen dargestellt.

9.0 Finanzhaushalt 2026

Vorbemerkungen zu den Ein- und Auszahlungen für bzw. aus Investitionstätigkeit und Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Mit der Einführung des NKR werden auch die Kreditaufnahmen und die Tilgungsleistungen des Nettoregiebetriebes und der Eigenbetriebe im Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Hannover abgebildet.

Die Kreditaufnahme wird unter der Position *33. Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit* zusammen mit der Kreditaufnahme des Kernhaushaltes veranschlagt. Gleichzeitig wird unter der Position *29. Sonstige Investitionstätigkeit* die Weitergabe der Kredite an die Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe mit veranschlagt.

Die Tilgung wird unter der Position *34. Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit* zusammen mit der Tilgung des Kernhaushaltes veranschlagt. Die Erstattung dieser Tilgungsleistungen wird unter der Position *22. Sonstige Investitionstätigkeit* als Einzahlung berücksichtigt.

Dies bedeutet, dass im Finanzhaushalt der Landeshauptstadt Hannover bei den entsprechenden Positionen kein Rückschluss auf die Investitionsein- und auszahlungen sowie der Entschuldung / Verschuldung gezogen werden kann, da die oben beschriebenen Summen entsprechend berücksichtigt werden. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grds. auf die Auswirkungen des Kernhaushalts.

Der Finanzhaushalt gliedert sich in

- Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**
- Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** und
- Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

Im Finanzhaushalt 2026 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein Defizit von rd. 87,0 Mio. €. Die Abweichungen zum Ergebnishaushalt ergeben sich aus der Nichtberücksichtigung einzelner Erträge (Auflösung Sonderposten und Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) im Finanzhaushalt, da diese Erträge / Aufwendungen keinen Zahlungsfluss beinhalten, also nicht zahlungswirksam sind.

Die **Auszahlungen 2026 für Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rd. 319,5 Mio. €. Darin sind die Summen für die Weiterleitung der Kreditaufnahmen für den Nettoregiebetrieb Alten- und Pflegeheime und die Eigenbetriebe als Ausleihungen mit einer Summe in Höhe von 33,0 Mio. € enthalten. Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** wurden mit einem Betrag in Höhe von 63,9 € geplant. Zusätzlich wurden ein Betrag in Höhe von 9,4 Mio. € als Einzahlung für Tilgungserstattungen der Betriebe im Rahmen der Ausleihungen veranschlagt.

Damit ergibt sich vor der Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,0 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-246,2 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag - 159,2 Mio. €

Unter der Finanzierungstätigkeit sind die Einzahlungen aus der Aufnahme der Kredite für Investitionen und die Auszahlungen für die Tilgung von bereits aufgenommenen Krediten für Investitionen zu betrachten. Als **Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten** für den Kernhaushalt wurde ein Betrag in Höhe von rd. 205,2 Mio. geplant.

Die Auszahlungen für die **ordentliche Tilgung im Kernhaushalt** ist mit rd. 106,0 Mio. € veranschlagt. Für 2026 ergibt sich daraus unter Berücksichtigung der Tilgung für ÖPP-Verfahren i.H.v. 17,5 Mio.€ eine planerische Neuverschuldung von 81,7 Mio. €.

Die darüber hinaus geplanten Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind mit jeweils 450,0 Mio. € ausgeglichen.

Damit ergibt sich für den Finanzhaushalt 2026 **folgendes Ergebnis:**

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	87,0 Mio. €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-246,2 Mio. €

Finanzmittelfehlbetrag - 159,2 Mio. €

+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	122,8 Mio. €
Ergebnis Finanzhaushalt	- 36,4 Mio. €

Für das Haushaltsjahres 2026 ergibt die Summe des Finanzhaushaltes einen **Finanzmittelfehlbetrag** in Höhe von **-159,2 Mio. €**.

9.1. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen für 2026

9.1.0 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2026 sind Einzahlungen für Investitionstätigkeit i. H. v. insgesamt **73,28 Mio. €** veranschlagt.

9.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse i. H. v. insgesamt **41,3 Mio. €** eingeplant, die wichtigsten dargestellt:

- vom Land	21,3 Mio. €
- vom Bund	19,8 Mio. €
- von Sonstigen	0,2 Mio. €

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes i. H. v. 21,3 Mio. € gliedern sich u.a. wie folgt auf:

- Gebäudemanagement (Produkt 11118)	2,0 Mio. €
- Kindertagesbetreuung (Produkt 36501)	6,0 Mio. €
- Maßnahmen der Stadterneuerung (Produkt 51106)	6,0 Mio. €
- Gemeindestraßen (Produkt 54101)	6,8 Mio. €

9.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anlieger*innen oder Benutzer*innen einen wirtschaftlichen Vorteil bringen.

Es sind insgesamt **2,0 Mio. €** eingeplant, die sich größtenteils wie folgt verteilen:

- Straßenausbaubeiträge	0,4 Mio. €
- Erschließungsbeiträge	0,6 Mio. €
- sonstige Sonderposten	1,0 Mio. €

9.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Es sind Einzahlungen in einer Gesamthöhe von **20,0 Mio. €** geplant für den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen des allgemeinen Immobilienverkehrs und der Immobilienverwaltung.

9.1.4 Sonstige Investitionstätigkeit

Für Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit sind **10,0 Mio. €** geplant.

Davon entfallen auf:

- Rückflüsse aus Ausleihen an verbundene Unternehmen	9,4 Mio. €
- Rückflüsse aus der Wohnungsbauförderung	0,6 Mio. €

9.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzhaushalt 2026 sind Auszahlungen für Investitionen der Stadt i. H. v. insgesamt **319,5 Mio. €** veranschlagt.

9.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für Grunderwerb sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt **14,2 Mio. €** vorgesehen.

9.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind im Haushaltsjahr 2026 insgesamt **200,1 Mio. €** eingeplant.

Die Ansätze gliedern sich auf folgende Bereiche auf:

- Hochbaumaßnahmen	150,9 Mio. €
- Tiefbaumaßnahmen	49,1 Mio. €

9.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden **40,9 Mio. €** in 2026 veranschlagt.

Die Aufteilung ergibt sich folgendermaßen:

- Vermögensgegenstände über 1.000 € netto	40,0 Mio. €
- Vermögensgegenstände >250 € und <=1.000 € netto	0,9 Mio. €

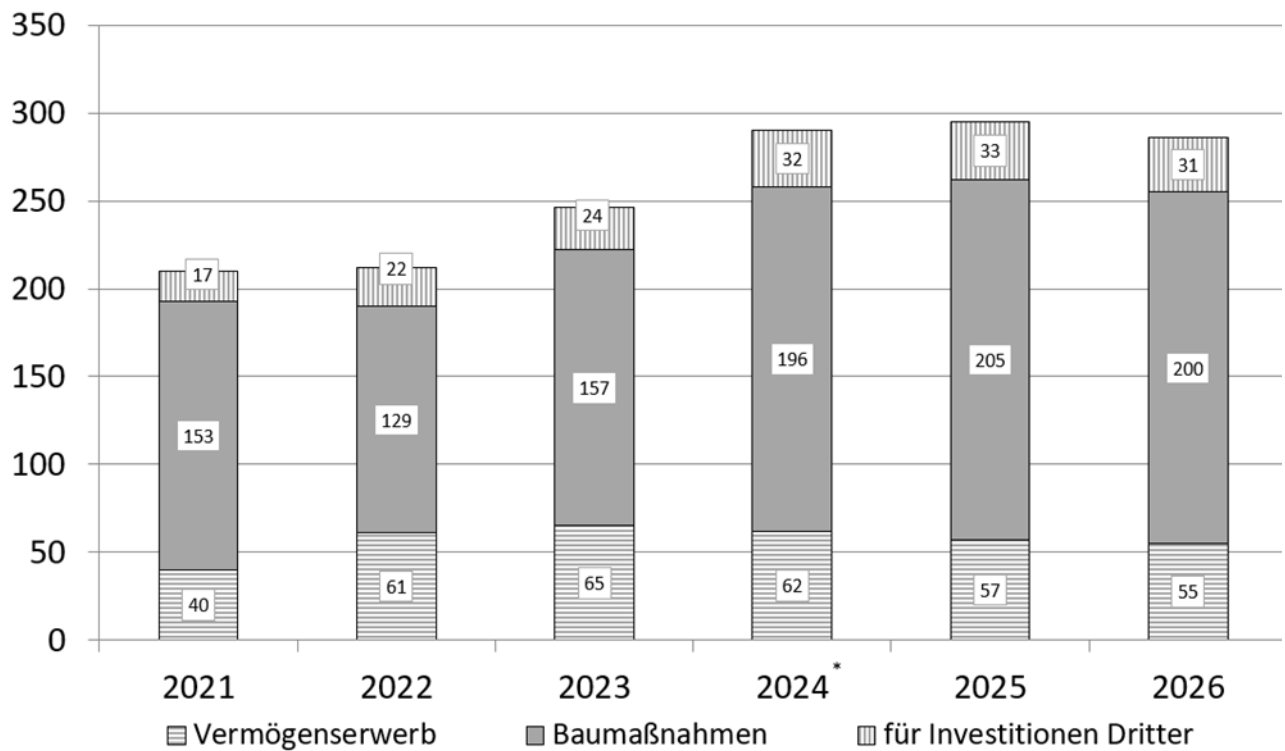
9.2.4 Aktivierbare Zuwendungen

Für Aktivierbare Zuwendungen sind in 2026 insgesamt **31,4 Mio. €** veranschlagt.

9.2.5 Sonstige Investitionstätigkeiten

Die im gesamtstädtischen Haushalt veranschlagten Kreditaufnahmen für die städtischen Nettoregiebetriebe und Eigenbetriebe in Gesamthöhe von **33,0 Mio. €** werden in gleicher Höhe im Kernhaushalt als Ausleihungen an verbundene Unternehmen dargestellt.

9.2.6 Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Mio. Euro



* Werte basieren auf dem vorläufigen Jahresergebnis

9.3 Finanzierung der im Haushaltsjahr geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	Einzahlungen für Investitionstätigkeit Mio. € *	Auszahlung für Investitionstätigkeit Mio. € **	Saldo der Investitionstätigkeit Mio. €
2025	61,325	277,550	-216,225
2026	63,910	269,072	-205,162

* Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit wurden um die Ausleihungen der Sonderhaushalte und den Wertpapieren der Stiftungen bereinigt.

** Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden um die Ausleihungen der Sonderhaushalte, den Wertpapieren der Stiftungen sowie um Tilgungsanteile der ÖPP-Verfahren bereinigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 KomHKVO werden – bezogen auf den Kernhaushalt – die Auszahlungen für Investitionstätigkeit für die Jahre 2025 und 2026 wie folgt finanziert:

In Mio. €	2025	2026
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	277,550	269,072
durch Zahlungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (abzüglich planmäßiger Tilgung)	0	0
durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61,325	63,910
durch Aufnahme von Investitionskrediten	216,225	205,162
Nicht finanzierte Investitionen; Deckung durch nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus VJ möglich	0	0

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres		voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen in T-Euro					
		2025	2026	2027	2028	2029	insgesamt
2022	Inanspruchnahme	20.915	-	-	-	-	20.915
2023	Inanspruchnahme	12.961	-	-	-	-	12.961
	(vorl. Jahresabschluss 2023 in €)						
2024		90.800	78.520	17.837	-	-	187.157
2025		-	151.734	-	-	-	151.734
2026		-	-	90.339	94.036	14.245	198.620
Summe		124.676	230.254	108.176	94.036	14.245	571.387
Nachrichtlich:							
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen des Kernhaushaltes		216.225	205.162	205.824	193.834	197.237	1.018.282
Darüber hinaus Umschuldung		450.000	450.000	450.000	450.000	450.000	2.250.000

10.1

**Einzelarstellung der in den Haushaltsjahren 2025 / 2026 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
-ohne Gebäudemanagement-**

Haushalts- jahr	Teil- haushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Kurztext	Gesamt- betrag -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2026 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2027 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2028 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2029 -Tausend Euro-
2025 / 2026	TH37	12601	78311000	I.12601.940.2	Gefahrenvorb., Fahrzeuge	350	125	75	75	75
2025 / 2026	TH37	12601	78311000	I.12601.901.2	Gefahrenvorb., Sonst. Maßn.	116	29	29	29	29
2025 / 2026	TH37	12602	78311000	I.12602.940.2	Gefahrenabwehr, Fahrzeuge	17.954	2.828	5.042	5.042	5.042
2025	TH37	12602	78311000	I.12602.001.2	Gefahrenabwehr, FUG digital	20	20	-	-	-
2025 / 2026	TH37	12602	78311000	I.12602.902.2	Gefahrenabwehr, Leitz./Leitr.	20	5	5	5	5
2025 / 2026	TH37	12602	78311000	I.12602.901.2	Gefahrenabwehr, So. Maßn.bis 2024	3.517	1.924	531	531	531
2025	TH37	12701	78311000	I.12701.940.2	Rettungsdienst, Fahrzeuge	1.480	1.480	-	-	-
2025 / 2026	TH37	12701	78311000	I.12701.901.2	Rettungsdienst, Sonst.Maßn.	100	25	25	25	25
2025 / 2026	TH37	12801	78311000	I.12801.940.2	Katastrophensch., Fahrzeuge	2.170	820	450	450	450
2025 / 2026	TH37	12801	78311000	I.12801.901.2	Katastrophensch., Sonst. Maßn.	117	24	31	31	31
2025 / 2026	TH37	TH37	78311000	I.37000.901.2	OE 37 Mensa FRW 1 Weidendamm	80	20	20	20	20
2025 / 2026	TH41	25204	78710000	I.25204.001.2	Sprengel Museum, Sanierungsliste	3.200	800	800	800	800
2025 / 2026	TH41	25205	78710000	I.25205.002.2	MfK, MAK Neukonzeption	1.524	308	490	568	158
2025 / 2026	TH41	27304	78180000	I.27304.901.2	Bildungsnetzwerke, Sonst. Maßn.	540	110	110	210	110
2025 / 2026	TH41	28101	78710000	I.28101.001.2	Künstlerhaus, Glasdächer	168	-	168	-	-
2025 / 2026	TH46	52301	78710000	I.52301.005.2	Herrenh. G, Orchideenanzucht	1.000	-	1.000	-	-
2025 / 2026	TH52	42101	78180000	I.42101.500.2	Sportraumentwicklungsplan	1.000	500	500	-	-
2025 / 2026	TH52	42101	78720000	I.42101.009.2	Erw. Sportanl. Bemerode, 2.BA	3.500	1.000	2.500	-	-
2025 / 2026	TH52	42101	78720000	I.42101.010.2	Kunststoffrasenplatz KBl. Stöcken	700	500	200	-	-
2025 / 2026	TH52	42101	78720000	I.42101.007.2	Kunststoffrasenplatzprogramm	1.500	1.000	500	-	-
2025 / 2026	TH52	42101	78720000	I.42101.008.2	Umbau Sportanlage Döhren	1.400	1.200	200	-	-
2025 / 2026	TH52	42401	78710000	I.42401.004.2	Sporthalle Vinnhorst, energ. San.	700	500	200	-	-
2025 / 2026	TH52	42401	78720000	I.42401.006.2	Sportp. Misburg, Kunstst.rasenpl.	1.350	650	700	-	-
2025 / 2026	TH52	42401	78720000	I.42401.901.2	Sportstätten, Sonst.Maßn.	180	150	30	-	-
2025 / 2026	TH56	31543	78710000	I.31543.002.2	Einrichtung von Unterkünften	4.000	-	4.000	-	-
2025 / 2026	TH61	51106	78180000	I.51106.016.2	Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg	10.559	1.500	5.490	3.100	469
2025 / 2026	TH61	51106	78180000	I.51106.014.2	Sozialer Zusammenhalt Oberr. NO	840	210	210	210	210
2025 / 2026	TH61	51106	78180000	I.51106.017.2	Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp	1.280	500	220	260	300
2025 / 2026	TH61	51106	78710000	I.51106.024.2	Sozialer Zusammenh. Körtingsdorf	160	100	20	20	20
2025 / 2026	TH61	51106	78710000	I.51106.023.2	Sozialer Zusammenhalt Davenstedt	250	110	80	30	30
2025 / 2026	TH61	51106	78710000	I.51106.016.2	Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg	6	-	6	-	-
2025 / 2026	TH61	51106	78710000	I.51106.014.2	Sozialer Zusammenhalt Oberr. NO	100	-	-	50	50

Haushalts- jahr	Teil- haushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Kurztext	Gesamt- betrag -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2026 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2027 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2028 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2029 -Tausend Euro-
2025 / 2026	TH61	51106	78710000	I.51106.017.2	Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp	270	140	130	-	-
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.024.2	Sozialer Zusammenh. Körtingsdorf	2.060	1.050	630	150	230
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.023.2	Sozialer Zusammenhalt Davenstedt	900	50	30	320	500
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.013.2	Sozialer Zusammenhalt Hainholz	396	200	196	-	-
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.016.2	Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg	4.204	1.900	1.404	800	100
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.014.2	Sozialer Zusammenhalt Oberr. NO	7.550	1.890	2.495	2.165	1.000
2025 / 2026	TH61	51106	78720000	I.51106.017.2	Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp	2.110	1.060	550	300	200
2025 / 2026	TH61	52201	78170000	I.52201.950.2	Wohnraumvers.-Baukostenzuschüsse	4.000	2.000	2.000	-	-
2025 / 2026	TH61	52201	78170000	I.52201.901.2	Wohnraumversorgung, Sonst. Maßn.	9.100	3.600	500	2.500	2.500
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.096.2	G-Str., Am Fuhrenkampe	6.370	2.000	2.500	1.870	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.901.2	G-Str., beitragsfähige Str.	1.500	500	500	500	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.151.2	G-Str., Blaue Brücke	1.000	-	1.000	-	-
2025	TH66	54101	78720000	I.54101.116.2	G-Str., Bleekstraße	400	400	-	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.014.2	G-Str., Br. Nieschlagstr.	1.000	500	500	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.113.2	G-Str., Dornröschenbrücke	6.200	4.800	1.400	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.142.2	G-Str., Georgstraße	1.200	1.000	200	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.149.2	G-Str., HBSt Ludwig-Sievers-Ring	1.300	-	1.300	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.146.2	G-Str., Hohe Straße	991	391	600	-	-
2025	TH66	54101	78720000	I.54101.112.2	G-Str., Käthe-Paulus-Platz	150	150	-	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.092.2	G-Str., Kattenbrookstrift	2.400	700	700	1.000	-
2025	TH66	54101	78720000	I.54101.132.2	G-Str., Knoten Bornumer Str.	700	700	-	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.083.2	G-Str., Prinzenstraße	3.000	-	1.500	1.500	-
2025	TH66	54101	78720000	I.54101.059.2	G-Str., Schillerstraße	1.000	1.000	-	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.055.2	G-Str., Schmiedestr.	900	-	900	-	-
2025	TH66	54101	78720000	I.54101.150.2	G-Str., Seniebachbrücke	470	470	-	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.905.2	G-Str., Stadtplatzprogramm	1.100	300	300	500	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.088.2	G-Str., Steintor	6.000	2.000	2.000	2.000	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.128.2	G-Str., Tannenbergallee	1.200	-	-	1.200	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.123.2	G-Str., Veloroute 03	1.700	1.200	500	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.164.2	G-Str., Veloroute 04	1.000	-	-	1.000	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.124.2	G-Str., Veloroute 06	3.335	1.500	1.000	835	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.126.2	G-Str., Veloroute 09	1.200	900	300	-	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.167.2	G-Str., Veloroute 11	1.000	-	-	1.000	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.118.2	G-Str., Wittekamp 3.BA	1.080	-	500	580	-
2025 / 2026	TH66	54101	78720000	I.54101.108.2	G-Str., Veloroute 02 (Han.-Lang.)	2.140	1.160	980	-	-
2025 / 2026	TH66	54401	78720000	I.54401.008.2	B-Str., Wunstorfer Straße	1.500	-	-	1.500	-
2025 / 2026	TH66	54602	78720000	I.54602.902.2	Parkeinr., Parkleitsystem	1.000	-	-	1.000	-
2025 / 2026	TH66	54701	78720000	I.54701.901.2	ÖPNV, Programm Bushaltestellen	1.500	500	500	500	-
2025 / 2026	TH67	55102	78710000	I.55102.904.2	Übriges öff. Grün, Sonst. Maßn.	300	150	150	-	-
2025 / 2026	TH67	55102	78720000	I.55102.905.2	Einfamilienhausprogramm	600	150	150	150	150
2025 / 2026	TH67	55102	78720000	I.55102.908.2	Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.	1.040	260	260	260	260

Haushalts- jahr	Teil- haushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Kurztext	Gesamt- betrag -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2026 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2027 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2028 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2029 -Tausend Euro-
2025 / 2026	TH67	55102	78720000	I.55102.909.2	Parkanlagen, Grünzüge, so.M.	1.732	600	432	350	350
2025 / 2026	TH67	55102	78720000	I.55102.906.2	Spielparks, So.M.	1.000	250	250	250	250
2025 / 2026	TH67	55102	78720000	I.55102.907.2	Spielplätze, Sonst. Maßn.	1.875	825	350	350	350
2025	TH67	55104	78720000	I.55104.901.2	Naherholung, Sonst. Maßn.	1.000	1.000	-	-	-
Summe						150.354	51.734	50.339	34.036	14.245

10.2

**Einzeldarstellung der in den Haushaltsjahren 2025 / 2026 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen
-Gebäudemanagement-**

Haushalts- jahr	Teil- haushalt	Produkt	Kostenart	Investitions- maßnahme	Investitions- PSP OE 19	Kurztext	Gesamt- betrag -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2026 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2027 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2028 -Tausend Euro-	VE zu Lasten 2029 -Tausend Euro-
2025	TH19	11114-GM	78710000	11114800	B.191879007.2	VwG N Rathaus, Ern. Ostaufzüge	1.000	1.000	-	-	-
2025 / 2026	TH19	21101-GM	78710000	21101554	B.191700010.2	GS Fuhse, Umbau Neubau	6.000	3.000	3.000	-	-
2025	TH19	21101-GM	78710000	21101550	B.191700006.2	GS Gebr. Körting, Gesamtsanierung	3.000	3.000	-	-	-
2025 / 2026	TH19	21101-GM	78710000	21101555	B.191700011.2	GS Kestnerstr., Sanierung	2.800	1.800	1.000	-	-
2025 / 2026	TH19	21101-GM	78710000	21101556	B.191700012.2	GS Loccumer, Sanierung	23.000	5.000	9.000	9.000	-
2025 / 2026	TH19	21101-GM	78710000	21101349	B.192000009.2	GS Mengendamm, 4 Züge plus 2 AUR	12.500	2.500	-	10.000	-
2025	TH19	21101-GM	78710000	21101361	B.191800008.2	GS Tegelweg, Erw. Zügigkeit	5.000	5.000	-	-	-
2025 / 2026	TH19	21101-GM	78710000	21101562	B.191700018.2	GS Vinnhorst, GTS	7.200	5.200	-	2.000	-
2025	TH19	21101-GM	78710000	21101565	B.191700035.2	SZ Anderten, Sanierung	7.000	7.000	-	-	-
2025	TH19	21102-GM	78710000	21102552	B.192200003.2	GS Nackenberger Neubau Mensa	2.000	2.000	-	-	-
2025	TH19	21102-GM	78710000	21102301	B.191900010.2	GS W-Busch Sanierung	4.500	4.500	-	-	-
2025	TH19	21501-GM	78710000	21501800	B.191904008.2	RS Dietr.- Bonhoeffer, Rückf. AS	300	300	-	-	-
2025	TH19	21603-GM	78710000	21603300	B.192100006.2	OBS Heisterberg Neubau 1.BA	3.700	3.700	-	-	-
2025	TH19	21701-GM	78710000	21701336	B.191700042.2	GY Elsa-Brändström, Umsetzung G9	4.000	4.000	-	-	-
2025 / 2026	TH19	21701-GM	78710000	21701557	B.191800046.2	GY Herschelschule, Umsetzung G9	24.700	5.700	8.000	11.000	-
2025 / 2026	TH19	21701-GM	78710000	21701553	B.191700021.2	GY Humboldt, Sanierung G9	17.000	10.000	7.000	-	-
2025 / 2026	TH19	21701-GM	78710000	21701332	B.191700045.2	GY W.-Raabe, AS, G9 Kita	31.000	10.000	12.000	9.000	-
2025 / 2026	TH19	21702-GM	78710000	21702303	B.192200004.2	GY Schiller, Sporthalle Neubau	14.000	5.000	-	9.000	-
2025 / 2026	TH19	21801-GM	78710000	21801550	B.192000003.2	IGS Büssingweg Neubau u. Sporthalle	19.400	9.400	-	10.000	-
2025	TH19	21801-GM	78710000	21801312	B.191600012.2	IGS Linden Sporth., Brandschutz	1.500	1.500	-	-	-
2025	TH19	21802-GM	78710000	21802800	B.191944001.2	IGS Roderbruch, WC-Sanierung	1.000	1.000	-	-	-
2025	TH19	21802-GM	78710000	21802300	B.191900012.2	IGS Südstadt, Sek II	2.000	2.000	-	-	-
2025	TH19	25205-GM	78710000	25205306	B.191800011.2	Historisches Museum, Sanierung	1.000	1.000	-	-	-
2025	TH19	25205-GM	78710000	25205307	B.191900005.2	MAK, Sanierung	1.000	1.000	-	-	-
2025	TH19	36501-GM	78710000	36501340	B.191900013.2	Kita Buchnerstr., Sanierung	1.000	1.000	-	-	-
2025	TH19	36501-GM	78710000	36501800	B.192122004.2	Kita Freytagst. 12, Sanierung	3.400	3.400	-	-	-
2025	TH19	36501-GM	78710000	36501343	B.192300006.2	Kita Gulbranssonweg, Ersatzneubau	1.000	1.000	-	-	-
Summe							200.000	100.000	40.000	60.000	-

11.0 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

	2025	2026	2027	2028	2029
Umschuldungen	450.000.000	450.000.000	450.000.000	450.000.000	450.000.000
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	251.202.000	238.112.000	259.729.000	251.696.000	254.471.000
<i>davon Ausleihungen an verb.Untern., Beteiligungen</i>	<i>34.977.000</i>	<i>32.950.000</i>	<i>53.905.000</i>	<i>57.862.000</i>	<i>57.234.000</i>
Gesamtbetrag	701.202.000	688.112.000	709.729.000	701.696.000	704.471.000

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

	2025	2026	2027	2028	2029
Umschuldungen	450.000.000	450.000.000	450.000.000	450.000.000	450.000.000
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	107.144.000	115.354.000	122.342.000	132.654.000	133.330.000
Tilgung kreditähnliche Rechtsgeschäfte	17.500.000	17.500.000	18.000.000	18.000.000	18.000.000
Zwischensumme Tilgung:	124.644.000	132.854.000	140.342.000	150.654.000	151.330.000
<i>davon Rückflüsse von Ausleihungen verb.Untern.,Beteiligungen</i>	<i>9.036.000</i>	<i>9.366.000</i>	<i>10.093.000</i>	<i>10.791.000</i>	<i>10.825.000</i>
außerordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag	574.644.000	582.854.000	590.342.000	600.654.000	601.330.000

12.0 Kennzahlen

Kennzahlen werden zur verdichteten Darstellung von Sachverhalten und umfangreichem Zahlenmaterial verwendet. Als Steuerungsinstrumente dienen sie zur Festlegung von Zielen und auch zur Überprüfung des jeweiligen Zielerreichungsgrades.

Ein Zeitreihenvergleich ausgewählter Kennzahlen über mehrere Haushaltsjahre soll die haushaltswirtschaftliche Lage der Landeshauptstadt Hannover und deren Entwicklung anhand von Ergebnis- und Planzahlen verdeutlichen.

12.1 Bezeichnungen der Kennzahlen, Definitionen

Gleichartige Kennzahlen werden nicht immer einheitlich bezeichnet. Daher sind Definitionen sinnvoll, die bestimmte Kriterien für die jeweilige Darstellung festlegen.

Nachstehend sind für die unterschiedlichen Bezeichnungen die Werte ausschlaggebend, die für die Ermittlung der Kennzahlen zueinander ins Verhältnis gesetzt werden.

Die folgenden Definitionen liegen den verwendeten Kennzahlen zugrunde:

- **Quote**

Als Quote wird eine Kennzahl bezeichnet, die einen Anteil ins Verhältnis zu einer Gesamtheit setzt.

- **Intensität**

Als Intensität wird eine Kennzahl bezeichnet, die Aufwendungen ins Verhältnis zu Erträgen setzt.

- **Deckungsgrad**

Als Deckungsgrad wird eine Kennzahl bezeichnet, die Erträge ins Verhältnis zu Aufwendungen setzt.

12.2 Hinweise zur Darstellung der Kennzahlen

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen basieren auf den Ansätzen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt (bzw. den Ergebnissen der Ergebnisrechnung und Finanzrechnung).

In den Berechnungsgrundlagen vorangestellte Bezeichnungen - E1 bis E21 - beziehen sich auf die entsprechenden Zeilen der amtlichen Muster 6 für den Ergebnishaushalt bzw. Muster 11 für die Ergebnisrechnung. Die Bezeichnung - F30 - bezieht sich auf die Zeilen 30 der amtlichen Muster 7 für den Finanzhaushalt bzw. Muster 12 für die Finanzrechnung.

12.3. Übersicht der Kennzahlen zum Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
Angaben in	%	%	%	%
Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	100,0	89,7	100,0	100,0
Steuerquote	50,8	44,8	46,6	46,8%
Zuwendungsquote	13,7	10,8	11,4	11,9
Personalaufwandsquote	19,6	18,9	22,6	21,9
Versorgungsaufwandsquote	6,0	2,8	2,4	2,4
Sach-/ Dienstleistungsaufwandsquote	12,0	10,6	10,1	10,1
Abschreibungsaufwandsquote	3,9	3,5	3,5	3,4
Zinsaufwandsquote	1,3	1,7	1,8	1,7
Transferaufwandsquote	48,3	49,3	48,8	49,8
Zinsintensität	-1,3	-1,9	-1,8	-1,7
Reinvestitionsquote	183,5	238,3	246,0	238,1

12.4 Die Kennzahlen im Einzelnen

12.4.1 Ordentliches Jahresergebnis

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E12 Ordentliche Erträge} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet die wichtigste Kennzahl zur Ertragslage der Gemeinde. Die ordentlichen Erträge werden den ordentlichen Aufwendungen gegenübergestellt. Damit wird die Erreichung des Haushaltsausgleiches (bei einem Wert von 100 %) unmittelbar angezeigt. Darüber hinaus ist dieser kennzeichnend für die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft und eine intergenerative Gerechtigkeit.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 12 in Mio. Euro	3.240	2.955	3.193	3.301
E 21 in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	100,0%	89,7%	100,0%	100,0%

12.4.2 Kennzahlen zu Ertragsarten

Steuerquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E1 Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Der Anteil der Erträge aus Steuern an den ordentlichen Erträgen wird durch die Steuerquote dargestellt. Als die wesentliche Ertragsart verdeutlicht sie, in welchem Umfang sich die Gemeinde zur Aufgabenerfüllung "selbst" finanzieren kann und insoweit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 1 in Mio. Euro	1.646	1.323	1.489	1.544
E 12 in Mio. Euro	3.240	2.955	3.193	3.301
Kennzahl	50,8%	44,8%	46,6%	46,8%

Zuwendungsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Die Zuwendungsquote beschreibt das Verhältnis der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (außer für Investitionstätigkeit) zu den ordentlichen Erträgen und somit die Abhängigkeit der Gemeinde von den Zuwendungen Dritter. Den maßgeblichen Anteil daran haben die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 2 in Mio. Euro	444	320	363	394
E 12 in Mio. Euro	3.240	2.955	3.193	3.301
Kennzahl	13,7%	10,8%	11,4%	11,9%

12.4.3 Kennzahlen zu Aufwandsarten

Personalaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E13 Aufwendungen für aktives Personal} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Personalaufwendungen für das aktive Personal haben einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen und darüber hinaus weitgehend fixen Charakter. Durch die maßgeblichen Auswirkungen auf zukünftige Haushaltsjahre hat die Personalaufwandsquote eine besondere Bedeutung.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 13 in Mio. Euro	636	622	723	722
E 21 (E20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	19,6%	18,9%	22,6%	21,9%

Versorgungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E14 Versorgungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Versorgungsaufwendungen für nicht mehr aktives Personal binden auch in Zukunft Haushaltsmittel. Die Quote beschreibt deren Anteil an den Gesamtaufwendungen, der nur wenig beeinflussbar ist.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 14 in Mio. Euro	193	93	76	79
E 21 (E 20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	6,0%	2,8%	2,4%	2,4%

Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E15 Sach- und Dienstleistungsaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote kennzeichnet den Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für den im Rahmen der Aufgabenerfüllung anfallenden Sachmittelaufwand sowie für die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter. Da eine gewisse Wechselbeziehung zu den Personalaufwendungen besteht, ist eine zusammenhängende Betrachtung sinnvoll.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 15 in Mio. Euro	388	350	323	335
E 21 (E20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	12,0%	10,6%	10,1%	10,1%

Abschreibungsaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Nutzung des Anlagevermögens bedingt einen Werteverzehr, der den Haushalt in Form von Abschreibungen im Aufwand belastet. Durch die langfristig ausgerichtete Nutzung des Vermögens ist die Möglichkeit der Beeinflussung sehr stark eingeschränkt. Die Quote zeigt diesen weitgehend fixen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen. Nicht berücksichtigt werden Abschreibungen auf Finanzvermögen, so genannte Wertberichtigungen (Konto 472).

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 16 (471) in Mio. Euro	127	115	113	113
E 21 (E 20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	3,9%	3,5%	3,5%	3,4%

Zinsaufwandsquote (Zinslastquote)

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (bereinigt)} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Neben der laufenden Verwaltungstätigkeit belasten Finanzierungsgeschäfte den Haushalt in Form von Zinsen und ähnlichen Aufwendungen. Diese schränken die Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde ein. Die Zinsaufwandsquote bezeichnet den entsprechenden Anteil an den ordentlichen Aufwendungen.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 17 in Mio. Euro	43	57	58	57
E 21 (E 20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	1,3%	1,7%	1,8%	1,7%

Transferaufwandsquote

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E18 Transferaufwendungen} * 100}{\text{E21 Ordentliche Aufwendungen (E20)}}$$

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage und Solidarbeitrag) sowie allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse (Regionsumlage). Sie stellen den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar. Dieser Anteil wird durch die Transferaufwandsquote beschrieben.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 18 in Mio. Euro	1.566	1.625	1.559	1.643
E 21 (E 20) in Mio. Euro	3.240	3.294	3.193	3.301
Kennzahl	48,3%	49,3%	48,8%	49,8%

12.4.4 Weitere Kennzahlen

Zinsintensität

$$\text{Berechnung} = \frac{\text{E17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (bereinigt)} * 100}{\text{E12 Ordentliche Erträge}}$$

Im Gegensatz zur Zinsaufwandsquote wird das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Erträgen abgebildet. Die Quote verdeutlicht somit, inwieweit dafür Erträge zu erwirtschaften sind. Bei einem ausgeglichenen Haushalt sind die beiden Quoten identisch.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
E 17 in Mio. Euro	43	57	58	57
E12 in Mio. Euro	3.240	2.955	3.193	3.301
Kennzahl	1,3%	1,9%	1,8%	1,7%

Reinvestitionsquote

F30 Auszahlungen für Investitionstätigkeit (bereinigt) *100

Berechnung = E 16 (nur Konto 471) Aufwendungen für Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen)

Zur Sicherstellung einer dauerhaften und gleichwertigen Aufgabenerfüllung, ist nach Möglichkeit eine Substanzerhaltung des Anlagevermögens anzustreben. Die Investitionen sollten zumindest die entsprechenden Wertverluste durch Abschreibungen decken, um einem Vermögensverzehr und damit einer Verringerung des Eigenkapitals vorzubeugen. Ohne die Berücksichtigung von Preisänderungen, bedarf es dazu einer Reinvestitionsquote von 100 %.

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026
Datenbasis	Ergebnis	Ansatz	Plan	Plan
F 30 (berinigt) in Mio. Euro	233	274	278	269
E 16 (471) in Mio. Euro	127	115	113	113
Kennzahl	183,5%	238,3%	246,0%	238,1%

13.0 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu	Voraussichtlicher	Voraussichtlicher
	Beginn 2024 - 1.000 Euro-	Stand zu Beginn 2025 - 1.000 Euro-	Stand zu Beginn 2026 - 1.000 Euro-
1. Geldschulden Kernhaushalt LHH aus	2.055.015	2.302.423	2.588.540
1.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	1.777.706	1.891.423	2.009.540
davon Kreditaufnahmen aus der zweckgebundenen Erhöhung der Kreditermächtigung 1. Nachtragshaushalt 2015 für Auszahlungen von Investitionen für das Sofortprogramm zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen	20.854	17.765	14.675
davon Anleihen	50.100	50.100	50.100
1.2 Liquiditätskrediten	277.309	411.000	579.000
1.3 sonstige Geldschulden			
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	461.385	497.241	552.048
davon bilanzierte kreditähnliche Rechtsgeschäfte	158.582	193.765	263.337
davon nicht bilanzierte kreditähnliche Rechtsgeschäfte	302.803	303.476	288.711
Schulden Kernhaushalt insgesamt	2.516.400	2.799.664	3.140.588
Nachrichtlich			
Schulden der Betriebe	112.661	160.540	186.481

Erläuterungen

Zu Ziffer 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit

Zu Ziffer 1.3 Liquiditätskredite

	2024	2025	2026
1.3.1 Liquiditätskredite Passiva	329.449	412.240	579.000
1.3.2 abzgl. Tagesgeldanlagen Aktiva	52.140	1.240	0

Zu Ziffer 2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ziffer 14.1 und 14.2

14.0 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

14.1 Belastungen aus bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäften 2023 / 2024/2025

Jahr	Schulden- diensthilfe Misburger Bad Tilgung	GY Bismarck Tilgung	GS In der Steinbreite Tilgung	IGS Kronsberg Tilgung	Neubau 8 Kitas Tilgung	SZ Stöcken Tilgung	2 Kitas Tilgung	Kita und GS Welfenplatz Tilgung	Feuerwache 3 Tilgung	Feuerwache 1 Tilgung <small>unstrittiger Teil</small>	Kita Beckstr. (5%) Tilgung	GS Kronsberg u. Erw. IGS (40%) Tilgung <small>BA I,II+III</small>	GS Buchholz Kleefeld II Tilgung (40%)	Sophienschule BA I + BA II Tilgung (40%)	KWR Tilgung (40%)	Kita Steinbreite Tilgung	1+4 Kitas (verbl. 3 Kitas, gepl. Fertigstellung 2024) Tilgung (Prognosewert) erst zum 31.12.2024 berücksichtigt	Misburger Bad "Neubau" Tilgung (Prognosewert) erst zum 31.12.2024 berücksichtigt	GS Kronsberg Süd mit Krokus "Neubau" Tilgung (Prognosewert) erst zum 31.12.2025 berücksichtigt	GS Mühlenberg BA I+II (Prognosewert) erst zum 31.12.2025 berücksichtigt	Summe der bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Tilgung 31.12.2023	Summe der bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Tilgung 31.12.2024 (Prognose)	Summe der bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Tilgung 31.12.2025 (Prognose)
2024	318	818	341	102	824	1.065	170	489	1.607	2.896	77	997	434	836	226	189	143	525	0	0	11.389		
2025	340	820	341	0	853	1.108	173	407	1.246	2.918	78	1.003	358	786	234	196	584	1.079	1.319	1.646	10.861	12.524	
2026	363	823	341	0	883	1.151	177	327	1.110	2.941	79	1.010	368	797	243	203	605	1.120	1.369	1.704	10.816	12.541	15.614
2027	387	825	340	0	914	1.197	180	331	1.120	2.014	0	1.017	378	810	251	211	626	1.162	1.420	1.765	9.975	11.763	14.948
2028	412	828	340	0	947	1.245	183	335	1.130	2.028	0	1.023	389	822	261	219	648	1.206	1.473	1.828	10.162	12.016	15.317
2029	438	831	340	0	980	1.294	186	339	1.140	2.042	0	1.030	399	835	270	227	672	1.251	1.529	1.892	10.351	12.274	15.695
2030	466	833	340	0	1.015	1.345	190	343	1.150	2.056	0	1.037	410	848	280	236	695	1.298	1.586	1.959	10.549	12.542	16.087
2031	494	664	0	0	1.051	753	193	347	1.160	2.071	0	1.044	422	862	290	245	720	1.347	1.646	2.029	9.596	11.663	15.338
2032	524	0	0	0	1.088	124	197	351	1.171	2.085	0	1.051	433	876	301	254	746	1.398	1.707	2.101	8.455	10.599	14.407
2033	556	0	0	0	331	130	200	355	1.181	2.100	0	1.058	445	891	312	263	772	1.450	1.771	2.175	7.822	10.044	13.990
2034	589	0	0	0	0	0	204	360	1.192	2.115	0	1.065	458	905	323	273	800	1.505	1.838	2.253	7.484	9.789	13.880
2035	623	0	0	0	0	0	208	364	1.202	2.129	0	1.073	470	921	335	283	828	1.561	1.907	2.332	7.608	9.997	14.236
2036	659	0	0	0	0	0	212	368	1.213	2.144	0	1.080	483	937	347	294	857	1.620	1.978	2.416	7.737	10.214	14.608
2037	696	0	0	0	0	0	216	373	1.223	2.159	0	1.087	497	953	360	305	888	1.681	2.053	2.501	7.869	10.438	14.992
2038	0	0	0	0	0	0	165	377	1.234	2.175	0	1.094	511	970	373	317	919	1.744	2.129	2.589	7.216	9.879	14.597
2039	0	0	0	0	0	0	0	182	1.245	2.190	0	1.103	525	987	387	329	952	1.810	2.209	2.681	6.948	9.710	14.600
2040	0	0	0	0	0	0	0	88	351	2.205	0	1.110	539	1.005	401	341	985	1.878	2.292	2.776	6.040	8.903	13.971
2041	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.221	0	610	554	741	416	354	1.020	1.949	2.378	2.875	4.896	7.865	13.118
2042	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	28	426	475	431	367	1.057	2.022	2.468	2.977	1.727	4.806	10.251
2043	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	367	334	380	1.095	2.098	2.560	3.082	1.081	4.274	9.916
2044	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	846	1.078	2.656	3.192	0	1.924	7.772
Summe	6.865	6.442	2.383	102	8.886	9.412	2.854	5.736	19.675	40.489	234	18.520	8.499	16.624	6.375	5.486	16.458	30.782	38.288	46.773	158.582	193.765	263.337

14.2 Belastungen aus nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäften 2023/2024/2025

Jahr	IGS Mühlenberg / Leonore-Goldschmidt-Schule	FZ Voltmerstrasse	Leibnizschule List BA I+II	Kita Gottfried-Keller-Straße	Kita Möhrings-berg	Flüchtlingswohnheim Am Bahndamm	17. Gymnasium	Flüchtlingswohnheim Treschkow-straße BA I+II	Technisches Rathaus	Leibnizschule List BA III (voraussichtlich ab 2024)	Summe der nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte 31.12.2023	Summe der nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte 31.12.2024	Summe der nicht bilanzierten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte 31.12.2025
2024	4.767	161	1.830	140	154	218	2.729	377	3.574	848	13.950		
2025	4.767	161	1.798	140	154	218	2.729	377	3.574	848	13.917	14.765	
2026	4.767	161	1.766	140	154	218	2.729	377	3.574	848	13.885	14.733	14.733
2027	4.767	161	1.733	140	154	218	2.729	377	3.574	848	13.853	14.701	14.701
2028	4.767	161	1.701	140	154	218	2.729	377	3.574	848	13.821	14.668	14.668
2029	4.767	161	1.669	140	154	0	2.729	189	3.574	848	13.383	14.230	14.230
2030	4.767	161	1.637	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.162	14.009	14.009
2031	4.767	161	1.605	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.129	13.977	13.977
2032	4.767	161	1.572	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.097	13.945	13.945
2033	4.767	161	1.540	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.065	13.913	13.913
2034	4.767	161	1.508	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.033	13.880	13.880
2035	4.767	161	1.476	140	154	0	2.729	0	3.574	848	13.001	13.848	13.848
2036	4.767	161	1.444	140	154	0	2.729	0	3.574	848	12.968	13.816	13.816
2037	4.767	161	1.411	117	154	0	2.729	0	3.574	848	12.913	13.760	13.760
2038	4.767	161	1.379	0	154	0	2.729	0	3.574	848	12.764	13.611	13.611
2039	4.767	161	1.347	0	154	0	2.729	0	3.574	848	12.731	13.579	13.579
2040	4.767	161	1.315	0	154	0	2.729	0	3.574	848	12.699	13.547	13.547
2041	4.767	161	1.283	0	77	0	2.729	0	3.574	848	12.590	13.438	13.438
2042	4.767	161	1.250	0	0	0	2.729	0	3.574	212	12.481	12.693	12.693
2043	4.767	161	1.218	0	0	0	2.729	0	3.574	0	12.449	12.449	12.449
2044	4.767	161	379	0	0	0	2.729	0	3.574	0	11.610	11.610	11.610
2045	4.767	161	0	0	0	0	2.729	0	3.574	0	11.231	11.231	11.231
2046	1.986	161	0	0	0	0	2.729	0	3.574	0	8.450	8.450	8.450
2047	0	108	0	0	0	0	1.364	0	3.574	0	5.046	5.046	5.046
2048	0	0	0	0	0	0	0	0	3.574	0	3.574	3.574	3.574
Summe	106.851	3.819	30.862	1.942	2.686	1.089	64.128	2.074	89.352	15.470	302.803	303.476	288.711

Zuwendungsverzeichnis

Hinweise zum Zuwendungsverzeichnis 2025/2026

Die Zuwendungen werden in einem gesonderten Zuwendungsverzeichnis dargestellt. Das Zuwendungsverzeichnis 2025/2026 wird vollständig technisch aus der neuen ZuweCo-Datenbank 2.0 zusammengestellt.

Grundlage des Verzeichnisses sind die von der Verwaltung vorgeschlagenen Zuwendungen aufgrund der in der neuen Datenbank von Zuwendungsempfänger*innen beantragten Zuwendungen.

Es sind folgende **Hinweise** zu beachten:

Spalte „SBR“

In der Spalte „SBR“ wird **der räumliche Wirkungskreis einer Zuwendung** aufgezeigt. Sofern ein*e Antragsteller*in als räumlichen Wirkungskreis konkret einen Stadtteil auswählt, wird hier der dazugehörige Stadtbezirk dargestellt.

„**div.**“ bedeutet, dass sich eine Zuwendung in mehr als einem Stadtteil und/oder mehr als einem Stadtbezirk auswirkt.

„**0**“ gibt an, dass kein Stadtteil ausgewählt wurde, weil

- die Zuwendung im gesamten Stadtgebiet oder darüberhinausgehend wirkt
- die Zuwendung geringer als 30.000 € ist. Bei vereinfachten Anträgen auf Projektförderung wird die räumliche Wirkung nicht mehr abgefragt.

Ansätze 2023/2024

Es werden die Zuwendungen in 2023/2024 gem. Zuwendungsverzeichnis 2023/2024 dargestellt – inkl. der beschlossenen Erhöhungen und der Dynamisierung der Personalkosten.

Ansätze 2025/2026

In den Fällen, in denen ab 2025/2026 eine Zuwendung teilweise oder vollständig auf ein anderes Produkt verschoben wird, erfolgt zu Beginn der Zeile ein entsprechender Hinweis.

Neu ab 2025/2026 werden Erträge, die im Zusammenhang mit Zuwendungen erzielt werden, bei den einzelnen Zuwendungen ausgewiesen. Dazu gehören z. B. Mietzahlungen der Zuwendungsempfangenden an die LHH sowie Förderungen durch Bund, Land oder Dritte. Damit wird die tatsächliche Höhe des Aufwands der LHH transparent dargestellt.

Um die Gesamtsummen der tatsächlich beeinflussbaren Zuwendungen sachgerecht abzubilden, werden Zuwendungen für gesetzliche Pflichtaufgaben und Zuwendungen für nicht beeinflussbare, vertraglich abgesicherte Zuwendungen künftig gesondert ausgewiesen.

So werden mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 auch die entsprechenden Zuwendungen für die Ganztagsgrundschulbetreuung, die Stiftungen, die Kindertagesbetreuung und Zahlungen an das Niedersächsische Studieninstitut separat bei den gesetzlichen Pflichtaufgaben aufgeführt.

Bei den nicht beeinflussbaren, vertraglich abgesicherten Zuwendungen werden der Verlustausgleich für das HCC, der Betrieb der städtischen Alten- und Pflegezentren und ab 2025 auch die Aufwandszuschüsse für die Sicherung der Wohnraumversorgung abgebildet. Diese gesonderten Teile werden unterhalb des Zuwendungsverzeichnisses aufgeführt.

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026		
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TH15														
11140	Gleichstellungsangelegenheiten					Gesamtsumme je Produkt		2.262.720	2.284.948	2.226.239			2.226.239	0
						Gesamtsumme	2.262.720	0	2.284.948	0	2.226.239	0	2.226.239	0
		1000002	Frauenhaus Hannover		1	370.255		376.405		376.405		0	376.405	0
		1000003	Verein zum Schutz misshandelter Frauen und Kinder Niedersachsen e.V.		1	42.384		42.553		42.553		0	42.553	0
		1000004	Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.		1	205.006		205.817		205.817		0	205.817	0
		1000005	Amanda e.V.		1	48.810		49.005		49.005		0	49.005	0
		1000006	Frauen-Treffpunkt		2	193.517		194.229		194.229		0	194.229	0
		1000008	Sammeltopf	Frauennachttaxi	1	12.700		12.700		12.700		0	12.700	0
		1000010	BTZ Beratungs- und Therapiezentrum e. V.		2	182.320		183.035		183.035		0	183.035	0
		1000011	Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit		10	130.941		131.467		131.467		0	131.467	0
		1000012	Männerbüro Hannover e. V.		10	174.523		175.142		175.142		0	175.142	0
		1000013	Sammeltopf	Stadt-Hannover-Preis	1	10.000		10.000		0		0	0	0
		1000017	Frauenhaus 24	Ausbau der Frauenhauslandschaft	0	469.225		480.100		480.100		0	480.100	0
		1000018	Johann Jobst Wagenerische Stiftung	Berta-ein Ort für obdachlose Frauen in Hannover	1	13.216		13.256		0		0	0	0
		1000019	Schutzereinrichtung für 15-18jährige Frauen MOLA	Notaufnahmeeinrichtung für Frauen	0	372.765		374.158		374.158		0	374.158	0
		1000020	Bürgerinitiative Raschplatz e. V.	we take care	1	15.058		15.081		0		0	0	0
		1000021	Männerbüro Hannover e. V.	Zufluchtsorte für Männer	0	22.000		22.000		0		0	0	0
		1000023	Sammeltopf	Verschiedenes	0	0		0		1.628		0	1.628	0
*Die Förderung erfolgt ab 2025 im Produkt 57101/ FB 23. Die Verschiebung der Mittel erfolgt im Rahmen des Veränderungsdienstes.														
TH18														
11105	Personal- und Organisationsmanagement					Gesamtsumme je Produkt		19.385	19.385	19.385			19.385	0
						Gesamtsumme	19.385	0	19.385	0	19.385	0	19.385	0
		1180019	Ethno-medizinisches Zentrum	Gemeindedolmetscher*innen in Hannover - Weiterentwicklung des Angebots, Schulung und Supervision („Gemeindedolmetscher*innen-Entwicklung Hannover“)	div.	19.385		19.385		19.385		0	19.385	0
TH11														
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke					Gesamtsumme je Produkt		571.100	571.100	585.700			585.700	0
						Gesamtsumme	571.100	0	571.100	0	585.700	0	585.700	0
		1186001	Stadtbezirksrat 1	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	1	31.800		31.800		33.900		0	33.900	0
		1186002	Stadtbezirksrat 2	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	2	44.500		44.500		45.900		0	45.900	0
		1186003	Stadtbezirksrat 3	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	3	40.000		40.000		41.000		0	41.000	0
		1186004	Stadtbezirksrat 4	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	4	30.900		30.900		33.100		0	33.100	0
		1186005	Stadtbezirksrat 5	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	5	28.800		28.800		30.000		0	30.000	0
		1186006	Stadtbezirksrat 6	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	6	30.300		30.300		31.900		0	31.900	0
		1186007	Stadtbezirksrat 7	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	7	34.300		34.300		35.300		0	35.300	0
		1186008	Stadtbezirksrat 8	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	8	27.400		27.400		28.000		0	28.000	0
		1186009	Stadtbezirksrat 9	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	9	35.100		35.100		35.800		0	35.800	0
		1186010	Stadtbezirksrat 10	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	10	30.100		30.100		30.800		0	30.800	0
		1186011	Stadtbezirksrat 11	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	11	32.700		32.700		33.200		0	33.200	0
		1186012	Stadtbezirksrat 12	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	12	30.400		30.400		30.900		0	30.900	0
		1186013	Stadtbezirksrat 13	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	13	24.800		24.800		25.900		0	25.900	0
				abzügl. Veranschlagung Repräsentationsmittel aller Stadtbezirksräte (42711000)										
		1186301	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 1	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	1	10.186		10.186		10.186		0	10.186	0
		1186302	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 2	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	2	19.622		19.622		19.622		0	19.622	0
		1186303	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 3	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	3	13.828		13.828		13.828		0	13.828	0
		1186304	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 4	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	4	12.780		12.780		12.780		0	12.780	0
		1186305	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 5	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	5	9.405		9.405		9.405		0	9.405	0
		1186306	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 6	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	6	9.019		9.019		9.019		0	9.019	0
		1186307	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 7	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	7	12.111		12.111		12.111		0	12.111	0
		1186308	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 8	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	8	9.557		9.557		9.557		0	9.557	0
		1186309	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 9	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	9	12.576		12.576		12.576		0	12.576	0
		1186310	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 10	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	10	12.326		12.326		12.326		0	12.326	0
		1186311	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 11	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	11	9.386		9.386		9.386		0	9.386	0
		1186312	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 12	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	12	10.322		10.322		10.322		0	10.322	0
		1186313	Integrationsbeirat im Stadtbezirk 13	Zuwendung zur Förderung der Arbeit der Integrationsbeiräte in den Stadtbezirken	13	8.882		8.882		8.882		0	8.882	0
11114	Zentrale Dienstleistungen					Gesamtsumme je Produkt		319.639	319.639	319.639			319.639	0
						Gesamtsumme	319.639	0	319.639	0	319.639	0	319.639	0
		1180000	Andersraum e.V.	QueerUnity - Hannovers queeres Jugendzentrum	div.	87.000		87.000		87.000		0	87.000	0
		1180001	Andersraum e.V.	SCHLAU Hannover - Informations- und Aufklärungsarbeit zur Vielfalt von Lebensweisen - insbesondere queerer Personen	0	44.768		44.768		44.768		0	44.768	0
		1180002	BTZ Beratungs- und Therapiezentrum e. V.	BTZ Beratungs- und Therapiezentrum / Beratungsangebot für Trans*personen,	0	31.888		31.888		31.888		0	31.888	0
		1180009	Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.	Psychologische Beratung für LSBTIQ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, Intergeschlechtliche und Queere)	0	60.670		60.670		60.670		0	60.670	0
		1180015	Andersraum e.V.	CSD Hannover 2025/2026	0	85.098		85.098		85.098		0	85.098	0
		1180017	Andersraum e.V.	CSD Hannover 2025/2026	0	10.215		10.215		10.215		0	10.215	0
TH20														
11121	Haushalt					Gesamtsumme je Produkt		3.600.000	0	420.000			424.200	0
						Gesamtsumme	3.600.000	0	0	420.000	0	424.200	0	
						Sammeltopf	0	3.600.000	0	0	0	0	0	
						Zuwendungserhöhung für den Gesamthaushalt. Die Verteilung auf die einzelnen TH erfolgt im Veränderungsdienst/ V600	0	0	0	420.000	0	424.200	0	
53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH					Gesamtsumme je Produkt		1.530.000	1.307.000	1.000.000			1.000.000	0
						Gesamtsumme	1.530.000	0	1.307.000	0	1.000.000	0	1.000.000	0
		2200002	pro Klima GbR	Klimafonds	0	1.530.000		1.307.000		1.000.000		0	1.000.000	0

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
57302	Sonstige Unternehmen					Gesamtsumme je Produkt		305.100		305.100		528.000	
						Gesamtsumme		305.100		0		528.000	
		2200003	Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG)	Abruf von Medialeistungen	0	305.100	0	305.100	0	528.000	0	528.000	0
TH23						Gesamtsumme je Produkt		676.000		676.000		0	
11128	Immobilienverkehr					Gesamtsumme		676.000		0		0	
		5230014	Sammeltopf	Kinderbaulandbonus	0	676.000	0	676.000	0	0	0	0	0
57101	Wirtschaftsförderung Dritte					Gesamtsumme je Produkt		4.164.189		4.164.189		7.174.230	
						Gesamtsumme		4.164.189		0		7.174.230	
		5230001	Wirtschafts-Senioren Hannover-Alt Hilft Jung e.V.		0	8.650	0	8.650	0	8.650	0	8.650	0
		5230003	hannoverimplus GmbH		0	6.900	0	6.900	0	6.900	0	6.900	0
		5230004	UZ Hannover GmbH		0	129.000	0	129.000	0	129.000	0	129.000	0
		5230005	Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.		0	77.559	0	77.559	0	77.600	0	77.600	0
		5230006	Stattdreisen Hannover e.V.		0	30.900	0	30.900	0	30.900	0	30.900	0
		5230010	Integrative Existenzgründung e.V. Region Hannover (intex)		0	6.180	0	6.180	0	6.180	0	6.180	0
		5230012	City-Gemeinschaft Hannover e.V.		1	50.000	0	50.000	0	50.000	0	50.000	0
		5230013	Sammeltopf	hannoverimpuls / HMTG - Zuschüsse Wirtschaftsplan Die Erhöhungen um 2,75 Mio. € in 2025 und 2026 sind gegenfinanziert durch Mehrerträge im TH 99 aus der Beherbergungssteuer	0	3.705.000	0	3.705.000	0	5.205.000	0	5.205.000	0
		5230016	Hannover Region Grundstücksgesellschaft Verwaltung II GmbH	Sanierung / Sicherung der Fassade Altes Rathaus	1	100.000	0	100.000	0	0	0	0	0
		5230022	Sammeltopf	Zuwendung aus Beherbergungssteuer	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	0	
			KreHiv Netzwerk Hannover e.V.		0	50.000	0	50.000	0	150.000	0	150.000	0
			Sammeltopf	Stadt-Hannover-Preis	0	0	0	0	10.000	0	10.000	0	
*Die Förderung erfolgte bis 2024 im Produkt 11140/ FB 15. Die Verschiebung der Mittel erfolgt im Rahmen des Veränderungsdienstes.													
TH37						Gesamtsumme je Produkt		77.000		77.000		77.000	
12602	Gefahrenabwehr					Gesamtsumme		77.000		0		77.000	
		2370001	Bistum Hildesheim	Ausbau und Stärkung der Notfallseelsorge in der Landeshauptstadt Hannover	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0
		2370003	Evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband	Ausbau und Stärkung der Notfallseelsorge in der Landeshauptstadt Hannover	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0	25.000	0
		2370005	DLRG - Bezirk Hannover-Stadt e.V.	Unterhaltskostenzuschuss zur Finanzierung des Maschinenparks der Wasserrettung der DLRG Hannover-Stadt	0	27.000	0	27.000	0	27.000	0	27.000	0
12801	Katastrophenschutz					Gesamtsumme je Produkt		125.000		125.000		125.000	
						Gesamtsumme		125.000		0		125.000	
		2370009	Malteser Hilfsdienst e.V.	Förderung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz	0	0	0	0	125.000	0	62.500	0	
		2370011	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ortsverband Hannover-Wasserturm	Förderung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz	0	122.000	0	122.000	0	0	0	62.500	0
			Sammeltopf	Förderung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz	0	3.000	0	3.000	0	0	0	0	
TH40						Gesamtsumme je Produkt		26.087.000		30.070.000		30.090.000	
24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte					Gesamtsumme		26.087.000		0		670.000	
		4400001	Sammeltopf	Durchführung des Ganztagssschulbetriebs	0	25.967.000	0	29.950.000	0	29.950.000	0	0	0
		4400005	Sammeltopf	Pädagogische Programme	0	120.000	0	120.000	0	0	0	0	
		7401111	Sammeltopf	Interkulturelle Bildungsarbeit	0	0	0	0	120.000	0	650.000	0	
			Sammeltopf	Programm Rucksack Schule	0	0	0	0	20.000	0	20.000	0	
*Über die Veranschlagung hinaus erfolgt für 2025 die Bildung eines Haushaltsrestes in Höhe von 600.000 €.													
*Über die Veranschlagung hinaus erfolgt für 2025 die Bildung eines Haushaltsrestes in Höhe von 530.000 €.													
21501	Realschulen					Gesamtsumme je Produkt		25.806		25.806		0	
						Gesamtsumme		25.806		0		0	
		4400006	Werk-statt-Schule e.V.	Realschulen	0	25.806	0	25.806	0	0	0	0	0
TH41						Gesamtsumme je Produkt		1.720.636		1.705.499		1.444.499	
25201	Bildende Kunst und Medienkunst					Gesamtsumme		1.720.636		1.705.499		1.444.499	
		1411093	Sammeltopf	Projektförderung Film/Video	0	24.072	0	24.072	0	24.072	0	24.072	0
		1411094	Sammeltopf	Projektförderung Bildende Kunst	0	54.855	0	54.855	0	54.855	0	54.855	0
		1411102	Sammeltopf	Atelier- und Projektraumförderung (inkl. Grundförderung)	0	170.000	0	170.000	0	170.000	0	180.000	0
		1411115	Sammeltopf	Kulturbüro Projekte Verschiedenes	0	34.868	0	19.308	0	16.654	0	16.654	0
		1411401	Kunstverein Hannover e.V.		0	445.561	0	445.562	0	445.562	90.000	445.562	90.000
		1411402	Kunstverein Hannover e.V.		0	12.421	0	12.451	0	12.451	0	12.451	0
		1411403	Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V.*		0	651.802	0	651.802	0	651.802	0	651.802	0
		1411404	GEDOK Niedersachsen Hannover e.V.		0	7.443	0	7.444	0	7.444	0	7.444	0
		1411405	Verein zur Förderung der Fotografie in Hannover e.V.		0	25.086	0	25.120	0	25.120	0	25.120	0
		1411406	Rosebusch Verlassenschaften e.V.		0	199.938	0	200.054	0	200.054	168.346	200.054	168.346
		1411407	Artothek Hannover e.V.		0	20.324	0	20.387	0	20.387	0	20.387	0
		1411408	Museum für textile Kunst e.V.		0	10.027	0	10.040	0	10.040	0	10.040	0
		1411700	Medienhaus Hannover e.V.		0	31.411	0	31.496	0	31.496	0	31.496	0
		1411702	Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.		0	22.828	0	22.908	0	22.908	0	22.908	0
		1411703	Film & Video Cooperative e.V.		0	10.000	0	10.000	0	10.000	0	10.000	0
* Mietfreie Überlassung des städt. Gebäudes und Übernahme der Grundbesitzabgaben u. Feuerversicherung durch die LHH als Gegenleistung für Investitionen im Gebäude													
Kubus: ein Teil des Gebäudes wird mietfrei an die Gesellschaft für Kunstförderung in Nds. e.V. überlassen ("Galerie vom Zufall und vom Glück")													

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
26101	Darstellende Kunst			Gesamtsumme je Produkt		2.024.876		1.703.266		1.989.803		1.457.810	
				Gesamtsumme		2.024.876		1.703.266		2.034.503	44.700	1.502.510	44.700
		1410091	Compagnie Fredeweß		0	0		0		30.000	0	30.000	0
		1411095	Sammeltopf	Projektförderung Darstellende Kunst aus Mitteln des Theaterbeirats	0	348.500		348.500		348.500	0	348.500	0
		1411096	Sammeltopf	Projektförderung Darstellende Kunst aus Mitteln des Kulturbüros	0	39.748		39.748		39.748	0	39.748	0
		1411104	Sammeltopf	Projektmittel Darstellende Kunst aus Mitteln der Tanzjury	0	85.800		85.800		85.800	0	85.800	0
		1411105	Sammeltopf	Nachfolge Festival TTI	0	170.795		170.795		0	0	0	0
			Theater in der List		0	20.000		20.000		0	0	0	0
		1411501	Landerer & Company		0	120.426		120.426		120.426	0	120.426	0
		1411502	Landerer & Company	Kofinanzierung der Fortführung des Projekts Landerer&Company im Rahmen des Tanzpakt Stadt-Land-Bund	0	30.000		30.000		0	0	0	0
		1411503	Festival Theaterformen	Real Dance Festival	0	0		0		342.846	0	0	0
		1411504	Ballett Gesellschaft Hannover	choreography37 - 37. Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover 2023	0	30.747		30.747		30.747	0	30.747	0
		1411505	Sammeltopf	Zukunftssicherung Altes Magazin	0	0		0		105.182	0	201.906	0
		1411506	Figurentheaterhaus Hannover gGmbH		2	81.652		81.897		81.897	44.700	98.897	44.700
		1411508	Theater am Küchengartenplatz gGmbH*		10	30.192		30.291		30.291	0	30.291	0
		1411509	Scharniertheater Hannover e.V.		2	15.121		15.156		15.156	0	15.156	0
		1411510	Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH		0	99.435		99.812		99.812	0	99.812	0
		1411511	Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e. V.	12. Internationales Kammertheaterfestival MOST 2023	0	10.369		10.388		10.388	0	10.388	0
		1411512	Eisfabrik e.V.		7	235.000		235.000		235.000	0	235.000	0
		1411513	Festival Theaterformen	Festival Theaterformen	0	342.385		0		343.871	0	0	0
			Klecks-Theater Hannover / Hannoversche Kammerspiele e.V.***		7	299.867		319.867		0	0	0	0
			/// 2025-Theater in der List e.V. 0,00 €		0	0		0		40.000	0	81.000	0
		1411517	Sammeltopf	Tanzraumentwicklung	0	0		0		0	0	0	0
		1411519	Tanzpunkt Hannover e.V.	Projekt Tanzhaus	10	10.000		10.000		0	0	0	0
		1415000	Mónica García Vicente	Mónica García Vicente - Grundförderung Tanz	0	0		0		20.000	0	20.000	0
		1415738	Landesverband Freier Theater in Niedersachsen (LaFT)	Kulturmarketing & Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit für die Freien Theater Hannover (FTH)	0	54.839		54.839		54.839	0	54.839	0
				*Überlassung eines angemieteten Gebäudes gegen Nebenkosten- und tlw. Mieterstattung.									
				***Das Alte Magazin wird dem Klecks-Theater im Rahmen einer Kooperation mietfrei zur Verfügung gestellt.									
				Theater am Aegi: Nutzungsentgelte des städt. Gebäudes werden nur zum Teil durch Mieter erstattet.									
				Mietfreie Überlassung eines Teils eines städt. Gebäudes an das Theater an der Glocksee									
				****Die Bürgerinitiative erhält vom "Mezzo" Untermiete für städtische Flächen.									
26201	Musikpflege			Gesamtsumme je Produkt		687.311		748.371		568.807		598.807	
				Gesamtsumme		687.311		748.371		618.821	50.014	648.821	50.014
		1411097	Sammeltopf	Projektförderung Musik	0	79.550		79.550		79.550	0	79.550	0
		1411099	Sammeltopf	Grundförderung Musik	0	0		50.000		50.000	0	50.000	0
		1411301	Akademie für Lebendige Musik		0	52.000		52.000		52.000	0	52.000	0
		1411302	musica assoluta Hannover		0	10.680		15.680		15.680	0	15.680	0
		1411303	la festa musicale - Verein zur Förderung der Alten Musik e.V.		0	13.096		13.145		13.145	0	13.145	0
		1411304	Blickpunkte e. V. c/o Prelevic		0	22.103		22.198		22.198	0	22.198	0
		1411305	Jazzclub Hannover e.V.		0	65.312		65.339		65.339	50.014	65.339	50.014
		1411306	Jazzmusiker Initiative Hannover e.V.		0	30.220		35.220		35.220	0	35.220	0
		1411307	Tonhalle Hannover	Tonhallkonzerte 2025	0	10.201		10.240		10.240	0	10.240	0
		1411308	Mädchenchor Hannover e.V.		0	66.517		66.707		66.707	0	66.707	0
		1411309	Knabenchor Hannover e.V.		0	45.544		45.704		45.704	0	45.704	0
		1411310	Niedersächsischer Chorverband e.V.		0	32.416		32.481		32.481	0	32.481	0
		1411311	Kreis-Chorverband Hannover e. V.		0	11.191		11.232		11.232	0	11.232	0
		1411312	Internationales Kinder- und Jugendchorzentrum Christuskirche Hannover e.V.		0	41.259		41.259		41.259	0	41.259	0
		1411313	Streicherakademie Hannover		0	20.413		20.494		20.494	0	20.494	0
		1411314	Regionalausschuss Jugend musiziert		0	6.938		6.962		6.962	0	6.962	0
		1411315	Sinfonieorchester Hannover e.V.	Sinfonieorchester Hannover e.V.	0	9.132		9.139		9.139	0	9.139	0
		1411316	All Generation BigBand Hannover e.V.		0	7.769		7.799		7.799	0	7.799	0
		1411317	Musik 21 - Niedersächsische Gesellschaft für Neue Musik e.V.		0	21.816		21.898		21.898	0	21.898	0
		1411318	Das Neue Ensemble		0	15.814		15.867		15.867	0	15.867	0
		1411319	Atelier Grammophon Dingding e.V.		0	3.913		3.925		3.925	0	3.925	0
		1411321	Chopin Gesellschaft Hannover e.V.	Open Air Konzert im Georgengarten Herrenhausen	0	4.023		4.027		4.027	0	4.027	0
		1411322	G.W. Leibniz Stiftung		0	15.108		15.162		15.162	0	15.162	0
		1411323	Siegmund Seligmann Gesellschaft e.V.		0	15.000		15.000		15.000	0	15.000	0
		1411324	Hannoversche Gesellschaft für Neue Musik e.V.	Konzertreihe Zeitlupe 2025	0	5.028		5.042		5.042	0	5.042	0
		1411326	Cutting Edge Kultur gUG	imPULS 2025	0	5.030		5.046		5.046	0	5.046	0
		1411329	Hannoverscher Oratorienchor e.V.		0	2.215		2.220		2.220	0	2.220	0
		1411330	KlubNetz e.V.		0	25.023		25.035		25.035	0	25.035	0
		1411331	Initiative Kreative Musik Hannover e.V.		13	10.000		10.000		10.000	0	20.000	0
		1411605	Sammeltopf	Projektförderung Unesco City of Music	0	40.000		40.000		40.000	0	40.000	0

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023			2024			2025			2026		
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
27304	Bildungsnetzwerke	Gesamtsumme je Produkt					3.842.045			3.850.891			3.917.030	593.433	4.026.296	593.433	4.342.863
				Gesamtsumme		3.842.045			3.850.891			3.917.030	593.433	4.026.296	593.433	4.342.863	
		1410001	Volkssternwarte Geschwister Herschel e.V.		0	4.944			4.944			4.944	0	4.944	0	0	
		1410002	FAUST e.V.		div.	262.884			263.472			263.472	0	263.472	0	0	
		1410004	Förderverein Bothfelder Kulturtreff e.V.		3	185.186			185.782			190.384	18.084	190.984	18.084	0	
		1410005	Kulturgemeinschaft Hannover West e.V.		11	208.178			208.846			209.522	43.000	210.193	43.000	0	
		1410006	Hainholzer Kulturgemeinschaft e.V.		13	239.048			239.813			240.588	85.343	241.352	85.343	0	
		1410007	Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.	Jugendbuchwoche Hannover / Miet- und Raumkosten Künstlerhaus	0	18.101			18.101			18.101	7.952	18.101	7.952	0	
		1410008	Kunstschule KunstWerk e.V.		0	83.000			83.000			83.000	0	83.000	0	0	
		1410009	AG Stadtleben	Förderung der Diskussion des Verhältnisses von Stadt und Kultur	0	2.495			2.499			0	0	0	0	0	
		1410010	AG Misburger und Anderter Kulturvereine (AMK) e.V.*		div.	1.811			1.814			1.814	0	1.814	0	0	
		1410011	SPOKUSA - Verein für Sport, Kultur u. soziale Arbeit e.V.	Spunk, das Tollhaus	div.	25.749			25.837			25.837	0	25.837	0	0	
		1410012	Workshop Hannover e.V.		0	160.541			160.952			160.952	54.000	160.952	54.000	0	
		1410013	Stadtteilinitiative Kulturtreff Vahrenheide e.V.		3	223.616			224.265			224.921	42.185	225.572	42.185	0	
		1410015	Bürgergemeinschaft Roderbruch e.V.		4	264.786			265.612			258.448	42.518	259.271	42.518	0	
		1410016	Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. e.V. - Regionalbüro Mitte	Bildungs- und Vorbereitungskurse für Jugendliche und Erwachsene in Hannover 2023	2	55.750			55.996			55.996	0	55.996	0	0	
		1410017	Stadtteilzentrum Nordstadt e.V.		13	289.631			290.563			291.507	107.446	292.432	107.446	0	
		1410021	Bildungsverein soziales Lernen und Kommunikation		0	416.108			416.108			416.108	0	416.108	0	0	
		1410022	MusikZentrum Hannover gGmbH		0	307.705			308.369			308.369	0	308.369	0	0	
		1410024	Freunde Andertens e.V.		0	5.946			5.965			5.985	1.800	6.023	1.800	0	
		1410025	Bürgergemeinschaft Wulferode e.V.		0	1.936			1.942			1.948	0	1.975	0	0	
		1410026	Deutsche Rockmusik Stiftung	Zinsbeihilfe	0	24.300			24.300			24.300	0	24.298	0	0	
		1410031	Quartier e.V.	Wahrung und Belebung des denkmalgeschützten Küchengartenpavillon auf dem Lindener Berg	0	5.150			5.150			5.150	0	5.150	0	0	
		1410032	CircO - Hannover e.V.*		0	50.000			50.000			50.000	0	75.500	0	0	
		1410036	MENTOR - Die Leselernhelfer Hannover e.V.		0	9.941			9.957			9.957	0	9.957	0	0	
		1410037	Zinnob - Museum für Kinder und Jugendliche in Hannover e. V.		0	10.380			10.407			10.407	0	30.407	0	0	
		1410038	Kulturinitiative Döhren-Wülffel-Mittelfeld		0	86.627			86.906			87.188	2.772	87.479	2.772	0	
		1410039	Kulturgemeinschaft Vinnhorst e. V.*		13	50.040			50.201			68.439	18.075	68.615	18.075	0	
		1410040	Kulturbüro Südstadt e. V.*		7	153.709			154.227			199.930	45.258	200.408	45.258	0	
		1410041	Netzwerk Lebenskunst e. V.*		0	36.716			36.802			36.802	0	46.802	0	0	
		1410042	Kulturtreff Kastanienhof Limmer e. V.*		10	77.939			78.190			78.878	0	79.919	0	0	
		1410043	Wettberger Kulturgemeinschaft Katakombe e. V.*		9	76.963			77.211			77.462	0	77.722	0	0	
		1410044	Compagnie Fredeweiß		10	41.944			42.104			42.104	0	42.104	0	0	
		1410045	Bürgerverein Kleefeld e. V.		4	263.836			264.282			264.734	125.000	265.188	125.000	0	
		1410046	Pinkenburger Kreis im Heimatbund Niedersachsen e. V.		0	5.000			5.000			5.000	0	5.000	0	0	
		1410049	Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit	Cosmo Culture Club -Raum für das Miteinander	0	52.791			52.989			52.989	0	52.989	0	0	
		1410050	Deutsche Rockmusik Stiftung		0	100.000			100.000			100.000	0	100.000	0	0	
		1410051	Sammeltopf	Bildungsnetzwerke Verschiedenes	0	24.262			24.237			26.746	0	73.315	0	0	
		1410058	Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum e.V.		10	15.032			15.048			15.048	0	15.048	0	0	
				<i>*mietfreie Überlassung von Räumen</i>													
28102	Sonstige Kulturpflege	Gesamtsumme je Produkt					1.677.951			1.667.866			1.192.162	493.439	1.685.601	493.439	1.192.162
				Gesamtsumme		1.677.951			1.667.866			1.685.601	493.439	1.685.601	493.439	1.192.162	
		1411098	Sammeltopf	Projektförderung Literatur	0	26.357			26.357			29.011	0	29.011	0	0	
		1411103	Sammeltopf	Innovationsfonds Kunst und Kultur	0	100.000			100.000			100.000	0	100.000	0	0	
		1411114	Sammeltopf	Unterstützungsfonds Generationswechsel	0	60.000			60.000			60.000	0	60.000	0	0	
		1411201	Förderkreis Literarischer Salon e.V.		13	45.000			45.000			45.000	0	45.000	0	0	
		1411202	Literaturbüro Hannover e. V.		1	62.938			63.121			63.121	11.500	63.121	11.500	0	
		1411203	Reflex e.V. Institut für Praktische Philosophie		1	3.725			3.730			3.730	0	3.730	0	0	
		1411204	Verbund internationaler Bibliotheken	Verbund internationaler Bibliotheken Babylon	0	9.000			9.000			9.000	0	9.000	0	0	
		1411205	Iranische Bibliothek Hannover e.V.		13	5.000			5.000			5.000	0	5.000	0	0	
		1411207	Wallstein Verlag GmbH (Quartalszeitschrift Die Horen)	Projektförderung Literaturzeitschrift »die horen«	0	10.455			0			0	0	0	0	0	
		1411208	Autor:innenzentrum Hannover e.V.	Autor:innenzentrum Hannover e.V.	0	20.000			20.000			20.000	0	20.000	0	0	
		1411507	Bürgerinitiative Raschplatz e. V.*		1	1.012.274			1.012.274			1.012.274	481.939	1.012.274	481.939	0	
		1411516	Freie Kunst und Kultur Hannover e.V.		0	40.000			40.000			40.000	0	40.000	0	0	
		1411600	Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit e.V.	Hauptveranstaltung Woche der Brüderlichkeit 2023	0	1.380			1.380			1.380	0	1.380	0	0	
		1411601	Can Arkadas Verein für interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e.V. Hannover	Kulturarbeit Can Arkadas e.V. 2023	0	10.488			10.518			10.518	0	10.518	0	0	
		1411603	Sammeltopf	Projektförderung Städtepartnerschaften plus Bürgerreisen	0	51.011			51.011			51.011	0	51.011	0	0	
		1411604	Sammeltopf	Projektförderung Internationale Kultur	0	21.011			21.011			21.011	0	21.011	0	0	
		1411704	Agentur für kreative Zwischenraumnutzung Hannover e.V.		0	50.000			50.000			50.000	0	50.000	0	0	
		1411705	PLATZprojekt e.V.		0	40.301			40.453			40.453	0	40.453	0	0	
		1411706	Cameo Kollektiv e.V.		0	70.000			70.000			70.000	0	70.000	0	0	
		1411711	Bürgerinitiative Raschplatz e. V.	We Take Care - für Awareness im Abend- und Nachtleben	0	0			0			15.081	0	15.081	0	0	
		1411712	Sammeltopf	Mikroförderung Junge Kultur	0	10.000			10.000			10.000	0	10.000	0	0	
		1411713	Sammeltopf	Junge Kultur	0	29.011			29.011			29.011	0	29.011	0	0	
				<i>Herrenhäuser Str. 54b: mietfreie Überlassung der städt. Flächen an den Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hirashima-Yukakai e.V.</i>													
28104	Erinnerungsarbeit	Gesamtsumme je Produkt					54.223			54.328			54.328	0	100.828	0	100.828
				Gesamtsumme		54.223	0	54.328	0	54.328	0	54.328	0	100.828	0	100.828	
		1410035	Netzwerk Erinnerung + Zukunft in der Region Hannover e.V.		0	33.909			34.014			34.014	0	34.014	0	0	
		1410052	Landesverband der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	Übernahme der Straßenreinigungsgebühren "Am Judenkirchhof 6"	div.	1.526			1.526			1.526	0	1.526	0	0	
		1410053	Sammeltopf	Erinnerungsarbeit Verschiedenes	0	18.788			18.788			18.788	0	18.788	0	0	
		1410112	Sammeltopf	Erinnerungsarbeit Demokratieprojekt	0	0			0			0	0	46.500	0	0	
TH43	Volkshochschule	Gesamtsumme je Produkt					397.785			265.140			240.000	25.140	265.140	25.140	265.140
27101	Volkshochschule			Gesamtsumme		397.785	0	265.140	0	265.140	25.140	265.140	25.140	265.140	25.140	265.140	
		4430001	Sammeltopf	Europa-Projekte	0	397.785			265.140			265.140	25.140	265.140	25.140	205.140	

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
TH50													
11131	Behindertenangelegenheiten						294.660	0	289.428	0	271.428	0	271.428
							Gesamtsumme je Produkt	294.660	0	289.428	0	271.428	0
3500003	Partizip e.V.			Projektbüro Partizip e.V.	1	6.646		6.654		6.654	0	6.654	0
3500023	UMUT e.V.			Soziale, kulturelle, gesundheitliche Teilhabe u. Chancengleichheit von Menschen mit Migrationsgeschichte u. Behinderungen.	13	6.000		0		0	0	0	0
3500032	Selbstbestimmt Leben Hannover			Sachkosten für die Vereinsarbeit Selbstbestimmt Leben Hannover e.V. (ohne EUTB)	1	8.000		8.000		0	0	0	0
3500033	Anna Blume gGmbH			Personalkostenzuschuss inklusives Kulturcafé Anna Blume	12	23.010		23.070		23.070	0	23.070	0
3500074	Diakovere - Annastift Leben und Lernen gGmbH			Menschenkind - Beratungsstelle und verlässliche Begleitung für Eltern mit Kind mit Behinderung	4	35.744		35.889		35.889	0	35.889	0
3500081	Mittendrin e.V.			Personal- und Sachkosten für die Kontakt- und Beratungsstelle für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Hannover	1	101.577		101.893		101.893	0	101.893	0
3500082	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung gGmbH			Normal in Linden (NIL): Begegnungszentrum der Lebenshilfe Hannover	10	71.183		71.422		71.422	0	71.422	0
3500091	Sammeltopf			Barcelona	0	35.000		35.000		25.000	0	25.000	0
3500095	Balance e.V.			Niederschwellige Anlaufstelle für Menschen mit seelischen Problemen und deren Angehörige	0	7.500		7.500		7.500	0	7.500	0
11132	Städtische Beschäftigungsmaßnahmen						2.167.824	0	2.072.824	0	2.098.630	0	2.098.630
							Gesamtsumme je Produkt	2.167.824	0	2.072.824	0	2.098.630	0
3502000	Arbeits- und Sozialberatungsgesellschaft e.V.			ASG Jugendwerkstatt	11	61.943		62.221		64.100	0	65.300	0
3502003	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.			Jugendwerkstatt Nadelöhr	10	19.300		19.300		19.300	0	19.300	0
3502004	Caritasverband Diözese Hildesheim e.V.			CJS - Jugendwerkstatt Ritterstraße	2	34.998		35.000		36.000	0	36.900	0
3502005	Caritasverband Diözese Hildesheim e.V.			CJS - Jugendwerkstatt SIDRA	2	35.000		35.000		35.500	0	36.200	0
3502008	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Jugendwerkstatt Büroservice	1	64.901		65.193		67.600	0	69.000	0
3502009	Pro Beruf GmbH			JuWe Fahrrad/Maler	3	18.426		18.483		19.300	0	19.700	0
3502010	Pro Beruf GmbH			JuWe Vahrenheide	3	98.835		99.183		103.400	0	105.600	0
3502011	juniver - Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH			Jugendwerkstatt juniver - Handwerk und soziale Dienste	8	43.848		44.045		45.700	0	46.700	0
3502012	juniver - Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH			Jugendwerkstatt juniver-Handel und Büromanagement	8	39.016		39.203		40.700	0	41.500	0
3502014	Werk-statt-Schule e.V.			Jugendwerkstatt	11	126.465		126.839		131.500	0	134.100	0
3502015	Werk-statt-Schule e.V.			Schulpflichterfüllung in Jugendwerkstätten	3	25.972		26.056		27.200	0	27.700	0
3502017	Pro Beruf GmbH			JuWe Hannover	3	304.998		305.951		311.800	0	319.300	0
3502018	newBit GmbH			REBUS - Beschäftigung und Qualifizierung im IT-Bereich	10	60.426		62.756		59.300	0	60.700	0
3502019	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Taf Teilzeitausbildung für junge Frauen mit Kind	1	74.167		74.501		78.000	0	79.400	0
3502022	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.			Ausbildungsbegleitung in der Pflegeausbildung - AbPa -	10	50.833		51.813			0		0
3502024	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.			Die Brücke - Berufsorientierung für junge Frauen und Jugendliche mit Migrationsgeschichte	10	20.871		20.935		15.500	0	15.500	0
3502028	Werk-statt-Schule e.V.			Qualifizierungstreppe Kibet	10	49.175		49.350		51.500	0	52.700	0
3502033	Pro Beruf GmbH			Passage, Brücke in die Arbeitswelt	1	26.703		26.823		28.300	0	29.100	0
3502035	Freiwilligenzentrum Hannover e.V.			Ausbildungspaten	1	56.991		56.991		60.000	0	61.200	0
3502038	Pro Beruf GmbH			Bildungsladen Sahikamp	3	111.070		113.064		108.000	0	110.300	0
3502039	Pro Beruf GmbH			Health & Beauty	3	34.462		34.561		36.000	0	36.600	0
3502040	Pro Beruf GmbH			Zweite Chance	1	48.296		48.445		50.400	0	51.400	0
3502041	Pro Beruf GmbH			Assistierte Ausbildung	3	45.637		45.866		54.000	0	55.300	0
3502042	Caritasverband Diözese Hildesheim e.V.			CJS - Jugendfinanzcoaching	2	84.000		84.000		88.300	0	90.500	0
3502043	Werk-statt-Schule e.V.			BvB-Pro	11	42.250		42.400		44.200	0	45.200	0
3502044	juniver - Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH			Jugendwerkstatt juniver-Event und Gastronomie	8	38.955		39.130		40.600	0	41.500	0
3502045	newBit GmbH			Jugendwerkstatt IT	10	101.876		102.725		105.000	0	107.000	0
3505579	Sammeltopf			Berufliche Ausbildung im Non-Profit Bereich	0	232.327		233.373		209.730	0	168.430	0
3505581	Sammeltopf			Projekte im Rahmen der Jugendberufshilfe	0	24.724		13.011		0	0	0	0
3505632	juniver - Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH			Auf Kurs! 01.10.2023-30.09.2025	1	30.359		30.359		34.000	0	35.800	0
3505654	Pro Beruf GmbH			Bildungsladen Oberklingen Nord-Ost, Mühlenberg	9	0		0		37.600	0	38.400	0
3505684	Werk-statt-Schule e.V.			Kooperative Produktionsschule KoPro +	10	66.000		66.247		69.300	0	70.900	0
3505701	FLAIS e.V.			Zwischenfinanzierung	0	35.000		0		0	0	0	0
3505700	FairKaif eG			fairStrarkt Zwischenfinanzierung	0	30.000		0		0	0	0	0
3502048	Pro Beruf GmbH			FLIB, Zwischenfinanzierung	0	30.000		0		0	0	0	0
4400006	Werk-statt-Schule e.V.			Hauptschule	0	0		0		26.800	0	27.400	0
35101	Sonstige soziale Angelegenheiten						932.877	0	935.309	0	804.217	0	804.217
							Gesamtsumme je Produkt	932.877	0	935.309	0	804.217	0
3500002	Johann Jobst Wagenersche Stiftung			Alltagsunterstützende Sozialarbeit für Menschen mit multiplen Alltagsbelastungen in der Johann-Jobst-Wagenerschen Stiftung	1	40.000		40.000		40.000	0	40.000	0
3500009	Ökumenische Bahnhofsmission e.V.			Ökumenische Bahnhofsmission Hannover e.V.	1	45.216		45.216		0	0	0	0
3500014	Arbeits- und Sozialberatungsgesellschaft e.V.			ASG-Beratungsstelle für Arbeitslose	10	57.699		57.959		57.959	0	57.959	0
3500017	Freiwilligenzentrum Hannover e.V.			Betrieb des Freiwilligenzentrums Hannover e.V.	1	93.116		93.116		93.116	0	93.116	0
3500018	Caritasverband Hannover e.V.			Seniordienste und Ehrenamtlichen Arbeit	1	65.802		66.098		0	0	0	0
3500019	Paritätischer Hannover gGmbH			Beratung von wohlfahrtspflegerischen Organisationen und allgemeine Sozialberatung	1	19.018		19.085		19.085	0	19.085	0
3500020	Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Region Hannover e.V.			DRK-Region Hannover e.V. Allgemeine Sozialarbeit	8	47.294		47.456		47.456	0	47.456	0
3500021	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Personal und Sachkosten für die Allgemeine Sozialarbeit im Diakonischen Werk Hannover	1	58.666		58.912		58.912	0	58.912	0
3500025	Paritätischer Hannover gGmbH			KIBIS (Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich)	1	69.410		69.667		69.667	0	69.667	0
3500026	Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.			Beratungsstelle Osterstrasse	1	56.762		56.980		56.980	0	56.980	0
3500027	BTZ Beratungs- und Therapiezentrum e.V.			Basisförderung des Beratungs- und Therapiezentrums	1	14.630		14.682		14.682	0	14.682	0
3500028	Gesellschaft für pädagogisch-psychologische Beratung e.V.			Psychosoziale Beratung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien	7	53.038		53.038		53.038	0	53.038	0
3500029	Praxis für psychosoziale Beratung			Betrieb der Beratungsstelle Marienstrasse	1	14.480		14.530		14.530	0	14.530	0
3500030	Heilpädagogische Hilfe Osnabrück e.V.			Allgemeine Sozialberatung für hörgeschädigte Menschen	7	25.253		25.361		25.361	0	25.361	0
3500031	FLAIS e.V., Förderv. Leben & Arbeiten im Stadt. Vahrenheide			FLAIS e.V. Geschäfts- und Projektleitung	3	45.190		45.380		45.380	0	45.380	0
3500035	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Beratungsstelle Kirchenkreissozialarbeit	0	23.780		23.780		23.780	0	23.780	0
3500061	Kongregation der Barmherzigen			Personalkosten Ambulanter Palliativdienst des Hospiz Luise (APD) in Hannover der Kongregation Hildesheim (Träger)	6	46.346		46.555		46.555	0	46.555	0
3500062	Sozialzentrum Misburg			Sozialzentrum Misburg e.V., Beratungskraft Hospiz	5	47.106		47.307		47.307	0	47.307	0
3500071	SchMitt e.V.			Sicherstellung der Personal- und Sachkosten für die Koordination der konzeptionellen und praktischen Arbeit des Vereins SchMitt e.V. im Stadtteil Mittelfeld	8	79.500		79.500		79.500	0	79.500	0
3500072	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Personal- und Sachkosten für Migrationsberatung Hinter dem Holze 14	6	19.710		19.778		0	0	0	0
3500078	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Starkes Hainholz - Koordination und Fortbildung	13	10.861		10.909		10.909	0	10.909	0

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023			2024			2025			2026		
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
36301	Verwaltung der Jugendhilfe	Gesamtsumme je Produkt						281.600		281.600		281.600		281.600		281.600	
		Gesamtsumme						281.600	0	281.600	0	281.600	0	281.600	0	281.600	0
	4510399	Sammeltopf		Hannoverfonds für Kinder und Jugendliche	0	281.600		281.600		281.600		281.600		281.600		281.600	
36303	Jugendschutz	Gesamtsumme je Produkt						1.455.393		1.471.194		1.449.621		1.449.621		1.449.621	
		Gesamtsumme						1.455.393	0	1.471.194	0	1.449.621	0	1.449.621	0	1.449.621	0
	4510151	Bildungsmaßn. im Arbeits- und Freizeitbereich e. V. (BAF e.V.)		Soziale Trainingskurse in Form von 3- oder 6-monatigen geschichtsorientierten Kursen, Wochenendseminaren und Konfrontativ-Training, ein psychosoziales Interventionskonzept zur Gewalt und Aggressionsregulation	0	269.112		270.186		270.186		270.186		270.186		270.186	
	4510152	Pro Beruf GmbH		Beratung und Begleitung - Mit Schwung in die Ausbildung	12	84.837		85.167		85.167		85.167		85.167		85.167	
	4510153	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V., Fachbereich Kinder, Jugend und Familie		Konnex: SchülerInnenbezogene Jugendsozialarbeit	0	84.509		84.814		84.814		84.814		84.814		84.814	
	4510154	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V., Fachbereich Kinder, Jugend und Familie		AWO Station Glashütte (ausserschulischer Lernort bei Schulabsentismus)	0	122.446		122.827		122.827		122.827		122.827		122.827	
	4510155	Gesellschaft für integrative Arbeit mit jungen Menschen e.V. (GFA e.V.)		Jugendsozialarbeit: Ausbildungsfördernde und begleitende Hilfen	10	64.910		65.158		65.158		65.158		65.158		65.158	
	4510156	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.		Deutschförderung und Informationstechnologie	10	16.772		16.835		16.835		16.835		16.835		16.835	
	4510157	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.		Sprachliche Integrationsangebote für benachteiligte Jugendliche mit nicht abgeschlossener Alphabetisierung sowie besonderer Förderung	10	18.463		18.526		18.526		18.526		18.526		18.526	
	4510158	Pro Beruf GmbH		Sprachliche Integrationsprogramme I	3	23.988		23.988		23.988		23.988		23.988		23.988	
	4510159	Diakonisches Werk Hannover gGmbH		PC- und Internetgestützte Sprachförderung für junge Migrantinnen und Migranten sowie mit besonderem Förderbedarf	6	9.245		9.245		9.245		9.245		9.245		9.245	
	4510160	BDKJ in Stadt und Region Hannover e.V.		sprachliche Integrationsförderung ausländischer Kinder und Jugendlicher	0	12.254		12.254		12.254		12.254		12.254		12.254	
	4510161	Pro Beruf GmbH		Sprachliche Integrationsprogramme II	3	11.231		11.231		11.231		11.231		11.231		11.231	
	4510162	Diakonisches Werk Hannover gGmbH		Sprachferien für jugendliche Migrantinnen und Migranten in den Schulferien	6	4.806		4.806		4.806		4.806		4.806		4.806	
	4510163	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.		Niedersachsens Schule und Berufsorientierung in benachteiligten Stadtteilen, Projekt	0	10.774		10.774		10.774		10.774		10.774		10.774	
	4510165	Lutherkirchentreff e.V.		Treffpunkt Kopernikusstr. (Punkterprojekt)	0	19.080		19.101		19.101		19.101		19.101		19.101	
	4510166	Verein für Erlebnispädagogik und Jugendsozialarbeit e.V.		Anti Gewalt Training für männliche Jugendliche und junge Männer	0	28.605		28.728		28.728		28.728		28.728		28.728	
	4510201	Verein für Erlebnispädagogik und Jugendsozialarbeit e.V.		Anti Gewalt Training für weibliche Jugendliche und junge Frauen	0	30.293		30.423		30.423		30.423		30.423		30.423	
	4510205	Bildungsmaßn. im Arbeits- und Freizeitbereich e. V. (BAF e.V.)		Hannoversches Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern (HaKip)	0	87.995		99.157		99.157		99.157		99.157		99.157	
	4510314	Sammeltopf		Begleitetes Jugendwohnen	0	479.973		494.301		503.403		518.863		518.863		518.863	
	4510315	Sammeltopf		Vertiefte Berufsorientierung	0	5.000		5.000		5.000		5.000		5.000		5.000	
	4510317	Sammeltopf		Zuwendungen Jugendschutz	0	71.129		58.673		58.673		58.673		58.673		58.673	
	4510322	Sammeltopf		Sprachliche Integrationsprogramme	0	0		0		27.714		27.714		27.714		27.714	
36501	Kindertagesbetreuung	Gesamtsumme je Produkt						15.688.804		10.023.813		9.660.807		9.660.807		9.660.807	
		Gesamtsumme						15.688.804	0	10.023.813	0	14.513.477	4.852.670	9.692.507	31.700	9.692.507	31.700
	4510901	Sammeltopf	div.	Flüchtlingsprojekte	0	277.400		278.700		278.700		278.700		278.700		278.700	
	4510902	Sammeltopf	div.	Besondere Finanzhilfe gem. § 18 a KiTaG (Sprachförderung)	0	3.000.000		3.000.000		3.000.000		3.000.000		3.000.000		3.000.000	
	4510903	Sammeltopf	div.	Landesförderung Qualität in Kitas	0	5.664.200		0		4.820.970		4.820.970		4.820.970		4.820.970	
	4510904	Sammeltopf	div.	Elterntreffs	0	254.000		274.000		254.000		254.000		274.000		274.000	
	4510908	Sammeltopf	0	Familienzentren	0	3.130.981		3.074.273		3.074.273		3.074.273		3.074.273		3.074.273	
	4510909	Sammeltopf	0	Projekte / Programme	0	2.823.622		2.856.186		2.473.980		2.473.980		2.453.980		2.453.980	
	4511214	Nachbarschaftsinitiative in Vahrenheide e. V.	div.	Personal- und Sachkosten für den Elterntreff der Nachbarschaftsinitiative Vahrenheide e.V.	0	0		0		50.900		31.700		50.900		31.700	
	4514704	Männigfaltig e. V.	0	Männer in Kitas Hannover (Mehr Männer in Kitas)	0	0		0		20.000		20.000		20.000		20.000	
	4514705	KITaB - KinderTagesBetreuung e.V.	div.	-Beratung für Eltern und Kindertagespflegepersonen (§§ 22 - 24 SGB VIII) Einzel- und in Gruppen -Vermittlung -Eignungsüberprüfung gem. § 23, 43 SGB VIII - Fachbegleitung -Qualifizierung -Bedarfsorientierung -Kooperation und Vernetzung - Mitgliedschaften	0	198.812		199.484		199.484		199.484		199.484		199.484	
	4514706	Kinderladen-Initiative Hannover e. V.	div.	Fachberatung für Elterninitiativen in der Landeshauptstadt Hannover	0	329.922		331.303		331.303		331.303		331.303		331.303	
	4514707	Kindertagesstätten-Stadtelternrat Hannover	div.		0	9.867		9.867		9.867		9.867		9.867		9.867	

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
36701	Jugend- und Familienberatung					Gesamtsumme je Produkt		2.049.393		2.074.495		2.092.408	
						Gesamtsumme	2.049.393	0	2.074.495	0	2.092.408	0	2.092.408
4510176	DRK - Landesverband Niedersachsen e.V. DRK Familienbildungsstätte Hannover			Familienbildung der DRK-Familienbildungsstätte	0	31.223		31.313		31.313	0	31.313	0
4510177	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.			AWO Familienbildung	0	31.478		31.619		31.619	0	31.619	0
4510178	Verband alleinerz. Mütter und Väter (VAMV), OV Han.			Beratungs- und Kontaktstelle für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder sowie Einrichtung für Eltern- und Erwachsenenbildung	0	59.028		59.219		59.219	0	59.219	0
4510181	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Ev.Beratungszentrum Oskar-Winter-Straße	0	26.356		26.454		26.454	0	26.454	0
4510182	Kath. Familienbildungsstätte Hannover			Familienbildung in Hannover, Katholische Familienbildungsstätte	0	31.223		31.326		31.326	0	31.326	0
4510183	Evangelische Familien-Bildungsstätte e.V.			Förderung der evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.	0	31.477		31.618		31.618	0	31.618	0
4510185	Jugendhilfe e.V. // Jugendberatung Hinterhaus - office for young people			Laufender Betrieb und Unterhalt der Jugendberatung Hinterhaus / office for young people	0	137.153		137.655		137.655	0	137.655	0
4510186	Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.			Jugend- und Familienberatung, Jugendschutz, Suizidprophylaxe (anteilige Personal- und Sachkosten für 10 Wochenstunden)	0	13.300		13.300		13.300	0	13.300	0
4510187	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Jugend- und Familienberatung, Jugendschutz, Ev.Beratungszentrum Oskar-Winter-Str. Suizidprävention	0	13.159		13.208		13.208	0	13.208	0
4510188	Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V., Fachbereich Kinder, Jugend und Familie			AWO Familien- und Sozialberatungsstelle	0	133.097		133.486		133.486	0	133.486	0
4510189	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Hannover e.V.			Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle Der Deutscher Kinderschutzbund Hannover e.V.	0	11.757		11.788		11.788	0	11.788	0
4510190	Diakonisches Werk Hannover gGmbH			Familien- und Erziehungsberatung für Klienten/innen aus der Region Hannover im Beratungszentrum Oskar-Winter-Str.	0	26.856		26.856		26.856	0	26.856	0
4510191	Violetta - Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen e.V.			Förderung der Arbeit der Fachberatungsstelle Violetta-für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen	0	312.327		331.828		331.828	0	331.828	0
4510192	Mädchenhaus Hannover e.V.			Mädchenhaus Hannover	0	153.267		153.737		169.337	0	169.337	0
4510193	Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Nds. e.V.			Kinderschutzzentrum in Hannover	0	141.596		142.109		142.109	0	142.109	0
4510194	Winnicott Institut e.V. (Förd. d. Psychoanal. bei Kindern und Jugendlichen)			Psychosoziale Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Familien (§§ 17,18 und 28 SGB VIII)	0	54.950		55.165		55.165	0	55.165	0
4510195	mannigfaltig e.V.			mannigfaltig e.V. - Jungenarbeit in Hannover	0	105.725		106.117		106.117	0	106.117	0
4510196	Pro familia Landesverband Niedersachsen e.V.			pro familia Beratungsstelle Hannover	0	52.365		52.573		52.573	0	52.573	0
4510197	Männerbüro Hannover e.V.			Beratungsstelle Anstoß	0	53.150		53.346		53.346	0	53.346	0
4510198	Männerbüro Hannover e.V.			Caring Dads - durch soziales Training zum fürsorglichen Vater	0	23.599		23.686		23.686	0	23.686	0
4510199	Mädchenhaus zwei13 e.V.			Mädchenhaus zwei13 e.V.	0	167.662		168.264		168.264	0	168.264	0
4510202	Caritasverband Hannover e.V.			Balu und Du in Hannover, Mentorenprogramm	0	28.402		28.496		28.496	0	28.496	0
4510203	Männerbüro Hannover e.V.			Arbeit mit sexualisiert grenzverletzenden Jungen / männl. Jugendlichen	0	21.810		21.892		21.892	0	21.892	0
4510206	Bildungsinitiative Hallo Einstein e.V.			Bildungsangebote im sozialen Brennpunkt Roderbruch	4	10.633		10.678		10.678	0	10.678	0
4510207	Waage Hannover e.V.			Beratung und Vermittlung in eskalieren Familienkonflikten	0	54.415		54.613		54.613	0	54.613	0
4510208	Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.			Anlaufstelle Geschwisterkinder Netzwerk	0	20.887		20.966		20.966	0	20.966	0
4510209	return gGmbH			Beratung von Eltern, Jugendlichen bzw. jungen Volljährigen bei problematischem Medienkonsum	0	25.180		25.280		25.280	0	25.280	0
4510210	Löwenzahn Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.			Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen (Personalkosten)	0	46.143		46.350		46.350	0	46.350	0
4510215	Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen e.V. (VSE)			AG KISS (Kinder im Ossietzkyring)	9	40.785		40.940		43.576	0	43.576	0
4510216	Hannoversche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.			Niedrigschwelliges, kostenfreies Beratungsangebot für Leistungen nach dem KJHG für Erziehungsberatung für die Region Hannover, bislang von der Region Hannover finanziert und nun an die Stadt Hannover übertragen.	0	104.067		104.067		104.067	0	104.067	0
4510217	Gesellschaft für pädagogisch-psychologische Beratung e.V.			Familien- und Erziehungsberatung gemäß SGB VIII §28 für Menschen aus der Region Hannover mit einer 0,34 Fachkraftstelle	0	28.544		28.544		28.544	0	28.544	0
4510218	Winnicott Institut e.V. (Förd. d. Psychoanal. bei Kindern und Jugendlichen)			Psychosoziale Hilfen für Kinder und Jugendliche und deren Familien (§§ 17,18 und 28 SGB VIII)	0	12.669		12.669		12.669	0	12.669	0
4510219	Institut für transkulturelle Betreuung (Betreuungsverein) e.V.			Querschnittsarbeit im Rahmen des Projektes "Vormundschaften für Kinder und Jugendliche"	0	45.110		45.333		45.010	0	45.010	0

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
TH52													
42101	Sportförderung					Gesamtsumme je Produkt		2.133.042	0	2.165.042	0	2.165.042	0
						Gesamtsumme	2.133.042	0	2.165.042	0	2.165.042	0	
4520100	Sammeltopf			Schuldendiensthilfe Deutscher Hockey-Club Hannover e.V.	12	6.000		6.000		0		0	
4520500	Sammeltopf			Schuldendiensthilfe DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.	12	12.000		12.000		12.000		12.000	
4520600	Sammeltopf			Mieten und Grundbesitzabgaben für Sportanlagen (Punkt 3.5.2)	0	13.900		13.900		13.900		13.900	
4521100	Sammeltopf			Sporttreffen (Punkt 3.8)	0	5.000		5.000		5.000		5.000	
4521600	Sammeltopf			Projekte zur Förderung der Integration und Inklusion	0	15.000		15.000		15.000		15.000	
4521601	Sammeltopf			Inklusionsarbeit des StadtSportBundes Hannover e.V.	0	15.300		15.300		15.300		15.300	
4521602	Sammeltopf			VfL Eintracht Hannover e.V. - Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete	0	15.300		15.300		15.300		15.300	
4521700	Sammeltopf			Servicestelle beim SSB für Kooperationen und Fusionen	0	32.000		64.000		64.000		64.000	
4521701	Sammeltopf			Förderung von Kooperationen und Fusionen bei Sportvereinen (Punkt 3.10)	0	10.000		10.000		16.000		16.000	
4521800	Sammeltopf			Förderung Fun- und Trendsport (Punkt 3.11)	0	11.400		11.400		11.400		11.400	
4521900	Sammeltopf			Haftmittelreinigung in Schulsportstätten	0	16.400		16.400		16.400		16.400	
4522100	Sammeltopf			Zuwendung zum Vereinssportstättenbau (Punkt 3.2.1 konsumtiv)	0	160.000		160.000		160.000		160.000	
4522400	Sammeltopf			Energetische Sanierung von Vereinssportstätten (Punkt 3.2.1)	0	350.000		350.000		350.000		350.000	
4523100	Sammeltopf			Zuwendungen zur Sportplatzpflege (Punkt 3.2.2)	0	941.102		941.102		941.102		941.102	
4527000	Sammeltopf			Zuwendung an SSB Hannover e.V. (Punkt 3.1)	0	488.640		488.640		488.640		488.640	
7528000	Sammeltopf			Förderung des Leistungssports (Punkt 3.6)	0	21.000		21.000		21.000		21.000	
7529000	Sammeltopf			Zuwendungen und Ausfallgarantien für überregionale Sportveranstaltungen (Punkt 3.7)	0	20.000		20.000		20.000		20.000	
42403 Bäder													
						Gesamtsumme je Produkt		230.520	0	230.520	0	230.520	
						Gesamtsumme	230.520	0	230.520	0	230.520	0	
7524000	Sammeltopf			Zuschüsse an Vereinsbäder / Unterhaltung	0	199.920		199.920		230.520		230.520	
7524100	Sammeltopf			Vereinsbäder (Umsetzung HH-Begleit Antrag aus 2013)	0	30.600		30.600		0		0	
57501 Veranstaltungsmanagement													
						Gesamtsumme je Produkt		231.000	0	2.231.000	0	231.000	
						Gesamtsumme	231.000	0	2.231.000	0	231.000	0	
7520301	Sammeltopf			Hannoversches Schützenfest e. V. Weiterentwicklung Schützenfest	0	125.000		125.000		125.000		125.000	
7520302	Sammeltopf			Hannoversches Schützenfest e. V. Sicherheit Schützenfest	0	106.000		106.000		106.000		106.000	
4520303	Sammeltopf			Kirchentag Hannover 2025	0	0		2.000.000		0		0	
TH 56													
11143	Einwanderungsstadt Hannover					Gesamtsumme je Produkt		1.305.177	0	1.307.937	0	1.349.342	
						Gesamtsumme	1.305.177	0	1.307.937	0	1.349.342	0	
3560000	Sammeltopf			Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V. Integrationsberatung von Eingewanderten aus EU Ländern	10	38.588		38.731		38.731		38.731	
3560001	Sammeltopf			Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V. Zuwandererberatung im Stadteitreff Sahlikamp	3	20.154		20.231		20.231		20.231	
3560002	Sammeltopf			baobab-zusammensein e.V. mouharaba IV	1	15.000		15.000		15.000		15.000	
3560003	Sammeltopf			baobab-zusammensein e.V. yayo-H IV	1	15.000		15.000		15.000		15.000	
3560004	Sammeltopf			Can Arkadas Verein für interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e.V. Hannover Interkultureller Frauentreff Hannover City	1	37.137		37.296		37.296		37.296	
3560005	Sammeltopf			Caritasverband Hannover e.V. OSiRo ist ein Beratungs- und Integrationsprojekt des Caritasverbandes Hannover e.V. für osteuropäische Migrant:innen, insbesondere für Personen aus der Minderheit der Sinti:ze und Rom:nja.	1	31.818		31.946		31.946		31.946	
3560006	Sammeltopf			Gesellschaftliches Engagement von Migrantinnen, Migranten und Deutschen (gEMiDe) e.V. Förderung des gesellschaftlichen Engagement von Migrantinnen, Migranten und Deutschen (gEMiDe)	10	71.749		72.042		72.042		72.042	
3560007	Sammeltopf			Haus der Religionen Hannover e.V. Betrieb des Hauses der Religionen	7	144.403		144.403		144.403		144.403	
3560008	Sammeltopf			Internationale StadteitGärten-Hannover e. V. Int. StadteitGärten Hannover e.V. Geschäftsführung und Projektleitung	3	31.443		31.556		31.556		31.556	
3560009	Sammeltopf			Johanniter Unfall Hilfe e.V. Sozial- und Migrationsberatungsstelle im Stadteit Vahrenheide	3	15.511		15.575		15.575		15.575	
3560010	Sammeltopf			Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit Dolmetscherdienste für gemeinnützige Einrichtungen außerhalb der Stadtverwaltung	10	73.678		73.980		73.980		73.980	
3560011	Sammeltopf			Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit Beratung und Begleitung von Flüchtlingen in Hannover	10	80.989		81.191		81.191		81.191	
3560012	Sammeltopf			Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit Niedrigschwellige Beratung von Menschen ohne Papiere in Hannover	10	54.654		54.886		54.886		54.886	
3560013	Sammeltopf			Kargah e.V. - Verein für interkulturelle Kommunikation, Migrations- und Flüchtlingsarbeit Förderung des mehrsprachigen Webportals Welt-in-Hannover.de	10	10.000		10.000		10.000		10.000	
3560014	Sammeltopf			Malteser Hilfsdienst e.V. Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)	1	30.875		30.875		30.875		30.875	
3560015	Sammeltopf			MiSo-Netzwerk Hannover e.V. Umsetzung der Aufgaben des MiSo-Netzwerks Hannover e. V.	2	51.205		51.308		51.308		51.308	
3560016	Sammeltopf			Politik zum Anfassen e.V. Demokratiebildung Hannover	0	40.281		40.422		40.422		40.422	
3560017	Sammeltopf			SPOKUSA - Verein für Sport, Kultur u. soziale Arbeit e.V. Interkulturelle Arbeit in der hannoverschen Nordstadt	13	57.881		58.084		58.084		58.084	
3560018	Sammeltopf			Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. Geschäftsstellenleitung zur Koordinierung Freiwilliger für die Hilfe geflüchteter Menschen in Hannover	6	71.312		71.613		71.613		71.613	
3560020	Sammeltopf			Initiative für internationalen Kulturaustausch e. V. (IIK) Projektkoordination Anti-Rassismus Bereich IIK 2025	0	30.000		30.000		30.000		30.000	
3560025	Sammeltopf			Bürgergemeinschaft Roderbruch e.V. Clownswohnung im Wohnprojekt für Flüchtlinge	0	15.000		15.000		15.000		15.000	
3560026	Sammeltopf			Verband bination. Familien u. Partnerschaften	0	61.149		61.149		61.149		61.149	
3560027	Sammeltopf			Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. aufsuchende psychosoziale Arbeit in den Unterkünften für Geflüchtete in der Stadt Hannover	0	45.000		45.249		45.249		45.249	
3560028	Sammeltopf			Märchenkoffer e.V. Kinder- und Jugendtreff für bilinguale Kinder	0	30.000		30.000		30.000		30.000	
3563017	Sammeltopf			Diakonisches Werk Hannover gGmbH Personal- und Sachkosten für Migrationsberatung Hinter dem Holze 14	0	0		0		19.778		19.778	
3509995	Sammeltopf			Gegen Antisemitismus	0	30.000		30.000		0		0	
3563011	Sammeltopf			WIR 2.0	0	170.000		170.000		254.027		254.027	
					0	32.400		32.400		0		0	

vorher im Produkt 35101/ TH 50

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026	
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
31542	Soz. Einrichtungen für Wohnungslose					Gesamtsumme je Produkt		485.927		521.377		660.593	
						Gesamtsumme	485.927	0	521.377	0	660.593	0	660.593
		3563000	Caritasverband Hannover e.V.	Kältebus	1	11.270			11.270		11.270	0	11.270
		3563001	Caritasverband Hannover e.V.	Straßenambulanz und Gesundheitsprechstunde	1	42.653			42.653		42.653	0	42.653
		3563002	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Medizinische Versorgung im Kontaktladen Mecki	1	40.000			105.000		40.000	0	40.000
		3563003	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Straßensozialarbeit	0	41.838			41.838		41.838	0	41.838
		3563004	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Café Nachtlicht	0	30.000			30.000		154.000	0	154.000
		3563005	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Zahnmobil	1	10.080			10.080		10.080	0	10.080
		3563006	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ortsverband Hannover-Wasserturm	Johanniter Kältebus	1	35.161			35.161		35.161	0	35.161
		3563007	Karl-Lemmermann-Haus	Platzbetreuung Schünemannplatz	9	37.493			37.493		37.493	0	37.493
		3563008	Malteser Hilfsdienst e.V.	Duschbus (Duschtrailer) für Obdachlose	0	120.000			120.000		120.000	0	120.000
		3563009	Malteser Hilfsdienst e.V.	Malteser Kältebus (Versorgung für obdach-, wohnungslose und bedürftige Menschen im Winter)	1	10.032			10.032		10.032	0	10.032
		3563011	Sammeltopf	Projekt- und Interventionsfonds	0	60.000			60.000		60.000	0	60.000
		3563012	Sammeltopf	Sachmittel Kältebus und Zahnmobil	0	8.000			8.000		8.000	0	8.000
		3563014	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Stundenerhöhung der Straßensozialarbeit (Projekt 3563003)	0	0			0		9.850	0	9.850
		3563016	Ökumenische Bahnhofsmission e.V.	Ökumenische Bahnhofsmission Hannover e.V.	0	0			0		45.216	0	45.216
		3500098	Stiftung EinZuhause	Modellprojekt „Wohnen und dann“	2	39.400			9.850		0	0	0
			OHH	Café Mensch	0	0			0		35.000	0	35.000

TH57													
31510	Seniorenarbeit					Gesamtsumme je Produkt		696.998		759.345		763.264	
						Gesamtsumme	696.998	0	759.345	0	763.264	0	763.264
		3570001	Can Arkadas Verein für interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e.V. Hannover	Interkultureller Seniorenservice-Hannover City	div.	58.748			58.949		58.317	0	58.317
		3570002	Mütterzentrum Döhren e.V.	Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus Projektförderung	8	23.000			23.000		20.000	0	20.000
		3570004	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.	Interkulturelle Seniorenarbeit	13	73.963			74.235		74.235	0	74.235
		3570005	Ev.-luth. Titus-Epiphanius-Gemeinde	Seniorenbüro Sahlkamp	3	3.819			3.819		3.819	0	3.819
		3570008	Caritasverband Hannover e.V.	Beratungs- und Begegnungsstelle für gerontopsychiatrische Erkrankte und Angehörige	0	92.960			93.278		93.278	0	93.278
		3570013	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.	Seniorenarbeit	0	118.869			119.235		119.235	0	119.235
		3570017	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.	Seniorenbüro Anderten	5	4.009			4.021		4.021	0	4.021
		3570021	Gustav-Brandt-Haus gemeinnützige GmbH - Seniorenbüro Bult	Seniorenbüro Bult	7	3.912			3.915		0	0	0
		3570024	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Infocenter Quartier-Diakonie direkt nebenan	11	15.488			15.558		15.558	0	15.558
		3570041	Senior*innen-Aktiv-Zentrum, SPATS e.V.	Senior*innen-Aktiv-Zentrum (SAZ)	3	44.809			44.963		44.963	0	44.963
		3570042	Ev.-luth. Michaelisgemeinde Ricklingen	Seniorenbüro Michaelis	9	3.819			3.819		0	0	0
		3570043	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Globalbeihilfe Seniorenarbeit&Ehrenamt im Diakonischen Werk Hannover	0	20.354			20.413		20.413	0	20.413
		3570044	Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V.	Hilfe und Beratung bei Demenz	6	28.000			28.000		0	0	0
		3570046	Sammeltopf	Gegen altersbedingte Beeinträchtigungen	0	13.207			12.185		12.185	0	12.185
		3570047	Sammeltopf	Verschiedenes	0	1.365			1.344		45.631	0	45.631
		3570048	Sammeltopf	Seniorenbeirat	0	12.600			12.600		12.600	0	12.600
		3570049	Sammeltopf	Horst-Fitjer-Weg	0	7.000			7.000		7.000	0	7.000
		3570050	Sammeltopf	Wohnumfeldverbesserung	0	4.000			3.585		3.585	0	3.585
		3570054	Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V.	Angebote zur Unterstützung im Alltag	0	1.000			1.000		0	0	0
		3570055	Soziales Netzwerk Stöcken e.V. c/o Stadtteilläden Stöcken	Seniorentreff Stünkelstraße	12	3.916			0		0	0	0
		3570093	hanova Wohnen plus	hanova WOHNEN PLUS	0	125.000			125.000		125.000	0	125.000
		3570098	Diakonisches Werk Hannover gGmbH	Großeltdienst (Anteilige Personalkosten)	0	37.160			37.328		37.326	0	37.326
		3570099	Caritasverband Hannover e.V.	Seniordienste und Ehrenamtliche Arbeit: Quartier Calenberger Neustadt	0	0			66.098		66.098	0	66.098

TH61													
51101	Städtebauliche Planung					Gesamtsumme je Produkt		150.000		150.000		0	
						Gesamtsumme	150.000	0	150.000	0	0	0	0
		6611000	Sammeltopf	Förderung Lastenradverleih und Projekte Nutzung von Lastenrädern	0	150.000			150.000		0	0	0

51106													
	Stadterneuerung					Gesamtsumme je Produkt		345.000		345.000		345.000	
						Gesamtsumme	345.000	0	345.000	0	345.000	0	345.000
		6614001	Sammeltopf	Integrative Stadtteilarbeit in Nichtfördergebieten	0	80.000			80.000		80.000	0	80.000
		6614002	Sammeltopf	Quartierfond Davenstedt	11	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614003	Sammeltopf	Quartierfond Körtingsdorf	11	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614004	Sammeltopf	Quartierfond Stöcken	12	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614005	Sammeltopf	Quartierfond Mühlenberg	0	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614006	Sammeltopf	Quartiers- und Verfügungsfond Sahlkamp	0	65.000			65.000		65.000	0	65.000
		6614007	Sammeltopf	Quartierfond Hainholz	13	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614008	Sammeltopf	Quartierfond Oberricklingen N-O	9	25.000			25.000		25.000	0	25.000
		6614025	Sammeltopf	Verstärkung Sozialer Zusammenhalt	0	50.000			50.000		50.000	0	50.000

51107													
	Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung					Gesamtsumme je Produkt		0		0		150.000	
						Gesamtsumme	0	0	0	0	150.000	0	150.000
		6611000	Sammeltopf	Förderung Lastenradverleih und Projekte Nutzung von Lastenrädern	0	0			0		150.000	0	150.000

52201													
	Sicherung der Wohnraumversorgung					Gesamtsumme je Produkt		6.685.000		6.685.000		184.724	
						Gesamtsumme	6.685.000	0	6.685.000	0	184.724	0	184.724
		6614009	Sammeltopf	Projekte Wohnbegleitung	0	135.000			135.000		134.724	0	134.724
		6614010	Sammeltopf	Interventionsfonds	0	50.000			50.000		50.000	0	50.000
		6614011	Sammeltopf	Zahlung von Aufwendungszuschüssen	0	1.450.000			1.450.000		0	0	0
		6614012	Sammeltopf	Zahlung von Aufwendungszuschüssen	0	500.000			500.000		0	0	0
		6614013	Sammeltopf	Zahlung von Aufwendungszuschüssen	0	975.000			975.000		0	0	0
		6614014	Sammeltopf	Zahlung von Aufwendungszuschüssen	0	3.075.000			3.075.000		0	0	0
		6614015	Sammeltopf	Zahlung von Aufwendungszuschüssen	0	500.000			500.000		0	0	0

TH66													
54101	Gemeindestraßen					Gesamtsumme je Produkt		40.000		40.000		40.000	
						Gesamtsumme	40.000	0	40.000	0	40.000	0	40.000
		666001	ADFC		0	40.000			40.000		40.000	0	40.000

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnr.	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023		2024		2025		2026		
						Ansatz	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TH67														
56101	Umweltschutzmaßnahmen					Gesamtsumme je Produkt		659.878		647.878		597.878		597.878
						Gesamtsumme	659.878	0	647.878	0	597.878	0	597.878	0
5670000	Sammeltopf			sonstige Beihilfen		0	29.933		17.587		27.813	0	27.813	0
5670001	Bürgerinitiative Umweltschutz e.V. (BIU)					0	51.270		51.432		51.432	0	51.432	0
5670002	HB-Stiftung Berneburg gGmbH					0	10.000		10.000		0	0	0	0
5670004	Vermehrungsgarten Hannover e.V.			Weiterbetrieb und Zukunftssicherung des Vermehrungsgartens		9	30.000		30.000		25.000	0	25.000	0
5670006	Förderverein Kinderwald Hannover e.V.			Projekt Kinderwald		12	55.883		56.095		56.095	0	56.095	0
5670007	Umweltzentrum Hannover e.V.					1	115.259		115.509		115.509	0	115.509	0
5670008	BUND Landesverband Nds. e.V. - Kreisgruppe Hannover					2	39.425		39.514		39.514	0	39.514	0
5670010	Zentrum f. Gartenkunst u. Landschaftsarchitektur der Universität Hannover (CGL)					12	0		11.508		11.508	0	11.508	0
5670011	AG Limnologie und Gewässerschutz			Gütekartierung von Fließgewässern und Stillgewässern einschließlich Öffentlichkeitsarbeit		9	2.110		2.114		2.114	0	2.114	0
5670012	Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region e.V.			Vermeidung von Lebensmittelabfällen		0	15.000		15.000		15.000	0	15.000	0
5670013	Netzwerk Ernährungsrat Hannover und Region e.V.			Veranstaltungsformat RegioChallenge		0	15.000		15.000		15.000	0	15.000	0
5670017	Transition Town e.V.					0	36.192		36.271		36.271	0	36.271	0
5670018	Werk-statt-Schule e.V.			Stadt-Teil Werkstatt		13	3.616		3.622		3.622	0	3.622	0
5670019	Wissenschaftsladen Hannover e.V.					10	10.190		10.226		0	0	0	0
5670020	Klimaschutzagentur					0	171.000		159.000		0	0	0	0
5670021	Wissenschaftsladen Hannover e.V.			Wila 2.0		0	25.000		25.000		0	0	0	0
5670022	Burg Hannover e.V.			Experimentierraum für Bildung, Kultur, Klimaschutz und Nachhaltigkeit		0	50.000		50.000		0	0	0	0
5670023	Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e.V.			Austausch von Energiefressern im Rahmen des SSC			0		0		40.000	0	40.000	0
5670025	Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH			Umsetzung der Maßnahme aus dem Klimaschutzprogramm 2035 der LHH - E2b			0		0		27.273	0	27.273	0
5670026	Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH			Umsetzung der Maßnahme aus dem Klimaschutzprogramm 2035 der LHH - W9a			0		0		24.377	0	24.377	0
5670027	Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH			Umsetzung der Maßnahme			0		0		107.350	0	107.350	0

Zusammenstellung der freiwilligen Zuschüsse und Zuwendungen je Teilhaushalt	TH	2023	2024	2025	2026
Büro Oberbürgermeister	15	2.262.720	2.284.948	2.226.239	2.226.239
Personal und Organisation	18	910.124	910.124	924.724	924.724
Finanzen	20	5.435.100	1.612.100	1.948.000	1.952.200
Wirtschaft	23	4.840.189	4.840.189	7.174.230	7.174.230
Feuerwehr	37	202.000	202.000	202.000	202.000
Schule	40	26.112.806	30.095.806	30.090.000	670.000
Kultur	41	10.007.042	9.730.221	10.013.128	9.676.901
Volkshochschule	43	397.785	265.140	240.000	240.000
Soziales	50	5.871.374	5.840.929	5.725.543	5.725.543
Jugend und Familie	51	26.158.928	20.523.053	24.881.667	20.060.697
Sport- und Eventmanagement	52	2.594.562	4.626.562	4.626.562	2.626.562
Gesellschaftliche Teilhabe	56	1.791.104	1.829.314	2.009.935	2.009.935
Senioren	57	696.998	759.345	763.264	763.264
Planen und Stadtentwicklung	61	7.180.000	7.180.000	679.724	679.724
Tiefbau	66	40.000	40.000	40.000	40.000
Umwelt und Stadtgrün	67	659.878	647.878	597.878	597.878
Gesamtsumme		95.160.610	91.387.609	92.142.894	55.569.897

Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuwendungen je Teilhaushalt - zur Erfüllung von gesetzl. Pflichtaufgaben	TH	2023	2024	2025	2026
Produkt 11105 Nds. Studieninstitut	18	400.000	400.000	400.000	400.000
Produkt 11141 Stiftungen	40	198.400	198.400	279.100	279.100
Produkt 36501 Kindertagesbetreuung	51	79.271.903	79.271.903	75.547.721	75.547.721
* *) Produkt 24304 Schulformübergreifende Programme und Projekte/ Ganztagsbetrieb	40	0	0	0	34.822.000
Gesamtsumme Pflichtzuwendungen		79.870.303	79.870.303	76.226.821	111.048.821

Zusammenstellung der vertraglich festgelegten Zuschüsse und Zuwendungen je Teilhaushalt	TH	2023	2024	2025	2026
Produkt 57104 Verlustausgleich HCC	20	4.160.527	4.160.527	3.070.000	2.994.000
Produkt 31520 Betrieb städt. Alten- und Pflegezentren	57	1.400.000	1.000.000	800.000	600.000
* *) Produkt 52201 Sicherung der Wohnraumversorgung/Aufwandszuschüsse	61	0	0	6.490.291	6.490.291
Gesamtsumme vertragl. Zuwendungen		5.560.527	5.160.527	10.360.291	10.084.291

Gesamtsumme aller Zuwendungen		180.591.440	176.418.439	178.730.006	176.703.009
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Gesamtsumme der Erträge (z.B. Drittmittel (Land, Bund), Mieten, Beherbergungssteuer etc.)				9.114.893	4.293.923
--	--	--	--	------------------	------------------

* Erträge aus der Beherbergungssteuer sind in der Gesamtsumme enthalten, aber nach dem Bruttoprinzip im TH 99 veranschlagt und hier nur zur Transparenz dargestellt.

Gesamtaldo der Zuwendungen				169.615.113	172.409.086
-----------------------------------	--	--	--	--------------------	--------------------

Erläuterung der wesentlicher Mehrbedarfe 2025 ggü. 2024

TH 23 Zusätzliche Wirtschaftsförderung aus Einnahmen der Beherbergungssteuer	2.750.000
TH 51 Bewilligung der Förderung nach der RL Qualität in Kitas	4.750.000

Erläuterung der wesentlicher Mehrbedarfe 2026 ggü. 2025

TH 40 Mehrbedarf wg. Ganztagsschulbetreuung, rd.	4.800.000
--	-----------

Erläuterung der wesentlicher Minderbedarfe 2026 ggü. 2025

TH 51 Bewilligung der Förderung nach der RL Qualität in Kitas II ist bisher nur bis 2025 erfolgt	4.820.970
TH 52 Wegfall der Förderung für den Kirchentag	2.000.000

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnummer	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023	2024	2025	2026
						Ansatz			
TH18									
11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke				Gesamtsumme je Produkt	295.000	295.000	295.000	295.000
			Stadtbezirksrat 1	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	1	18.000	18.000	18.000	18.000
			Stadtbezirksrat 2	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	2	42.000	42.000	42.000	42.000
			Stadtbezirksrat 3	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	3	24.000	24.000	24.000	24.000
			Stadtbezirksrat 4	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	4	29.000	29.000	29.000	29.000
			Stadtbezirksrat 5	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	5	18.000	18.000	18.000	18.000
			Stadtbezirksrat 6	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	6	15.000	15.000	15.000	15.000
			Stadtbezirksrat 7	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	7	23.000	23.000	23.000	23.000
			Stadtbezirksrat 8	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	8	20.000	20.000	20.000	20.000
			Stadtbezirksrat 9	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	9	24.000	24.000	24.000	24.000
			Stadtbezirksrat 10	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	10	28.000	28.000	28.000	28.000
			Stadtbezirksrat 11	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	11	14.000	14.000	14.000	14.000
			Stadtbezirksrat 12	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	12	20.000	20.000	20.000	20.000
			Stadtbezirksrat 13	Zuwendungen der Stadtbezirksräte	13	20.000	20.000	20.000	20.000
TH32									
12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten				Gesamtsumme je Produkt	125.000	125.000	0	0
			Tierheim Krähenwinkel	Ausbau des Tierheims zur Unterbringung gefährlicher Hunde	div.	125.000	125.000	0	0
TH41									
27304	Bildungsnetzwerke				Gesamtsumme je Produkt	30.000	220.000	110.000	110.000
		1410079	Sammeltopf	Bildungsnetzwerke investiv	0	30.000	220.000	110.000	110.000
TH51									
36101	Tagespflege				Gesamtsumme je Produkt	40.000	40.000	40.000	40.000
		4510905	Sammeltopf	Tagespflege, Weiterleitung von RAT-Mitteln	div.	40.000	40.000	40.000	40.000
36501	Kindertagesbetreuung				Gesamtsumme je Produkt	6.000.000	6.080.000	6.080.000	6.080.000
		4510900	Sammeltopf	Landes-/Regionsförderung Kitausbau	div.	6.000.000	6.080.000	6.080.000	6.080.000
TH52									
42101	Sportförderung				Gesamtsumme je Produkt	480.000	180.000	180.000	680.000
		7522200	Sammeltopf	Zuwendungen zum Vereinssportstättenbau (Punkt 3.2.1 investiv)	0	160.000	160.000	160.000	160.000
		7523200	Sammeltopf	Zuwendung zur Anschaffung von Sportplatzpflegegeräten (Punkt 3.2.2.2 investiv)	0	20.000	20.000	20.000	20.000
			Sammeltopf	Sportraumentwicklungsplanung, Inklusives Familienzentrum Turn Klubb zu Hannover	0	300.000	0	0	500.000

Produkt	Produktbezeichnung	Antragsnummer	Institution	Vorhaben/Projekt	SBR	2023	2024	2025	2026
						Ansatz			
TH61									
51101	Städtebauliche Planung				Gesamtsumme je Produkt	500.000	500.000	0	0
		6611001	Sammeltopf	Zuschüsse Schallschutzfensterprogramm	0	500.000	500.000	0	0
51106	Stadterneuerung				Gesamtsumme je Produkt	1.150.000	1.455.000	3.039.000	2.255.000
		6614016	Sammeltopf	Sozialer Zusammenhalt Oberricklungen NO	9	150.000	0	80.000	210.000
		6614017	Sammeltopf	Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg	9	50.000	100.000	969.000	1.500.000
		6614018	Sammeltopf	Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp	3	445.000	1.350.000	1.500.000	540.000
		6614019	Sammeltopf	Verfügungsfonds investive Zuschüsse	0	5.000	5.000	5.000	5.000
		6614050	Sammeltopf	Sozialer Zusammenhalt Hainholz	13	400.000	0	381.000	0
		6614051	Sammeltopf	Sozialer Zusammenhalt Stöcken	12	100.000	0	104.000	0
51107	Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung				Gesamtsumme je Produkt	0	0	0	250.000
		6611001	Sammeltopf	Zuschüsse Schallschutzfensterprogramm	0	0	0	0	250.000
52201	Sicherung der Wohnraumversorgung				Gesamtsumme je Produkt	7.038.000	6.997.000	5.700.000	4.200.000
		6614023	Sammeltopf	Baukostenzuschüsse Wohnungsbauförderprogramm	0	5.038.000	4.997.000	3.700.000	2.200.000
		6614024	Sammeltopf	Baukostenzuschüsse Inverstitutionsmemorandum	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Gesamtsumme						15.658.000	15.892.000	15.444.000	13.910.000

Personalaufwand

(Übersichten und Erläuterungen)

Aufteilung des Stellenplans nach Produkten und Verwaltungsgliederung

wird nachgereicht

Wirtschaftspläne

Städtische Alten- und Pflegezentren

Vorbericht zum Wirtschaftsplan der Jahre 2025 und 2026 für den Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren

Das Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus, das Pflegezentrum Heinemanhof, das Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim, das Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße sowie Hausgemeinschaften Devrientstraße, das Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark, Klaus-Bahlsen-Haus und die Luise-Blume-Stiftung werden als gemeinsamer Nettoregiebetrieb der Landeshauptstadt Hannover geführt. Der Vollzug des Wirtschaftsplanes und der Finanzplanung wird durch die kaufmännische Buchführung abgewickelt.

Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus

Das Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus ist 1998 als stadtteilbezogenes Heim errichtet worden und liegt in unmittelbarer Nähe zu den Herrenhäuser Gärten. Die gesamte Einrichtung ist behindertengerecht ausgestattet, alle Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette. Für den Gemeinschaftsbereich stehen ein Speise- und Veranstaltungssaal, Gemeinschaftsräume in den Wohnbereichen sowie Therapie- und Werkräume zur Verfügung. Im Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus können insgesamt **78** Pflegeplätze für vollstationäre- und Kurzzeitpflege belegt werden.

Pflegezentrum Heinemanhof

Das Pflegezentrum Heinemanhof liegt im Stadtteil Kirchrode, in einer großzügigen Parkanlage. Die Einrichtung verfügt über **150** Pflegeplätze und hält besondere Fachangebote zur Pflege und Betreuung von geistig und körperlich Behinderten, sowie für die geschlossene Unterbringung von gerontopsychiatrisch Erkrankten vor. In diesem besonderen, geschützten und geschlossenen Bereich können 105 demenzerkrankte Bewohner*innen von gerontopsychiatrisch geschultem Personal gepflegt und versorgt werden. Ein Teil des zum Pflegezentrum Heinemanhof gehörigen Parkgeländes ist als „Sinnesgarten“ gestaltet, der den besonderen Bedürfnissen gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen entspricht. In allen Bereichen wird sowohl vollstationäre- als auch Kurzzeitpflege angeboten. Service- und Betreuungsleistungen und das fachtherapeutische Angebot der Beschäftigungs- und Ergotherapie können von allen Bewohner*innen in Anspruch genommen werden. Seit 2008 steht im Pflegezentrum Heinemanhof das „Kompetenzzentrum Demenz“, ein Beratungs- und Betreuungstreffpunkt für Demenzerkrankte und deren Angehörige zur Verfügung.

Es können niedrigschwellige Betreuungsangebote sowie ein Café, das für die Bewohner*innen und deren Angehörige als auch für Besuchende aus dem Stadtteil offen ist, genutzt werden.

Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim

Das 1969 erbaute Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim, liegt im Stadtteil Bothfeld. Die Einrichtung hält **95** Pflegeplätze vor. Vielfältige Angebote an Therapie und Betreuung ergänzen die vollstationären Pflegeleistungen. Kurzzeitpflegeplätze stehen hier, wie in allen anderen Pflegezentren, zur Verfügung. Auch in den nächsten Jahren werden im Willy-Platz-Heim die baulichen Modernisierungen der Aufenthalts- und Sanitärbereiche fortgesetzt. Seit 2018 befindet sich die Fassadensanierung der Einrichtung als Hauptschwerpunkt in der Bearbeitung. Aufgrund einer bautechnischen Untersuchung wird es erforderlich, die Fassade energetisch zu sanieren.

Für demenziell erkrankte Bewohner*innen ist ein besonderes Betreuungsangebot geschaffen worden. In einem milieugestalteten Wohnbereich sorgen speziell ausgebildete Fachkräfte für die Versorgung und Pflege der Bewohner*innen.

Margot-Engelke-Zentrum (MEZ) / Wohngruppen Geibelstraße

Das MEZ / Wohngruppen Geibelstraße (Südstadt) kombiniert offene Angebote für alle älteren Bürger*innen mit seniorengerechtem Wohnen und stationärer Pflege. Es stehen **63** Pflegeplätze in vier Hausgemeinschaften zur Verfügung. Diese vier Hausgemeinschaften verteilen sich auf zwei Etagen und verfügen über insgesamt 43 Einzelzimmer und 10 großzügige Doppelzimmer. Die angeschlossene Seniorenwohnanlage bietet 46 seniorengerechte 1-Zimmer-Apartments, die ein selbständiges Leben in Gemeinschaft ermöglichen. Hier findet ein Service-Wohnen mit flexiblen Angeboten entsprechend der sich verändernden Bedarfe und Wünsche statt. Das Forum mit Stadtteilangeboten für alle Seniorinnen und Senioren wird der Bedarfssituation fortlaufend angepasst und konzeptionell weiterentwickelt. Die Räumlichkeiten bieten verstärkt Möglichkeiten, den Gedanken der Selbsthilfe und Selbstorganisation zu fördern. Im Rahmen der niedrigschwelligen Angebote werden Gruppentherapien angeboten.

Margot-Engelke-Zentrum (MEZ) / Hausgemeinschaften Devrientstraße

Die Hausgemeinschaften Devrientstraße wurden im Oktober 2006 eröffnet. In diesem neu errichteten Wohnhaus in der Devrientstraße stehen in vier Etagen insgesamt 45 Pflegeplätze zur Verfügung. Mit dem Pflegekonzept der Hausgemeinschaften wird die professionelle Pflege eines Pflegeheims verbunden mit dem Gefühl, weiterhin in einer normalen Wohnung zu leben. Es wird eine weitest gehende Alltagsnormalität gestaltet, die sich am Leitbild "Familienleben" orientiert. Das Herz jeder Hausgemeinschaft bildet der große gemeinsame Wohnbereich mit angegliederter offener Wohnküche. Die Hausgemeinschaften werden als vollstationäre Einrichtung betrieben. Die Bewohner*innen wohnen in Einzelzimmern oder großzügigen Doppelzimmern mit zugehörigem Sanitärbereich.

Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark

Das Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark befindet sich in der Stadt Langenhagen in einer parkähnlichen Anlage am Rande eines Naherholungsgebietes. Im Haus stehen für stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege insgesamt **160** Pflegeplätze zur Verfügung. Das Angebot beinhaltet einen geschlossenen, gerontopsychiatrischen Bereich mit 25 Pflegeplätzen. Die modernisierten Gemeinschaftsflächen (Eingangsbereich, Therapieräume, Aufenthaltsbereiche) und umgestalteten Außenanlagen, sowie die Verbesserung des gerontopsychiatrischen Bereichs vermitteln ein freundlich ansprechendes Erscheinungsbild. Alle laufenden, erforderlichen Baumaßnahmen müssen weiterhin auch in den künftigen Wirtschaftsjahren dazu beitragen, die Marktfähigkeit des Anni-Gondro-Pflegezentrums zu erhalten bzw. weiter zu verbessern. Seit Oktober 2014 wird -bis auf Weiteres- ein Wohnbereich an das Klinikum Region Hannover vermietet.

Klaus-Bahlsen-Haus

Im Stadtteil Bothfeld eröffnete die Landeshauptstadt Hannover im April 2008 das Klaus-Bahlsen-Haus, bestehend aus vier Hausgemeinschaften mit insgesamt **49** Pflegeplätzen, ausschließlich in Einzelzimmern. In den Hausgemeinschaften wird professionelle Pflege in vollstationärer – und Kurzzeitpflege mit Alltagsnormalität verbunden.

Luise-Blume-Stiftung

Die Seniorenwohnanlage Luise-Blume-Stiftung liegt in unmittelbarer Nähe des Willy-Platz-Heimes und des Klaus-Bahlsen-Hauses. Seit 01.01.2023 wurde die Luise-Blume-Stiftung in den Nettoregiebetrieb integriert. Die Einrichtung verfügt über 64 Ein- und 8 Zweizimmerappartements mit Küche sowie Duschbädern.

Zudem besteht in einem Pflegestützpunkt die Möglichkeit für Mieter*innen qualifizierte Beratung und Vermittlung von Hilfen zum Erhalt der selbständigen Lebensführung in Anspruch zu nehmen. Durch die Kooperation mit dem Willy-Platz-Heim sowie dem Klaus-Bahlsen-Haus kann bei Pflegebedürftigkeit der Umzug in eine Pflegeeinrichtung erleichtert und begleitet werden.

Insgesamt stehen in den städtischen Alten- und Pflegezentren **640 Pflegeplätze** für vollstationäre – und eingestreuete Kurzzeitpflege zur Verfügung.

Weiterhin können **118 Seniorenwohnungen** vermietet werden.

1. Erfolgs- und Finanzplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Basis des Wirtschaftsjahres 2023 sowie der abgeschlossenen Pflegesatzsteigerungen (Pflegeentgelte, Unterkunft und Verpflegung sowie Zusatzleistungen) berechnet.

Die Gesamtauslastung der Einrichtungen wurde mit **98 %** zugrunde gelegt.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird von einer weiteren Erhöhung der Pflegeentgelte ausgegangen und die damit verbundenen Einnahmepositionen:

1. Erhöhung der Pflegeentgelte (pflegebedingter Aufwand und Unterkunft & Verpflegung jeweiligen Pflegegrad (PG 1 - PG 5) und der Stichtagsbelegung bei insgesamt 5 bis 6%
2. die 2%ige Erhöhung der Erträge für Zusatzleistungen

Für die folgenden Wirtschaftsjahre (2026-2028) wurden weitere Erhöhungen kalkuliert.

Personalkosten:

Die Personalkosten wurden auf Basis der IST- Personalkosten 2023 und der IST-Personalbesetzung März 2024, sowie der bekannten Tarifsteigerung kalkuliert.

Die Folgejahre werden mit einer bis zu 5%igen Steigerung der Personalkosten angenommen. Hier gilt zu berücksichtigen, dass aufgrund des veränderten Pflegegradmix auch eine Personalanpassung erfolgen sollte. Innerhalb der Personalkosten wurde mit einer 8%-igen Ausfallquote für den Bereich der Pflege kalkuliert. Durch den geplanten mittelfristigen Aufbau eines mobilen Teams wird ein zusätzlicher Aufwand für Zeitarbeitsfirmen momentan nicht in die Planung einbezogen. Die Umsetzung der Personalanpassung und der daraus resultierenden Personalkostensenkung wird engmaschig begleitet.

In die Kalkulation der Personalkosten wurde ebenfalls die Zahlung der Ausbildungsvergütung eingearbeitet. Die Zahlung der Umlage für den Pflegeausbildungsfonds seit April 2020 wird berücksichtigt (die Einnahmen wurden in gleicher Höhe innerhalb der Position Umsätze nach § 277 Abs.1 HGB) eingestellt.

Ab 1.7.2023 wurden die Personalschlüssel durch ein neues Personalbemessungsverfahren (PeBeM) abgelöst. Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) ist der § 113c SGB XI „Personalbemessung in Pflegeeinrichtungen“ neu geregelt worden. Durch die Übergangsfristen erfolgt die Umsetzung stufenweise im Nettoeigenbetrieb.

→ die aktuelle einheitliche Fachkraftquote von 50% wird durch heimindividuelle bedarfsgerechte Qualifikationsstrukturen abgelöst

→ es ergibt sich ein erheblicher Pflegekraftmehrbedarf, überwiegend im Bereich von Assistenzkräften

→ Einrichtungen mit höheren Pflegegradmixin benötigen dabei auch einen höheren Fachkräfteteil

Alle zusätzlich durch die Pflegekassen (bis 2024) gezahlten Personalkosten müssen in die Kosten des Betriebes in diesem Zug integriert werden und sind in der Kalkulation berücksichtigt.

Sachkosten

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preissteigerungen im Rohstoffmarkt, und den Erhöhungen des Mindestlohnes, kann die Kalkulation des Materialaufwandes nur sehr vage erfolgen.

Die Berechnung bzw. Steigerung des Materialaufwandes erfolgte:

→ Lebensmittel 2025 = 3% sowie die Folgejahre zwischen 2-3%

→ Zusatzleistungen = 2-3%

→ innerhalb der Energiekosten wurde die Steigerung wie folgt angenommen, da verlässliche Kosten momentan noch immer nicht abgesehen werden können:

1. Wasser und Abwasser = 2%
2. Strom und Gas = 10%-20%
3. Fernwärme = 5-10%.

Weiterhin wird in den kommenden Wirtschaftsjahren die Bereitstellung von Dienstkleidung für die Mitarbeiter*innen der Pflege angestrebt. Diese Bereitstellung wird zusätzliche Kosten von ca. 200 T€ verursachen. Aufgrund der bestehenden Hygieneanforderungen ist die Umsetzung schnellstens erforderlich. Im Bereich der Wäschereileistungen muss eine neue Ausschreibung vorgenommen werden. Ggf. zu erzielende Effekte aus dieser Ausschreibung wurden nicht berücksichtigt.

Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte nach Auswertung des Anlagevermögens. Die Abschreibungen für Anlagenzugänge und Anlagenabgänge in 2023 ff wurden berücksichtigt.

Weiterhin muss die Neubewertung des Willy-Platz-Heimes und des Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark erfolgen. Durch abgeschriebene Gebäudeteile werden Abschreibungen geringer, welches sich ebenfalls in den Vermögensplänen widerspiegelt.

Zinsen

Die Festlegung der Fremdkapitalzinsen erfolgte durch den Fachbereich Finanzen und wurde nach Vorlage der Schuldendienstpläne in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Neue Kredite

wurden zu den aktuellen Konditionen ebenfalls berücksichtigt. Eine Abstimmung mit dem Kreditmanagement der Landeshauptstadt Hannover ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2025/26 erfolgt.

Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem ein Liquiditätskredit in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 (jeweils) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1,5 Mio.€ festgesetzt.

2. Vermögenspläne

Grundlage der Vermögenspläne ist die Vermögensrechnung und die Vermögensplanung des Wirtschaftsjahres 2023 (Lageberichte aller 7 Betriebsteile) unter Berücksichtigung zwingend notwendiger Veränderungen. Für den Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren wird eine Kreditaufnahme i.H. von 648 T€ für das Wirtschaftsjahr 2025 und für das Wirtschaftsjahr 2026 in Höhe von 1,086 Mio € erforderlich.

Nettoregiebetrieb Städtische Alten- und Pflegezentren
Erfolgs-und Finanzplan 2025 / 2026 (in €) sowie Finanzplanungen 2027-2029

	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	1	2	3	4	5	6	7
1. Umsatzerlöse	33.465.920	32.719.734	36.555.800	37.495.200	38.010.000	38.574.600	39.226.000
a) Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	21.671.886	21.077.300	23.657.500	24.459.000	24.903.500	25.397.000	25.904.900
b) Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	5.813.611	6.034.334	6.892.900	7.030.800	7.101.100	7.172.200	7.315.700
c) Erträge aus Zusatzleistungen	1.853.192	1.315.000	1.856.800	1.856.800	1.856.800	1.856.800	1.856.800
d) Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	4.127.231	4.293.100	4.148.600	4.148.600	4.148.600	4.148.600	4.148.600
2. Umsatzerlöse nach §277 Abs.1 HGB	2.877.932	2.405.000	2.683.000	2.703.000	2.743.000	2.773.000	2.820.000
3. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	5.200	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.307.458	46.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5. Zwischensumme (1 und 4)	37.656.509	35.170.734	39.323.800	40.283.200	40.838.000	41.432.600	42.131.000
6. Personalaufwand	29.082.348	27.626.779	31.291.200	31.604.200	31.920.200	32.269.400	32.599.060
a) Löhne, Gehälter	22.727.859	21.251.781	23.983.500	24.223.300	24.465.600	24.740.300	24.994.660
b) Sozialabgaben, Altersversorgung u. sonstige Aufwendungen	6.354.489	6.374.998	7.307.700	7.380.900	7.454.600	7.529.100	7.604.400
7. Materialaufwand	4.986.954	4.741.955	4.889.600	5.154.600	5.206.400	5.274.800	5.327.700
a) Lebensmittel	1.680.376	1.397.195	1.497.700	1.542.800	1.558.300	1.573.800	1.589.700
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	384.897	455.400	245.800	247.300	249.900	252.500	255.100
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	1.369.724	1.271.532	1.601.000	1.620.800	1.637.000	1.669.700	1.686.400
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	1.551.957	1.617.828	1.545.100	1.743.700	1.761.200	1.778.800	1.796.500
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	140.410	154.300	143.500	144.000	144.000	144.000	144.000
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	291.804	269.000	296.000	302.500	310.000	316.500	323.000
10. Mieten, Pacht, Leasing	362.896	67.000	379.000	404.000	404.000	409.000	409.000
11. Zwischenergebnis (5 bis 10)	2.792.096	2.311.700	2.324.500	2.673.900	2.853.400	3.018.900	3.328.240
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öff. Förderung von Investitionen	4.208	0	0	0	0	0	0
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	101.642	83.300	95.000	96.400	93.300	95.000	160
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	4.208	0	0	0	0	0	0
15. Abschreibungen	1.715.356	1.938.000	1.882.600	2.062.800	2.062.200	2.059.000	2.097.700
a) Abschreibungen auf immaterielle VG und Sachanlagen	1.714.704	1.926.500	1.873.600	2.053.800	2.053.200	2.050.000	2.088.700
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige VG	652	11.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.357.934	890.000	787.400	782.400	782.400	782.400	782.400
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.996	72.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
18. Betriebsergebnis (11 bis 17)	-351.548	-505.000	-330.500	-154.900	22.100	192.500	368.300
19. Zinsen und ähnliche Erträge	180.259	900	21.800	21.800	21.800	21.800	21.800
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	546.159	495.900	491.300	466.900	443.900	414.300	390.100
21. Finanzergebnis (19 bis 20)	-365.900	-495.000	-469.500	-445.100	-422.100	-392.500	-368.300
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	-717.448	-1.000.000	-800.000	-600.000	-400.000	-200.000	0

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)				
	Gesamt summe	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt
1. Erweiterung Betrieb	979,7	60,0	726,2	280,8	39,2	38,1	50,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.1 Gebäude / Hochbau	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Dachsanierung-Klimaneutralität	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 techn. Anlagen	735,0	35,0	500,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Brandmeldeanlage	735,0	35,0	500,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Betriebsausstattung	244,7	25,0	226,2	80,8	39,2	38,1	50,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegebetten (Medizinprodukteverordnung)	50,0	10,0	0,0	0,0	10,0	10,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegevorrichtungen	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	39,6	5,0	5,0	5,0	5,0	9,6	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Software/mobile Erfassung für Pflegebereiche	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmereinrichtungen	145,1	5,0	50,0	50,0	14,2	13,5	12,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Wohnbereichsküchen (Einrichtung)	23,5	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	27,0	5,0	6,2	5,8	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-WLAN	50,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Küchenkonzept	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4. Fahrzeuge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	979,7	60,0	726,2	280,8	39,2	38,1	50,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	0,0											
Tilgung von Krediten	1.093,8	184,0	184,0	184,0	184,0	184,0	173,8					
Tilgung von Krediten/Neuverschuldung ab 2023	146,6	1,6	25,0	30,0	30,0	30,0	30,0					
Ausgaben insgesamt:	2.435,6	245,6	935,2	494,8	253,2	252,1	254,7					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)											
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen	1.427,6	185,5	235,3	246,8	253,2	252,1	254,7					
3. Zuw. / Zusch.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
4. Entn. aus Investitionsrücklage	201,9	0,0	201,9	0,0	0,0	0,0	0,0					
4.a Stand Rücklage 2023	0,0	0,0	201,9	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Kreditaufnahme aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
7. Kreditaufnahme	806,1	60,1	498,0	248,0	0,0	0,0	0,0					
Einnahmen insgesamt:	2.435,6	245,6	935,2	494,8	253,2	252,1	254,7					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)					
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt
1. Erweiterung Betrieb	680,0	200,0		130,0	150,0	150,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Modernisierung Telefonanlage-u. Schließanlage	200,0	0,0		0,0	0,0	150,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fassadensanierung (Denkmalschutz, Aussenanlagen)	150,0	50,0		50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Dachsanierung Seewald	250,0	100,0		50,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Flur- Brandabschnitte	50,0	50,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Beleuchtung (1.+2.OG vdV)	30,0	0,0		30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 allgemeine Ausstattung	411,5	50,0		106,6	98,3	59,9	50,1	46,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sonst.Maßn.gesamt Pflegezentrum	30,0	5,0		0,0	5,0	10,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmerausstattung	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegebetten (Medizinprodukteverordnung)	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Geschäftsausstattung/Büroeinrichtung	55,0	10,0		5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	55,0	10,0		5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Software	10,0	0,0		5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Küchenkonzept	100,0			50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	20,0	0,0		20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Hardware	21,5	5,0		1,6	3,3	4,9	5,1	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	1.091,5	250,0		236,6	248,3	209,9	100,1	46,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Tilgung von Krediten	2.421,6	485,0		439,3	399,4	372,7	363,2	362,0					
Tilgung von Krediten/Neuverschuldung ab 2023	177,4	26,4		8,0	23,0	30,0	40,0	50,0					
Ausgaben insgesamt:	3.690,5	761,4		683,9	670,7	612,6	503,3	458,6					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)												
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen	2.744,0	457,0		475,8	482,7	451,6	435,3	441,6					
2.a (SoPo Fassade Anteil Fördermittel)	-400,0	-60,0		-70,0	-70,0	-70,0	-70,0	-60,0					
3. Entnahme aus Investitionsrücklage	128,1	0,0		128,1	0,0	0,0	0,0	0,0					
4. Sonstige Finanzierungsform/Bundes- und Ländermittel	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
4.a Fördermittel Klimaneutralität	50,0	0,0		0,0	50,0	0,0	0,0	0,0					
4.a Stand Rücklage 2023	0,0	0,0	128,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Kreditaufnahme aus Vorjahren	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
7. Kreditaufnahme	1.168,4	364,4		150,0	208,0	231,0	138,0	77,0					
Einnahmen insgesamt:	3.690,5	761,4		683,9	670,7	612,6	503,3	458,6					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig

Seniorenzentrum Willy-Platz-Heim **Vermögensplan 2025 / 2026**

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)					
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten	zu Lasten	zu Lasten	zu Lasten	Gesamt
		2026	2027						2028	2029			
1. Erweiterung Betrieb	1.999,0	1.465,0		385,0	45,0	40,0	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.1 Gebäude / Hochbau	1.735,0	1.420,0		315,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Flachdach Küche	75,0	75,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Umbau (Türverbreiterungen)	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sanitär / Modernisierung	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Absturzsicherungen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Trinkwasserleitungen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Aufzüge	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sanierung Dienstzimmer	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Brandabschnitts-Elektrotüren	125,0	125,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Flur-Fußböden Willy-Platz-Heim	220,0	220,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Küchenkonzept	300,0	0,0		300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	15,0	0,0		15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fassade- und Dachsanierung	1.000,0	1.000,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 techn. Anlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Ersatzbeschaffungen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Betriebsausstattung	264,0	45,0		70,0	45,0	40,0	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmereinrichtung	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegevorrichtungen	45,0	10,0		5,0	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Umgestaltung Wohnbereichsküchen	10,0	0,0		10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	25,0	5,0		5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegebetten (Medizinprodukteverordnung)	72,0	12,0		12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	12,0	3,0		3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Software / mobile Erfassung	40,0	5,0		25,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	1.999,0	1.465,0		385,0	45,0	40,0	32,0	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	14.250,5			2.965,3	2.913,2	2.848,7	2.789,1	2.734,2					
Tilgung von Krediten	720,0	132,0		124,0	118,0	118,0	114,0	114,0					
Tilgung von Krediten /Neuverschuldung ab 2023	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Ausgaben insgesamt:	16.969,5	1.597,0		3.474,3	3.076,2	3.006,7	2.935,1	2.880,2					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)												
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen (nach Neubewertung des Gebäudes)	739,5	240,0		117,6	110,9	93,5	86,4	91,1					
3. Zuw./Zuschüsse Dritter	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
4. Entn. aus Investitionsrücklage	16.230,0	1.357,0		3.356,7	2.965,3	2.913,2	2.848,7	2.789,1					
4.a Stand Rücklage 2023	0,0		3.356,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Kreditaufnahme aus Vorjahren	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
7. Kreditaufnahme	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Einnahmen insgesamt:	16.969,5	1.597,0		3.474,3	3.076,2	3.006,7	2.935,1	2.880,2					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Margot-Engelke-Zentrum / Geibelstraße													Vermögensplan 2025 / 2026				
Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)									
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt				
1. Erweiterung Betrieb	2.354,4	340,0		914,0	733,5	113,5	117,1	136,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
1.1 Gebäude / Hochbau	2.040,0	275,0		865,0	675,0	75,0	75,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Wohnheim Sanierung (Küchen / Bäder)	375,0	100,0		75,0	100,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Trafostation	100,0	100,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Blue Chip / Ecliq Anlagen	200,0	50,0		50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Bodenbeläge	75,0	0,0		75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Brandabschnittstüren	125,0	25,0		0,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Glasschiebetüren Veranstaltungssaal	50,0	0,0		50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Dachsanierung Gebäudeteil B 1	100,0	0,0		100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	15,0	0,0		15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Zentrale Großkücke Nettoregiebetrieb	1.000,0	0,0		500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
1.2 techn. Anlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Kälte- Klimaanlage	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Großküchengeräte	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
1.3 Betriebsausstattung	314,4	65,0		49,0	58,5	38,5	42,1	61,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Wohnheim / sonstige Ausstattungen	75,0	15,0		0,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Pflegebetten	85,0	15,0		15,0	15,0	15,0	10,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Steckbeckenspüler	36,0	12,0		12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	30,3	5,0		4,0	1,5	3,5	5,0	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
- sonstige Ausstattungen Dienstzimmer	42,1	10,0		10,0	10,0	0,0	2,1	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	40,0	5,0		5,0	5,0	5,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
-Software	6,0	3,0		3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Investitionen gesamt	2.354,4	340,0		914,0	733,5	113,5	117,1	136,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Stand Investitionsrücklagen	45,8	45,8		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
Tilgung von Krediten	1.782,0	350,0		350,0	304,4	259,0	259,2	259,4									
Tilgung von Krediten / Neuaufnahme ab 2023	150,0	0,0		0,0	0,0	50,0	50,0	50,0									
Ausgaben insgesamt:	4.332,2	735,8		1.264,0	1.037,9	422,5	426,3	445,7									
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)																
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
2. Abschreibungen	2.365,9	340,0		323,5	407,9	422,5	426,3	445,7									
3. Zuweisungen / Zuschüsse Dritter (Klimaneutralität Dach)	50,0	0,0		50,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
4. Entnahme aus Investitionsrücklage	1.286,3	395,8		890,5	0,0	0,0	0,0	0,0									
4.a Stand Rücklage 2023		0,0	890,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
5. Kreditaufnahme aus Vorjahren	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0									
6. Kreditaufnahme	630,0	0,0		0,0	630,0	0,0	0,0	0,0									
Einnahmen insgesamt:	4.332,2	735,8		1.264,0	1.037,9	422,5	426,3	445,7									

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Margot-Engelke-Zentrum / Devrientstraße **Vermögensplan 2025 / 2026**

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)				Gesamt	
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028		zu Lasten 2029
1. Erweiterung Betrieb	1.058,8	179,4		495,0	289,4	30,0	35,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.1 Gebäude / Hochbau	450,0	150,0		150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Brandabschnittstüren	250,0	100,0		50,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Fußböden Gemeinschaftsbereiche	200,0	50,0		100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 techn. Anlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Betriebsausstattung	608,8	29,4		345,0	139,4	30,0	35,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmereinrichtung	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegebetten	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegevorrichtungen	15,0	5,0		0,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	28,8	4,4		5,0	4,4	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- sonstige Ausstattungen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	35,0	0,0		10,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Küchenkonzept	400,0	0,0		300,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	5,0	0,0		5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Software / mobile Erfassung	5,0	0,0		5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Fahrzeuge	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	1.058,8	179,4		495,0	289,4	30,0	35,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	3.395,1	623,4		555,2	394,9	502,6	605,8	713,3					
Tilgung von Krediten	210,7	32,0		33,0	34,3	35,7	37,1	38,6					
Tilgung von Krediten/Neuverschuldung ab 2023	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Ausgaben insgesamt:	4.664,6	834,8		1.083,2	718,6	568,3	677,9	781,9					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)												
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen	923,0	95,0		139,8	163,4	173,4	175,3	176,1					
3. Zuw. / Zusch. Dritter	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
4. Entn. aus Investitionsrücklage	3.741,7	739,8		943,4	555,2	394,9	502,6	605,8					
4.a Stand Rücklage 2023			943,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Kreditaufnahme	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Einnahmen insgesamt:	4.664,6	834,8		1.083,2	718,6	568,3	677,9	781,9					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Anni-Gondro-Pflegezentrum im Eichenpark **Vermögensplan 2025 / 2026**

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)					
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt
1. Erweiterung Betrieb	5.577,0	540,0		3.062,0	1.640,0	125,0	105,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.1. Gebäude / Hochbau	4.775,0	400,0		2.875,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Küchenkonzept	1.000,0	0,0		1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Substanzerhaltender Brandschutz/energ.Sanierung	750,0	400,0		350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Balkonsanierung / Bodenbeläge	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Dachsanierung / Einrüstung / Blitzschutz	3.000,0	0,0		1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	25,0	0,0		25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2. Betriebsausstattung	802,0	140,0		187,0	140,0	125,0	105,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmereinrichtung	300,0	50,0		50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Steckbeckenspüler / Pflegevorrichtungen	36,0	12,0		12,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegebetten (Medizinprodukteverordnung)	260,0	50,0		50,0	50,0	50,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Vermögensgegenstände in Sammelposten	30,0	5,0		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- mobile Erfassung	50,0	0,0		50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	120,0	20,0		20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Software	6,0	3,0		0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	5.577,0	540,0		3.062,0	1.640,0	125,0	105,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	8.940,8	3.909,4		1.883,7	687,7	738,0	819,2	902,8					
Tilgung von Krediten	1.846,8	350,0		311,0	311,0	291,6	291,6	291,6					
Tilgung von Krediten/Neuverschuldung ab 2023	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Ausgaben insgesamt:	16.364,6	4.799,4		5.256,7	2.638,7	1.154,6	1.215,8	1.299,4					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)												
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen	2.736,0	448,0		408,1	455,0	466,9	477,8	480,2					
3. Zuw. / Zusch. Dritter (Dachsanierung Klimaneutralität)	600,0	0,0		300,0	300,0	0,0	0,0	0,0					
4. Entn. aus Investitionsrücklage	13.028,6	4.351,4		4.548,6	1.883,7	687,7	738,0	819,2					
4.a Stand Rücklage 2023	0,0	0,0	4.548,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Entn. aus Investitionsrücklage aus Kreditaufnahme	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
7. Kreditaufnahme aus Vorjahren	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
8. Kreditaufnahme	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Einnahmen insgesamt:	16.364,6	4.799,4		5.256,7	2.638,7	1.154,6	1.215,8	1.299,4					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben des Vermögensplanes	Ausgabeermächtigungen (T €)							Verpflichtungsermächtigungen (T €)					
	Gesamt summe	Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt
1 Erweiterung Betrieb	720,0	53,0		255,0	253,0	53,0	53,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.1 Gebäude / Hochbau	250,0	0,0		50,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Dach	200,0	0,0		0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Außenanlage	50,0	0,0		50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2 techn. Anlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sonstiges	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3 Betriebsausstattung	470,0	53,0		205,0	53,0	53,0	53,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmereinrichtung	90,0	15,0		15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegezimmerausstattung Pflege 4.0	150,0	0,0		150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Pflegevorrichtungen	30,0	5,0		5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- geringwertige Wirtschaftsgüter	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- sonstige Ausstattungen	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Büro-/Geschäftsausstattung (Ersatz)	60,0	10,0		10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-NUWG-Bau Vo Ausstattung Fenster/Türen	5,0	0,0		5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
-Software / mobile Erfassung	15,0	3,0		0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4 Fahrzeuge	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionen gesamt	720,0	53,0		255,0	253,0	53,0	53,0	53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand Investitionsrücklagen	7.989,8	1.108,7		1.420,8	1.302,5	1.342,3	1.385,1	1.430,4					
Tilgung von Krediten	456,0	76,0		76,0	76,0	76,0	76,0	76,0					
Ausgaben insgesamt:	9.165,8	1.237,7		1.751,8	1.631,5	1.471,3	1.514,1	1.559,4					
Einnahmen des Vermögensplanes	Einnahmen (T €)												
1. Veräußerung von Sachanlagen	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
2. Abschreibungen	1.109,8	161,0		173,5	187,1	192,1	196,8	199,3					
2.a (SoPo Stiftungsmittel)	-151,1	-26,4		-25,0	-26,4	-23,3	-25,0	-25,0					
3. Zuw. / Zusch. RuKB-Stiftung	150,0	0,0		150,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
3.a Fördermittel-Klimaneutralität	50,0	0,0		0,0	50,0	0,0	0,0	0,0					
4. Entn. aus Investitionsrücklage	8.007,1	1.103,1		1.453,3	1.420,8	1.302,5	1.342,3	1.385,1					
4.a Stand Rücklage 2023			1.453,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
5. Sonstige Finanzierungsform	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
6. Kreditaufnahme	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0					
Einnahmen insgesamt:	9.165,8	1.237,7		1.751,8	1.631,5	1.471,3	1.514,1	1.559,4					

Die Ansätze der einzelnen Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2025

OE: 57.3

Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
	gesamt	gesamt	davon am 30.06.2024 besetzt	frei	kw	ku	kwPersVG
Beschäftigte							
E15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E12	7,00	5,00	4,00	1,00	0,00	1,00	0,00
E11	2,00	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E09B	2,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E09	1,29	2,29	2,00	0,29	0,00	0,29	0,00
E09A	4,78	5,43	5,43	0,00	0,00	0,00	0,00
E08	11,65	10,50	4,50	6,00	0,00	1,00	0,00
E07	2,00	2,86	2,00	0,86	0,00	0,00	0,00
E06	25,45	25,60	19,50	6,10	0,00	0,00	0,00
E05	7,50	6,50	4,00	2,50	0,00	0,00	0,00
E04	4,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E03	29,50	29,50	26,50	3,00	0,00	12,50	0,00
E02	32,00	32,00	31,90	0,10	0,00	0,00	0,00
E02U	69,90	69,90	65,20	4,69	0,00	0,00	0,00
S12	9,25	9,25	5,75	3,50	0,00	0,00	0,00
P14	7,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P12	26,00	26,00	22,00	4,00	0,00	1,00	0,00
P11	24,00	24,00	20,00	4,00	0,00	0,00	0,00

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2025

OE: 57.3

Betrieb Städtische Alten- und Pflegezentren

P10	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00
P08	31,00	31,00	25,00	6,00	0,00	0,00	0,00
P07	179,95	179,45	163,95	15,50	0,00	1,00	0,00
Beschäftigte insgesamt:	481,28	479,28	418,74	60,54	0,00	18,79	0,00
informativ: Beamte							
A9Z	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A8	3,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt:	4,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadtentwässerung Hannover



VORBEMERKUNGEN ZUM DOPPEL-WIRTSCHAFTSPLAN DES EIGENBETRIEBES STADTENTWÄSSERUNG HANNOVER (SEH) FÜR DIE JAHRE 2025 UND 2026

I. Erfolgs- und Finanzplan

Erlöse

Pos. 1A Erlöse aus Gebühren

Die Abwassergebühren sind für den Zeitraum 2025 bis 2027 neu zu kalkulieren und durch den Rat der Landeshauptstadt Hannover (LHH) festzusetzen. Bei Aufstellung des Wirtschaftsplans geht die SEH davon aus, dass sich die Gebührensätze nicht verändern werden. Der Erlösplanung werden daher die derzeit geltenden Gebührensätze zu Grunde gelegt.

Die Gebühren betragen für die Schmutzwasserbeseitigung 2,56 € je Kubikmeter. Der Gebührensatz führt bei einer prognostizierten Schmutzwassermenge von 28,5 Millionen Kubikmetern für 2025 zu Gebührenerlösen in Höhe von 72,9 Mio. € (2026: 28,4 Mio.m³ / 72,7 Mio. €). Der Schmutzwasseranfall schwankt über die Jahre in Abhängigkeit von der Bevölkerungs- und Gewerbeentwicklung sowie von den klimatischen Bedingungen. Für die letzten 10 Jahre ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Im Wirtschaftsplan werden aus kaufmännischer Vorsicht heraus für die Folgejahre leicht sinkende Schmutzwassermengen (- 0,1 Mio. m³ / -0,4% pro Jahr) bei unveränderten Gebührensätzen angesetzt. Eine aus jahresbezogenen Überdeckungen in Vorjahren gebildete Gebührenausgleichsverpflichtung wird erlöswirksam verbraucht (7,3 Mio. € in 2025 und 9,0 Mio. € in 2026).

Die geplanten Erlöse aus Niederschlagswassergebühren basieren auf dem derzeit geltenden Gebührensatz von 0,80 € je Quadratmeter erlöswirksamer Fläche. Bei einer erwarteten gebührenrelevanten Fläche von 29,75 km² ergeben sich für 2025 Erlöse in Höhe von 23,8 Mio. € (2026 29,7 km² / 23,75 Mio. €). Die erlöswirksame Fläche wird leicht rückläufig angesetzt (50.000 m²/Jahr), um eine unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten erwünschte Flächenentsiegelung zu berücksichtigen. Auch hier besteht eine Gebührenausgleichsverpflichtung, deren anteilige Inanspruchnahme die Erlöse in 2025 um 2,4 Mio. € erhöht (1,6 Mio. € in 2026).

Pos. 1B Erlöse aus betrieblichen Leistungen

Die Stadtentwässerung erbringt sogenannte Beistandsleistungen für Dritte. Dazu gehören u.a. die Abwasserreinigung für Umlandgemeinden und die Entleerung von Abscheider-Anlagen. Seit der Einführung von § 2b Umsatzsteuergesetz fällt für diese Leistungen Umsatzsteuer an, da der Gesetzgeber hier eine Wettbewerbssituation sieht. Ein echter Wettbewerb in Bezug auf die Abwasserreinigung für die Umlandgemeinden ist faktisch allenfalls mittel- bis langfristig realisierbar. Einerseits wegen bestehender Verträge, andererseits müssten zunächst ortsnahe Reinigungskapazitäten geschaffen werden.

Die auf Kostendeckung ausgerichteten Erlöse aus der Abwasserreinigung für die dem Klärwerksverbund angeschlossenen Umlandgemeinden hängen direkt von der Kostenentwicklung für die Schmutzwasserreinigung ab. Darüber hinaus schwanken sie in Abhängigkeit von den eingeleiteten Abwassermengen, die u.a. durch die Niederschlagsintensität beeinflusst werden.

Die Erlösplanung berücksichtigt den erwarteten Kostenanstieg und Investitionsfolgekosten. Umsatzrückgänge werden kurzfristig nicht erwartet.

Die Position „Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung“ beinhaltet die Entgelte für die Entwässerung der städtischen Straßen, Wege und Plätze sowie die Finanzierung der Straßenabläufe einschließlich deren baulicher und betrieblicher Unterhaltung. Für 2025 werden kostendeckende Erlöse mit 13,7 Mio. € kalkuliert, davon 9,2 Mio. € für die Oberflächenentwässerung der öffentlichen Flächen und 4,5 Mio. € für die Unterhaltung der Straßenabläufe. Unter Berücksichtigung von Baupreisentwicklung und Straßenneubau steigen die geplanten Erlöse in 2026 auf 14,0 Mio. €, davon 9,4 Mio. € für Oberflächenentwässerung und 4,6 Mio. € für Unterhaltung der Straßenabläufe.

Aus der Reinigung von Abscheidern werden für 2025 Erlöse in Höhe von 1,5 Mio. € erwartet. Da die SEH hier seit 2023 tatsächlich im Wettbewerb mit anderen Anbietern steht, setzt die SEH in der Wirtschaftsplanung vorsichtshalber leicht rückläufige Erlöse an.

Unter sonstigen betrieblichen Erlösen bzw. Kostenersatz werden unter anderem Erstattungen der LHH für die Koordinierung von Hochwasserschutzmaßnahmen geführt.

Pos. 2 Andere Aktivierte Eigenleistungen

Die zu aktivierenden Eigenleistungen werden mit der Umsetzung des Investitionsprogramms und der dafür vorgesehenen Personalaufstockung für Planung und Bau weiter ansteigen.

Pos. 3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge – das sind u.a. Erträge aus Mahngebühren, aus Wertberichtigungen und aus Auflösung von nicht mehr erforderlichen Rückstellungen - werden in einer Größenordnung von 1,0 Mio. € veranschlagt.

Aufwendungen

Pos. 4 Materialaufwand

Die SEH erwartet in 2025 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 10,8 Mio. € und im Folgejahr 11,5 Mio. €. Gegenüber dem niedrigeren Ist-Wert aus 2023 sind zusätzliche Mittel eingeplant worden, um kurzfristig Ersatzteile zur Instandsetzung von alten Anlagen, die bis zur Umsetzung von Re-Investitionsmaßnahmen weiter eingesetzt werden, finanzieren zu können. Für 2027 ff. wurde die jährliche Preisentwicklung mit ca. 2,0% angesetzt.

Der Aufwand für Bezogene Leistungen ist für 2025 mit 28,8 Mio. € und für 2026 mit 29,5 Mio. € geplant. Das liegt in der Größenordnung des Planansatzes für 2024. Mehraufwand aus allgemeiner Preissteigerung und Baupreisentwicklung wird dadurch kompensiert, dass für einige geplante Aufwendungen, z.B. für die Entschlammung von Regenrückhaltebecken und für die Kampfmittelräumung vor Baumaßnahmen, bereits Rückstellungen gebildet worden sind.

Die größte Einzelposition bei den bezogenen Leistungen ist der Aufwand für Unterhaltung und Betrieb des Kanalnetzes mit 15,9 bzw. 14,6 Mio. €. Mit 6,2 bzw. 6,5 Mio. € bildet der Aufwand für die Entsorgung des Klärschlammes den zweitgrößten Posten der bezogenen Leistungen, gefolgt vom Instandhaltungsaufwand für die Anlagen (4,4 bzw. 5,0 Mio. €). Für die Folgejahre ist auch für die bezogenen Leistungen eine Preisentwicklung in Höhe von 2,0% eingeflossen.

Pos. 5 Personalaufwand

Die Kalkulation des Personalaufwandes berücksichtigt den Stellenplan 2025/26. Der Planansatz ermöglicht die Besetzung aller bislang noch freien sowie aller noch einzurichtenden Stellen. Da für 2025 und 2026 noch kein Tarifvertrag vorliegt, sind die Tarifierpassungen mit 2,5% pro Jahr geschätzt worden. Für die Folgejahre ab 2027 wurde eine Tarifsteigerung von 2,0%/Jahr angenommen.

Pos. 6 Abschreibungen

Die Aktivierung bestehender Anlagen im Bau sowie die Fortsetzung des Investitionsprogramms erhöhen grundsätzlich den Aufwand für Abschreibungen. Da jedoch in 2025 ein relativ

großes Teilstück des Kanalnetzes (ursprünglicher Anschaffungswert ca. 220 Mio. €; jährliche Abschreibung ca. 3,0 Mio. €) das Ende seiner handelsrechtlich veranschlagten Nutzungsdauer erreicht hat, sinken die Aufwendungen für Abschreibung von 2024 nach 2025 erheblich.

Pos. 7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für die jährliche Abwasserabgabe werden jeweils 2,2 Mio. € pro Jahr eingeplant. Der für 2024 vorsorglich berücksichtigte Wegfall der Halbierung der Abrechnungssätze wird nach aktuellen Erkenntnissen kurzfristig nicht umgesetzt werden.

Der übrige sonstige betriebliche Aufwand wird für 2025 mit 10,8 Mio. € und für 2026 mit 11,0 Mio. € geplant. In die Ansätze ist zusätzlicher Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude sowie für Organisations- und Digitalisierungsprojekte und für Personalentwicklung eingerechnet worden. Im Ist-Wert für 2023 sind Einmaleffekte aus der Beendigung des Projektes Sauerstoff- und Wasserstoffproduktion enthalten, der Wert ist deshalb nicht direkt vergleichbar.

Pos. 9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand wird für 2025 mit 1,8 Mio. € erwartet. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen werden Kreditaufnahmen erforderlich, so dass für 2026 ff. ein Anstieg der Zinsbelastung prognostiziert wird.

Pos. 11 Sonstige Steuern

Nach dem Stromsteuergesetz ist die SEH mit der Inbetriebnahme der neuen Blockheizkraftwerke zum Energieerzeuger und Energieversorger geworden.

Jahresergebnisse

Der Doppelwirtschaftsplan prognostiziert Jahresgewinne in Höhe von 11,7 Mio. € für 2025 und von 9,2 Mio. € für 2026. Die Gewinne ermöglichen die Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Allgemeinen Haushalt der Landeshauptstadt Hannover (LHH).

Gewinne entstehen durch die Berücksichtigung von kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) in der Gebührenkalkulation. Abschreibungsmehrerlöse stützen die Finanzierung von Erneuerungsinvestitionen und senken den Kreditbedarf.

II. Vermögensplan

Ausgaben des Vermögensplans

Die Stadtentwässerung steckt den Investitionsrahmen für 2025 und 2026 mit insgesamt 74,3 Mio. € bzw. 74,0 Mio. € ab. Die Mittel werden benötigt, um Kanalnetz und Abwasserreinigungsanlagen so zu erneuern und zu erweitern, dass die Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Abwasserbeseitigung auch zukünftig sicher erfüllt werden.

Pos. 1 Abwasserableitung

Die veranschlagten Mittel ermöglichen die in 2025 und 2026 anstehenden abwassertechnischen Erschließungsmaßnahmen für von der LHH geplante Bau- und Gewerbegebiete. Parallel dazu erfolgen Investitionen, die zur Entwicklung der wassersensiblen Stadt (auch als Schwammstadt bezeichnet) beitragen. Damit sind stadtweite Infrastrukturprojekte gemeint, die der Klimaentwicklung Rechnung tragen. Auf Seiten der SEH gehören u.a. Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung und erweiterter Hochwasserschutz von betrieblichen Anlagen und Liegenschaften dazu.

Für Investitionen in das Kanalnetz sind in 2025 insgesamt 31,6 Mio. € und in 2026 30,3 Mio. € vorgesehen, davon in 2025 20,9 Mio. € und in 2026 20,3 Mio. € für die Erneuerung bzw. Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation mit den zugehörigen technischen Anlagen.

Pos. 2 Abwasserreinigung

Insgesamt plant die SEH für 2025 29,1 Mio. € und für 2026 30,7 Mio. € für Erweiterung und Erneuerung der Abwasserreinigungsanlagen ein. Das Großprojekt Erneuerung der Schlammbehandlung im Klärwerk Herrenhausen dominiert weiterhin die baulichen Aktivitäten im Klärwerksverbund. Der zweite Bauabschnitt wird voraussichtlich in 2031 abgeschlossen. Für dieses Projekt sind für 2025 21,0 Mio. € und für 2026 17,3 Mio. € für noch zu beauftragende Bauleistungen bzw. Gewerke eingeplant.

In 2024 soll die begonnene Planung für den Neubau des Zentral- und Sozialgebäudes auf dem Klärwerk in Herrenhausen soweit ausgearbeitet werden, dass in 2025 mit dem Bau begonnen werden kann. Das Gesamtvolumen der Maßnahme wird aktuell mit 35 Mio. € veranschlagt. Davon sind 4,0 Mio. € in 2025 und 3,0 Mio. € in 2026 etatisiert.

Weitere Erneuerungsmaßnahmen wie z.B. die Betriebswasseraufbereitung in Herrenhausen, der Neubau der Nachklärung in Gümmerwald und der Ersatz der Prozessleittechnik für den gesamten Klärwerksverbund werden in 2025 und 2026 soweit vorbereitet, dass ab 2027 das jährliche Investitionsvolumen für die Abwasserreinigung auf 50 bis 60 Mio. € ansteigen wird.

Das im Wirtschaftsplan 2023/24 eingestellte Projekt Bau und Betrieb einer Anlage für die Koppelung einer Sauerstoff- und Wasserstoffproduktion wurde vorzeitig beendet, nachdem sich in der Planungsphase ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlage nicht nachweisen ließ (vgl. auch Pos. 5.02 und 6.03)

Pos. 3 Betriebsbauten

Der Neubau eines Zwischenlagers für Bodenaushub aus (Kanal-)Baustellen am Standort Varrelheide hat sich verzögert und soll jetzt in 2025 begonnen und in 2026 fertig gestellt werden. In diesem Kontext wird auch das Betriebsgelände umgestaltet. Für die Gesamtmaßnahme sind 5,7 Mio. € vorgesehen.

In der SEH fehlt bereits jetzt Büroraum. Dies gilt umso mehr wenn es gelingt alle freien Stellen zu besetzen. Für Büroraumerweiterung im Zusammenhang mit der Nachnutzung des alten Sozialgebäudes in der Sorststraße plant die SEH für 2025 und 2026 jeweils 1,0 Mio. € ein.

Pos. 4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen

In Bezug auf den Fuhrpark wird die turnusmäßige Ersatzbeschaffung fortgeführt. Für den Austausch von Großfahrzeugen für die Kanalreinigung sowie für die Ersatzbeschaffung von PKWs und Transportern sind für 2025 und 2026 jeweils 3,0 Mio. € eingeplant. Darin enthalten ist die Umrüstung der Großfahrzeuge des Kanalbetriebs auf alternative Antriebe.

Die Planansätze für technische Betriebs- und Geschäftsausstattung stellen mit durchschnittlich etwa 1,0 Mio. € die erforderlichen Mittel für Neuanschaffungen bzw. Ersatz auszusondern der Ausrüstungsgegenstände sicher. Steigende Anforderungen an Bürokommunikation, wie Datenschutz und Digitalisierungsprojekte, erfordern Investitionen in Hard- und Software (3,0 Mio. € in 2025 und 2,5 Mio. € in 2026). Darüber hinaus verlangt die Informationssicherheit der kritischen Infrastruktur die Einführung einer ganzheitlichen, liegenschaftsübergreifenden Gebäudeleittechnik (GLT). Dafür wurden zunächst jeweils 2 Mio. € in 2025 und 2026 in den Wirtschaftsplan eingestellt. Insgesamt wird sich die Implementierung einer GLT über mindestens 5 Jahre hinziehen und ein Budget von 15 Mio. € benötigen.

Pos. 5 Sonstiger Finanzbedarf

Für die Tilgung von Krediten fallen in 2025 5,9 Mio. € und in 2026 6,3 Mio. € an. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Neukredite werden die Tilgungsbeträge in den Folgejahren bis auf 7,8 Mio. € in 2029 steigen.

Einnahmen des Vermögensplans

Pos. 6.01 und 6.02

Einnahmen aus Beiträgen und Kostenersatz spielen für die Finanzierung der Investitionen eine vergleichsweise geringe Rolle. Beiträge sind grundsätzlich eher rückläufig, da im Stadtgebiet nur noch wenige unerschlossene Flächen bestehen. Die Planung erfolgt auf Basis der durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre.

Pos. 6.04

Nicht investierte Mittel, die zwischenzeitlich für die Innenfinanzierung zur Verfügung standen, werden in 2024 bis 2026 für Investitionen herangezogen bevor eine Kreditaufnahme erfolgt.

Pos. 6.05

Aktivierete Neuinvestitionen tragen zum Anstieg der Abschreibungen bei. Da die kalkulatorischen Abschreibungen für einen Teil der Anlagenklassen auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden, sind sie höher als die handelsrechtlichen Abschreibungen.

III. Kreditermächtigung

Der Höchstbetrag für Kassenkredite beträgt 5,0 Mio. € pro Jahr. Der Betrag ist gegenüber Vorjahren deutlich reduziert worden, da über Jahre keine Inanspruchnahme erfolgt ist.

Die Endfinanzierung von Investitionen wird durch langfristige Kredite gesichert. Der Höchstbetrag für die Aufnahme langfristiger Kredite beträgt 28,1 Mio. € in 2025 und in 2026 25,7 Mio. €. Der Kreditrahmen ist notwendig, damit alle erforderlichen Investitionsmaßnahmen der SEH umgesetzt werden können.

Stadtentwässerung Hannover		Erfolgs- und Finanzplan 2025 und 2026 (alle Angaben in Tausend EURO)					
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Umsatzerlöse							
A Erlöse aus Gebühren							
1. Erlöse aus Schmutzwasserbeseitigung							
1.1.1 Erlöse Schmutzwassergebühr	72.886	75.500	72.900	72.700	72.500	72.200	71.900
1.1.2 SW-Gebührenausgleichsverpflichtung	700	500	7.300	9.000	4.100	0	0
1.2. Erlöse aus dezentraler Abwasserbeseitigung	157	100	150	140	130	120	110
1.3. Erlöse aus sonstigen Gebühren	31	30	30	30	30	30	30
1.4. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	2.030	1.980	2.070	2.090	2.110	2.130	2.150
	75.805	78.110	82.450	83.960	78.870	74.480	74.190
2. Erlöse aus der Beseitigung von Regenwasser und sonstigem Wasser							
2.1.1 Erlöse aus Regenwassergebühr	23.851	23.750	23.800	23.750	23.700	23.650	23.600
2.1.2 RW-Gebührenausgleichsverpflichtung	-400	0	2.400	1.600	2.000	0	0
2.2. Erlöse aus sonstigen Einleitungen i.d. Kanalnet	1.094	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2.3. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	1.619	1.610	1.640	1.650	1.660	1.670	1.680
	26.164	26.860	29.340	28.500	28.860	26.820	26.780
Summe Erlöse aus Gebühren	101.969	104.970	111.790	112.460	107.730	101.300	100.970
B Erlöse aus betrieblichen Leistungen							
1. Erlöse aus Schmutzwasserübernahme Umland	13.494	11.200	11.400	11.600	11.800	12.000	12.200
2. Erlöse aus Straßenoberflächenentwässerung	12.871	14.800	13.700	14.000	14.200	14.400	14.600
3. Erlöse aus Abscheiderreinigung	1.590	1.500	1.400	1.300	1.200	1.150	1.100
4. Sonstige betriebliche Erlöse	-51	710	200	210	220	230	240
5. Kostenersatz	1.013	1.400	1.000	1.050	1.100	1.150	1.200
6. Sonstige Erlöse	319	300	300	300	300	300	300
Summe Erlöse betriebliche Leistungen	29.237	29.910	28.000	28.460	28.820	29.230	29.640
UMSATZERLÖSE	131.206	134.880	139.790	140.920	136.550	130.530	130.610
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.476	3.650	3.550	3.600	3.650	3.700	3.750
3. Sonstige betriebliche Erträge	676	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
BETRIEBSLEISTUNG	135.358	139.530	144.340	145.520	141.200	135.230	135.360
4. Materialaufwand							
A Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.166	9.800	10.800	11.500	11.700	11.900	12.100
B Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.276	29.900	28.800	29.500	30.100	30.700	31.300
	29.442	39.700	39.600	41.000	41.800	42.600	43.400
5. Personalaufwand							
A Löhne, Gehälter und Bezüge	28.964	31.600	36.800	37.800	38.500	39.300	40.100
B Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung	8.993	9.500	10.300	10.500	10.700	10.900	11.100
	37.957	41.100	47.100	48.300	49.200	50.200	51.200
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	32.617	33.300	30.850	31.000	31.300	31.700	32.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
A Abwasserabgabe	1.821	4.000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
B Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	19.550	10.600	10.800	11.000	11.200	11.400	11.600
	21.370	14.600	13.000	13.200	13.400	13.600	13.800
BETRIEBSERGEBNIS	13.971	10.830	13.790	12.020	5.500	-2.870	-5.040
8. Zinsen und ähnliche Erträge	902	0	50	40	30	20	10
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.160	2.700	1.800	2.500	3.600	5.100	6.600
FINANZERGEBNIS	-258	-2.700	-1.750	-2.460	-3.570	-5.080	-6.590
10 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
ERGEBNIS NACH STEUERN	13.714	8.130	12.040	9.560	1.930	-7.950	-11.630
11 Sonstige Steuern	242	350	350	350	350	350	350
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	13.472	7.780	11.690	9.210	1.580	-8.300	-11.980
Ergebnisvortrag aus Vorjahr	10.000	5.800	7.967	11.044	11.641	4.608	-12.305
ERGEBNIS incl. ÜBERTRAG Vorjahr	23.472	13.580	19.657	20.254	13.221	-3.692	-24.285
Eigenkapitalverzinsung an allg. Haushalt	8.614	5.613	8.613	8.613	8.613	8.613	8.613
Zuführung in die Rücklage	9.058	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	5.800	7.967	11.044	11.641	4.608	-12.305	-32.898

Stadtentwässerung Hannover		Vermögensplan 2025 und 2026 (alle Angaben in Tausend EURO)							Verpflichtungsermächtigungen				
Ausgaben des Vermögensplanes		Ist 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Summe VE	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029
Vorhaben	g. D.												
1 Abwasserableitung / Kanalnetz													
1.01 Erweiterung der Entwässerungsanlage Tiefbau und techn. Anlagen		3.951	6.400	10.200	9.300	5.000	5.000	4.000	0	0	0	0	0
1.03 Erneuerung von Entwässerungsanlagen Tiefbau und techn. Anlagen		8.757	27.600	20.900	20.300	24.900	23.300	25.500	5.500	2.500	3.000	0	0
1.04 Kanalnetzsteuerung Tiefbau und techn. Anlagen		0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.08 Ausbau von Gewässern Tiefbau und techn. Anlagen		37	500	500	700	500	500	500	0	0	0	0	0
Gesamt 1:		12.745	34.520	31.600	30.300	30.400	28.800	30.000	5.500	2.500	3.000	0	0
2 Abwasserreinigung / Klärwerke													
2.04 Erweiterung Abwasserreinigungsanlagen Tiefbau und techn. Anlagen		1.610	900	500	1.700	9.200	3.000	3.800	0	0	0	0	0
2.05 Erneuerung Abwasserreinigungsanlagen Zentral-/Sozialgebäude Klärwerke Tiefbau und techn. Anlagen		0	600	4.000	3.000	7.000	13.000	7.000	0	0	0	0	0
		10.044	49.100	24.600	26.000	34.600	41.200	47.000	9.000	2.500	5.500	1.000	0
Gesamt 2:		11.653	50.600	29.100	30.700	50.800	57.200	57.800	9.000	2.500	5.500	1.000	0
3 Betriebsbauten													
3.01 Burgweg und Varrelheide		0	2.400	2.800	2.900	100	0	0	0	0	0	0	0
3.02 Sorstraße		265	0	1.000	1.000	2.000	500	500	0	0	0	0	0
3.03 Öffentliche Toilettenanlagen		3	550	0	300	100	100	100	0	0	0	0	0
Gesamt 3:		268	2.950	3.800	4.200	2.200	600	600	0	0	0	0	0
4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen													
4.01 Fahrzeuge		974	1.800	3.000	3.000	2.000	1.500	1.000	0	0	0	0	0
4.02 Techn. Betriebs- u. Geschäftsausstattung		337	1.280	1.290	900	900	1.000	1.000	0	0	0	0	0
4.03 Hard- und Software		573	2.970	3.070	2.460	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0
4.04 Einrichtungsgegenstände		239	280	440	440	300	300	300	0	0	0	0	0
4.05 Liegenschaftsübergreifende Leittechnik		0	0	2.000	2.000	3.000	4.000	4.000	0	0	0	0	0
Gesamt 4:		2.124	6.330	9.800	8.800	8.200	8.800	8.300	0	0	0	0	0
Gesamt 1 bis 4:		26.790	94.400	74.300	74.000	91.600	95.400	96.700	14.500	5.000	8.500	1.000	0
5 Sonstiger Finanzierungsbedarf													
5.01 Tilgung von Krediten		6.032	7.200	5.900	6.300	7.000	7.700	7.800					
5.02 Anschub-/Zwischenfinanzierung H2-Projekt		0	12.200	0	0	0	0	0					
Ausgaben insgesamt:		32.822	113.800	80.200	80.300	98.600	103.100	104.500					
6 Einnahmen des Vermögensplanes													
6.01 Beiträge		4.718	1.500	2.000	2.000	1.800	1.800	1.500					
6.02 Kostenersatz für investive Maßnahmen		6.367	3.500	4.000	4.000	3.600	3.700	3.800					
6.03 Rückfluss Anschubfinanzierung H2-Projekt		0	2.400	0	0	0	0	0					
6.04 Entnahme(+)/Zuführung(-) Innenfinanzierung		-15.251	9.800	7.000	8.000	0	0	0					
6.05 Kalkulatorische Abschreibungen		36.988	38.400	39.100	40.600	41.900	43.200	44.300					
7 Kreditbedarf		0	58.200	28.100	25.700	51.300	54.400	54.900					
Einnahmen insgesamt:		32.822	113.800	80.200	80.300	98.600	103.100	104.500					

Hinweis zu den Verpflichtungsermächtigungen

VE zu Lasten 2026 (5.000) in 2025 veranschlagt.

VE zu Lasten 2027 (8.500) in 2026 veranschlagt.

VE zu Lasten 2028 (1.000) in 2026 veranschlagt.

Die Ansätze in den Hauptgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2025

OE: 68

Stadtentwässerung Hannover

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen			
	gesamt	gesamt	davon am 30.06.2024 besetzt	frei	kw	ku	kwPersVG	
Beschäftigte								
E15	5,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
E14	3,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
E13	15,50	15,50	12,50	3,00	1,50	1,00	0,00	
E12	39,00	38,00	33,00	5,00	0,00	12,00	0,00	
E11	50,00	39,00	31,00	8,00	0,00	0,00	0,00	
E10	15,00	15,00	13,00	2,00	0,00	0,00	0,00	
E09C	17,00	13,00	12,00	1,00	0,00	0,00	0,00	
E09B	76,00	72,00	60,00	12,00	0,00	0,00	0,00	
E09	35,00	35,00	33,00	2,00	0,00	14,00	0,00	
E09A	28,00	26,00	21,00	5,00	0,00	0,00	0,00	
E08	70,00	65,00	51,00	14,00	0,00	0,00	0,00	
E07	58,00	58,00	53,00	5,00	0,00	0,00	0,00	
E06	29,00	29,00	25,00	4,00	0,00	0,00	0,00	
E05	17,50	17,50	14,00	3,50	0,00	0,00	0,00	
E04	77,00	77,00	67,00	10,00	0,00	0,00	1,00	
E03	5,00	6,00	5,50	0,50	0,00	0,00	0,00	
Beschäftigte insgesamt:	540,00	514,00	437,00	77,00	1,50	27,00	1,00	
informativ: Beamte								

Landeshauptstadt Hannover	Stellenübersicht	Beschäftigte	2025
----------------------------------	-------------------------	---------------------	-------------

OE: 68

Stadtentwässerung Hannover

A15	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	2,00	1,50	1,00	0,50	0,00	0,00	0,00
A10	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt:	8,00	7,50	6,00	1,50	0,00	0,00	0,00
B2	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt:	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Städtische Häfen Hannover

STÄDTISCHE HÄFEN HANNOVER

Erfolgsplan

Die Ansätze des Erfolgsplanes wurden auf der Basis der Daten des Wirtschaftsjahres 2023 unter Berücksichtigung der aktuellen konjunkturellen und verkehrswirtschaftlichen Prognosen und Entwicklungen gebildet. Die Planung für die Jahre 2025 bis 2026 geht von einer leichten Erholung aus.

Die voraussichtlichen Umsatzerlöse des **Bahnbetriebes** werden eher vorsichtig geplant, da aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Bestandskunden die Verkehrszahlen des Jahres 2023 werden halten können.

Die Instandsetzungs- und Erneuerungsbedarfe an der Eisenbahninfrastruktur konnten durch genehmigte Fördermittel plangemäß umgesetzt werden. Zukünftig müssen weitere Investitionen in die Bahninfrastruktur erfolgen, da die Belastungen, u.a. durch Einzelwagenverkehre, zunehmen.

Die Entwicklung im **Hafen- und Kranbetrieb** ist schwer zu prognostizieren. Die Erwartungen an den Massengutumschlag gehen zurück, während sich die Auftragslage im Kombinierten Verkehr differenziert entwickelt. Während der Containerumschlag über das Binnenschiff derzeit eine rückläufige Tendenz aufweist, besteht weiterhin eine große Nachfrage nach Containerumschlag über die Bahn.

Die erwarteten Ergebnisse des Grundstücksbetriebes bestätigen weiterhin seine wichtige Funktion für den Binnenhafen im Rahmen des Verbundes aller Betriebszweige. Es ist ein konstantes Interesse an Immobilien mit Verkehrsanbindung zu erkennen. Dieses führt in beiden Hafenstandorten zu einem hohen Belegungsgrad. Weitere Steigerungen werden zukünftig nur bei gleichzeitigem Neuerwerb von Grundstücken und Gebäuden möglich. Die Vermietung von Lagerhallen im Hafengebiet erfordern zukünftig Investitionen in die Instandhaltung der Immobilien.

Die kontinuierliche Steuerung der Betriebsausgaben erfolgt durch eine Budgetierung in allen einzelnen Aufwandspositionen.

Im Bereich des Personalaufwandes müssen neben den Tarifabschlüssen auch notwendige, überplanmäßige Neueinstellungen aufgrund des demografischen Wandels berücksichtigt werden. Mit hohen Rückstellungen für die Altersvorsorge wird nicht gerechnet. Die Mehrbelastungen können nicht durch Einsparungen bei den Betriebsausgaben kompensiert werden, sondern werden sich zunächst gewinnreduzierend auswirken.

Vermögensplan

Die marktgerechte Anpassung der Logistikaktivitäten in den Hafenstandorten erfordert weiterhin besondere Anstrengungen im Hinblick auf die Erweiterung und die Vorhaltung der Hafeninfra- und Suprastruktur. Diesen Zielen entsprechen die Ansätze des Vermögensplanes und des Investitionsprogramms, die die Neuausrichtung als auch die Aktualisierung des vorhandenen Anlagenbestandes widerspiegeln.

Die Schwerpunkte im Planungszeitraum liegen im Kauf von Lokomotiven und Umschlagsanlagen sowie in der Erneuerung der Krananlagen, von Gleisen und Weichen.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 dürfen zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen Kassenkredite bis zu einer Höhe von 2,92 Mio. Euro aufgenommen werden. Für das Wirtschaftsjahr 2026 dürfen zur kurzfristigen Überbrückung von Liquiditätsengpässen Kassenkredite bis zu einer Höhe von 2,90 Mio. Euro aufgenommen werden.

S T Ä D T I S C H E H Ä F E N H A N N O V E R

Erfolgsplan 2025/26 und Finanzplanung 2027 - 2029 (in €)

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Umsatzerlöse							
a) Bahnbetrieb	5.132.000	4.313.000	4.201.000	4.074.000	4.094.000	4.114.000	4.135.000
b) Hafen- und Kranbetrieb	5.350.000	5.175.000	5.645.000	5.539.000	5.539.000	5.573.000	5.538.000
c) Grundstücksbetrieb	7.322.000	6.108.000	6.802.000	6.904.000	6.939.000	7.078.000	7.220.000
2. Andere aktiv. Eigenleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.407.000	630.000	900.000	914.000	927.000	941.000	955.000
4. Summe betriebliche Erträge (1 bis 3)	20.231.000	16.246.000	17.568.000	17.451.000	17.519.000	17.726.000	17.868.000
5. Materialaufwand							
a) für bezogene Waren	718.000	754.000	703.000	712.000	721.000	730.000	741.000
b) für bezogene Leistungen	4.687.000	3.527.000	3.787.000	3.836.000	3.891.000	3.946.000	4.003.000
6. Personalaufwand							
a) Löhne und Gehälter	4.456.000	4.374.000	4.751.000	4.846.000	4.943.000	5.042.000	5.143.000
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.567.000	1.605.000	1.679.000	1.712.000	1.746.000	1.781.000	1.816.000
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.675.000	2.418.000	2.677.000	2.392.000	2.266.000	2.258.000	2.180.000
8. Sonst. betriebl. Aufwendungen	2.242.000	1.940.000	2.136.000	2.165.000	2.198.000	2.231.000	2.264.000
9. Summe betriebl. Aufw. (5 bis 8)	16.345.000	14.618.000	15.733.000	15.663.000	15.765.000	15.988.000	16.147.000
10. Betriebsergebnis (4 ./ 9)	3.886.000	1.628.000	1.835.000	1.788.000	1.754.000	1.738.000	1.721.000
11. Erträge aus Beteiligungen	58.000	121.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
12. Zinsen und ähnliche Erträge	113.000	1.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	365.000	480.000	360.000	342.000	305.000	288.000	270.000
14. Finanzergebnis (11 bis 13)	-194.000	-358.000	-168.000	-150.000	-113.000	-96.000	-78.000
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (10 + 14)	3.692.000	1.270.000	1.667.000	1.638.000	1.641.000	1.642.000	1.643.000
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	992.000	255.000	381.000	383.000	384.000	384.000	385.000
18. Sonstige Steuern	327.000	300.000	335.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19. Jahresgewinn / Jahresverlust	2.373.000	715.000	951.000	955.000	957.000	958.000	958.000

STÄDTISCHE HÄFEN HANNOVER

Vermögensplan 2025/2026 und Investitionsprogramm 2027 - 2029 (in T€)

<u>Ausgaben des Vermögensplanes</u>										VE	VE
Lfd Nr. Vorhaben	g.D.	nachrichtlich Ist 2023	Gesamtsumme	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027
1. Hafbereich											
1.1 Erneuerung Krananlagen	*	47	1.700	500	100	800	100	100	100	100	100
1.2 Wertverbesserung an Hafeneinsatzmitteln	*	0	150	0	50	0	50	0	50		50
		47	1.850	500	150	800	150	100	150	100	150
2. Bahnbereich											
2.1 Anpassung Bahnanlagen, Sicherungstechnik	*	27	900	150	150	150	150	150	150	150	150
2.2 Erneuerung von Gleisanlagen	*	0	2.200	200	400	400	400	400	400	400	400
2.3 Beschaffung von Schienenfahrzeugen	*	0	2.000	0	2.000	0	0	0	0		
2.4 Wertverbesserung an Bahnbetriebsmitteln	*	0	300	50	50	50	50	50	50	50	50
2.5 Anpassung Betriebsgebäude	*	8	800	200	150	200	100	100	50	200	100
2.6 Übergabebahnhof Linden	*	0	200	100	0	100	0	0	0		
2.7 Beleuchtung	*	0	50	50	0	0	0	0	0		
		35	6.450	750	2.750	900	700	700	650	800	700
3. Verschiedene Bereiche											
3.1 Wertverbesserung an Grundstücken	*	11	1.350	200	350	200	200	200	200	200	200
3.2 Ankauf von Grundstücken, Gebäuden	*	0	15.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3.3 Sonst. Kleininvestitionen	*	7	300	50	50	50	50	50	50	50	50
3.4 Railterminal Linden	*	0	1.100	100	0	0	0	1.000	0		
		18	17.750	2.850	2.900	2.750	2.750	3.750	2.750	2.750	2.750
Zwischensumme		100	26.050	4.100	5.800	4.450	3.600	4.550	3.550	3.650	3.600
4. Sonstiger Finanzbedarf											
4.1 Tilgung von Krediten		1.306	7.478	1.135	1.306	1.306	1.266	1.266	1.199		
		1.306	7.478	1.135	1.306	1.306	1.266	1.266	1.199		

Ausgaben insgesamt:	1.406	33.528	5.235	7.106	5.756	4.866	5.816	4.749	3.650	3.600
----------------------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

<u>Einnahmen des Vermögensplanes</u>										
1. Absetzung für Abnutzung (AfA)	2.688	14.663	2.418	2.677	2.392	2.392	2.392	2.392		
2. Kreditaufnahme	0	17.865	2.817	4.229	3.164	2.274	3.224	2.157		
3. Veräußerung von Sachanlagen	1.240	0	0	0	0	0	0	0		
4. Bundes-/Landeszuschüsse	39	1.000	0	200	200	200	200	200		
5. Zuführung Investitionsrücklage	-2.561	0	0	0	0	0	0	0		

Einnahmen insgesamt:	1.406	33.528	5.235	7.106	5.756	4.866	5.816	4.749		
-----------------------------	--------------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--	--

* Die einzelnen Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig
 VE zu Lasten 2026 (3.650) in 2025 veranschlagt
 VE zu Lasten 2027 (3.600) in 2026 veranschlagt

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2025

OE: 82

Städtische Häfen

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2024		Vermerke, Erläuterungen		
	gesamt	gesamt	besetzt	frei	kw	ku	kmPersVG
Beschäftigte							
E14	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E13	1,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E11	5,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E10	7,00	8,00	6,00	2,00	0,00	1,00	0,00
E09B	6,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E09	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E09A	5,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E08	14,00	14,00	12,00	2,00	0,00	0,00	0,00
E07	16,00	15,00	9,00	6,00	0,00	0,00	0,00
E06	42,00	42,00	34,00	8,00	0,00	0,00	0,00
E05	1,00	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E03	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte insgesamt	100,00	100,00	81,00	19,00	0,00	1,00	0,00
informatorisch: Beamte							
A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A13G	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00

HCC

Hannover Congress Centrum

Vorbericht zum Wirtschaftsplan Doppelhaushalt 2025/2026

Der Wirtschaftsplan für den Doppelhaushalt 2025/2026 wurde auf Basis der aktuellen Erkenntnisse aus dem Geschäftsjahr 2023 und den Vorjahren vor der Corona- Pandemie erstellt.

Die Chancen und Entwicklungen für 2025 und Folgejahre bleiben nach den Verwerfungen der Pandemie und den anschließenden Multikrisen, die auch den Geschäftsverlauf weiterhin intensiv begleiten, äußerst volatil.

Die wesentlichen Voraussetzungen im Veranstaltungsportfolio sowie den damit verbundenen Umsätzen und Erträgen und die Kostenentwicklungen, die entscheidend für die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahre waren, dürfen zukünftig nicht in überdurchschnittlichem Umfang negativen Veränderungen, wie in den vergangenen Jahren unterliegen.

I. Allgemeines

Das Hannover Congress Centrum (HCC) wird als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) und den Bestimmungen der Satzung des Eigenbetriebes geführt.

Im Rahmen der Betriebssatzung verfolgt das HCC folgende Geschäftsschwerpunkte:

- a) die Vermietung und gastronomische Bewirtschaftung von Hallen, Sälen und Freiflächen für Kongresse, Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie den Betrieb von gastronomischen Einrichtungen aller Art
- b) die Förderung anderer Träger, die Aufgaben des Tourismus wahrnehmen, soweit diese im überwiegenden öffentlichen Interesse, örtlich bezogen auf Hannover und nicht auf wirtschaftliche Gewinne ausgerichtet sind.

Im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit werden die folgenden eigenen Objekte bewirtschaftet:

- Kuppelsaal
- Leibniz-Saal
- Niedersachsenhalle nebst Konferenzräumen
- Glashalle sowie Tagungsräumen
- Eilenriedehalle
- Untere und Obere Säle

Darüber hinaus erfolgt eine gastronomische Bewirtschaftung für die HvH-Arena sowie für das Congress Hotel am Stadtpark.

Daneben werden auch Dienstleistungen im Bereich der Veranstaltungstechnik sowie in der Veranstaltungsorganisation erbracht und in kleinerem Umfang eigene Veranstaltungen mit Kooperationspartnern in und außerhalb von Hannover durchgeführt.

II. Wirtschaftliche Entwicklung

Die Entwicklung 2025/2026 stellt sich wie folgt dar:

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gesamtergebnis GuV	-3.539,10	-3.755,00	-2.790,00	-2.714,00
Betriebsmittel-Zinsen	80	5		
HMTG	720	720		
Allgemeine Strukturkosten	2.880,00	2.880,00		
Anteilige Personalkosten TV Beschäftigungssicherung	184,7	150		
Summe abzugsfähige Kosten	3.755,00	3.755,00	4.168,00	4.226,50
Operatives Ergebnis	325,6	0	1.378,00	1.512,50

III. Erläuterungen zu einzelnen Planansätzen / Erfolgsplan

Betriebsleistung

1. Umsatzerlöse

Das Hannover Congress Centrum strebt für die Geschäftsjahre 2025/2026 Umsatzerlöse in Höhe von 18,4 Mio. € bzw. 18,9 Mio. € an.

Diese Umsatzentwicklung soll trotz der deutlich verschärften schwierigeren branchen- und gesamtwirtschaftlich bedingten Rahmenbedingungen sowie der Wettbewerbsintensität im Rahmen der in den letzten Jahren erzielten Erfolge, im Kontext der durch die LHH vorgegebenen wirtschaftlichen Sanierungskonzepte, die Grundlage schaffen, diese vorgegebenen Ziele realisierbar zu machen und auf diesem Niveau in den Folgejahren fortzuschreiben.

Hierbei sind die aktuell bestehenden branchenbedingten großen Unsicherheiten im Rahmen der Beeinträchtigungen des Kongress- und Veranstaltungsgeschäfts nicht abschließend zu bewerten.

Unwägbarkeiten liegen dabei sowohl im Bereich der Entwicklung der Großveranstaltungen im HCC als auch in besonderem Umfang im Catering für die HvH- Arena . Die Umsatzentwicklung im Catering der HvH- Arena ist nur in Teilen direkt durch das HCC beeinflussbar und lässt aufgrund möglicher Sondereinflüsse (z. B. Großkonzerte), oder entsprechenden Entwicklungen im sportlichen Bereich von Hannover 96, erhebliche Schwankungsspielräume entstehen.

Dementsprechend sind auf Basis der zum heutigen Zeitpunkt bestehenden Festbuchungen und Reservierungen sowie der gezielten Akquisitionsmaßnahmen im Veranstaltungsbereich die angestrebten Umsatzgrößenordnungen, speziell vor dem Hintergrund des allgemein sehr

schwierigen regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerbs ausdrücklich als optimistisch und sehr ambitioniert zu bewerten.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position werden im Wesentlichen Korkgelder, Stornogebühren für abgesagte Veranstaltungen, Personalkostenerstattungen der öffentlichen Hand sowie periodenfremde und nicht steuerbare Erträge ausgewiesen.

Für die Geschäftsjahre 2025/2026 wurden 320,0 T€ bzw. 350,0 T€ in Ansatz gebracht.

Betriebliche Aufwendungen

1. Materialaufwand

Der Aufwand für *Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren* wird im Verhältnis zur erwarteten gastronomischen Umsatzentwicklung als pauschale Größe in Ansatz gebracht.

Der *Aufwand für bezogene Leistungen* dokumentiert die im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen von Dritten in Anspruch genommenen Leistungen sowie Mieten für Gegenstände, die wirtschaftlich nicht im HCC selbst vorgehalten werden können. Hierzu zählt beispielsweise neuartige Video- und Präsentationstechnik für Großveranstaltungen, die einem schnellen technologischen Wandel unterliegt. Eine Eigenvorhaltung außerhalb einer entsprechenden Grundausstattung ließe sich betriebswirtschaftlich im HCC nicht sinnvoll darstellen.

Die Inanspruchnahme im Fremdpersonalbereich ist durch den Veranstaltungsmix des Hauses begründet. Die in der Planung verstärkt zu akquirierenden Großveranstaltungen sowie sonstige Betriebsspitzen durch mehrere zeitgleiche Veranstaltungen können nicht ausschließlich mit eigenem Stammpersonal bzw. Aushilfspersonal abgedeckt werden, sodass auch künftig die Inanspruchnahme externer Personaldienstleister grundsätzlich weiterhin erforderlich sein wird.

Für alle diesbezüglichen Kostenbereiche wurden Kostensteigerungen weitgehend und optimistisch auf der Grundlage von Steigerungsraten, die Vor- Corona- Niveau entsprechen, veranschlagt.

2. Personalaufwand

Die Steuerung des Personaleinsatzes erfolgt innerhalb eines Gesamtbudgets, das die festangestellten Mitarbeitenden sowie Aushilfskräfte und die Inanspruchnahme externer Personaldienstleister gleichermaßen berücksichtigt.

Durch den noch ausstehenden Tarifabschluss für das niedersächsische Hotel- und Gaststättengewerbe - ab dem 01.05.2024- können nur Annahmen getroffen werden.

Die mittelfristigen Planansätze sind außerdem unter dem Vorbehalt weitestgehend gleichbleibender gesetzlicher Rahmenbedingungen im Bereich Lohn- und Lohnnebenkosten zu betrachten.

Mit dieser Bewertung sind dementsprechend hohe Risiken verbunden, da die unmittelbaren Entwicklungen der letzten beiden Jahre, und die eventuell anstehende Entwicklung, vor allem im Bereich der tariflichen Abschlüsse und mögliche weitere Steigerungen der Lohnnebenkosten, durchaus eine überproportionale Entwicklung denkbar machen.

3. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Basis des bestehenden Anlagevermögens sowie die planmäßige Erstellung der Lüftung im Kuppelsaal sind hier berücksichtigt worden.

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich für die Geschäftsjahre 2025/2026 entsprechend der Einzelpositionen im Erfolgsplan auf 4.031,0 T€ bzw. 4.050,7 T€.

Wie bereits vorstehend ausgeführt basieren die Ansätze der kalkulierten Kostensteigerungen auch für die Kostenbereiche Energie und Gebäudereinigung weitgehend auf der optimistischen Grundlage von Steigerungsraten, die Vor- Corona- Niveau entsprechen oder zumindest nicht auf dem Niveau die letzten beiden Jahre liegen.

5. Erträge aus Beteiligungen

Beteiligungserträge der Deutsche Messe AG wurden für die Geschäftsjahre 2025/2026 sowie in der Mittelfristplanung fortlaufend mit Null veranschlagt.

6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen wurden auf Basis der bestehenden Kredite für 2025 in Höhe von 55,9 T€ sowie für 2026 in Höhe von 55,9 T€ in Ansatz gebracht. Darüber hinaus wurde für die Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredites der LHH pauschal ein Betrag in Höhe von 100 T€ in Ansatz gebracht. Dies resultiert aus der Vorfinanzierung der Verlustausweisungen durch den allgemeinen Haushalt.

Gesamtergebnis

Das Hannover Congress Centrum weist für die Geschäftsjahre 2025/2026 im Planansatz ein Gesamtergebnis in Höhe von -2.790,0 T€ bzw. -2.714,0 T€ aus.

Nach Abzug der, im Rahmen der Zielvereinbarung 2025/ 2026 neu festgelegten, Aufstellung der abzugsfähigen Kosten (nicht betrieblich verursachte Kosten) und Immobilienbetreuung (Gebäudefixkosten) wird ein **operatives Jahresergebnis in Höhe von 1.378,0 T€ für 2025 und für 2026 1.512,5 T€** ausgewiesen.

Ausgehend von der Zielvereinbarung für 2024 mit einem Operativem Ergebnis von Null ist die für 2025 und 2026 angestrebte Ergebnisentwicklung, als Konsequenz der Maßnahmenverabredung im Rahmen HSK XI, nur bei optimaler Geschäftsentwicklung in allen Umsatzbereichen sowie nur moderater Kostensteigerung in den wesentlichen Kostenbereichen zu erreichen.

Dies gilt sowohl für die Entwicklung im eigentlichen Kerngeschäft Veranstaltungen, die jeweils im Gesamtwettbewerb akquiriert werden müssen (Volumenanteil Veranstaltungen Umsatz-Größenklassen 4-6(ab 50 T€/ VA netto) > 60%), als auch in der Entwicklung der HDI-Arena,

inkl. möglicher Sondereffekte (Zugehörigkeit Hannover 96 zur 1. Bundesliga; 4-5 Stadionkonzerte/ Jahr).

Die Risiken der künftigen Gesamtentwicklung liegen, außer in den vorstehend genannten Faktoren, zusätzlich auch in den Unwägbarkeiten der gesamtwirtschaftlichen und politischen Lage.

Die aktuelle Gesamtentwicklung der fortgesetzten Multikrisen und damit verbundenen konjunkturellen Entwicklungen und Verwerfungen mit unmittelbaren erheblichen Auswirkungen im Kongress- und Veranstaltungsgeschäft zeigen die massiven äußeren Einflüsse.

Entwicklungen, die vor kurzem undenkbar waren verändern die Rahmenbedingungen für alle Bereiche des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens in einem seit Jahrzehnten unvergleichbaren Umfang.

Das Veranstaltungsgeschäft ist immer auch ein Spiegel dieser Gesamtentwicklung.

In welchem Umfang sich diese aktuellen weiteren zusätzlichen negativen Entwicklungen auf das Veranstaltungsgeschäft auswirken bleibt dementsprechend abzuwarten.

Dies gilt insgesamt und analog auch für die, im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung, fortgeschriebenen vorgegebenen weiteren Ergebnisverbesserungsansätze für die Jahre 2027-2029.

Die zur Ergebniserzielung als Zielgrößenordnung für diesen Zeitraum vorgegebenen Umsätze und Erträge liegen in bisher noch nicht erzielten Größenordnungen und sind dementsprechend ebenfalls nur bei fortgesetzter und ununterbrochener optimaler Geschäftsentwicklung in allen Umsatzbereichen zu erreichen.

Gleichzeitig sind die zu erwarteten Personal- und Sachkostensteigerung nur sehr moderat auf dem Niveau der Kostenentwicklung im vergangenen Jahrzehnt, ohne die inzwischen eingetretene Multikrisenentwicklung und deren Begleiterscheinungen, kalkuliert.

Auch dies muss als sehr optimistische Best- Case- Annahme gelten und den Praxistest in der mittelfristigen Entwicklung erst noch bestehen.

IV. Erläuterungen zum Vermögensplan

Um die vorstehend erläuterte sehr ambitionierte Zielsetzung sicher zu stellen, bedarf es einer fortgesetzten Bereitschaft der Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit des Hannover Congress Centrum durch eine entsprechende Investitionsbereitschaft in die Gebäudesubstanz und Ausstattung.

Eine Fortführung der gelebten Praxis der jüngsten Vergangenheit, im Rahmen der jeweils zur Verfügung gestellten Investitionsmittel auf der Berechnungsgrundlage der nicht erwirtschafteten AfA- Beträge, wird dementsprechend als Grundlage fortgeschrieben.

Nach erfolgter verwaltungsinterner Abstimmung stehen dem HCC dementsprechend für die Jahre 2025/2026 jeweils rd. 2,24 Mio. € bzw. 2,6 Mio € für gezielte Investitionen bzw. Teilsanierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Durch diese gezielten Investitionsmaßnahmen besteht somit auch zukünftig die Chance sich im regionalen, nationalen, als auch internationalen Wettbewerb weiter zu positionieren und aufgrund der verschärften Wettbewerbsbedingungen nicht zusätzlich an Boden zu verlieren. Gleichzeitig können durch einen Teil dieser Investitionen zusätzlich weitere Einsparpotenziale im Gebäudemanagement realisiert werden.

Die Leistung der städtischen Zuschüsse steht unter dem Vorbehalt der Entwicklung im allgemeinen Haushalt und der Fassung eines entsprechenden Ratsbeschlusses.

Mit Drucksache Nr. 2373/2023 wurde die Maßnahme „Substanzerhalt Süd- und Ostflügel, Kulturdenkmal historische Stadthalle gemäß voraussichtlich bewilligter Förderanträge mit finanziellen Auswirkungen von 3.428.000 € beschlossen, davon werden 50 % durch einen Bundeszuschuss gedeckt. Die vom HCC aufzubringenden 1.714.250 € sind nicht angesetzt im Wirtschaftsplan und im Vermögensplan und werden durch einen 100% Zuschuss der LHH gedeckt.

Hannover, im April 2024

Betrieb 83.0 - Hannover Congress Centrum		Erfolgsplan 2025/2026 und Finanzplanung 2027-2029 (in €)					
	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Umsatzerlöse							
	19.225.928,79	15.700.000	18.080.000	18.500.000	19.185.500	20.029.700	20.673.700
UMSATZERLÖSE	19.225.928,79	15.700.000	18.080.000	18.500.000	19.185.500	20.029.700	20.673.700
2. Andere aktivierte Eigenleistungen							
3. Sonstige betriebliche Erträge	353.796,17	320.000	320.000	350.000	360.500	371.300	382.500
BETRIEBSLEISTUNG	19.579.724,96	16.020.000	18.400.000	18.850.000	19.546.000	20.401.000	21.056.200
4. Materialaufwand							
A Roh.-Hilfs.-Betriebsstoffe	2.499.001,97	2.236.000	2.346.900	2.367.800	2.438.800	2.562.000	2.587.400
B Sonstiger Wareneinsatz	342.891,50	175.000	250.000	250.000	257.500	264.700	272.600
B Aufwand f. bezogene Leistungen	4.688.570,18	4.625.900	4.252.000	4.355.500	4.486.200	4.669.800	4.759.400
hiervon Fremdlöhne	1.401.657,66	1.250.000	1.196.000	1.225.300	1.262.000	1.300.000	1.339.000
hiervon Provisionen Arena umd CHS	1.349.173,00	825.000	1.256.400	1.257.200	1.429.200	1.525.600	1.682.000
hiervon Provisionen Dienstleister	761.652,74	540.000	588.800	603.200	621.300	639.900	659.100
hiervon Werbung		300.000				2.552.000	
	7.530.463,65	7.036.900	6.848.900	6.973.300	7.182.500	7.496.500	7.619.400
ROHERGEBNIS	12.049.261,31	8.983.100	11.551.100	11.876.700	12.363.500	12.904.500	13.436.800
5. Personalaufwand							
A Gehälter und Bezüge HCC Stammpersonal	5.052.813,45	4.807.700	5.430.000	5.505.000	5.780.300	6.069.300	6.372.800
B Löhne HCC Pool-Aushilfen	928.003,60	580.000	626.000	672.000	705.600	740.900	777.900
C Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung / Beihilfen gesamt	1.822.464,02	1.612.300	1.805.100	1.854.000	1.946.700	2.044.200	2.146.400
	7.803.281,07	7.000.000	7.861.100	8.031.000	8.432.600	8.854.400	9.297.100
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen inkl. GwG's	2.223.105,88	2.150.000	2.240.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
A Bauliche Unterhaltung/Wartungsvertr./Lizenzen	1.569.350,84	700.000	750.000	750.000	772.500	795.700	819.600
hiervon Rep./Inst. Inkl. Wartungsverträge GBM	1.437.438,24	600.000	600.000	600.000	618.000	636.500	655.600
hiervon Wartung/ Lizenzen IT	131.912,60	100.000	150.000	150.000	154.500	159.200	164.000
B Energiekosten	1.377.306,66	850.000	1.150.000	1.150.000	1.184.500	1.220.000	1.256.600
C Verwaltungsaufwand	589.461,62	450.000	510.000	510.000	510.000	510.000	510.000
D Gebäudereinigung	793.186,93	593.600	784.100	805.700	829.900	854.800	880.400
E Werbung/Bewertungskosten	12.654,22	15.000	16.900	15.000	15.500	16.000	16.500
F übriger sonstiger Betriebsaufwand	324.874,95	150.000	100.000	100.000	103.000	106.000	109.000
G Hannover Marketing und Tourismus GmbH	720.000,00	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
	5.386.835,22	3.478.600	4.031.000	4.050.700	4.135.400	4.222.500,00	4.312.100
BETRIEBSERGEBNIS	-3.363.960,86	-3.645.500	-2.581.000	-2.505.000	-2.504.500	-2.472.400	-2.472.400
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0	0
Verluste aus Beteiligungen							
8. Zinsen und ähnliche Erträge							
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.017,39	54.500	155.900	155.900	100.000	100.000	100.000
hiervon Betriebsmittelkreditzinsen	80.007,82	5.000	100.000	100.000	44.100	44.100	44.100
FINANZERGEBNIS	-122.017,39	-54.500	-155.900	-155.900	-100.000	-100.000	-100.000
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-3.485.978,25	-3.700.000	-2.736.900	-2.660.900	-2.604.500	-2.572.400	-2.572.400
10. Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0
11. Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Steuern	53.086,80	55.000	53.100	53.100	53.100	53.100	53.100
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	-3.539.065,05	-3.755.000	-2.790.000	-2.714.000	-2.657.600	-2.625.500	-2.625.500
Vortrag aus Vorjahr							
ERGEBNIS incl. ÜBERTRAG Vorjahr	-3.539.065,05	-3.755.000	-2.790.000	-2.714.000	-2.657.600	-2.625.500	-2.625.500

Hannover Congress Centrum			Vermögensplan 2025/2026 und Investitionsprogramm 2027 - 2029 (in T€)											
Ausgaben des Vermögensplanes			Ausgabeermächtigungen (in T€)						Verpflichtungsermächtigungen (in T€)					
			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Summe VE 2024/2025	zu Lasten 2026	zu Lasten 2027	zu Lasten 2028	zu Lasten 2029	Gesamt
lfd. #	Vorhaben	g. D.	nachrichtlich vorl. Ist 2023	Gesamtsumme 2024 bis 2029										
1	Neubau	*												
1.1	Gebäude / Hochbau			0,0										
	Gesamt:			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Erweiterung Betrieb	*												
2.1	Gebäude / Hochbau		43,9	6.081,1	121,1	1.200,0	1.260,0	1.600,0	1.900,0					
2.2	techn. Anlagen		129,7	7.325,0	1.625,0	2.600,0	150,0	200,0						
2.3	Betriebsausstattung		22,1	1.380,0		1.285,0	55,0	40,0						
	Gesamt:		195,7	14.786,1	1.746,1	3.885,0	4.005,0	1.450,0	1.800,0	1.900,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	allg. Ausstattung	*												
3.1	Neubeschaffung Fahrzeuge		38,5	210,0		80,0	50,0	80,0						
3.2	Büro- / Geschäftsausstattung (Ers.)		134,5	2.518,9	288,9	420,0	410,0	595,0	475,0	330,0				
3.3	DV-Ausstattung (Ersatz)		19,5	598,8	115,0	112,0	95,0	103,0	100,0	73,8				
	Gesamt:		192,5	3.327,7	403,9	532,0	585,0	748,0	655,0	403,8	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Beteiligungen	*		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
5	Zuführung zu Investitionsrücklagen	*	4.523,8	102,0			102,0							
6	Tilgung von Krediten	*	396,3	1.794,8	396,3	279,7	279,7	279,7	279,7	279,7				
Ausgaben insgesamt:			5.308,3	20.010,6	2.546,3	4.696,7	4.869,7	2.579,7	2.734,7	2.583,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmen des Vermögensplanes														
1	Veräußerung von Sachanlagen			0,0										
2	Abschreibungen		2.150,0	13.590,0	2.150,0	2.240,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0	2.300,0				
3	Zuschuss LHH Tilgung Kredite		396,3	1.794,8	396,3	279,7	279,7	279,7	279,7	279,7				
3.1	Zuschuss Dritter			0,0										
4	Entnahme aus Investitionsrücklage		2.762,0	4.625,8		2.177,0	2.290,0	155,0		3,8				
5	Kapitalerhöhung LHH			0,0										
6	Kreditaufnahme			0,0										
7	Sonstige Finanzierung			0,0										
Einnahmen insgesamt:			5.308,3	20.010,6	2.546,3	4.696,7	4.869,7	2.579,7	2.734,7	2.583,5				

* Die einzelnen Maßnahmen des Vermögensplans sind gegenseitig deckungsfähig.

Mit Drucksache Nr. 2373/2023 wurde die Maßnahme „Substanzerhalt Süd- und Ostflügel, Kulturdenkmal historische Stadthalle“ gemäß voraussichtlich bewilligter Förderanträge mit finanziellen Auswirkung von 3.428.000€ beschlossen, davon werden 50% durch einen Bundeszuschuss gedeckt. Die vom HCC aufzubringenden 1.714.250€ sind nicht angesetzt im Wirtschafts- und Vermögensplan und werden durch einen 100 % Zuschuss der LHH gedeckt.

Sondertarif NGG Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2024			Vermerke, Erläuterungen		
		gesamt	besetzt	frei	kw	ku	kwPersVG
Beschäftigte							
FV	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AT (NGG)	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 8	7,03	0,00	7,03	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 7	10,50	0,00	10,50	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 6	16,47	0,00	16,47	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 5	11,90	0,00	11,90	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 4	28,94	0,00	28,94	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 3b	6,50	0,00	6,50	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 3a	9,51	0,00	9,51	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 2	13,16	0,00	13,16	0,00	0,00	0,00	0,00
NGG 1	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte insgesamt	114,01	0,00	114,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlage zum Vermögensplan 2025

Pos.		<u>in T€</u>	
2.1.	<u>Gebäude</u>		
2.2.	<u>technische Anlagen</u>		
	Lüftung Kuppelsaal	2.500,0	
	E-Halle Brandschutzsanierung	100,0	2.600,0
2.3.	<u>Betriebsausstattung</u>		
	gastronomisches Equipment Arena	750,0	
	Bestuhlung Hallen	500,0	
	Rednerpulte	<u>35,0</u>	1.285,0
3.	<u>allgem. Ausstattung</u>		
	Büro- / Geschäftsausstattung	300,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Veranst.- Technik/Geb.-Managem.)	120,0	
	DV-Ausstattung	<u>112,0</u>	532,0
	<u>Summe 2025</u>		<u>4.417,0</u>
		Ansatz	2.240,0
		Übertrag	<u>4.523,8</u>
		Rest	2.346,8

Mit Drucksache Nr. 2373/2023 wurde die Maßnahme „Substanzerhalt Süd- und Ostflügel, Kulturdenkmal historische Stadthalle“ gemäß voraussichtlich bewilligter Förderanträge mit finanziellen Auswirkung von 3.428.000 € beschlossen, davon werden 50% durch einen Bundeszuschuss gedeckt. Die vom HCC aufzubringenden 1.714.250 € sind nicht angesetzt im Wirtschafts- und Vermögensplan und werden durch einen 100 % Zuschuss der LHH gedeckt.

Anlage zum Vermögensplan 2026

Pos.		<u>in T€</u>	
2.1. <u>Gebäude</u>			
	E.-Halle 1. BA (Boden)	650,0	
	Fenster Glashalle	280,0	
	WC-Anlagen N.-Halle	<u>270,0</u>	1.200,0
2.2. <u>technische Anlagen</u>			
	Lüftungsanlage Kuppelsaal	<u>2.750,0</u>	2.750,0
2.3. <u>Betriebsausstattung</u>			
	Bankett-Tische rund	<u>55,0</u>	55,0
3. <u>allgem. Ausstattung</u>			
	Neubeschaffung Fahrzeuge	80,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung	300,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Veranst.- Technik/Geb.-Managem.)	110,0	
	DV-Ausstattung	<u>95,0</u>	585,0
	<u>Summe 2026</u>		<u>4.590,0</u>
		Ansatz	2.300,0
		Übertrag	<u>2.346,8</u>
		Rest	56,8

Anlage zum Vermögensplan 2027

Pos.		<u>in T€</u>	
2.1. <u>Gebäude</u>			
	WC Anlagen FMS	200,0	
	WC Anlagen Haupteingang	400,0	
	N.-Halle Westfassade inkl. Fenster EG	<u>660,0</u>	1.260,0
2.2. <u>technische Anlagen</u>			
	Sicherheitsbeleuchtung Kuppelsaal	<u>150,0</u>	150,0
2.3. <u>Betriebsausstattung</u>			
	600 Stk. Tische	<u>40,0</u>	40,0
3. <u>allgem. Ausstattung</u>			
	Neubeschaffung Fahrzeuge	50,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Ers.)	300,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Ers. Veranst.- Technik/Geb.-Managem.)	95,0	
	DV-Ausstattung (Ersatz)	<u>303,0</u>	748,0
	<u>Summe 2027</u>		<u>2.198,0</u>
		Ansatz	2.300,0
		Übertrag	<u>56,8</u>
		Rest	158,8

Anlage zum Vermögensplan 2028

Pos.		<u>in T€</u>	
2.1. <u>Gebäude</u>			
	E.-Halle 2. BA (Eingang Windfang) inkl. Erweiterung	1.100,0	
	E.-Halle 3. BA (Ost-Foyer)	<u>500,0</u>	1.600,0
2.2. <u>technische Anlagen</u>			
	Sanierung GLT	<u>200,0</u>	200,0
2.3. <u>Betriebsausstattung</u>			
3. <u>allgem. Ausstattung</u>			
	Neubeschaffung Fahrzeuge	80,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung	400,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Veranst.- Technik/Geb.-Managem.)	75,0	
	DV-Ausstattung	<u>100,0</u>	655,0
	<u>Summe 2028</u>		<u>2.455,0</u>
		Ansatz	2.300,0
		Übertrag	<u>158,8</u>
		Rest	3,8

Anlage zum Vermögensplan 2029

Pos.		<u>in T€</u>	
2.1. <u>Gebäude</u>			
	E.-Halle 4. BA (Wandbereiche)	800,0	
	Fenster Haupteingang	600,0	
	E.-Halle 5. BA (Ost-Foyer)	<u>500,0</u>	1.900,0
2.2. <u>technische Anlagen</u>			
2.3. <u>Betriebsausstattung</u>			
3. <u>allgem. Ausstattung</u>			
	Büro- / Geschäftsausstattung	250,0	
	Büro- / Geschäftsausstattung (Veranst.- Technik/Geb.-Managem.)	80,0	
	DV-Ausstattung	<u>73,8</u>	403,8
	<u>Summe 2029</u>		<u>2.303,8</u>
		Ansatz	2.300,0
		Übertrag	<u>3,8</u>
		Rest	0,0

Zusatzversorgungskasse der Stadt Hannover

wird nachgereicht

hanova GEWERBE GmbH
wird nachgereicht

hanova WOHNEN GmbH
wird nachgereicht

**Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft
Hannover mbH**
wird nachgereicht

Hafen Hannover GmbH

wird nachgereicht

Schlagwortverzeichnis

Bezeichnung	Produkt	Produktname	Teilhaushalt
A			
abgeordnete Mitarbeiter*innen	11105	Personal- u. Organisationsmanagement, Controlling	18
Agenda Büro	56101	Umweltschutzmaßnahmen	67
Allgemeine Schulverwaltung		kein eigenes Produkt (FiL)	40
Anrichte	11108	Gemeinschaftsverpflegung	18
Archiv (Stadtarchiv)	25102	Stadtarchiv Hannover	41
Asylbewerber*innen	31301	Grund- und Sonderleistungen für Asylbew.	59
Aufwendungszuschüsse für sozialen Wohnungsbau	52201	Sicherg. d. Wohnraumversorgung	61
Ausgleichsangelegenheiten	35103	Lastenausgleich	57
Aussiedler*innen, Unterbringung	31505	Unterbringung von Personen	61
AWD-Arena	42401	Sportstätten	52
HDI Arena	42401	Sportstätten	52
B			
Bäder	42403	Bäder	52
Bauordnung	52101	Bauaufsicht	61
Bauordnungsmaßnahmen	52101	Prüfung von bautechnischen Nachweisen	61
Bedarfsorientierte Grundsicherung	31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	59
Behindertenangelegenheiten	11131	Behindertenangelegenheiten	50
Bedürfnisanstalten	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	20
Beherbergungssteuer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Beiträge an Wirtschafts- und Berufsverbände und Vereine	11114	Zentrale Dienstleistungen	18
Berufsfeuerwehr	12602	Gefahrenabwehr	37
Beschäftigungsförderung	31291	Beschäftigungsförderung	50
Beschäftigungsmaßnahmen	11132	Städt. Beschäftigungsmaßnahmen	50
Betriebsärztlicher Dienst, Sozialer Dienst	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	18
Betriebssport	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	18
Bezirksratsangelegenheiten	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	18
Bildende Kunst	25201	Bildende Kunst und Medienkunst	41
Bibliotheken	27201	Stadtbibliothek Hannover	42
Bildungsnetzwerke	27304	Bildungsnetzwerke	41
Brunnen	28104	Erinnerungsarbeit	41
Bürgerhäuser	27303	Stadtteilkulturarbeit	41
Bürgerschaftl. Engagement und soziale Netzwerke	35102	Bürgerschaftliches Engagement / soziale Stadtteilentwicklung	50
Büro Oberbürgermeister	11103	Grundsatzangelegenheiten	15
C			
Clearingstelle	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	51
D			
Darlehen (Kredite)	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	99
Darstellende Kunst	26101	Darstellende Kunst	41
Datenverarbeitung	11109	Informations- und Kommunikationssysteme	18
Deckungsreserve	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	99
Denkmäler	52302	Denkmalschutz und -pflege	61
	28104	Erinnerungsarbeit	41
Druckerei	11114	Zentrale Dienstleistungen	18
E			
Eichenpark	31520	WP Städtische Alten- und Pflegezentren	57
Eilenriede	55501	Land- und Forstwirtschaft	67
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	31410-31480	Eingliederungshilfe	59
Einrichtungen für Wohnungslose	31505	Unterbringung von Personen	61
Ausländer und Aussiedler	31505	Unterbringung von Personen	61
Einwohnerwesen	12201	Einwohnerwesen	32
Eisstadion	42401	Sportstätten	52

Bezeichnung	Produkt	Produktname	Teilhaushalt
Erinnerungsarbeit	28104	Erinnerungsarbeit	41
Erziehungshilfe	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	51
F			
Fachbereich Finanzen	11121	Haushalt	20
	11122	Beteiligungsmanagement	20
	11123	Steuern und Gebühren	20
	11124	Vollstreckung	20
	11125	Kreditmanagement	20
	11126	SAP Kompetenzcenter	20
Fachübergreifende Rechtsangelegenheiten	11139	Allg. Rechtsangelegenheiten	30
Fahrerlaubnisse u. Fahrzeugzulassungen	12201	Einwohnerwesen	32
Feuerwehr	12601/12602	Gefahrenvorbeugung/Gefahrenabwehr	37
Finanzausgleich	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Flughafen	54802	WP (Gewinnausschüttung Flughafen)	20
Förderschulen	22102	Förderschulen	40
Förderung von Theater	26101	Darstellende Kunst	41
Förderung von Musik	26201	Musikpflege	41
Forsten	55501	Land- und Forstwirtschaft	67
Frauenhäuser	11140	Gleichstellungsangelegenheiten	15
Freiwillige Feuerwehr	12602	Gefahrenabwehr	37
Friedhöfe	55301	Bestattung und Grabpflege	67
Fußverkehr	54101	Gemeindestraßen	66
G			
Gartensaal	57103	Gartensaal	18
Gebäudereinigung	11112	Gebäudereinigung	18
Gebäudemanagement	11118	Gebäudemanagement	19
Geoinformation	51104	Kartografie	61
Gesamtpersonalrat	11116	Personalvertretung	18
Gesamtschulen	21802	IGS + Schulen mit bes. päd. Profil	40
Gesundheitsdienst	41401	Drogenhilfe/Heroinprojekt	50
Gewerbe und Veterinär	12202	Gewerbe- und Veterinärangelegenheiten	32
Gewerbesteuer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Grünanlagen	55102	Öffentliches Grün	67
Grundschulen	21102	Grundschulen	40
Grundsicherung wegen Alter oder Erwerbsunfähigkeit	31160	Grundsicherung nach §§ 41 bis 46 SGB XII	59
Grundsteuer A und B	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Grundstücksgeschäfte	11128	Immobilienverkehr	23
Gymnasien	21702	Gymnasien	40
H			
Häfen, städtische	55201	WP (Gewinnabführung Häfen)	20
Hannover Congress Centrum	57104	WP (Verlustausgleich HCC)	20
hannoverimpuls	57101	WP (Wirtschaftsförderung Dritte, Zuwendungen)	23
hanova GEWERBE	54603	WP (Gewinnausschüttung hanova GEWERBE)	20
hanova WOHNEN	52220	WP (Gewinnausschüttung hanova WOHNEN)	20
Heimverbund	36702	Heimverbund	51
Heinemanhof (Städtische Alten- und Pflegezentren)		WP	57
Herrenhäuser Gärten	52301	Herrenhäuser Gärten	46
Herta-Meyer-Haus (Städtische Alten- und Pflegezentren)		WP	57
Hilfe in besonderen Lebenslagen	31150	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	59
Hilfe zum Lebensunterhalt	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt	59
Hilfe zur Erziehung	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	51
Hilfe zur Gesundheit	31140	Hilfen zur Gesundheit	59
Hilfe zur Pflege	31180	Hilfe zur Pflege	59
Hilfen für Heimk. und polit. Häftlinge	34401	Hilfen f. Heimkehrer und politische Häftlinge	50
Hilfe für junge Volljährige	36302	Hilfen zur Erziehung (HzE)	51
Historisches Museum	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover	41
Hundesteuer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
I			
Immobilienverwaltung	11127	Immobilienverwaltung	23
Immobilienverkehr	11128	Immobilienverkehr	23
Informations- und Kommunikationssysteme	11109	Informations- und Kommunikationssysteme	18

Bezeichnung	Produkt	Produktname	Teilhaushalt
Integration	11137	Migration und Integration	50
Integrierte Gesamtschulen (IGS)	21802	IGS + Schulen mit bes. päd. Profil	40
Interkulturelle Angelegenheiten	11103	Grundsatzangelegenheiten	15
J			
Job-Ticket	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	18
Jugend-Ferien-Service	36602	Jugend-Ferien-Service	51
Jugendschutz	36303	Kinder- und Jugendschutz	51
Jugendzentren u. Spielparks	36601	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
Jugend- und Familienberatung	36701	Jugend- und Familienberatung	51
K			
Kantinen und Rathausküche	11108	Gemeinschaftsverpflegung	18
Katastrophenschutz	12801	Katastrophenschutz	37
Kindertagesstätten	36501	Kindertagesbetreuung	51
Kinder- und Jugendarbeit	36201	Kinder- und Jugendarbeit	51
Kinderspielplätze	55101	Öffentl. Grün: Spielplätze, Spielparks	67
Kleines Fest im Großen Garten	26102	Kleines Fest	46
Kleingärten	55103	Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzüge	67
Kommunale Gebäudereinigung	11112	Gebäudereinigung	18
Kommunales Kino	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	41
Kommunaler Sozialdienst	36302	Hilfe zur Erziehung	51
Krankenversorgung nach LAG	35103	Lastenausgleich	57
Kredite	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	99
Krokus	27303	Stadtteilkulturarbeit	41
Künstlerhaus	28101	Kommunales Kino und Künstlerhaus	41
Kulturbüro	28102	Sonstige Kulturpflege	41
Kulturhauptstadt	28105	Kulturhauptstadt	41
Kulturpflege	28102	Sonstige Kulturpflege	41
L			
Landesblindengeld	34501	Landesblindengeld	50
Landschaftsräume, Naturschutz	55104	Naherholung, Landschaftsräume	67
Luise-Blume-Stiftung	31520	WP Städtische Alten- und Pflegezentren	57
M			
Margot-Engelke-Zentrum (Städtische Alten- und Pflegezentren)		WP	57
Marktwesen	57303	Marktwesen	23
Migration	11137	Migration und Integration	50
Mitgliedsbeiträge	11106	Personalrecht und -rechnungswesen	18
Mobilität	51107	Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung	61
	54101	Gemeindestraßen	66
Museum August Kestner	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover	41
Museen für Kulturgeschichte	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover	41
Musik	26201	Musikpflege	41
Musikschule	26302	Musikschule	41
N			
Nds. Staatstheater Hannover	26101	Darstellende Kunst	41
O			
Oberbürgermeisterbüro	11103	Grundsatzangelegenheiten	15
Oberschulen	21603	Oberschulen	40
Öffentlichkeitsarbeit	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15
Ordnungsrechtsaufgaben	12205	Ordnungsrechtsaufgaben	32
P			
Parkeinrichtungen	54602	Parkeinrichtungen	66
Pavillon am Raschplatz	28102	Sonstige Kulturpflege	41

Bezeichnung	Produkt	Produktname	Teilhaushalt
Personangelegenheiten	11106	Personalrecht und –rechnungswesen	18
Personalrat (Gesamtpersonalrat)	11116	Personalvertretung	18
Pflegezentrum Herta-Meyer-Haus, Pflegezentrum Heinemanhof (Städtische Alten- und Pflegezentren)		WP	57
Pressearbeit	11104	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	15
Programm Soziale Stadterneuerung	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	61
R			
Radverkehr	54101	Gemeindestraßen	66
Rat	11110	Angelegenheiten des Rates	18
Rathausküche und Kantinen	11108	Gemeinschaftsverpflegung	18
Realschulen	21602	Realschulen	40
Rechnungsprüfungsamt	11101	Rechnungsprüfung	14
Recht	11139	Allg. Rechtsangelegenheiten	30
	12212	Rechtsschutzaufgaben	30
Öffentliche Ordnung	12201	Einwohnerwesen	32
Referat für Frauen und Gleichstellung	11140	Gleichstellungsangelegenheiten	15
Regionsumlage	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Reklamewesen	57302	Sonstige Unternehmen	20
Repräsentation	11102	Repräsentation	15
Rettungsdienst	12701	Rettungsdienst	37
Rosebusch Verlassenschaften	25201	Bildende Kunst	41
S			
Schloss Herrenhausen	25205	Museen für Kulturgeschichte Hannover	41
Schlüsselzuweisung	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Schützenstiftung	11133	Schützenstiftung	52
Schuldendienst	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	99
Schuldnerberatung	31195	Schuldnerberatung	50
Schule im Stadtteil, Programm	24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte	40
Schulverwaltung allgemein		kein eigenes Produkt, vorläufige Zuordnung zu den fachbereichsinternen Dienstleistungen	40
Schülerbeförderung	24303	Schulformübergreifende Maßnahmen	40
Seniorenarbeit	31510	Seniorenarbeit	57
Senioren, Sozialhilfe	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt	59
SGB IX Zahlung der Region Hannover	31401	Zahlung Abrechnung SGB IX	59
SGB XII Zahlung der Region Hannover	31101	Zahlung Abrechnung SGB XII	59
Sondernutzung	57304	Sondernutzung	23
Soziale Angelegenheiten Verwaltung	31194	Verwaltung der Sozialhilfe 50	59
Soziale Angelegenheiten Verwaltung	31193	Verwaltung der Sozialhilfe 57	59
Soziale Angelegenheiten Verwaltung	31490	Verwaltung EGH	59
Soziale Angelegenheiten	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	50
Sozialhilfe	31114	Hilfe zum Lebensunterhalt	59
Sozialhilfe	31150	Hilfe zur Überwindung. bes. sozialer Schwierigkeiten	59
Sozialer Dienst/Betriebsärztl. Dienst	11107	Gesundheitsmanagement und Soziales	18
Sparkasse Hannover	57302	Sonstige Unternehmen	20
Sportförderung	42101	Sportförderung	52
Sportleistungszentrum	42402	Sportleistungszentrum	52
Sprengel Museum	25204	Sprengel Museum Hannover	41
Staatsangehörigkeit	12204	Staatsangehörigkeit	32
Stadtarchiv	25102	Stadtarchiv Hannover	41
Stadtbahn	54701	ÖPNV	66
Stadtbeamte		kein eigenes Produkt, fachbereichsinterne Dienstleistung	
Stadtbezirksräte	11111	Angelegenheiten der Stadtbezirke	18
Stadtbibliotheken	27202	Stadtbibliothek Hannover	42
Stadtentwässerung	53801	Stadtentwässerung Stadtanteil	20
Stadtentwicklung	51107	Stadtentwicklung	61
Stadtfriedhöfe	55301	Bestattung und Grabpflege	67
Stadtplanung	51101	Städtebauliche Planung	61
Stadtreinigung/Stadtanteil	54501	Straßenreinigung	20
Stadtsanierung	51106	Maßnahmen der Stadterneuerung	61
Stadtteilkulturarbeit	27303	Stadtteilkulturarbeit	41
Stadtteilorientierte Netzwerke für Bildung und Qualifizierung	24304	Schulformübergreifende Programme und Projekte	40
Stadtteilzentren	27303	Stadtteilkulturarbeit	41
Städtepartnerschaften und -begegnungen	28102	Sonst. Kulturpflege	41

Bezeichnung	Produkt	Produktname	Teilhaushalt
Standesamt	12203	Standesamt	32
Statistik und Wahlen	12101	Statistik und Wahlen	18
Steuern	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Stiftungen	11141	Stiftungen	40
Straßenbau	54101	Gemeindestraßen	66
Straßenbau	54201	Kreisstraßen	66
Straßenbau	54301	Landesstraßen	66
Straßenbau	54401	Bundesstraßen	66
Straßenbeleuchtung	54502	Straßenbeleuchtung	66
Stützpunkt Hölderlinstraße	31291	Beschäftigungsförderung	50
T			
Tagespflege	36101	Tagespflege	51
Theater	26101	Darstellende Kunst	41
Tiefbau		kein eig. Produkt, vorläufige Zuordnung zu den fachbereichsinternen Dienstleistungen	66
U			
Umlegungen	51102	Bodenordnung	61
Umweltschutz	56101	Umweltschutzmaßnahmen	67
Unterbringung von Wohnungslosen	31505	Unterbringung von Personen	61
Unterhaltungsvorschußgesetz	34101	Unterhaltsvorschuss	51
Unterkünfte für Ausländer und Aussiedler	31505	Unterbringung von Personen	61
V			
Veranstaltungen	12207	Veranstaltungskoordination	52
	57501	Veranstaltungsmanagement	52
Vergnügungssteuer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99
Vermietete Gaststätten	11127	Immobilienverwaltung	23
Vermietung von Schulsporthallen	24303	Schulformübergreifende Maßnahmen	40
Vernetzte Stadtteilarbeit Kronsberg	27303	Stadtteilkulturarbeit	41
Versorgungsanstalt (ZVK)		WP	
Versorgungsbetriebe	53501	Versorgungs- u. Verkehrsgesellschaft mbH	20
Versorgungs- und Verkehrsgesell- schaft Hannover mbH (VVG)		WP	20
Volkshochschule	27101	Volkshochschule	43
W			
Wahlen (Bereich für Statistik und Wahlen)	12101	Statistik und Wahlen	18
Wasserbau	55202	Wasserbau	66
Willy-Platz-Heim (Städtische Alten- und Pflegezentren)		WP	57
Wirtschaftsförderung	57102	Wirtschaftsförderung	23
Wohlfahrtspflege (Förderung der freien Wohlfahrtspflege)	35101	Sonstige soziale Angelegenheiten	50
Wohngeld	34601	Wohngeld	50
Wohn- und Geschäftshäuser	11127	Immobilienverwaltung	23
Wohnungslose, Einrichtungen für	31505	Unterbringung von Personen	61
Wohnungslose, Zuwendungen an	31541	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	50
Wohnraumbestandssicherung	52201	Sicherg. d. Wohnraumversorgung	61
Wohnungsbaudarlehn	11125	Buchhaltung und Zahlungsverkehr	20
Wohnungsbauförderung	52201	Sicherg. d. Wohnraumversorgung	61
Z			
Zeitzentrum Zivilcourage	28104	Erinnerungsarbeit	41
Zentrale Aufgaben Personal	11105	Personal- u. Organisationsmanagement, Controlling	18
Zentrale Einrichtungen für die Gesamtverwaltung	11115	Zentrale Vergabe und Submission	18
Zentrale Fachbereichs- Angelegenheiten OE 61	11115	Zentrale Vergabe und Submission	18
Zinsen	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	99
Zivil- und Katastrophenschutz	12801	Katastrophenschutz	37
Zukunftsplan Kultur	28105	Kulturhauptstadt	41
ZVK (Versorgungsanstalt)		WP	
Zweitwohnungssteuer	61101	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	99